Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 5,50 öS 41,- SFr 5,50 hfl 6,50 bfr 122 lfr 120

Nr. 4 April 1998

47. Jahrgang

E13411 4 391341 105506 04

WERKSTATT

ELNA-Bausatz von Weinert

Finish für Märklins E19

BASTELTIPS

Hünengrab für TT-Bahner

Sandige Bahnsteigkante

Bäume aus Kupferlitzen

Magnet-Feldbahn in N

Funktionstüchtig auf 3,75 mm

Leipziger Güterring wird 100

Die unendliche Geschichte

Technik Wendezug

Wo ist der Lokführer?

Unfall ohne Rahmenschaden

Neuer Härtetest für die Diva

13 SEITEN MESSE-EXTRA

Nürnberger Neuheiten Teil 2

TESTS

Rivarossis BR39 in H0

Katos BR86 in N



Vor 60 Jahren kam das Ende

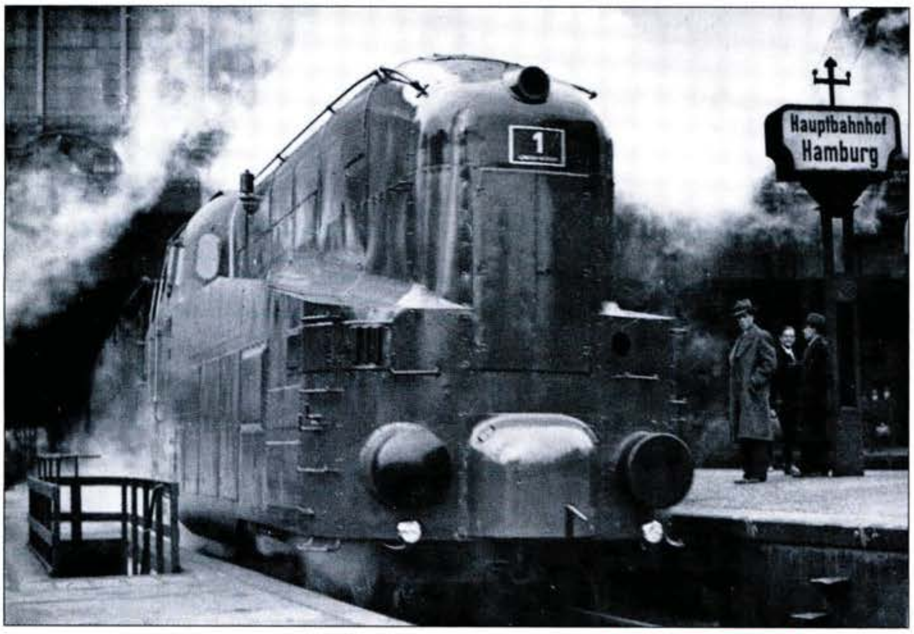
In den Fängen des Adlers

Wie die Reichsbahn die LBE verschlang



Nur für Reiche

Die Idee war gut. Nach dem Vorbild der Reichsbahn sollten auch Privatbahnen mit Einheitslokomotiven Kosten sparen. Die ELNA-Loks konnte sich aber kaum jemand leisten. Seite 26





Magnetkräfte

Eine Vorliebe für Feldbahnmodelle in Nenngröße N hat Dr. Klaus Denzin. Seine preisgekrönte Schotterverladestelle funktioniert mit Magnetantrieb auf 3,75 mm. Seite 88

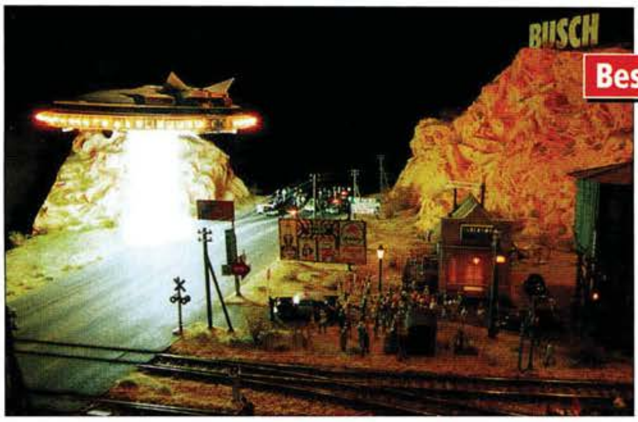
Fette Beute

Zu erfolgreich war seinerzeit die Lübeck-Büchener Eisenbahn (LBE). Die Privatgesellschaft verfügte über fortschrittliche Technik und eine lukrative Bahnlinie. Das weckte bei der Reichsbahn Begehrlichkeiten. Seite 12

Gefeierte Diva



Ihr Drehscheibenabenteuer hat die 011066 wider Erwarten gut überstanden. Der erste Härtetest nach der Meiningen-Kur ließ aber nicht lange auf sich warten. Seite 20



Besucher aus dem All

Auch Extraterrestrisches hatte die Spielwarenmesse Nürnberg zu bieten. Einen Überblick über weitere Messe-Neuheiten, u.a. bei Zubehör und Elektronik, finden Sie ab Seite 68

INHALT

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.



Zwei Museumloks - zwei Entscheidungen: Während 01 531 in Meiningen eine Kesseluntersuchung erhält, bleibt bei 18 201 der Dampferzeuger kalt.

Foto: W. Pilkenrodt

DB-Museumloks

Aus für Schnellzug-Dampfer

Am 19. Februar 1997 traf die 18 201 wieder im ehemaligen Bw Halle P ein – allerdings kalt und ohne die von vielen Eisenbahnfans erhoffte Kesseluntersuchung. Rund 400 000 Mark hatte das Werk Meiningen für die Aufarbeitung des grünen Renners veranschlagt. Alexander Felgentreff vom zuständigen GB Fernverkehr der DB AG begründete die Entscheidung, die 18 201 vorerst nicht wieder aufzuarbeiten, mit dem knappen Etat für die Museumsfahrzeuge. „Den größten Teil des Budgets benötigen wir 1998 für die Aufarbeitung der Triebwagen VT 601 und 613 sowie für die Ausrüstung unserer 52 historischen Personenwagen mit der vorgeschriebenen Türschließ-Einrichtung", erläuterte Felgentreff. Er betonte, daß in den nächsten Jahren der Bestand an betriebsfähigen Museumsloks abgesenkt werden müsse. „Sonst fressen uns die kalkulatorischen Kosten für die Hauptuntersuchungen auf", hieß es weiter aus Frankfurt/Main. Davon nicht betroffen ist die 01 531. Sie erhält im Raw Meiningen eine Kesseluntersuchung und kann damit 1998 wieder eingesetzt werden. Hingegen werden die Schnellzugloks 01 150 und 01 1100 nach Ablauf der Untersuchungsfristen abgestellt. Dasselbe Schicksal ereilt auch die letzte betriebsfähige sächsische Länderbahnlok: Am 29. März 1998 wird 38 205 in Chemnitz-Hilbersdorf das letzte Mal dampfen.

Adtranz

Erprobung des FFB

Im Auftrag des GB Netz der Deutschen Bahn AG testet Adtranz auf der Strecke Kaiserslautern – Lauterecken (KBS 673) das neue Leit- und Sicherungssystem FunkFahrBetrieb (FFB). Im Rahmen dieser Erprobung installierte Adtranz an der Strecke eine FFB-Zentrale und neun funkgesteuerte Bahnübergänge. Sechs Fahrzeuge wurden ebenfalls mit der notwendigen Technik ausgerüstet. Beim FFB übernimmt die Streckenzentrale nur die Steuerung der Fahrwege. Der Zug hingegen gibt sich nach einem elektronischen Informationsaustausch zwischen Zentrale und den Bahnübergängen selbst den Fahrweg frei. Das System arbeitet dabei mit einem sogenannten Streckenatlas, der alle betriebswichtigen Daten wie zum Beispiel Höchstgeschwindigkeit sowie Lage der Weichen und Bahnübergänge enthält. Von Seiten der DB erhofft man sich durch FFB eine weitgehende Rationalisierung des Betriebes auf Nebenstrecken, da damit unter anderem Signale und Stellwerke überflüssig werden.

Baureihe 628

Museumswagen als Erprobungsträger

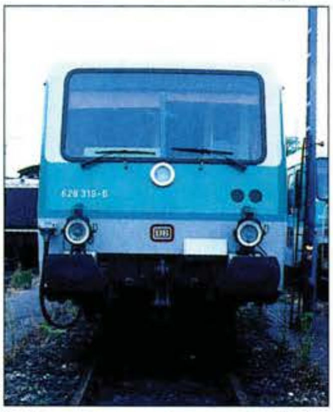


Foto: A. Pril

In Kempten wartete am 3. März 1998 der 628 319 mit seinen Laternen auf neue Aufgaben.

Auf Beschluß des GB Nahverkehr ist seit 1. Januar 1998 der im Bh Karlsruhe beheimatete 628 319 inklusive seines Steuerwagens ein offizielles Museumsfahrzeug der DB AG. Der am 27. Juli 1988 abgenommene Triebwagen entsprach als einziger seiner Baureihe noch weitestgehend dem Ursprungszustand und erhielt bereits wieder den alten DB-Keks. Seit einigen Wochen dient das Fahrzeug aber als Erprobungsträger für neue Lok-Laternen. Da die 628 häufig mit Graffiti beschmiert und dabei oft auch die Signalleuchten beschädigt werden, erprobt die Bahn neue, auswechselbare Laternen. Sind die Leuchten defekt, können sie vom Lokführer schnell abgebaut und durch im Triebwagen gelagerte Ersatz-Laternen augetauscht werden. Die Idee ist nicht neu: Bereits bei der DRG setzte man mit Erfolg solche Wechsel-Laternen ein.

Eurostar

Von der Insel in die Alpen

Seit dem 13. Dezember 1997 verkehrt ein Eurostar als Zugpaar 9090/9092 von London-Waterloo bis in die französischen Alpen nach Bourg-St.-Maurice. Der Wintersport-Sonderzug fährt nur an Samstagen bis zum 25. April 1998. Für den Einsatz auf den Strecken in Frankreich hat die Betreibergesellschaft insgesamt vier Eurostars für 1,5 kV Gleichstrom hergerichtet.

Bis zum 25. April 1998 erreicht der Eurostar mit einem Wintersport-Sonderzug auch die französischen Alpen.



Foto: H. Dieter



Auch die Baureihe 151 macht mit dem neuen Farbkonzept der DB AG Bekanntschaft. Als erste Lok ihrer Baureihe erhielt 151 066 den verkehrsroten Anstrich mit Balken. Das Bild entstand im Januar 1998 in Offenburg.

Foto: B. Sontheimer

Taigatrommel

Die letzten Loks für Nordkorea

■ Im ehemaligen Bw Gera werden die letzten zwölf Loks der Baureihe 220 für Nordkorea aufgearbeitet. Die Instandsetzung der Maschinen verzögerte sich immer wieder, da man nur noch Ersatzteile durch die Zerlegung anderer 220 gewinnen konnte. Nach dem Abtransport dieser zwölf Maschinen endet das Zeitalter der Taigatrommeln in Deutschland. Die restlichen Maschinen werden dann wegen ihres desolaten Zustandes nur noch verschrottet. Nordkorea ist aber nach wie vor an der Taigatrommel interessiert und bemüht sich in Polen und der Tschechischen Republik um den Ankauf der hier abgestellten Maschinen der Baureihe ST44 beziehungsweise 781.



Foto: M. Leichsenring

In den nächsten Jahren weicht auf der Schmalspurbahn von Putbus nach Göhren die traditionelle Sandbettung der Schienen normalem Gleisschotter.

Rügensche Kleinbahn

Triebwagen und Streckenausbau

■ Der Kreistag der Insel Rügen in Bergen beschloß am 18. Dezember 1997, alle Fahrzeuge, Grundstücke, Anlagen und Nutzungsrechte am Rasenden Roland der Rügenschen Kleinbahn (RüKB), einer Tochter der Unternehmensgruppe van Engelen (UvE), zu übertragen. Die RüKB plant bereits für Mai 1999 die Aufnahme des Zugbetriebes zwischen Putbus und Lauterbach. Dazu muß aber noch eine dritte Schiene in das rund zwei Kilometer lange Regelspurgleis verlegt werden. Die RüKB schätzt den Investitionsbedarf für die Schmalspurbahn auf rund 50 Millionen Mark. Einen Großteil des Geldes benötigt man für die Sanierung der rund 24 km langen Strecke. Dabei will die RüKB die Sandbettung generell durch Schotter ersetzen, einige Kurvenradien vergrößern und die Höchstgeschwindigkeit von 30 auf 50 km/h anheben. Auch der Bau einer Tankanlage für die Triebwagen ist geplant. Der Einsatz von Triebwagen ist bereits beschlossene Sache. Sie sollen gemeinsam mit den Dampfzügen im Stundentakt zum Einsatz kommen.

Standpunkt



Dr. Karlheinz Haucke

Fristgerecht abgestellt

Das ist wie mit Ostern: Urplötzlich sind Kessel- oder Fahrwerksfrist abgelaufen. Der Dampf ist raus, die Lok steht auf dem Abstellgleis. Wer nicht rechtzeitig vorgesorgt hat, es vielleicht auch nicht konnte, schaut dumm aus der Wäsche. Die Modellbahnhersteller müssen sich sputen, sonst sind die Vorbilder futsch. Rocos angekündigte 18201 in H0 ist ein treffendes Beispiel. Die Liste der abgestellten Maschinen wird mit jedem Monat länger. 01 150 ist bereits seit Dezember im Ruhestand. Für 01 1100 ist im April Schluß, auch 18201 hat Feierabend, Sachsens letzter Rollwagen verabschiedet sich am 29. März. Vorzeitig geschrottete Maschinen füllen zudem die Abstellplätze. Der einsatzbereite historische Triebfahrzeugpark wird kleiner und ärmer – nicht nur bei der DB, auch bei den Museumsbahnen.

Und das gilt beileibe nicht nur für die Dampfloks, sondern auch für Diesel- und E-Lokomotiven. Auch klassische Diesel-Triebwagen wie die Eierköpfe machen sich immer rarer, von den Akku-Triebwagen ganz zu schweigen. Da hilft dann wohl auch die Hauptuntersuchung mit dem Pinsel nicht, wenn die Betriebsbücher etwas anderes vermerken.

Das Wort „Gnadenfrist" ist auf der Schiene ein Fremdwort. Das zumindest macht ja auch Sinn: Man stelle sich den empörten Aufschrei vor, sobald wegen fehlender Verkehrssicherheit der erste Nostalgiezug einen schweren Unfall verursachte. Historische Technik in Bewegung hat eben ihren Preis. Die nur in Maßen befriedigende Alternative ist die ausschließlich museale Erhaltung. Der Kompromiß liegt auf der Hand: Frisch abgestellte Maschinen sind für spätere Reaktivierung zu konservieren; die betriebsfähige Erhaltung wird sich auf ein Triebfahrzeug pro Baureihe konzentrieren müssen. Dazu ist offenbar die Zeit noch nicht reif, steht zuviel Konkurrenzdenken im Wege. Aber auf die Dauer ist alles andere nicht finanzierbar, schon gar nicht alle acht Jahre und ohne überzeugendes Vermarktungskonzept. Ohne radikales Umdenken ist abzusehen, wann historische Loks nur noch auf der Modellbahn verkehren.


Foto: B. Schulz

Im Herbst 1993 verkehrten zwischen Wensickendorf und Liebenwalde noch rote Ferkeltaxen. Seit 1. Dezember 1997 fahren hier Busse.

Niederbarnimer Eisenbahn

Per Bus nach Liebenwalde

■ Seit dem 1. Dezember 1997 fahren keine Züge mehr auf dem rund sechs Kilometer langen Abschnitt Wensickendorf – Liebenwalde (KBS 206.28) der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB). Die in den Fahrplänen ausgezeichneten Züge werden jetzt im Schienenersatzverkehr mit Bussen gefahren. Grund für die Betriebseinstellung war der schlechte Zustand der Kanalbrücke vor Liebenwalde, deren Neubau rund 20 Millionen Mark kosten würde. Allerdings dürfte diese Investition keinen Sinn machen, da durch den parallel verlaufenden Busverkehr zum Schluß nur noch etwa 30 Fahrgäste pro Tag den Zug zwischen Wensickendorf und Liebenwalde nutzten. Mit Beginn des neuen Fahrplanes am 23. Mai 1998 ruht für etwa 14 Monate der Betrieb auf der NEB-Strecke Ruhlsdorf-Zerpenschleuse – Groß Schönebeck (KBS 206.27), da hier eine Kanalbrücke ersetzt und dabei höhergelegt wird. Einen Großteil der Kosten übernimmt in diesem Fall der Bereich Wasserbau des Landes Brandenburg.

Talent für die DB AG

Nachschlag

■ Die Deutsche Bahn AG bestellte bei Talbot-Bombardier in Aachen Anfang 1998 weitere 13 dreiteilige Talent-Triebwagen. Damit orderte die DB AG insgesamt 133 Fahrzeuge der Baureihen 643/644. Während die 75 Triebwagen der Baureihe 643 einen dieselmechanischen Antrieb haben, besitzen die 644er eine dieselelektrische Kraftübertragung.

U-Bahn Athen

Auftrag erteilt

■ Die Athens Piraeus Electric Railways AG (IASP) beauftragte am 30. Dezember 1997 das Konsortium Hellenic Shipyard (HSY), Adtranz und Siemens Verkehrstechnik mit dem Bau von 120 Metrofahrzeugen für Athen. Der Auftrag hat einen Wert von rund 300 Millionen Mark. Die Lieferung der 40 dreiteiligen Züge für die Strecke Piraeus – Kifissia soll im Dezember 1999 beginnen und bis zum Jahr 2003 abgeschlossen sein. Während die HSY als Generalunternehmer die Fertigung der Wagenkästen und den Innenausbau übernimmt, liefert Adtranz neben den Drehgestellen einige Mechanik- und Elektroteile. Siemens ist für den Antrieb und die Zugsteuerung verantwortlich. Außerdem soll das Konsortium die bereits seit einigen Jahren auf anderen Linien eingesetzten Züge modernisieren.

Zwischenhalt



■ Die Deutsche Bahn AG will ihren Mitarbeitern eine Armbanduhr schenken. Mit dem einer Bahnhofsuhr nachempfundenen Chronometer sollen die Eisenbahner für die „Pünktlichkeitsoffensive" der DB motiviert werden. Bis zum Fahrplanwechsel im Mai 1998 möchte die Bahn ihre Verspätungen im Vergleich zu 1995 halbieren.

■ Zwischen Mering und Nannhofen auf der Strecke München – Augsburg riß der ICE 592 „Walter Gropius" am 6. Februar 1998 die Fahrleitung auf rund einem Kilometer Länge herunter. Die vielbefahrene Strecke mußte für rund sieben Stunden gesperrt werden. Knapp 100000 Reisende verspäteten sich deshalb.

■ Die französische Regierung beschloß am 5. Februar 1998, für den Bau der TGV-Strecke von Paris nach Straßburg umgerechnet rund 2,5 Milliarden Mark bereitzustellen. Die Bauarbeiten an der Hochgeschwindigkeitsstrecke sollen 1999 beginnen. Dann soll der TGV die Relation Paris – Straßburg in rund zweieinhalb statt bisher vier Stunden zurücklegen.

■ Die IG Werrabahn übernahm Anfang 1998 als Ersatz für ihre im Herbst 1997 abgestellte 52 8039 von einem Privatmann die 52 8075. Die betriebsfähige Dampflok war bisher in Staßfurt stationiert.

■ Am 24. Januar 1998 gründeten elf Eisenbahnfreunde in Glashütte den Förderverein

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (0711) 2108075
Fax (0711) 2 360415

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

STELLVERTR. CHEFREDAKTEUR
Uwe Lechner

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Ina Olenberg

REDAKTION
Dirk Endisch, Thomas Hanna-Daoud, Dr. Frank Kind, Hartmut Lange

ANZEIGEN
Elke Reichert
Telefon (0711) 210 80 86
Anzeigenfax (0711) 2108082

REDAKTIONSASSISTENTIN
Barbara Dürnberger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Frank Muth, Manfred Lohkamp, Axel Polnik, Jürgen Rech, Jörg Seidel, Dominik Stroner, Jürgen Krantz, Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge, Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (0711) 182-1742
Fax (0711) 182-1016

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (07132) 959233
Fax (07132) 959233
innerhalb der Schweiz 071-2824415
innerhalb Österreichs 0662-643866

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 58,80. Schweiz: sFr 58,80. Österreich: öS 432,- Andere europ. Länder: DM 70,80. Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 60120050) Konto-Nr. 4340200000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 60010070) Konto-Nr. 66677-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 16, gültig ab Heft 1/98. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422



Foto: H. Klein

Mit einem Autokran mußten die drei Wagen in Berlin-Grunewald geborgen werden.

Deutsche Bahn AG

Höhere Fahrpreise

■ Ab 1. April 1998 erhöht die DBAG ihre Fahrpreise. Während in den alten Bundesländern der Tarif um 1,84 Prozent klettert, steigen die Preise in den neuen Ländern um sechs Prozent. Die zwei unterschiedlichen Tarifgebiete bleiben aber erhalten. Die IC- und EC-Zuschläge kosten ab 1. April sieben statt bisher sechs Mark. Ausgeweitet wird das Schöne-Wochenende-Ticket: Familien können dann mit beliebig vielen Kindern für 35 Mark Nahverkehrszüge benutzen.

DBG Hildesheim

Historische Wagen gerettet

■ Im Herbst 1997 retteten Mitglieder der Dampfbahn-Betriebs-Gemeinschaft (DBG) Hildesheim in Berlin-Grunewald drei historische Eisen bahnwagen. Die Transportpolizei nutzte den dreiachsigen Personenwagen BC3ipr 05, den offenen Güterwagen Om 12 und den gedeckten Güterwagen G 10 rund 30 Jahre lang als Lager. Alle drei Wagen wurden mit einem Kran auf ein 300 Meter entferntes Gleis gehoben und anschließend nach Loburg bei Magdeburg überführt. Alle drei Wagen werden dort vom Arbeitskreis Loburger Bahn der DBG aufgearbeitet.



Foto: P. Illert

Wenn eine der beiden Planmaschinen ausfällt, wird häufig die 99 713 zwischen Radebeul Ost und Radeburg eingesetzt. Am 25. Januar 1998 wartete die Museums-IV K mit der Regionalbahn 7433 in Moritzburg auf die Weiterfahrt.

Müglitztalbahn. Der Verein will sich für den dauerhaften Erhalt der Strecke Heidenau – Altenberg einsetzen und die Geschichte der Bahn erforschen. Weitere Infos gibt es beim Förderverein Müglitztalbahn, Postfach 33, 01766 Glashütte/Sachsen.

■ Nach Ablauf der Untersuchungsfrist am 15. Juni 1998 stellt der Lausitzer Dampflok Club (LDC) seine 44 225 ab. Eine Wiederaufarbeitung der 1939 von Schwartzkopff gelieferten Dreizylinder-Lok ist nicht geplant.

■ Bis zum Jahr 2000 will die Chinesische Staatsbahn rund 1,1 Millionen Angestellte entlassen, um Kosten zu sparen. Einige Züge sind derzeit mit bis zu 80 Eisenbahnern besetzt. Auf Nebenstrecken sollen sogar private Bahngesellschaften den Betrieb übernehmen.

■ Zwischen Kiel und Flensburg bietet die ZugBus ihren Fahrgästen seit 1. Januar 1998 ein Frühstück inklusive Tageszeitung an. Bei einem Erfolg will die ZugBus ihr Angebot auch auf andere Strecken ausdehnen.

■ Mit Beginn des neuen Fahrplanes am 24. Mai 1998 wird der Berliner Hauptbahnhof wieder in Ostbahnhof zurückbenannt.

■ Zu einer kleinen Stadt wuchs der Bahnhof der japanischen Metropole Kyoto. In dem von Hiroshi Haras entworfenen Bauwerk gibt es neben Restaurants, Läden und Hotels sogar ein Theater und ein Museum.

■ Die DBAG schickt in den nächsten Monaten rund 15 000 Eisenbahner zu einer Nachschulung in Sachen Ladungskontrolle und im Umgang mit Gefahrengut. Damit zieht die Bahn AG die Konsequenzen aus den Unfällen im vergangenen Jahr.

■ Am 2. Februar 1998 gab der kanadische Konzern Bombardier die Übernahme der Deutschen Waggonbau AG (DWA) bekannt. Bombardier ist damit der zweitgrößte Waggonhersteller der Welt.

■ Bis zum Jahr 2002 soll die Hochgeschwindigkeits-Strecke zwischen Köln und Brüssel fertig sein. Darauf einigten sich am 13. Februar 1998 Bundes-Verkehrsminister Matthias Wissmann und sein belgischer Amtskollege Michael Daerden.

■ Zwischen Stendal und Tangermünde (KBS 269) verkehrt seit Anfang des Jahres wieder eine „Ferkeltaxe“. Der Doppelstock-Schienenbus der Baureihe 670 erhält im DWA-Werk Ammendorf eine neue Bremssteuerung. Danach muß der 670 wieder vom Eisenbahn-Bundesamt zugelassen werden.

■ Ab 24. Mai 1998 ändert die DBAG den Zuglauf des InterRegio 2642/2643 „Brocken“ zwischen Aachen und Leipzig. Der Zug beginnt und endet fortan in Berlin und fährt über Dessau, Aschersleben nach Aachen. Grund für die Kursänderung ist die schlechte Auslastung des Zuges auf dem Abschnitt Halberstadt – Leipzig.

■ Für Bauzugdienste bestellten die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) bei SLM/Stadler insgesamt 50 Traktoren.

■ Neue Wege beim Fahrkartenverkauf geht die DBAG in Sachsen. Die Fahrkarten-Ausgaben von Adorf, Burgstädt und Heidenau wurden Anfang 1998 privatisiert. Die ehemaligen DB-Mitarbeiter verkaufen nun auch Zeitungen, Getränke und Briefmarken.

■ Nur noch 28 Maschinen der ehemaligen DR-V 15 gehörten am 1. Januar 1998 zum Fahrzeugbestand der Deutschen Bahn AG. Jeweils sieben 311 sind in den Betriebshöfen Berlin-Pankow und Saalfeld beheimatet. Die Reichsbahn stellte zwischen 1958 und 1964 insgesamt 370 der kleinen Rangier-Diesel in Dienst.

■ Regentalbahn-Werkstatt in Viechtach arbeitet den ET 425 120 der Freunde zur Erhaltung historischer Schienenfahrzeuge auf.

■ Am 1. Dezember 1997 gab die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahn-Gesellschaft (SOEG) die MaLoWa-Lok Nr. 10 wieder nach Klostermansfeld zurück. Die SOEG hatte die V 10c für Bauzugeinsätze angemietet.

■ Aus Anlaß des 150-jährigen Jubiläums der ehemaligen Waltershäuser Pferdebahn veranstalten die Deutsche Bahn AG und die Stadt Waltershausen am 21. Mai 1998 im Bahnhof Waltershausen ein großes Eisenbahnfest. Geplant sind unter anderem ein historischer Sonderzug und Führerstandsmitfahrten. Weitere Infos gibt es unter 06322/6300.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Büchern gewinnen.



Foto: W. Pilkenrodt

■ Die Ursprünge der Kreisstadt in der Altmark liegen im 12. Jahrhundert. Zum Schutz einer Handelsstraße ließen die Markgrafen von Brandenburg in der Jeetze-Niederung eine Burg anlegen. Tuchmacherei und Landwirtschaft bestimmten bis weit in das 19. Jahrhundert hier das wirtschaftliche Leben. Am 15. März 1870 fuhr schließlich der erste Personenzug in die Kreisstadt ein. Bis 1889 entwickelte sich der Bahnhof zu einem wichtigen Eisenbahnknoten in der Altmark, dessen Bedeutung 1901/02 nach der Eröffnung zweier Kleinbahnen weiter wuchs. Das hiesige Bahnbetriebswerk war der letzte Einsatzort für die Baureihe 64 der Deutschen Reichsbahn. Erst am 30. August 1975 stellte man hier den letzten Bubikopf ab. Die Reko-50 hielt sich noch zwölf Jahre länger. Am 25. September 1987 beendete 50 3618 die Dampflokzeit in der Altmark. Wie heißt die Baumkuchen-Stadt, in der 1814 Jenny Marx, geborene von Westphalen, zur Welt kam?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. April 1998 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 103743, 70032 Stuttgart.
Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare des Transpress-Buches „Lexikon der Modelleisenbahn" von Manfred Hoße, Claus Dahl, Hans-Dieter Schäller und Joachim Schnitzer ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten auf unser Fragezeichen im Januarheft lauteten „Arnstadt" und „Hans Wendler". Die 20 Exemplare „Lexikon der Modelleisenbahn" haben gewonnen: Siegfried Barow, 39110 Magdeburg; Felix Flackus, 76437 Rastatt; Siegfried Förster, 01904 Neukirch; Wolfgang Grimm, 01744 Reichstädt; Christian Großmann, 01465 Langebrück; Werner Kämpfe, 08312 Lauter; Karsten Kleinstück, 73734 Esslingen; Henry Kühnert, 08496 Reuth; Jörg Lützkendorf, 71640 Ludwigsburg; Heinz Möse, 58675 Hemer; Manfred Pagel, 10243 Berlin; Gunther Perske, 03050 Cottbus; Heiko Pieper, 99974 Mühlhausen; Artur Schmidt, 15374 Müncheberg; Günter Seidel, 08491 Netzschkau; Utz Sobczynski, 47441 Moers; Martin Stadtler, 48149 Münster; Udo Thörmer, 99817 Eisenach; Jürgen Treskow, 06242 Braunsbedra; Harry Zierold, 08393 Meerane



Foto: H. Heiderich

Nach ihrer letzten Hauptuntersuchung am 30. Dezember 1997 trägt die 110 348 ihr ursprüngliches blaues Farbkleid. Außerdem erhielt sie wieder die bei der Anlieferung der E 10 typische Drehgestellverkleidung, das silberne Dach, die umlaufende Griffstange und das silberne Lüfterband. Am 17. Januar 1998 stand die im Bh Frankfurt beheimatete Lok in Kassel.

Insel Usedom

Brücken-Termin geplatzt

■ Eigentlich sollte die neue kombinierte Eisenbahn-Straßenbrücke zwischen Wolgast und der Insel Usedom im Frühjahr 1999 eröffnet werden. Doch daraus wird nun nichts. Wie der Chef des Projektzentrums Ost der DBAG im Dezember 1997 erklärte, werde die neue Peene-Brücke frühestens im Herbst 1999 fertig sein. Dann hätte die Insel Usedom nach über 54 Jahren wieder einen direkten Anschluß an das Eisenbahnnetz auf dem Festland. Bis zum Frühjahr 1945 erreichten die Züge die Insel über die Karniner Hubbrücke, die am 28. April 1945 gesprengt wurde.

Der Bahnhof Wolgaster Fähre wird auch in den nächsten zwei Jahren Endstation der UBB-Triebwagen bleiben.



Foto: H. Bergmann



Foto: D. Meier

Während die 365 201 bereits in Arbeit ist, wartet die 365 811 in Chemnitz noch auf ihre Hauptuntersuchung.

Baureihe 363

Neue Motoren für DB-V 60

■ Als erste DB-V 60 erhalten die 365 201 und 365 811 des Bh Karlsruhe im Werk Chemnitz neue Motoren. Während einer Hauptuntersuchung werden die alten Maybach-Motoren durch neue Caterpillar-Motoren vom Typ 3412 EDI–TA mit der gleichen Leistung von 480 kW ersetzt. Nach ihrer Remotorisierung werden die Maschinen als Baureihe 363 bezeichnet.

Foto: P. Haslebner



In Knittelfeld wurde am 16. Januar 1998 die 1245.529 verschrottet.

Österreichische Bundesbahnen

1245.5 wird verschrottet

■ Nachdem die letzten Maschinen der Baureihe 1245.5 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) bereits Ende 1996 aus dem Plandienst ausschieden, begann man im Ende 1997 mit der Verschrottung der ausgemusterten Universalloks. Vier Maschinen bleibt dieses Schicksal allerdings erspart, denn die ÖBB will sie als Museumsloks vor Sonderzügen einsetzen. Rund 60 Jahre waren die 83 Tonnen schweren und 85 km/h schnellen Maschinen vor Personen- und Güterzügen im Einsatz.

Harzer Schmalspurbahnen

Triebwagen aus Halberstadt

■ Die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) bestellten am 4. Februar 1998 beim Werk Halberstadt der DBAG vier Triebwagen. An der Finanzierung Fahrzeuge beteiligen sich auch das Land Sachsen-Anhalt und der Freistaat Thüringen. Für das ehemalige Reichsbahn-Ausbesserungswerk (Raw) Halberstadt ist dieser Auftrag ein Novum. Das auf den Um- und Neubau von Personenwagen spezialisierte Werk steigt damit auch in die Herstellung von Triebfahrzeugen ein. Allerdings tritt das Werk bei diesem Auftrag nur als Generalunternehmer auf. Den kompletten Antrieb mit Motor und Kühlung, die Drehgestelle und die elektrische Ausrüstung will man von anderen Unternehmen kaufen. Das ehemalige Raw übernimmt die Endmontage sowie die Fertigung der Rahmen und Wagenkästen. Am 27. März 1999 soll der erste Triebwagen im Harz seine Runden drehen. Im Juni 1999 ist die Auslieferung des letzten Triebwagens geplant. Die vierachsigen Fahrzeuge werden einen rund 240 kW starken Motor erhalten. Vertraglich vereinbart sind außerdem eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, ein geschlossenes WC sowie 46 Sitz- und 68 Stehplätze.

Döllnitzbahn

Alle Schüler per Bahn

■ Seit dem Ende der Winterferien in Sachsen am 27. Februar 1998 wickelt die Döllnitzbahn (DBG) den gesamten Schülerverkehr zwischen Mügeln und Oschatz ab. Mit dem Einverständnis der Anliegergemeinden und des Landkreises Torgau-Oschatz stellte man den bis dahin üblichen Schülerverkehr mit Bussen ein. Von seiten des Landkreises begründete man diese Entscheidung mit den geringeren Kosten der DBG. Durch den Bahnbetrieb könne man 40000 Mark einsparen. Die DBG rechnet nun mit rund 230 Schülern pro Tag. Mit der Übernahme des Schülerverkehrs legte man zwei zusätzliche Züge ein, die Oschatz um 15.12 Uhr und Altmügeln um 14.12 Uhr verlassen. Für die Erweiterung des Angebotes mietete die DBG von der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahn-Gesellschaft in Zittau vier Personenwagen an.

Foto: M. Beelte



Am 11. Januar 1998 drückte die 232305-P ihren Zug in den Hildesheimer Güterbahnhof.

Foto: B. Sontheimer



Der ehemaligen V60 der Bundesbahn steht der neurote Anstrich mit der schmalen Kontrastfläche an den Stirnseiten sehr gut. Im Betriebshof Ulm wartete die 365143 im Januar 1998 auf neue Einsätze.

Bahngesellschaft Waldhof

Ludmilla für Mülltransporte

■ Die Bahngesellschaft Waldhof AG (BGW) aus Mannheim mietete vom Eisenbahnmuseum Hermeskeil die 232305 an. Bereits am 20. Dezember 1995 musterte die DBAG die Lok im Bh Seddin aus und verkaufte sie an Bernd Fals. Die BGW setzt die als 232305-P bezeichnete Ludmilla seit dem 11. Januar 1998 dreimal in der Woche für Müllzüge zwischen Hildesheim und einer Verbrennungsanlage in Krefeld ein. Im Hildesheimer Hafen wird der in speziellen Containern deponierte Müll des Abfallzweckverbandes Hildesheim auf die Bahn verladen. Der Transportvertag zwischen der BGW und dem Abfallzweckverband läuft vier Jahre.



Auf Gleitbahnen schob man die neue Eisenbahnbrücke in den Bahndamm.

Foto: M. Leichsenring

Strecke Halberstadt – Vienenburg

Brücken-Verschub

Innerhalb von 53 Stunden wechselte eine Baufirma im Auftrag der DBAG bei Heudeber-Danstedt (KBS 324) am 29. November 1997 eine Eisenbahnbrücke aus. Dabei wurde die neue, rund 9,5 Meter lange Brücke aus etwa 530 Kubikmetern Beton und 35 Tonnen Stahl an der Baustelle vorgefertigt. Nach dem Abriß des alten Bauwerkes schob man abends die neue Betonkonstruktion mit spezieller Technik in die Gleislücke ein. Nach dem Aufschütten des Bahndammes und dem Einbau der Schienen war die Strecke wieder befahrbar. Rund 10000 Kubikmeter Erdreich mußten bewegt werden. Der Austausch der Brücke kostete etwa 1,7 Millionen Mark.



Foto: A. Mehnert

Nach einer mühevollen Aufarbeitung steht der VB 147080 des Vereins „Museumsbahn DWE" für Sonderfahrten bereit.

Dessau-Wörlitzer Eisenbahn

Erhalt gesichert

Das EBA hat die Betriebsgenehmigung für die Mulde-Brücke bei Dessau bis zum 31. Dezember 2000 verlängert. Damit steht der Wiederaufnahme des Saisonverkehrs auf der Strecke Dessau – Wörlitz (KBS 257) im April 1998 nichts mehr im Wege. Allerdings darf die ehemalige Dessau-Wörlitzer Eisenbahn (DWE) nur noch von Fahrzeugen mit einer Achslast von 13 Tonnen befahren werden. Das Land Sachsen-Anhalt bewilligte für den Betrieb einen Zuschuß von rund 1,6 Millionen Mark. Die Anhaltische Bahn Gesellschaft mbH, die die DWE übernehmen will, legte für die Strecke am 21. Dezember 1997 ein Sanierungskonzept vor. Zwischen 1998 und 1999 will man die DWE mit ABM-Kräften rekonstruieren. Rund 14,8 Millionen Mark soll die Erneuerung der Bahnlinie kosten.

ZEITREISE

Gotischer Bahnhof



Etwa 1907 entstand diese handkolorierte Postkarte vom Bahnhof Quedlinburg. Eine preußische T 9³ wartet mit ihrem Personenzug nach Frose auf das Abfahrsignal.

Für den Harz völlig untypisch ist die Architektur des Quedlinburger Empfangsgebäudes. Der zwischen 1861 und 1862 entstandene, neugotische Sandsteinbau mit seinem riesigen Warteraum gleicht eher einer Kirche denn einem Bahnhof. Als am 2. Juli 1862 der Eröffnungszug aus Halberstadt in der alten Harzstadt eintraf, herrschte in Quedlinburg wahre Volksfeststimmung. Der für die Bevölkerung zwischen Halberstadt und Thale eingesetzte Sonderzug hatte 40 Personenwagen. Als im Herbst 1884 die Bauarbeiten für die Nebenbahn Quedlinburg – Gernrode – Ballenstedt begannen, wurde auch das Bahnhofsgebäude in Quedlinburg erweitert. Dabei entstanden unter anderem größere Diensträume und eine neue Gaststätte. Mit der Eröffnung der Strecke Quedlinburg – Thale Bodetal – Blankenburg am 5. April 1908 erreichte der Bahnhof seine heutige Größe. In den 80er Jahren diente der Bahnhof unzähligen Fotofans als Hintergrundkulisse für Dampfloks aus dem Bw Halberstadt. Wer Glück hatte, konnte innerhalb einer Stunde vier Maschinen auf den Film bannen. Heute bestimmen die 219 und 232 sowie die Triebwagen der Baureihe 771/772 das Bild.



Fotos (2): W. Pilkenrodt

An dem denkmalgeschützen Bahnhofsgebäude hat sich in den letzten 90 Jahren nur wenig geändert. Seit 1995 setzt die DBAG Triebwagen auf der Nebenbahn nach Frose ein.

Einmalige Sondermodelle '98



5854 Ⓚ 5853 Ⓚ 5852 Ⓚ 5851 Ⓚ 5850 Ⓚ 4825 Ⓚ

Güterzug mit Personenbeförderung (GmP) in HO

Typisch für die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg war auf preußischen Nebenbahnen der "Güterzug mit Personenbeförderung".

Die 5 Wagen des preußischen "GmP" von FLEISCHMANN zieht eine schwarz/rotgrün lackierte Dampflok der Baureihe T 9^3. Hinter der Lok läuft ein grün/brauner Gepäck- und Postwagen für Stückgut und Postsendungen, dann folgen ein graubrauner Personenwagen mit Traglastenabteil für die "Reise der Landbevölkerung in die Kreisstadt" und drei Güterwagen: ein offener Waggon, mit dem z. B. Kohle transportiert wurde, ein gedeckter Güterwagen für sperrige Güter wie Strohballen oder Kisten sowie ein mit Pflanzenöl gefüllter Kesselwagen der Lübecker Ölmühle.

Die Gesamtlänge dieser attraktiven Zuggarnitur, deren Fahrzeuge mit einer Kulissenmechanik Ⓚ für echten Kurzkupplungsbetrieb ausgerüstet sind, beträgt ca. 710 mm.

Die Fahrzeuge sind nicht nur in einer Geschenkpackung, sondern auch einzeln erhältlich.

Zusätzlich zum Set stehen ein offener Güterwagen (5855), ein Säuretopfwagen (5856) sowie ein Güterzugbegleitwagen (5857) bereit (nicht abgebildet). Die Wagen 5852, 5854, 5855 und 5856 sind mit dem typischen, an der Seite offenen preußischen Bremserhaus ausgestattet.

Für Wechselstromfahrer wird ein Geschenk-Set mit einer T 9^3 für Mittelleiter-Wechselstrombetrieb und Wagen mit nichtisolierten Radsätzen angeboten. Selbstverständlich sind alle Fahrzeuge auch einzeln erhältlich.
Die Lok (1825) ist mit einem elektronischen Baustein für konventionellen und digitalen Betrieb ausgerüstet.

F-Zug "Merkur" in N «piccolo»



7825 8850 Ⓚ 8851 Ⓚ 8852 Ⓚ

Bereits im Jahre 1951 schuf die junge Deutsche Bundesbahn ein Netz schneller Verbindungen, das F-Zug-Netz, zu dem auch der F 3/4 "Merkur" gehörte, der zwischen Stuttgart und Hamburg verkehrte.

Den Merkur von FLEISCHMANN gibt es im Set, bestehend aus einer Dampflok der Baureihe 01^{10} und drei mit Kulissenmechanik Ⓚ ausgestatteten Reisezugwagen. Die zwei Sitzwagen – einer davon mit elektronischer Zugschlußbeleuchtung – fallen durch ihre stahlblaue Farbe, die silbernen Klassenbezeichnungen und "DB"-Buchstaben sowie durch steingraue Zierstreifen auf. Zusammen mit dem roten DSG-Speisewagen und der großrädrigen Dampflok mit der für den Anfang der 50er Jahre typischen Zweilicht-Spitzenbeleuchtung ergeben sie einen exklusiven Zug. Die Zuglänge beträgt ca. 580 mm.
Alle Fahrzeuge sind auch einzeln erhältlich. Als ideale Ergänzung gibt es einen stahlblauen Packwagen (8853).

FLEISCHMANN
Die Modellbahn der Profis

Internet: http://www.w-i-s.de/fleischmann.htm/
E-mail: fleischmannbahn@t-online.de



8853 Ⓚ

Limitierte Einmalserie 1998

Bestellschluß des Fachhandels bei FLEISCHMANN: 30.04.1998

HO
4825 · Tenderlok T 9^3
5850 · Post-/Gepäckwagen
5851 · Personenwagen 3./4. Klasse
5852 · Offener Güterwagen
5853 · Gedeckter Güterwagen
5854 · Kesselwagen "Lübecker Ölmühle"
5855 · Offener Güterwagen
5856 · Säuretopfwagen
5857 · Güterzugbegleitwagen

4895 · Geschenk-Set mit Lok 4825 und Wagen 5850, 5851, 5852, 5853 und 5854

Für Mittelleiter-Wechselstromsystem
1825 · Tenderlok T 9^3
1895 · Geschenk-Set mit Lok 1825 und Wagen 5850, 5851, 5852, 5853 und 5854

N «piccolo»
7825 · Schlepptenderlok 01^{10}
8850 · F-Zug-Wagen 1./2. Klasse
8851 · F-Zug-Speisewagen
8852 · F-Zug-Wagen 1./2. Klasse mit elektronischer Zugschlußbeleuchtung
8853 · F-Zug-Gepäckwagen

7895 · Geschenk-Set mit Lok 7825 und Wagen 8850, 8851 und 8852



Eine Legende lebt: Auch mehr als 60 Jahre nach ihrer Übernahme durch die Deutsche Reichsbahn bleibt die Lübeck-Büchener Eisenbahn unvergessen.



Foto: M. Kratzsch

Mause-falle

Silvester 1937. Letzter „Betriebsappell" bei der Lübeck-Büchener Eisenbahn (LBE), der bedeutendsten deutschen Privatbahn. Rund 1500 Eisenbahner haben sich an diesem Nachmittag in der großen Wagenhalle der Lübecker Hauptwerkstatt versammelt. Der Raum ist festlich geschmückt, zum letzten Mal hängen hier die blau-weiß-blauen Fahnen mit dem dynamischen LBE-Zeichen. Das Werksorchester unterhält die Gäste mit flotten Melodien, doch die Stimmung ist gedrückt: Diese Veranstaltung markiert das Ende der stolzen Privatbahn. Der plötzliche Abschied von ihrer Gesellschaft fällt den meisten „Lübeck-Büchenern" schwer.

Foto: Sammlung Hoyer



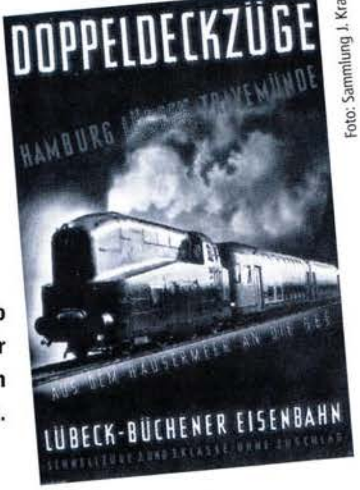


Foto: Sammlung J. Krantz

Mit solchen Plakaten warb die LBE in den 30er Jahren für ihren Schnellverkehr zwischen Hamburg und Lübeck.

Mit einem Doppelstockzug wartete die 1936 von Henschel gelieferte Lok Nr. 2 in Lübeck auf ihre nächsten Einsätze.

Der Dampftriebwagen D 2000, den die LBE 1933 kaufte, konnte mit seinen 222 kW bis zu 110 km/h schnell fahren.



Foto: Pressebüro Rech/Sammlung Neumann



Umweg zum Ziel

Noch bevor 1835 die erste Eisenbahn in Deutschland ihren Betrieb aufnahm, konstituierte sich unter der Leitung des Lübecker Kaufmanns Emil Müller 1831 eine Aktiengesellschaft, die zwischen Lübeck und Hamburg eine Bahnlinie bauen und betreiben wollte. Dieses Projekt scheiterte aber am Widerstand Dänemarks, das die Herzogtümer Holstein und Lauenburg regierte. Die Dänen sahen in der von Müller geforderten Bahnverbindung eine Konkurrenz zu der geplanten Strecke Kiel – Neumünster – Altona, auf der am 18. September 1844 die ersten Züge verkehrten. Nach der Eröffnung des letzten Abschnitts Nauen – Boizenburg der Berlin-Hamburger Eisenbahn (BHE) am 15. Oktober 1846 bemühte man sich in Lübeck um eine Bahnverbindung nach Büchen. Aber auch dieses Vorhaben blockierten die Dänen. Erst nach politischer Schützenhilfe von Preußen, Rußland und Frankreich konnte die LBE am 16. Oktober 1851 ihre Stammstrecke einweihen. Die Strecke nach Hamburg eröffnete die LBE schließlich am 1. August 1865.

„Uns alle hat die Kunde von der Verreichlichung der Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft mit Trauer erfüllt", beschreibt der Betriebsobmann die Gefühle aller Beschäftigten bei der LBE an diesem Tag. Die Nachricht hatte die Belegschaft am Abend des 11. November 1937 überrascht: In den 22-Uhr-Nachrichten meldete der Rundfunk, das Reich wolle zum 1. Januar 1938 zwei Privatbahnen – neben der LBE die Braunschweigische Landeseisenbahn – in seinen Besitz übernehmen und dem Netz der Deutschen Reichsbahn (DR) eingliedern.

Gerüchte, der preußische Staat oder das Deutsche Reich wollten die LBE übernehmen, hatte es immer wieder gegeben, seit Preußen Ende des 19. Jahrhunderts die großen Privatbahnen verstaatlichte. Ironie der Geschichte: Im November 1937 gab es solche Gerüchte nicht.

Mit dem abrupten Aus für die Privatbahn endete eine Entwicklung, die 1934 voller Hoffnung begonnen hatte. Daran erinnerte der technische Direktor Adolf Gerteis in der letzten Ausgabe der LBE-Betriebszeitung „Das glitzernde Band". Anfang der 30er Jahre machte die LBE eine Bestandsaufnahme. Der Grund: Mit Investitionen war das Unternehmen in den Jahren zuvor zurückhaltend gewesen. Jetzt wollte man nicht die vielleicht letzte Gelegenheit verpassen, den Anschluß in der Eisenbahntechnik zu finden. Hinzu kam die Konkurrenz auf der Straße, die vor allem durch den Bau der Reichsautobahn von Hamburg nach Lübeck bis 1937 größer zu werden drohte.

Die Bilanz ernüchterte die „Lübeck-Büchener". Nach Inflation, kurzem Aufschwung und Weltwirtschaftskrise waren

Kühner Plan: Mit schnellen Wendezügen zu mehr Erfolg

die Erträge ihrer Privatbahn unbefriedigend. Lokomotiven hatte man zwar genug, aber viele waren alt und nicht besonders schnell. Die letzte preußische P4 von 1905 stellte die LBE erst 1935 ab. Hohem Tempo stand aber nicht allein der Lokpark, sondern auch der Oberbau entge-



Foto: Hartz, Sammlung Hoyer

Am 1. Juni 1986 war Lollo V 160 003 mit dem Doppelstockzug des VLV bei Hamburg-Hasselbrook unterwegs.



Foto: R. Kuchenbrandt

gen: Er war zum größten Teil mehr als ein Vierteljahrhundert alt, schwach und an vielen Stellen abgefahren. Nur die Gleise zwischen Hamburg und Ahrensburg hatte man für den Vorortverkehr erneuert. Der schlechte Zustand der Schienenwege schloß den Einsatz schwerer Fahrzeuge mit hoher Geschwindigkeit aus. Da sich die Linienführung seit dem Bau nur wenig verändert hatte, drückten zahlreiche Beschränkungen die Reisegeschwindigkeit der Züge zusätzlich herab. Vor allem die Sicherungsanlagen verhinderten schnelleres Fahren und damit eine raschere Abwicklung des Betriebes.

Eine Überprüfung der Personenwagen ergab, daß 50 Wagen, rund ein Fünftel des Bestandes, ausmusterungsreif waren. Damit verfügte die Bahn über keine Reserven mehr, wenn sie größere Menschenmengen befördern mußte, wie es organisierte Ausflugsfahrten und Aufmärsche im nationalsozialistischen Deutschland damals häufig erforderten. Einzig mit der Ausstattung ihrer Werkstätten war die Privatbahn zufrieden.

Adolf Gerteis und der maschinentechnische Dezernent der LBE, Baurat Paul



Foto: Sammlung Hoyer

Extra für den Fotografen nahmen die Eisenbahner um 1900 auf dem Bahnsteig in Lübeck Hauptbahnhof Aufstellung.



Foto: Sammlung J. Krantz

Nur selten waren die als G 6 bezeichneten Loks vor Personenzügen im Einsatz. Hier verläßt eine Maschine Lübeck.

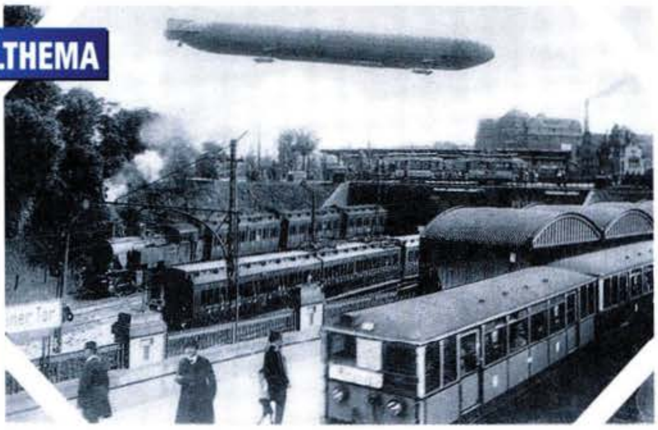


Foto: Sammlung Hoyer

Im Bahnhof Berliner Tor trafen um 1912 die damals modernsten Verkehrsmittel der Schiene und der Luft zusammen.



In der alten LBE-Lackierung betreut der Verein Lübecker Verkehrsfreunde (VLV) den Doppelstockwagen Nr. 8.

Foto: R. Kuchenbrandt



Mauck, setzten sich zusammen und planten die Zukunft der Bahngesellschaft. Dabei gingen sie davon aus, daß der Verkehr über das Jahr 1934 hinaus in absehbarer Zeit um ein Viertel zunehmen würde. Kaum zu glauben, aber bereits 1936 trat ihre kühne Prognose ein!

Die zweite Vorgabe, die man dabei aufstellte, ist auch mehr als 60 Jahre später noch aktuell. Jede Verbesserung im Reisezugverkehr mußte für die Werbung nutzbar sein. Die richtige Formel war schnell gefunden: Ein Zug, der die Reisenden in 40 Minuten von Hamburg nach Lübeck und in 60 Minuten vom Alsterufer an den Ostseestrand in Travemünde bringen würde, ließe sich hervorragend vermarkten. Ebenso zügig waren die Voraussetzungen berechnet. Ein solcher Zug mußte die Strecke zwischen den Hansestädten mit 120 km/h durchfahren und zwischen Lübeck und Travemünde immerhin noch 85 km/h erreichen können.

Neue Gleise und moderne Signale für schnellere Züge

Auf diesen Grundgedanken entstand der „Plan zur Erhaltung und Fortentwicklung der Bahnanlagen und Fahrzeuge". Er enthielt anspruchsvolle Ziele: Zunächst wollte die LBE die zulässige Achslast auf ihren Hauptbahnen, die zwischen 16 und 18 Tonnen lag, auf 20 Tonnen anheben. Außerdem strebte die Privatbahn kürzere Fahrzeiten ihrer Reisezüge, vor allem zwischen Lübeck und Hamburg, an. Dafür waren neue Loks und Wagen notwendig, die zugleich im Vorortverkehr Hamburg – Ahrensburg und im Schnellverkehr zwischen den Hansestädten fahren sollten.

Für dieses ehrgeizige Projekt baute die LBE ihre 61 Kilometer lange Strecke Hamburg – Lübeck für 120 km/h aus. Zwi-

Zeitlose Eleganz

Als die LBE am 15. Mai 1936 mit ihrer ersten, Mickeymaus genannten Stromlinien-Tenderlok und zwei Doppelstockwagen den Schnellverkehr zwischen Hamburg und Lübeck eröffnete, lag sie voll im Trend der Zeit, denn die Reichsbahn nahm am selben Tag mit dem Henschel-Wegmann-Zug den Plandienst zwischen Dresden und Berlin auf. Nach der Inbetriebnahme der dritten Mickeymaus 1937 hatte die LBE nur eine Stromlinien-Maschine weniger im Einsatz als die DR. Erst 1939 stellte die Reichsbahn mit der 01^{10} und der 03^{10} weitere Stromlinienloks in Dienst.



Foto: M. Kratzsch

Erst 1939 stellte die DR ihre verkleideten 01^{10} und 03^{10} in Dienst.

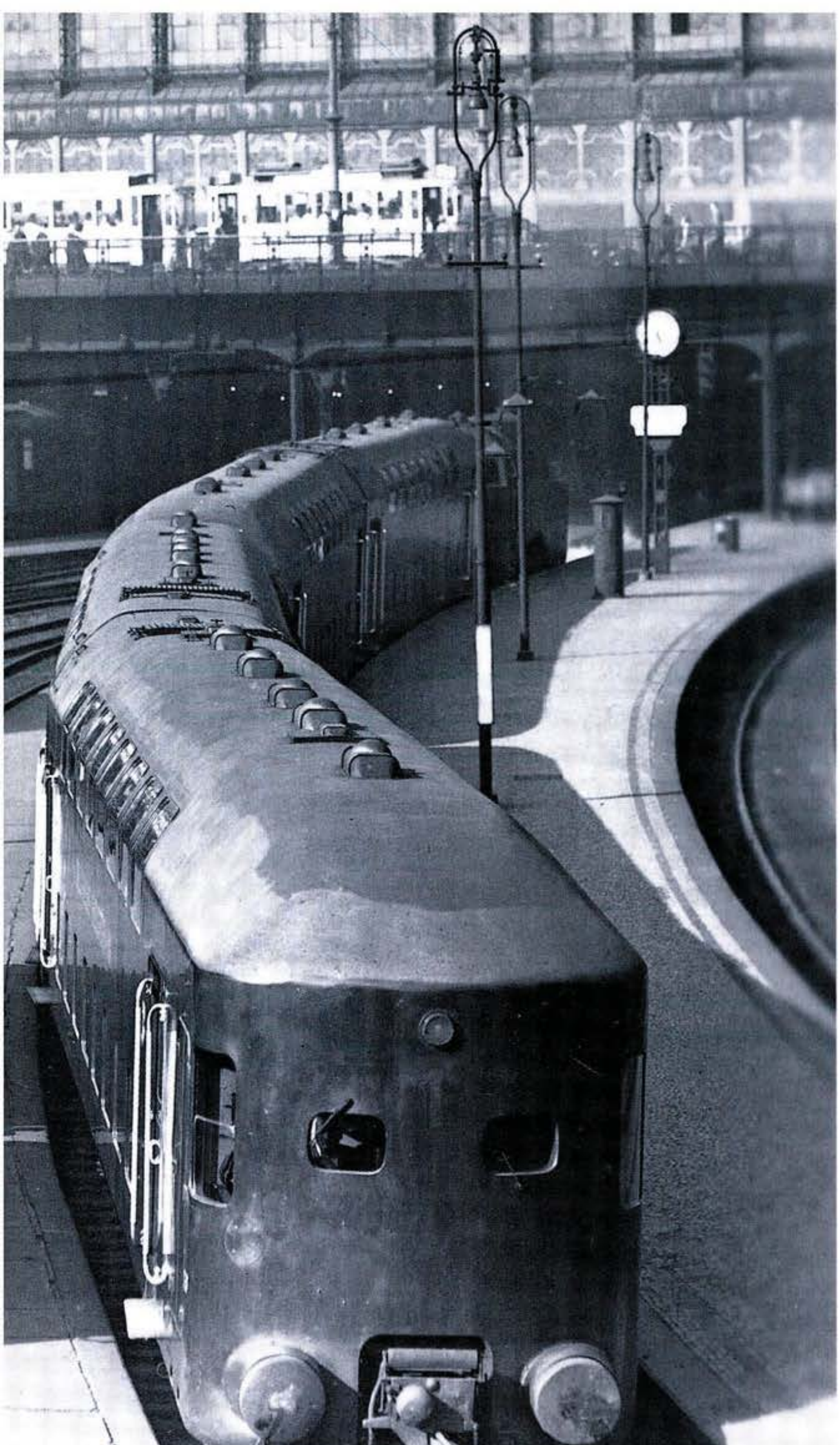


Foto: Sammlung Hoyer

1937 wartet ein Vorortzug, der aus zwei Doppelstockeinheiten besteht, im Hamburger Hauptbahnhof auf das Abfahrsignal.

In der Zeche Carl Alexander war die LBE-Lok Nr. 97 im Einsatz. Heute steht sie im Museum Darmstadt-Kranichstein.



Foto: J. Krantz

schen Lübeck und Travemünde erhöhte man die Geschwindigkeit auf 85 km/h. Gleichzeitig legte man Wert auf eine möglichst große Sicherheit: Nicht nur elektrischen Streckenblock führte die Bahn ein, sondern auch das dreibegriffige Vorsignal, dessen Abstand vom Hauptsignal sich auf 1000 Meter vergrößerte.

Neuland betrat die ambitionierte Privatbahn bei ihren Fahrzeugen. Sie bewies Pioniergeist und beschloß, einen Wendezug für eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h zu beschaffen, der 300 Fahrgäste beförderte. Das hatte es noch nicht gegeben! Auf die lieferbaren Personenwagen konnte die LBE dabei nicht zurückgreifen, denn sie waren zu schwer und nicht wendezugtauglich. Bei der Entwicklung der Doppelstockwagen orientierte sich Paul Mauck an den Fahrzeugen der französischen Staatsbahnen. Doch auch diese konnte der Baurat nicht einfach übernehmen, da sie mit 48 Tonnen zu schwer waren.

Bei seinen Arbeiten wurde Mauck von Georg Heise, Oberingenieur bei der Firma Henschel & Sohn, tatkräftig unterstützt. Anfang 1935 beauftragte die LBE schließlich Henschel mit der Entwicklung

Die Deutsche Bundesbahn legte bereits 1958 die ehemalige Hauptwerkstatt der LBE in Lübeck still.

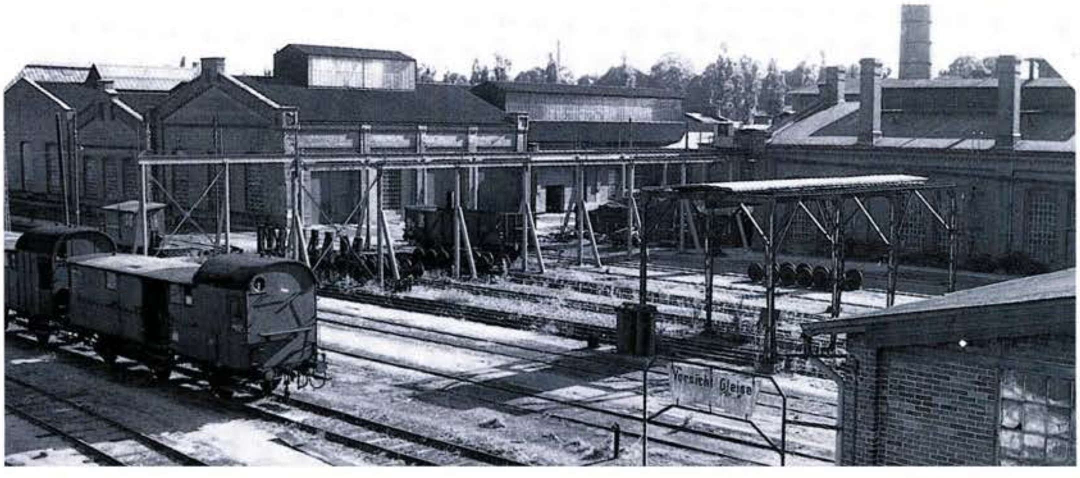


Foto: Pressebüro Rech/Sammlung Neumann

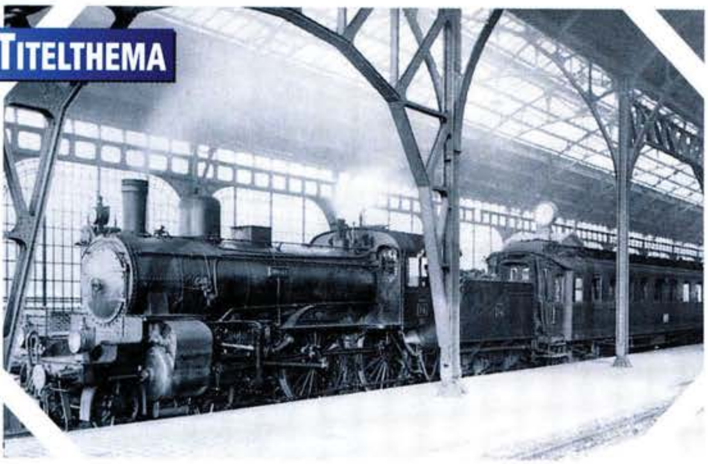


Foto: Sammlung Hoyer

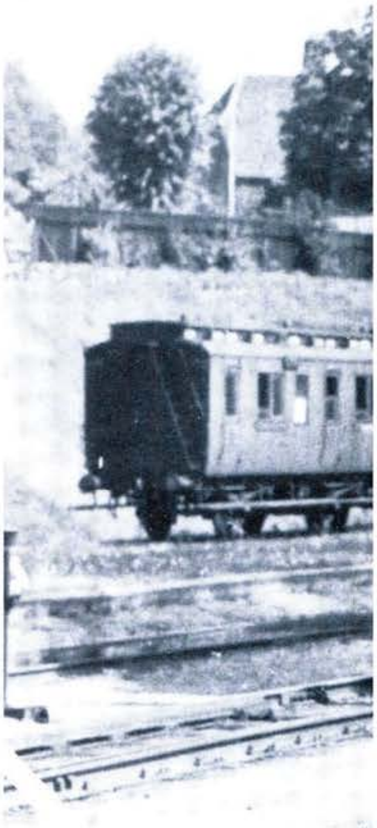
Bis 1930 musterte die LBE ihre zwischen 1907 und 1911 beschafften Schnellzugloks der Gattung S 5² aus.

Foto: Sammlung Hoyer

Im Frühjahr 1968 setzte die DB die ehemaligen LBE-Doppeldecker noch auf ihrer alten Stammstrecke ein.



Foto: J. Krantz



Mit Volldampf verläßt eine der beiden Schnellzug-Tenderloks Mitte der 30er Jahre den Lübecker Hauptbahnhof.

der Maschinen, während die Waggonfabriken Linke-Hofmann in Breslau und die Wumag in Görlitz die Konstruktion des Doppelstock-Steuerwagens übernahmen.

Linke-Hofmann und Wumag bauten zuerst ein Holzmodell im Maßstab 1:1, an dem man in der LBE-Hauptwerkstatt die Gestaltung des Innenraumes und die Sitzaufteilung festlegte. Die LBE ließ sich dabei von der Innenarchitektin Liesel Bertsch-Kampferseck beraten, die bei der Gestaltung von Schlaf- und Speisewagen der Mitropa mitwirkte. Erst als alle Details abgestimmt waren, baute Linke-Hofmann den ersten Waggon. Die zweiteilige, grau-gelb lackierte Einheit maß 46,14 Meter und ruhte auf drei zweiachsigen Drehgestellen. Wie gefordert, bot sie 300 Passagieren Platz. Bei einer Masse von 71 Tonnen ergab das ein Konstruktionsgewicht von 237 Kilogramm pro Sitzplatz – die DR rechnete mit dem Doppelten.

Zur selben Zeit arbeitete Georg Heise bei Henschel fieberhaft an den beiden stromlinienverkleideten Schnellzug-Tenderloks. Im Frühjahr 1936 dampfte die grau lackierte Stromlininenlok Nr. 1 nach Breslau, um hier den ersten Doppelstockwagen zu übernehmen. Am Abend des 21. März 1936 um genau 20.05 Uhr traf der Zug in Lübeck ein. Wenige Tage später, am 7. April 1936, präsentierte die LBE ihren neuen Zug voller Stolz der Öffentlichkeit. Neben der lokalen Prominenz und Mitarbeitern der Hersteller reisten auch Vertreter der Reichsbahn-Generaldirektion an. Durch die perfekte Inszenierung von Dr. Gerd Düesberg, dem Pressereferenten, war die Resonanz in den Medien groß: Nicht nur alle Fachzeitschriften, die großen Tageszeitungen, der Rundfunk und die Wochenschau berichteten über den neuen Zug der LBE, auch die ausländische Presse würdigte das Ereignis.

Wenige Möglichkeiten

Modelleisenbahner, die den Betrieb der LBE nachstellen wollen, werden vom Angebot der Industrie enttäuscht. Lediglich Lima nahm sich der Bahn im Maßstab 1:87 an. Allerdings ist das Zugset, bestehend aus einer Mickeymaus und einem grau-gelb lackierten Doppelstockwagen, schon lange vergriffen. Lediglich den Doppelstockwagen bietet der italienische Hersteller noch heute als grünes DB-Modell der Epoche III an. Auf der Nürnberger Spielwarenmesse 1998 präsentierte die Firma Fleischmann einen Privat-Kesselwagen der Epoche I, der in den Wagenpark der LBE eingestellt war.

In Nürnberg präsentierte Fleischmann das H0-Modell eines LBE-Kesselwagens.



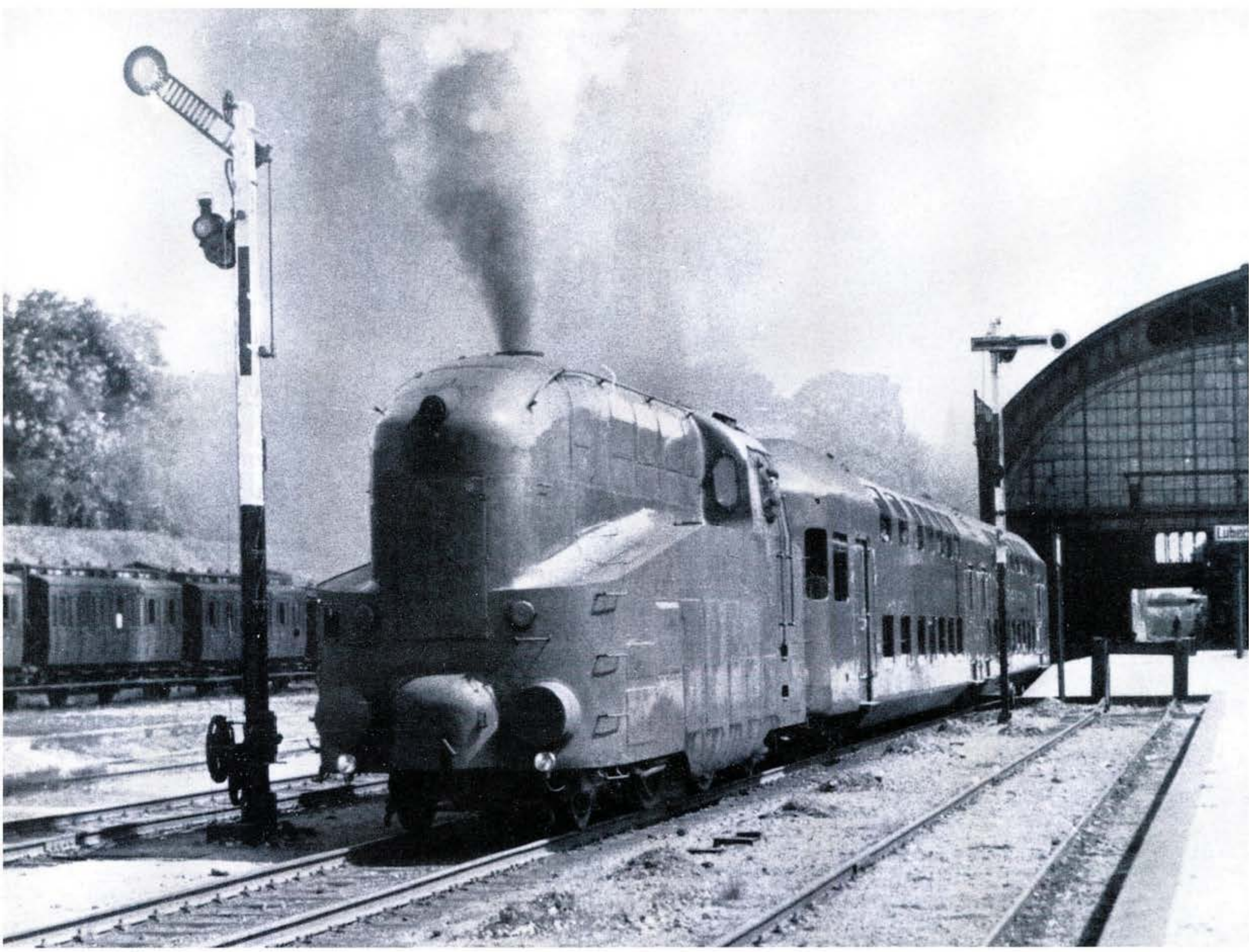
Foto: A. Stirl

Am 15. Mai 1936 war es dann soweit: Nach nur zweiwöchigem Probebetrieb nahm die LBE mit zwei Wendezügen ihren H-L-Schnellverkehr auf. Der Erfolg übertraf alle Erwartungen. Die flinken Tenderloks hießen nur noch die „Mickeymäuse". In nur fünfeinhalb Minuten beschleunigte jede der zweifachgekuppelten, rund 650 PS starken Maschinen einen

Mit der Mickeymaus von der Alster an die Ostsee

vollbesetzten Doppelstockwagen auf 120 km/h – ein Spitzenwert. Schon wenige Wochen später bestellte man eine dritte Lok, die gleich zwei Einheiten mit 120 km/h befördern sollte.

Damit hatte die LBE den größten und wichtigsten Teil ihres Programms von 1934 umgesetzt. Der finanzielle Aufwand war beträchtlich. Innerhalb von sieben Jahren wollte die Privatbahn 14 Millionen



Reichsmark investieren. Von 1935 bis 1937 waren bereits 10,5 Millionen Mark ausgegeben, die zu einem erheblichen Teil aus den Rücklagen stammten. Eine gewaltige Summe, „die vergleichsweise bei der Deutschen Reichsbahn einem Erneuerungsaufwand von über 3 Milliarden Reichsmark entsprochen hätte", wie Adolf Gerteis Ende 1937 voller Genugtuung feststellte.

Doch der Traum war sehr schnell zu Ende: Die im März 1937 gelieferte Nr. 3 und ihre beiden Schwestern gingen im Spätherbst 1937 in die Mausefalle der DR. Seit Anfang der 20er Jahre hatte die Reichsbahn schrittweise Aktien der LBE aufgekauft, bis sie zehn Jahre später Hauptaktionär der Gesellschaft war. Am 1. Januar 1938 übernahm die Reichsbahn von der LBE neben 160 Kilometern Strecke auch 2736 Eisenbahner, 71 Dampfloks und 277 Personenwagen. Nicht jeder „Lübeck-Büchener" blieb bei der DR, allen voran Baurat Mauck, der zu Henschel wechselte. Eins erfüllte aber alle beim Abschied mit besonderem Stolz: In den 87 Jahren des Bestehens der Gesellschaft hatten sie niemals einen ernsten Eisenbahnunfall verursacht!

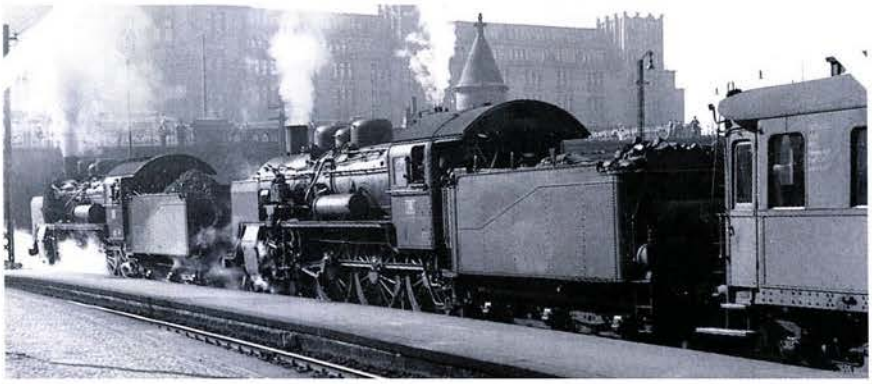
Dirk Endisch/Hartmut Lange

Foto: R. Kuchenbrandt

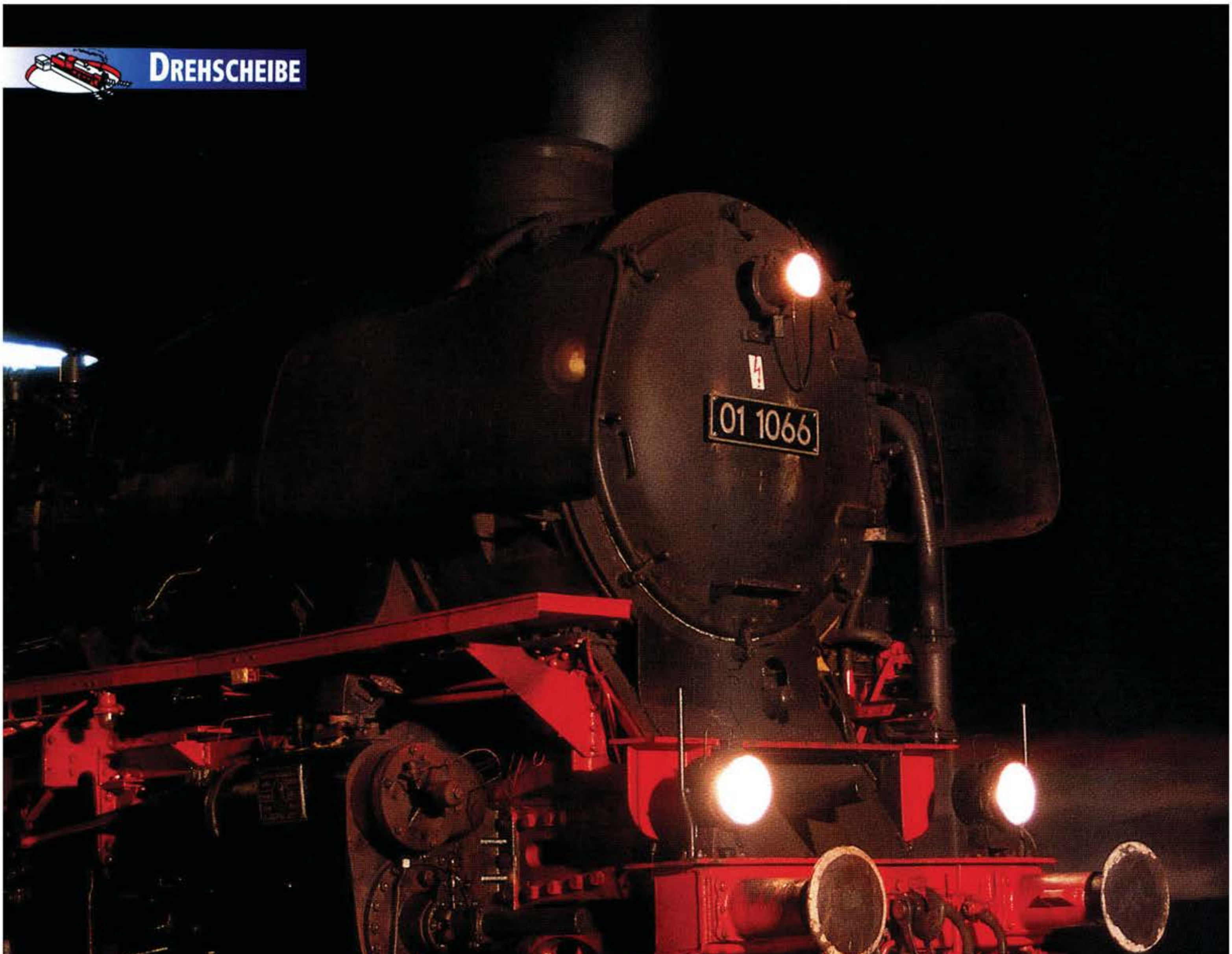


Die Museumslok 221 105 der DB passierte am 1. Juni 1986 mit dem VLV-Doppeldecker den Bahnhof Berliner Tor.

Foto: Sammlung Hoyer



Schwerarbeit am 22. August 1934: Zwei LBE-S 10 stampfen mit D 7 aus Hamburg.



Schwarze Schönheit in dunkler Nacht: Beim Wasserfassen in Dombühl präsentiert sich am 7. Februar die frisch aufgearbeitete Schnellzuglok.

Härtetest

Eine Dampflok-Diva kehrt zurück: Ein Jahr nach ihrem schweren Unfall steht 01 1066 wieder unter Volldampf.

1. Dezember 1996. Ein schwarzer Tag in der Geschichte der „Ulmer Eisenbahnfreunde e. V." (UEF): Am Abend rutscht 011066, der Stolz des Vereins, in die Drehscheibengrube des Betriebshofes Kornwestheim vor den Toren Stuttgarts.

Zuvor hat die Dreizylinder-Lok noch ein anspruchsvolles Arbeitspensum absolviert: „Der schöne Tag" hieß das Programm der DBAG, in dessen Rahmen 011066 einen Nikolaus-Sonderzug nach Stuttgart zog. Gemeinsam mit ihrer Schwesterlok 011100 beförderte sie noch den „Nikolaus-Wende-Express" des Eisenbahnclubs Adler rund um die Schwaben-Metropole. An den folgenden Wochenenden standen Leistungen nach Nürnberg und München auf ihrem Arbeitsplan. Doch dazu

kommt es nicht mehr. Am Abend ereignet sich die Katastrophe: Plötzlich steht die Lok in der Grube, das Wärterhäuschen der Drehscheibe ist zerstört. Die Gründe sind bis heute nicht geklärt. Glück im Unglück: Der Tender der Lok stoppt am Grubenrand und fällt nicht auf das Führerhaus. Lokführer, Heizer und Lotse der DB AG kommen mit einigen blauen Flecken und dem Schrecken davon.



Am 8. Februar zeigt 01 1066, daß sie wieder voll da ist. Hier nach dem Zwischenhalt in Stuttgart-Münster.

Es dauerte 36 Stunden, bis ein Bergungstrupp die ölgefeuerte Maschine aus ihrer mißlichen Lage befreite. Der erste Versuch mit nur einem Kran war gescheitert, aus Würzburg rollte Verstärkung an. Mit vereinten Kräften hoben beide Kräne die rund 120 Tonnen Stahl an, während eine Rangierlok das Fahrzeug am Tender aus der Grube zog.

Als die Lok wieder auf dem Gleis steht, lauten die bangen Fragen: Hat sich der Rahmen verzogen? Sind die Radsätze beschädigt? Dies würde das Ende der Lok-Karriere bedeuten. Kein Quietschen ist zu hören und nichts klemmt, als man die Lok vorsichtig bewegt. Ein erster Hoffnungsschimmer!

Aus dem ehemaligen Reichsbahn-Ausbesserungswerk Meiningen reisen Spezialisten an. Eine Vierpunktmessung bestätigt den einwandfreien Parallellauf der zwei Meter großen Treib- und Kuppelräder. Die Lok wird nach Menzingen geschleppt. Einer Überführung nach Meiningen stehen noch die Kosten im Weg. Dieser Unfall war in den UEF-Finanzen nicht vorgesehen. Auch im MODELLEISENBAHNER erscheint ein Spendenaufruf. Die Eisenbahnfreunde lassen die Schnellzuglok nicht im Stich. Viele erinnern sich noch an das Jahr 1984: Auf den Gleisen der Albtal-Verkehrsgesellschaft zog 01 1066 den exklusiven Orient-Expreß eines Schweizer Reisebüros von Ettlingen nach Bad Herrenalb. Eine Sensation, denn bei der DB galt noch das Dampfverbot.

Seit 1976 war die Lok abgestellt, sechs Jahre später setzten einige Mitglieder der UEF gegen starke Bedenken eine Hauptuntersuchung durch.

Das Unmögliche machen die echten Fans doch möglich

Dieser Mut zahlte sich aus. Zum großen Eisenbahnjubiläum 1985 mietete die DB die Maschine an.

Zwölf Jahre später machte die große Spendenbereitschaft der Fans das scheinbar Unmögliche erneut möglich: Am 2. November 1997 rollte 01 1066 im Schlepp einer E-Lok nach Meiningen. Die Furcht vor Rahmenschäden erwies sich als unbegründet. Dafür mußte das Vorlaufgestell aufgearbeitet werden und erhielt neue Radreifen. Leider stellte sich heraus, daß die Kuppelkästen von Lok und Tender stärker beschädigt waren als ursprünglich angenommen. Ihre Reparatur sprengte den Kostenvoranschlag, den die Meininger vorher erstellt hatten. Deshalb ist der Verein auch weiterhin auf Spenden angewiesen.

Planmäßig übergaben die Dampflokexperten die Maschine am 6. Februar 1998 wieder dem Betrieb. Einen Tag später überraschte 01 1066 ihre Fans bereits vor dem FD 1066 „Schneeflocke" im Stuttgarter Hauptbahnhof. Eigentlich wollten sie mit diesem Zug ihren Star wieder nach Hause holen. Aber der Zuspruch war so groß, daß der Zug das stattliche Gewicht von 570 Tonnen erreichte. Zuviel für eine Maschine, entschied man bei den UEF und holte den Dreischläger kurzerhand nach Stuttgart. Zusammen mit 01 509 ging es bis Crailsheim, dann war für die Reko-01 die Fahrt wegen eines Lagerschadens schon zu Ende. Das bedeutete für 01 1066 den Härtetest: Meist ohne Schiebelok und häufig im Grenzlastbereich beförderte sie den schweren Sonderzug allein nach Meiningen und zurück. Am Sonntag stand ein Sonderzug rund um Stuttgart auf dem Programm. Souverän und störungsfrei bewältigte die Schnellzuglok rund 1100 Kilometer. Ein eindrucksvolles Comeback – sie ist wieder da!

Wolfgang Kurz/hl

Kleine Biographie

Am 10. März 1940 lieferte die Berliner Maschinenbau AG, vormals Louis Schwartzkopff, die Stromliniendampflok 01 1066 an die Deutsche Reichsbahn. Erstes Heimat-Bw des Dreizylinders war Leipzig West. Über Breslau gelangte die Maschine nach Hannover, wo sie bis 1949 abgestellt wurde. Als die DB wieder Schnellzugloks benötigte, wurde auch 01 1066 hauptuntersucht. Dabei verlor sie ihre Stromlinienverkleidung. Anfang 1954 erhielt sie einen Neubaukessel und im September 1957 eine Ölhauptfeuerung. Mit der neuen Computernummer 012 066 gelangte sie 1968 nach Rheine. Am 19. Juni 1975 wurde die Lok ins Aw Braunschweig gebracht und schließlich an die UEF verkauft.

Diva und Paparazzi: So wie bei der Rundfahrt am 8. Februar werden die Fotofreunde 01 1066 wieder verfolgen.



Fotos: W. Kurz



Ring-Kampf

Früher ein Nadelöhr, heute unterbelegt: der Leipziger Güterring. Preußen und Sachsen beschlossen seinen Bau vor hundert Jahren.

Wer sich in Leipzig in den Zug setzt, wird Güterzüge nicht zu sehen bekommen. Das liegt nicht nur am Kopfbahnhof und am Rückgang des Güterverkehrs. Vielmehr umfahren die Güterzüge das Stadtzentrum auf Verbindungsstrecken, die auf eine 100 Jahre alte Planung zurückgehen.

Bis zur Gründung der Deutschen Reichsbahn im Jahr 1920 führten Preußen und Sachsen eigene Eisenbahnstrecken in die Stadt Leipzig. Sie endeten zunächst in insgesamt sechs Kopfbahnhöfen, bis mit dem großen Hauptbahnhof zwischen 1902 und 1915 ein gemeinsamer Endpunkt aller Linien entstand. Die Zentralisierung der Eisenbahnanlagen, auf die sich 1898 die Königlich Preußische Eisenbahn-Verwaltung (K.P.E.V.) und die Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen geeinigt hatten, schloß auch Strecken und Bahnhöfe für den Güterverkehr ein.

Die K.P.E.V. baute den im Nordwesten Leipzigs gelegenen Bahnhof Wahren zum großen Rangierbahnhof um. Das sächsische Gegenstück war der Bahnhof Engelsdorf im Osten der Stadt. Etwa in der Mitte liegt der Hauptbahnhof. Zur Bewältigung des umfangreichen Güterverkehrs, zu dem auch die Wagenüberstellung von einer Staatsbahn zur anderen gehörte, entstand außerdem eine Umgehungs- und Verbindungsbahn, Güterring genannt. Sie ging am 1. Mai 1906 in Betrieb.

Der Güterring verläuft mit



Eine 155 und ihr großer Anhang fahren im Sommer 1997 in den Bahnhof Leipzig-Schönefeld ein.



Leipzig-Wahren läßt der Güterring unter sich. Der wuchtige Viadukt wurde von 1992 bis 1996 erneuert.

einer Länge von rund 40 Kilometern zwischen Leutzsch im Westen und Stötteritz im Südosten der Stadt. Sein Kernstück ist der sogenannte Nordring, der von Wahren über Wiederitzsch, Mockau und Thekla nach Engelsdorf führt. Auch ein „Südring" existiert: Er verbindet Leutzsch über Plagwitz mit dem südlich von Leipzig gelegenen Bahnhof Gaschwitz, ist aber mit dem Nordring nicht direkt verbunden. Der Rat der Stadt Leipzig plädierte für einen geschlossenen Ring bereits Ende des 19. Jahrhunderts. Die Reichsbahndirektion Halle sprach in ihren Verfügungen noch 1958 vom Bau des Leipziger Südrings bis 1965. Doch in der DDR ließ die begrenzte Kapazität der Baubetriebe den Lük-



Nord- und Südring auf der Karte: Ein weites Herz aus Gleisen liegt um Leipzigs Zentrum.









Arteriosklerose im Netz der Deutschen Reichsbahn 1983: Leipzig-Plagwitz ist mit Güterzügen vollbelegt.

kenschluß nicht mehr zu. Befährt man den Güterring von Westen nach Osten, so beginnt er mit der 3,2 Kilometer langen Verbindung zwischen Leutzsch und Wahren. Auf einem langen Viadukt läßt er den Stadtteil Wahren unter sich. Bis Wiederitzsch liegt der Güterring auf viergleisiger Trasse neben der Strecke nach Halle und Berlin, deren Gleise er anschließend überquert. In Thekla verläuft er neben der vom Hauptbahnhof herangeführten Strecke nach Eilenburg. Ist auch die Eilenburger Strecke überquert, mündet der Güterring in den Rangierbahnhof Schönefeld. Dort teilen sich die Strecken nach Engelsdorf und Stötteritz, wobei sie die nach Dresden führenden Gleise überqueren. Von Stötteritz fahren Güterzüge sowohl zum Bayerischen Bahnhof als auch nach Markkleeberg und Gaschwitz.

Für ihren Übergabeverkehr benötigten die Bahnverwaltungen Preußens und Sachsens „Grenzbahnhöfe“: die Übergabebahnhöfe Schönefeld und Plagwitz-Lindenau. Die Zugbildungsbahnhöfe Engelsdorf und Wahren fingen den Zulauf für Leipzig im Osten beziehungsweise im Nordwesten ab. Der Zweite Weltkrieg zerstörte im Rangierbahnhof Wahren so viele Gleise, daß seine Aufgaben nach 1945 teilweise dem Magdeburg-Thüringer Bahnhof zufielen. Engelsdorf dagegen wuchs in der Nachkriegszeit, auch wegen zusätzlicher Zugauflöse- und Zugbildungsaufgaben, zum größten Rangierbahnhof im Reichsbahndirektionsbezirk Halle.

Der Bahnhof Mockau diente weiter der Vorordnung der Frachten, während Gaschwitz nun Nahgüter- und Fernzüge zusammenstellte. Die umfangreichen Schönefelder Gleisanlagen wurden bis 1961 für die Zugbildung in der Nord-Süd-Richtung genutzt. Danach diente Schönefeld als Sammelbahnhof für bestimmte Wagengattungen, hauptsächlich für Flachwagen. Der Hauptverkehr lag stets auf dem Nordring. 1973 wurde die Streckenbelegung mit 106,1 Prozent angegeben, was bedeutete, daß der Fahrplan keinen Spielraum mehr zum Einfahren von Verspätungen ließ.

Indiz für die starke Belegung des „Nordrings“ ist, daß er bald nach 1945 wieder elektrifiziert wurde, zum zweiten Mal nach 1914 und als sechste unter den nach 1945 für elektrischen Betrieb eingerichteten Reichsbahnstrecken. DDR-Verkehrsminister Erwin Kramer forderte im August 1958, den Abschnitt Mockau – Engelsdorf „möglichst vorfristig in Betrieb zu nehmen“. Seit November 1958 konnten

Vor 1989 hieß es: „Dem Ring droht ein Infarkt."

E-Loks die Züge bespannen, so daß die Fahrpläne bald höhere Bruttolasten vorsahen.

Dennoch blieb es auf dem Nordring eng. Der Güterzugverkehr wurde jährlich dichter und damit auch schwerfälliger – mit Verspätungen von nicht selten zwei Stunden. Dies lag zum einen daran, daß seit 1945 auf den meisten Leipziger Strecken das zweite Gleis fehlte. Zum anderen führten Betriebsstörungen und Schäden an der Strecke zur Einrichtung von Langsamfahrstellen, ohne daß die betriebsleitenden Stellen ausreichend lange Sperrpausen für die Instandhaltung der Anlagen gewährten. Aus den Abweichun-



Eine Ludmilla befährt im Sommer 1997 den Güterring, der bei Thekla das Gleis Leipzig – Eilenburg überquert.



Ausfahr- und Blocksignal vor der Abzweigung nach Engelsdorf stehen so dicht, daß sie abhängig geschaltet sind.



gen vom Fahrplan resultierte auch, daß die Lokomotiven nicht rechtzeitig auf den Wendebahnhöfen eintrafen, um Züge zu übernehmen. „Der Ring ist vom Infarkt bedroht", befürchteten Leipziger Dispatcher noch bis 1989.

Dazu trug auch der am 12. Juli 1969 aufgenommene S-Bahn-Verkehr bei. Damit die S-Bahn zwischen Plagwitz und Markkleeberg im 20-Minuten-Rhythmus verkehren konnte, mußten die einst zum Südring verlegten Güterzüge wieder auf dem Nordring fahren. Erst seit dem zweiten Halbjahr 1990 ist es auf dem Ring ruhiger geworden. Die Güterzüge, 180 am Tag, sind kürzer und befördern insgesamt noch ein Drittel der früheren Transportmenge. Die Bahnhöfe Plagwitz und Wahren verloren völlig ihre einstige Bedeutung. In Wahren entsteht immerhin ein Güterverkehrszentrum mit Anschluß an den Kombinierten Ladungsverkehr. Nur Engelsdorf bleibt als Rangierbahnhof wichtig und nennt sich seit dem 1. Januar 1997 DB-Cargo-Bahnhof.

Reisezüge verkehren auf dem Ring nur ausnahmsweise. Die Züge zwischen Berlin und Hof fahren seit dem 2. Juni 1991 zum Hauptbahnhof. So hat der Ring-Kampf, in den Dispatcher und Lokführer unfreiwillig verwickelt waren, ein eher trauriges Ende gefunden. *Erich Preuß/ki*

Privat-Programm

Mit den ELNA-Lokomotiven wollten die Kleinbahnen ihren Betrieb straffen. Doch der erhoffte große Erfolg blieb aus.


Foto: W. Herdam

Im Sommer 1976 erhielt die Lok 152 der Jülicher Kreisbahn in Neuenhaus eine Hauptuntersuchung.

Die Kleinbahn ist noch heute das Sinnbild für einen beschaulichen Eisenbahnbetrieb. Da kannte jeder Eisenbahner noch jeden Fahrgast und der Fahrplan stellte mitunter nur eine grobe Richtlinie für den Betrieb dar. Natürlich hatten alle Klein- und Privatbahnen auch ihre ganz typischen Dampfloks. Die populärsten unter den zahlreichen Gattungen waren die ELNA-Maschinen. Anfang der zwanziger Jahre entwickelt, sollten sie als moderne Kleinbahn-Einheitsloks zahlreiche ältere Maschinen ablösen, durch genormte Teile Unterhaltungskosten sparen und damit den Betrieb rationalisieren. Doch das alles blieb Wunschdenken ihrer Konstrukteure: Die modernen Maschinen konnten sich nicht durchsetzen.

Die Ursprünge der ELNA-Maschinen gehen auf den Ersten Weltkrieg zurück. Im Sommer 1916 drohte der gesamte Eisenbahnverkehr im deutschen Kaiserreich und in den von ihm besetzten Gebieten zusammenzubrechen, da nicht mehr genügend einsatzfähige Loks vorhanden waren. Die Standzeiten der Maschinen in den Werkstätten hatten sich dramatisch erhöht. Jedes Ersatzteil war ein Unikat und mußte aufwendig hergestellt oder angepaßt werden. Erst nach massivem Druck der Heeresfeldbahnen und der Obersten Heeresleitung gründete die deutsche Industrie 1917 den sogenannten Normenausschuß, der verbindliche Richtlinien, unter anderem für Werkstoffe, Bauteile und Maßeinheiten, erstellte.

Nach diesem Vorbild schufen die Lokfabriken ein Jahr später den „Allgemeinen Lokomotiv-Normen-Ausschuß" (ALNA), der am 13. Dezember 1918 zu seiner ersten Sitzung zusammentrat. Neben Mitarbeitern der Hersteller gehörten auch Konstrukteure der Länderbahnen und Vertreter der großen Privatbahnen zum ALNA. Bereits im Frühjahr 1919 berief der ALNA einen Engeren Lokomotiv-Normen-Ausschuß (ELNA), den man unter anderem mit der Aufstellung eines Typen-Program-



mes für die zu gründende Deutsche Reichsbahn, für Werkloks sowie für die Klein- und Privatbahnen beauftragte.

Unter der Federführung Erich Metzeltins, des Direktors der Hanomag, und Max Semkes, technischer Direktor des größten deutschen Kleinbahn-Betreibers Lenz & Co, entstanden die nach dem Ausschuß benannten Loks. Bevor die mit der Entwicklung beauftragten Konstrukteure von Hanomag, Vulcan, Krupp und Schwartzkopff zu Rechenschieber und Bleistift griffen, erkundigten sie sich bei einigen Bahngesellschaften nach deren Wünschen. Nach dieser Kundenbefragung zum Jahreswechsel 1919/20 präsentierten die Ingenieure im Sommer 1921 ihre ersten Entwürfe.

Die sechs projektierten Loks überzeugten den ELNA allerdings noch nicht, da sie,



Foto: O. Blaschke

Jahrelang setzte der Eschweiler Bergwerks-Verein einige ELNA-Maschinen als Werklokomotiven ein.



Foto: J. Krantz

Im Sommer 1966 wartete in Velgast die 91 6280 der Reichsbahn, eine ELNA vom Typ 2, auf neue Aufgaben.



Foto: J. Krantz

Im April 1968 stand die Lok 206 der Kassel-Naumburger Eisenbahn noch unter Dampf. Sie war die größte ELNA.

Steilstrecken-ELNA



Foto: H. Müller

Die 92 6494 besaß eine Riggenbach-Bremse.

Nach rund 15 Monaten Bauzeit eröffnete am 15. Mai 1905 die Görlitzer Kreisbahn auf dem Streckenabschnitt Görlitz-Rauschwalder – Königshain den Betrieb. Erst zwölf Jahre später, am 17. Dezember 1913, fuhren die ersten Züge in den Endbahnhof Weißenberg ein. Das sehr hügelige Gelände zwang die Kreisbahn sogar zu einem kombinierten Zahnrad-Reibungsbetrieb zwischen Königshain und Hilbersdorf. Zwischen 1931 und 1940 beschaffte die Görlitzer Kreisbahn als Ersatz für die Zahnradmaschinen insgesamt drei vierfachgekuppelte ELNA-Loks mit einer Riggenbach-Gegendruckbremse. Später rüstete die Reichsbahn zwei weitere Loks, die 92 6484 und 92 6494, mit der Riggenbach-Bremse aus und setzte sie auf der Kreisbahn ein. Erst 1974 stellte die DR die letzte Steilstrecken-ELNA ab.

völlig unzeitgemäß, nur Naßdampfmaschinen sein sollten. Erst die 1921 vorgelegten Entwürfe fanden die Zustimmung des Ausschusses. Das Baukastensystem enthielt drei Grundmodelle der Achsfolgen C, 1'C und D, die die Hersteller mit zwei unterschiedlichen Achslasten, bis auf eine Ausnahme mit zwei Raddurchmessern und als Naß- oder Heißdampfloks liefern konnten. Alle Bauteile waren so weit genormt, daß neben dem Rahmen für diese insgesamt 16 verschiedenen Typen nur vier Kessel, drei Radsätze und sechs verschiedene Zylinder extra konstruiert werden mußten. Charakteristisch für diese ELNA-Maschinen war der Rahmen mit seinem eingehängten Wasserbehälter und dem Kohlenkasten hinter dem Führerhaus. Dadurch konnte man auf Wasserkästen links und rechts des Kessels verzichten. Die Reparaturarbeiten am Kessel waren nun wesentlich einfacher.

Schon 1922 stellte die zu Lenz & Co gehörende Halle-Hettstedter Eisenbahn (HHE) die ersten vier ELNA-Loks in Dienst. Die vierfachgekuppelten Maschinen überzeugten: Im Einsatz galten sie als sparsam und zugkräftig. Auch die Eisenbahner in den Werkstätten waren zufrieden. Durch die Normung der Teile konnten die Standzeiten und die Kosten gesenkt werden.

Lediglich bei den vier an der Konstruktion maßgeblich beteiligten Firmen blieb das große Erfolgserlebnis aus. Die Maschinen waren einfach zu teuer. Eine ELNA kostete rund 1700 Mark pro Tonne – zuviel für die zur absoluten Sparsamkeit gezwungenen Kleinbahnen. Die DRG hingegen kaufte ihre Einheitsloks für 1000 bis 1300 Mark pro Tonne ein. So konnten sich nur große und reiche Kleinbahn-Gesellschaften wie die HHE, die Braunschweig-Schöninger Eisenbahn, die Teutoburger Wald-Eisenbahn, die Bentheimer Eisenbahn oder Lenz & Co dieses Privat-Programm leisten. Ende 1930 dampften erst etwa 80 ELNA-Maschinen über die Kleinbahngleise. Über die Hälfte gehörte davon zu Lenz & Co.

Außerdem machten andere renommierte Lokomotivfabriken wie Borsig und Henschel mit eigenen Baukastensystemen den Anbietern der ELNA-Loks Konkurrenz. Bei Henschel in Kassel entwickelte man die ELNA-Konstruktionen sogar weiter. Dabei entstanden unter anderem sechs 1'C1'-Maschinen für die Kleinbahnen in der Provinz Sachsen. Aber auch die Lokfabrik Krauss baute ihr ELNA-Angebot aus. Für die Kassel-Naumburger Eisenbahn lieferte die Firma sechs fünffachgekuppelte Tenderloks, die zwar keine echten ELNA-Loks waren, aber ihre Herkunft nicht verleugnen konnten.

Während des Zweiten Weltkrieges avancierte die vierfachgekuppelte ELNA sogar noch zur Kriegsdampflok Nr. 4. Insgesamt 69 Maschinen, rund ein Drittel aller je gebauten ELNA-Loks, wurden 1944 für den Einsatz in Frankreich gebaut und verblieben dort auch 1945.

Die Klein- und Privatbahnen in der Bundesrepublik und die Deutsche Reichsbahn konnten auf die ELNA-Maschinen bis in die 60er Jahre hinein nicht verzichten, bis Dieselloks und Triebwagen die Loks verdrängten. Anfang der 70er Jahre schlug dann im Planeinsatz das letzte Stündlein für die Kleinbahn-Einheitslok.

Dirk Endisch

Foto: W. Herdam



Die Lok 146 der Butzbach-Licher Eisenbahn gehört heute der DGEG. Am 24. August 1985 war sie bei Brühl unterwegs.

Machen Sie sich eine Freude – wir machen Ihnen ein Geschenk

Wenn Sie heute den MODELLEISENBAHNER abonnieren, haben Sie mehrere Vorteile:

- Jeden Monat liegt der MODELLEISENBAHNER druckfrisch in Ihrem Briefkasten.
- Sie haben einen Preisvorteil gegenüber dem Einzelpreis des Hefts. Zudem sind die Hefte nie mehr vergriffen. Ihre Sammlung ist vollständig.
- Die Kaufberatung, die Tests und Tips sparen Ihnen bares Geld und vermeiden unnötige Ausgaben.
- Sie finden früher die Anzeigen-Schnäppchen.

22 teilweise historische Tondokumente von den Loks der Baureihe 01 bis zu den schweren Drei-zylinder-Jumbos der Baureihe 44. CD mit 65 Minuten einmaligem Hör-Erlebnis. Herzklopfen wird garantiert!



- Ein Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 58,80 DM (Inland). Verwenden Sie die Bestellkarte im Heft (bitte das gewünschte Begrüßungsgeschenk „CD" oder „Lexikon"angeben). Oder den Coupon unten benutzen.
- Schicken Sie Ihre Bestellung noch heute ab. Wenn Sie die unproblematische „Bankabbuchung" wählen, kommt Ihr Begrüßungsgeschenk innerhalb von 14 Tagen nach Eingang.
- Sie dürfen das Begrüßungsgeschenk auf jeden Fall behalten, auch wenn Sie von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen.



Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen" – ein 380 Seiten starker Nachdruck des längst vergriffenen Standardwerks. Von A wie „Abdampfstrahlpumpe" bis Z wie „Zweisystemlokomotive".

Garantie: Der neue Abonnent kann seinen Auftrag innerhalb 10 Tagen beim Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Er darf sein Geschenk behalten, auch wenn er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Coupon ausfüllen und einsenden oder faxen an:
MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
Fax (0711) 23 60 415

Ja, ich möchte den MODELLEISENBAHNER abonnieren

Bitte schicken Sie mir den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von 58,80 DM (Auslandspreise siehe Impressum). Im Preis sind alle Versandkosten enthalten, die der MODELLEISENBAHNER-Leserservice übernimmt.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Garantie: Der neue Abonnent kann seinen Auftrag innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Datum, 2. Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Gegen Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten.

Gewünschtes Begrüßungsgeschenk bitte ankreuzen: ☐ Lexikon ☐ Dampflok-CD

Positions

Rückfahrt, ohne umzuspannen. Das spart Zeit und Geld. Die Wendezugsteuerung macht's möglich - eine Idee von 1885.

Wendezüge mit Steuerwagen sind Alltag im modernen Schienenverkehr. „Wo ist denn der Lokführer?" Diese Frage wird angesichts einer unbesetzten Schub-Lokomotive nur noch selten gestellt.

Wendezugsteuerungen setzen grundsätzlich ein Schaltaggregat voraus. Es wird benötigt für die Übertragungssteuerung, mit der die Schaltbefehle des Triebfahrzeugführers an die Leistungssteuerung der unbesetzten Lokomotive weitergegeben werden. Dabei ist unerheblich, ob die Übermittlung der Befehle per konventioneller Steuerleitung oder, wie heutzutage üblich, drahtlos erfolgt.

Die Vorteile der Wendezugförderung sind bestechend. Zeitraubendes und personalintensives Umsetzen der Lokomotiven oder Lokwechsel in Kopf- und Endbahnhöfen fallen fort. Da Zeit Geld ist, der Fortschritt auch schon im vorigen Jahrhundert an diesen Faktoren gemessen wurde, wundert es nicht, daß die Wendezug-Idee schon etliche Jahre auf dem Buckel hat. Erste Wendezüge, bestehend aus einer leichten Dampflok zwischen zwei Personenwagen, setzten ab 1885 die Paris-Lyon-Mittelmeer-Bahn und die Nordbahn-Gesellschaft ein.

Innovative LBE Pionier bei der Wendezugsteuerung

Diese Kurzzüge waren noch direkt von der Lok aus zu steuern.

In England war man zur Jahrhundertwende schon deutlich weiter: Die „Push-and-Pull-Trains" verfügten bereits über eine Fernsteuerung für Lok-Bremsen und -Regler.

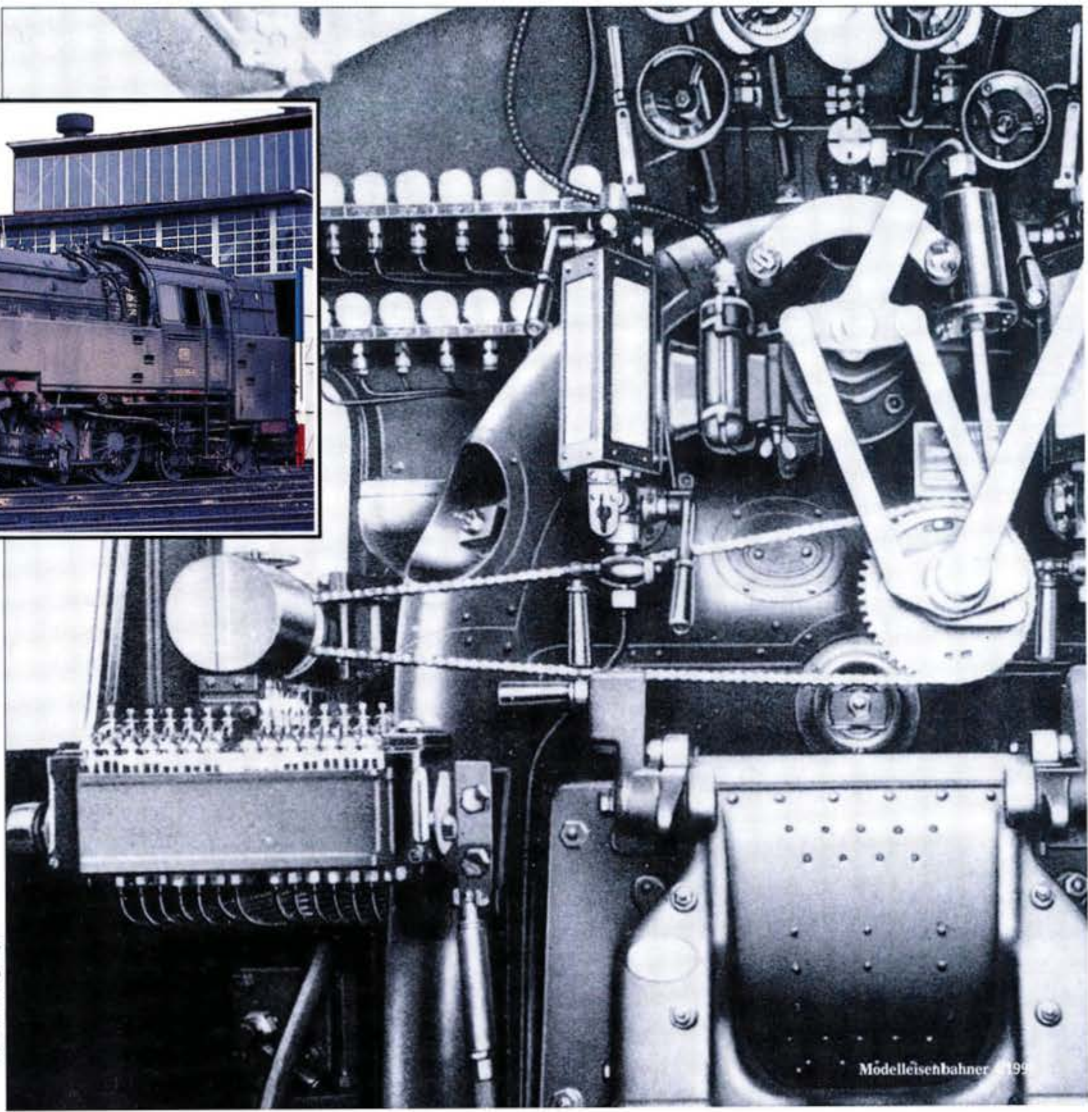
Nicht die Reichsbahn, sondern die innovative Lübeck-Büchener Eisenbahn (LBE) tat sich in Deutschland als Wendezug-Pionier hervor. Die 1936 in Dienst gestellten zweiteiligen Doppelstockzüge waren bereits mit einer direkten Wendezugsteuerung ausgerüstet.

Der LBE-Dampflokführer fand im Wendezugsteuerwagen einen komplett eingerichteten Führerstand mit allen erforderlichen Hebeln und Instrumenten vor. Er konnte seine 1'B1'-Maschine fernsteuern. Deren Regler war mit einem Elektromotor gekoppelt. Die Fernsteuerung erfolgte

Foto: Krantz



Gut zu erkennen bei 65015: Leitung der Wendezugsteuerung über vierter Kuppelachse und hinter der Trittleiter.



Wendezug-Pionier: Blick auf die Fernsteuerung mit motorisiertem Regler im Führerstand einer 1'B1'-Tenderlok der LBE.

Foto: Sammlung Hoyer

wechsel



Foto: Leichsenring

elektrisch. Für die Verbindung der Übertragungskabel erhielten Doppelstockwagen und Stromlinien-Loks neben der Scharfenbergkupplung zusätzliche Kupplungsköpfe.

Während der LBE-Heizer lediglich seiner eigentlichen Aufgabe nachzukommen hatte, sah das zu Nachkriegs-Dampflokzeiten anders aus. DB wie DR entschieden sich für die indirekte Wendezugsteuerung. Wie bei der christlichen Seefahrt zwischen Kapitän und Maschinistem war ein

Telegraph als Mittler zwischen den Personalen

Maschinentelegraph Mittler zwischen Lokführer und reglerberechtigtem Heizer.

Die Anweisungen zum Öffnen oder Schließen des Reglers gab der Lokführer vom sogenannten Wendezugbefehlswagen über ein Befehlskabel. Es verband den Befehlsgeber mit dem Empfängergerät auf der Lok. Ein auf dem Gebergerät eingestellter Befehl wurde im Lok-Führerstand angezeigt. Gleichzeitig ertönte eine Hupe, im Befehlswagen eine Schnarre. Zur Bestätigung hatte nun der Heizer per Handhebel den Empfänger auf den angezeigten Befehl einzustellen. Erst bei Übereinstimmung beider Geräte erlosch das akustische Signal.

Außer Klingeln und Schnarren dienten bei besonderen Situationen Pfeifen bzw. Betätigen des Signalhorns als Verständigungsmittel. Die bei der DB versuchsweise installierte Gegensprechanlage bewährte sich zunächst nicht.

Technisch gesehen, war die indirekte Wendezugsteuerung ein Rückschritt. Die Verbindungen von Schublok und Wendezugbefehlswagen mittels elektrischem Steuerkabel und einer Extra-Druckluftleitung hätten grundsätzlich auch die direkte Fernsteuerung erlaubt. Diese, bei den E- und Dieselloks praktiziert, unterblieb im Dampflokbetrieb jedoch bei DR und DB aus Sicherheitsgründen.

Mit der Sicherheit des Heizers war das dagegen so eine Sache: Bremste der Triebfahrzeugführer im Wendezugbefehlswagen, sprach die Reglerschließeinrichtung auf der Lok an. Das konnte einen unachtsamen Heizer empfindlich treffen. *Karlheinz Haucke*



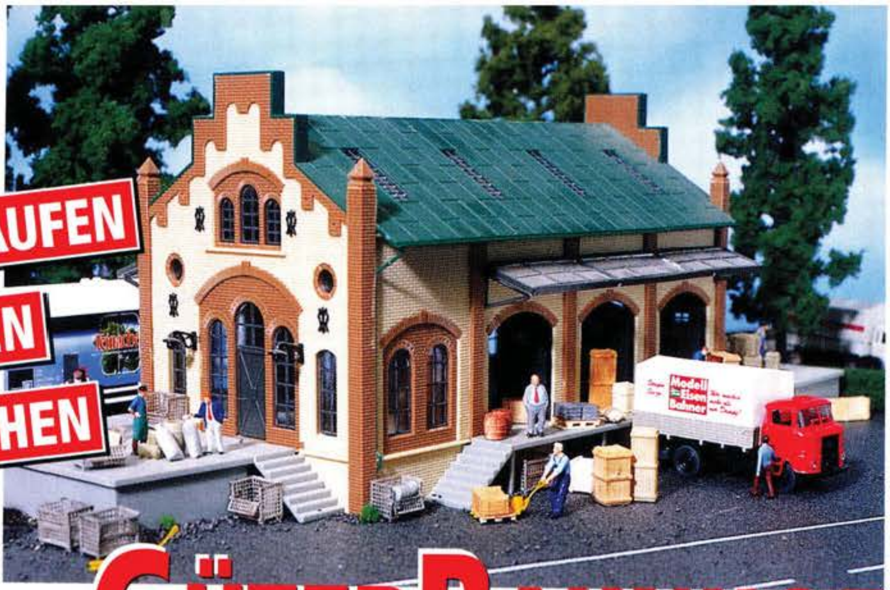
Spartanischer Führerstand: Umgebauter Doppelstock-Steuerwagen mit Regionalbahn von Leipzig nach Altenburg.

Belehrungsfahrt: Eine 234 des Bh Görlitz mit zwei Steuerwagen auf der Strecke Görlitz – Dresden, Blockstelle Rosenhein.



Foto: Leichsenring

VERKAUFEN
SUCHEN
TAUSCHEN



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Suche Zeuke: Kesselwagen, Uhrwerksb., Holzauto Mino rot/gelb, Drehschemelwagen 2-teilig, E18, Liebm. G-Rungenwagen aufgenietet, Kesselw. m. Aluunterteil, Kesselw. 2-achsig blau, Derunapkt., D-Zugw. ausgeschnittene Radkästen grün, Stadtilm geschlossener Kühlwagen Blech, Räder 34/40 mm u. Mitarbeit am Spur-0-Katalog ehem. DDR. Ekkehard Richter, Tel. (039268) 2544

Alte Piko-Loks 23, 42, 50, 81 bis DM 100.- 3a Rekow. sowie div. Loks u. Wagen v. Fleischm., Piko, Roco, Lil, Riv. usw. Liste Freiumschl. Anton Horneber, Dresdener Str. 34a, 91058 Erlangen

Zugbahnfunk ZBF 70 Telefunken gg. Gebot. Ex BR 211. Mehrere Anlagen u. Einzelteile. Jürgen Ranger, Goldammerweg 17, 70734 Fellbach, Tel. (0711) 580376

Latowski-Dampfläutewerk (Nachbau) u. Knorr-Druckluftläutewerk gegen Gebot. Jürgen Ranger, Goldammerweg 17, 70734 Fellbach, Tel. (0711) 580376

Biete Berliner S- oder U-Bahnzug, Spur H0, 1/2 Zug GS oder WS-F-P DM 500.-. Heinz Kiel, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin, Tel. (030) 4525966

Märklin H0- -Lokomotiven zu verkaufen: 3347 BR 212 DM 120.-; 3131 BR 361 DM 110.-; 3438 BR 128 DM 240.-; 3357 BR 103 DM 150.-; 3042 BR 111 DM 130.-; 34370 BR 101 ADtranz DM 220.-. Tel. (0611) 520922 AB

Verk. Sammlung von H0- und TT- Fahrzeugen aus DDR-Produkt. Meist ungebr. Fast alle Lok- und Wagentypen vorh. Lok DM 10.- bis DM 50.-; Wagen DM 5.- bis DM 15.-; Weichen H0 Pilz, TT DM 10.-. Verk. Sammlung von Eisenbahnbüchern. Harald Kirchner, Heyessgasse 12, 98590 Wernshausen, Tel. (036848) 20773

H0 Flm. 03 Stroml. 4172; BR 64 4064; BR 70 je DM 225.-; BR 120 4350 DM 250.-; BR 103 4875 DM 195.-; alles neu, i. OK + NN. Tel. (02620) 798

Märklin 00 3 Blechwg. 4000; 1 Vollmetallgüterwg., div. Ersatzteile, Kat. D 57, zus. DM 100.- + NN; Hamo BR 216 8375, BR 41 8382, neu, i. OK, je DM 250.- + NN; 6 Wagen Pack. 4400, neu, DM 125.- + NN. Tel. (02620) 798

Märklin 1 Güterwg. 5886, 5898, 5853 u. 5825 zus. DM 600.-; Mus.wg. 91, 92, 93, zus. DM 600.-; Pers.zug 5510 DM 1200.-, alles neu, i. OK + NN. Tel. (02620) 798

Verkaufe in der Königlichen Spur I Spies Handarbeitsmodelle mit Zertifikat, fahrbar auf neuen Märklin- u. LGB-Gleisen: BR 01, BR 53, E 94, E 19, Be 4/6, Be 6/8, Ce 6/8 usw. Preisliste gegen Freiumschlag. **Chiffre M-4/22477**

Von Priv. Reparatur u. Umbau v. Loks auf Digital, alle Spuren u. Fabrikate. Trix, Uhlenbrock, Unidec, Märklin, Lenz usw. Speziell Spur "N" u. Systemumbau. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Achtung US-Fans: Verk. Fahrzeuge u. Zubehör H0, Baus. u. Fertigmod., Bücher. Liste geg. Freiumschlag an: Hans Renker, Wendelinusstr. 3, 56076 Koblenz, Tel. (0261) 72707

LGB neu vom Hersteller, preisgünstig. Preisanfragen und Bestellung an: Frank Hoffmann, Am Vogelherd 15, 03149 Forst/L.

LGB Zirkus-Zug aus Anfangspackung 1 Lok + 2 Wagen, DM 200.-; G-Güterwagen Mob-Braun DM 90.- ohne Karton. Tel. (04747) 8262

Märklin H0: V100 EVB 34 739, C-Wagen Post u. Persil, Kl. Trafo VB oder Tausch gegen LGB. Tel. (04747) 8262

Biete LGB 21701, 21741, 21510, 2080D, 2066, 46350, 3171, 30730 LGB Depesche, Katalog Modelleisenbahner 1970-1995. Bernd Rothe, Tel. (030) 3621163

Weinert + Model Loco und Bemo-Bausätze werden v. mir in 1-a-Qualität gefertigt, z.B. BR 59 DM 1095.-; BR 66 DM 999.-; BR 99 Rüg. DM 795.-; BR 41 DM 1895.- Kompl. Liste g. DM 1.- Rückp. Raphael Reichenbach, Landstr. 22, 79286 Glottertal

Weinert, Model Loco, Bemo u.a. Bausätze in Ep. I - V, auch Länderbahn als Fertigmodelle. Fertigung auch von zuges. Bausätzen in 1A-Qualität z.B. BR 19 DM 995.-, BR V 140 DRG DM 795.-, BR 99. 590 DM 945.-. Kompl. Liste geg. DM 2,20 Rückp. Händleranfragen erwünscht. Raphael Reichenbach, Landstr. 22, 79286 Glottertal, Tel. (07684) 350 Finanzierung / Teilzahlung möglich!

Märklin Spur 1: verschiedenes Zubehör, rollendes Material, Schienen, Weichen, Signale etc. zu verkaufen. Tel. (07175) 5255

Märklin Spur 0-Anlage: E66/12920 mit Pers.wg. 1886 P/S, 1889 kompl. DM 2900.-; TW 66/12940/2 DM 3600.-; GüW 1674, 1774-96, 1851-55. Bing-Nachbauten. Tel. (08142) 52843

HERR H0m: Raritäten & Bastelmat. Liste gegen Freiumschlag oder per Fax von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht Fax: (04152) 836506

Titan Transf. für Märklin 5 x Nr. 109, Mä Reichsbahnzug 2850 in Einzelk., Mä 83468, Kataloge 1956, 1959, 65, 67, 73, 78, 84 - 91 + Neuh.bl. Tel. (0711) 6152552

Anlagen-Bau. Ob groß oder klein, wir bauen u. planen Ihre Anlage. Umfangreiche Gleisplansammlung vorhanden; z.Zt. bauen wir Europas größte H0-Anlage. Info: MEC-Westerwald, Tel. (02680) 989202 Fax: - 989201 **G**

Weinert / ML / Günther u.a. alle Baus. als Fertigmodelle Ep. I - IV. Mont. v. zu ges. Baus. Info: 2.- i.Br.; Raphael Reichenbach, Landstr. 22, 79286 Glottertal

Verk. Brekina, Roskopf, Praline', Wiking, Albedo, Imu, etc.; Liste DM 1,10. Christoph Schmitt, Textorstr. 22, 60594 Frankfurt a.M., Tel. (069) 624759

Verkaufe Fotos von Reichsbahn bzw. Bahn AG im Zeitraum von 1990-1997 - Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven zum Preis von je DM 0.90, Format 10 x 15 cm. Liste gegen DM 2.- in Briefmarken, Betriebsbuchkopien von 50 3626, 52 8109, 100 886 und 244 105 zu je DM 25.-, Lokschilder 106 414 und 106 919 zu je DM 110.- sowie Dachtrennschalter von E 42 ab Standort Weimar. Tel. (0361) 7453876 oder (0177) 3385415. Steffen Kloseck, Havannaer Str. 24, 99091 Erfurt

LGB 4086 DM 99.-; 92079 DM 99.-; 20212 DM 169.-; 20605 DM 209.-; 3011 oder 3012 DM 79.-; 4042 Kran DM 189.-; 43269 DM 109.-; 44910 DM 190.-; 4168 DM 89.-; 43400 DM 125.-; 4031 IS DM 190.-; 21300 DM 299.-; 70545 DM 390.-; 4028 HH DM 290.-; Pola: 1944 DM 355.-; 1866 DM 88.-. Tel. (02733) 6590 Fax: -60472

Gleichstrom-H0: Ca. 10 Loks, 50 Wagen, viel Zubehör, DM 1000.-. Tel. (05662) 3182

LGB-Beschriftungssätze für Harzer Schmalspurbahnen. Anfragen unter: Michael Tröger, Seestr. 18, 14974 Genshagen, Tel. (03378) 874285 oder e-mail: michael.troegeronline.de

Verk. Piko-N-Anlage, Rohb. ohne Gelände, 2,35 x 1,3 m, 30 m Gleis, 32 Weichen, div. Zubehör. Jürgen Uhlig, Holunderweg 2, 98693 Ilmenau, Tel. (03677) 871691

Verk. N-Anlage, 2 m 1 1 m, Epoche II, 23 EW, 2 DKW, 2 Bahnh., Elektrik fertig, Landschaft zur Hälfte + roll. Material, Info gegen Freiumschlag. Peter Wällnitz, Rathenaustr. 30, 01968 Senftenberg, Tel. (03573) 73029

Strassenbahn-Depot G. Rothfuchs: Spezielle Auswahl zu mod. Preisen, Katalog DM 4.- in Briefmarken anfordern: Strassenbahn-Depot Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, D-12107 Berlin-Mariendorf, Fax + Tel. (030) 7414470 **G**

Märklin Digital u. Delta: Mehrfach-Zugsteuerung bis zu 16 Loks simultan, Weichendecoder, Schaltdecoder, Lokdecoder für H0 und Spur I, Booster-4A u.v.m. Bitte Unterlagen anf. Joachim Haupt, Tel. (06128) 73480

Rokal TT-Bahn: Liste gg. Freiumschlag von K. Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 84769

Brekina, Rietze, Herpa, Wiking usw. Liste gegen DM 2.- in Briefmarken von Klemens Wenders, Weststr. 147, 52134 Herzogenrath

Digital-Steuerung Salota MZS 5 (St. Euerpult für 5 Züge /LGB) DM 300.-; Lokdecoder a. DM 60.- + Zusatzmodule Steuerpult-10A. Tel. (0202) 504313

Märklin: 3750 (ICE-Elisabeth), neu im OK, DM 390.-; S-Bahn 141, aus Packung 2849 neu, DM 280.-. Tel. (02332) 2194 Fax: -2715

800 Modellautos H0 der Fabrikate Wiking, Herpa, Brekina, Praline, Rietze etc. aus Nachlaß in 10er-Paketen (5 PKW, 3LKW, 2 Busse) für pauschal je DM 48.- zu verkaufen. Tel. (07444) 4883 nur abends 20.00 - 21.00 Uhr

Roco Kesselwagen, Bayer 44041, Bierkesselwagen 44049, 46194-186-076, E-Lok BR 112 43425, Popwagen 44916-17, 18, 19, 20, 21 LKW Tragwagen 1902-4 6562-576, 564, 356, 46110, Silowagen 44055, 46477, 473, Ruhrkohlewagen 46244, Nord-Südverkehrwagen 44078, Signaldienst 43708, Haubenwagen 46284, Brandt Kesselwagen 46329, D-Zugwagen 44653. Volker Streichert, Buchenweg 12, 51399 Burscheid, Tel. (02174) 780372

Biete LGB-Teile z.B. 2085-D, 2016, 2020-D-S 2030, 2130, 2040, 2045, 2064, 2074-D, 2075, 2090, 2095, 5006-7-9, 3000, 3007, 3041, 3040, 3050, 3063, 3064, 4001, 4010, 4011, 4042, 4063, 4135-S, 4040-Leuna, 4040-DEA, 4044, 4045, 4046, 4025, 3025, 3065, 4025-Depeschen und Kataloge von 1968-96 sowie weitere LGB-Literatur. Paul Lesnik, Mittorpstr. 7, 45883 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 43263

2100 Wiking Modellautos 1970-1993 + 6 Holzvitrinen 1 x 1 x 0,08 m + Zubehör, nur komplett zu verkaufen. Tel. (06253) 932786

LGB-Depeschen, Komplettsatz ab Nr. 25/26, viele Einzelhefte ab DM 5.-; LGB-Pola-Bausätze und -Exclusivmodelle; Suche LGB-Artikel. Jochen Ehlert, Tel. (0431) 698785

H0, TT, N, Spitzenangebote!!! Preisliste kostenlos. Generell-Info: Tel. + Fax (02161) 963110. **G**

H0-Bausätze, 1 x Blumenkiosk, 1 x Bhf. Neumühle, 2 x Stw. Radeburg und 3 x Miniaturbausätze mit ges. 230 Teilen NP über DM 100.-, jetzt DM 65.- + Porto VK. Udo Thörmer, Karolinenstr. 44, 99817 Eisenach, Tel. (03691) 842405

Märklin-H0 3094 DM 350.-; 3173 DM 1350.-; 33661 DM 290.-; 3425 DM 330.-; 3412 DM 250.-; 3467 DM 270.-; 34691 DM 350.-; 37881 DM 420.-; 28724 Schw.-Zug-VS Sets 4367 DM 390.-; 43971 DM 145.-; 4898 DM 125.-; Fl.-WS 1327 DM 210.-; Fl.-WS 1160 DM 290.-; Fl.-WS 1177 DM 240.-; Lima-Eurospr.-WS 208412LP DM 270.-; Roco-WS 14191A DM 210.-. Suche 2870. Dieter Görres, Im Flürchen 10, 54309 Besslich, Tel. (0651) 61592

Für N: Handg. Ladegüter, 70 Typen, Info + Photos gegen DM 3.- Rückporto bei Peter Feuerstein, Hinterhofstr. 13, 90451 Nürnberg Fax: (09151) 4057 7.00 - 16.00 Uhr

Selectrix-Digital, kompatibel für alle Spuren, zur Mehrzugsteuerung, original verpackt. Combi-Control 66810 2 x, Lok-Decoder 66830 6 x, Verteiler 66586 2 x, Zentraleinheit 66801 1 x, preiswert. VB Tel. (0331) 902612 nach 18.00 Uhr

Bemo/Zeuke H0m Pers.- u. Güterzug-Pckg. sowie 3 Güterwg. neu, kpl. DM 300.-; Egger-Bahn, HERR H0m. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht

Märklin-Spur-0-Anlage, mit HR-TWE-TW-E-R. Pers.wg. 1886, 1751-54. GüW 1674, 1774, 1848-55. Spur-1-Anl. mit TW-RS-E. Tel. (08142) 52843

Märklin H0: Loks, Wagen, Ersatzteile; Faller, Busch, Brawa, Kibri, Vollmer. Liste gg. Freiumschlag an Benkendorf, Hint. Hainb. 26, 57334 Bad Laasphe.

Fleischmann Spur 0, ET 25 rot, Waggons und Gleismaterial. Liste und Info unter Tel. (07644) 930460

LGB, Sammlungsauflösung, viele Loks und Wagen von RhB, DR und ÖBB sowie seltene Sonderzugpackungen, Zubehör, Pola und vieles and. günstig zu verk. z.B. 2096S ÖBB mit LGB-Sound, nur DM 790.-. Tel. (02774) 6032

Verkaufe neuw. Bemo H0e, H0m Elektr.-Traktor Te 2/2 4926 F0, außerdem TT-Zeuke-BTTB-Loks, Wag. Geschenkpackungen z.B. 750 Jahre Berlin. Daniel Schütze, Tel. (036847) 31260 (b. König)

Verk.: LGB: Zugp. 20401, Lok 2071D, 2095, Wg. 3011, 3015, 3041, 4040, 4041, 4042, 4010, 4011, 4060, 4062, 4069, umfangr. Schien.mat. + Zub. Rolf Benzing, Kalkofenstr. 12, 72348 Rosenfeld, Tel. (07428) 8059

Verk. H0-Lokomot. Flm, Roco, Lilip., Mä, sowie Baus. v. Wein. + Günth. Tel. ab 19.00 Uhr Tel. (0202) 4250789 Fax: -4376657

Mä-Wg. SSK 11050 Sond.mod. 1. Mod.b.treff. Göpp. 97 gg. Gebot. Tel./Fax: (02173) 65555.

Mä Sp. 1 braun. Jubil.Krokod. Nr. 5757 n. orig. verp. Preis VB. Tel. (0231) 631823

N. Arn. orig. E 03 w. gel., E 63 Simpl. 2461; E 17 braun 2457, alles neu, i. OK + NN, je DM 175.-. Tel. (02620) 798

Gebe ab: div. Spur H0, u.a. sowie Bahn-Drucksachen u. -Bilder. Suche: H0e, G u. 500 mm-Feldbahnmat. Gern Tausch. Alle Listen auf meiner Hobby-Homepage: http://home.t-online.de/home/0407548228, e-mail: 0407548228t-online.de. Tel. (040) 7509000 Fax: (040) 7548228

Für Selectrix: Funktionsdecoder für 8 Weichen mit Rückmeldung o. 16 Lampen el. DM 137.00, 8-fach-Besetztmelder mit PTC DM 147.00. MODELLBAHNTECHNIK G. Rautenhaus, Bgm.-Mävers-Str. 2a, 28857 Syke. **G**

Roco-, Fleischm.-, Liliputbest. wird aufgelöst. Liste geg. DM 3,- Briefm.; Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

TT-GESAMTPROGRAMM: 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). HEP, Modellbau Holger B. Grobel, Am Hedwigsberg 04, 15232 Frankfurt (Oder) **G**

SCHMALSPURFREUNDE AUFGEPASST ! Wir verwerten eine umfangr. H0m- und H0e-Sammlung. Liste gratis von: SHMV, EMILIEN-STR. 60, 45128 ESSEN. **G**

Angebotslisten Neu- und Gebrauchtware unverbindlich und kostenlos anfordern bei: Modelleisenbahnen Gisela Motyl, Zur Diemelmühle 11, 34414 Warburg. Tel. (05641) 4365 **G**

Märklin-H0: Ca. 10 Loks, 50 Wagen, viel, viel Zubehör, DM 1000.-. Tel. (05662) 3182

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Kaufe Roco-Minitanks, Roskopf usw. möglichst Originalzst. sowie Märklin-Insiderw. 1993 u. 1997. Tel. (0921) 251480 abends

Suche alte Dampfmaschinen, Dampfwalzen, Zubehör - auch in schlechtem Zustand. Tel. (0671) 42624 ab 18.00 Uhr

H0-Gleisbauschablone für Trix-Express gesucht. Angebote unter Tel. (02151) 794312 nach 17.00 Uhr

Suche Märklin Eisenbahnen, Spuren 00, H0-II, auch Schienen und Weichen samt Zubehör. Tel. + Fax: (07045) 3366.

Fleischmann: Lokal-Bahnwagen Nr. 5056, 5064, 5091, Personenwagen Nr. 5159 ÖBB, Reichsbahn-Ost-Wagen Nr. 5702, Rungenwagen DBB Nr. 5286, Loks Nr. 4111, Nr. 4147 u. Lok ÖBB Ra 6/6. Tel. (06436) 7141

Distler Sp. 0. Suche Loks, Wagen, Gleise, 3- und 2-Leiter, auch defekt und Schrott. Rene Auguier, Scardanal, CH-7402 Bonaduz

Suche Eheim/Brawa- Trolly-Busse und Zubehör. Märklin H0/Z-Sammlungen-Anlage, Märklin Sprint, Faller AMS Rennbahnen und Zubehör. Tel. (0561) 282208

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Suche H0-Straßenbahn v. Liliput, Dampfkran (gelb), Güterwagen. Piko H0; BR 66, BR 106, BR 120, E 11, E 42, BR 86, Doppelstockwagen DR, PKP 4-teilig, Schnellzugwagen der PKP, CSD, DR, Gützold; BR 42 (alt), V200 (alt), BR 119, BR 229, BR 219, BR 52 DR, DB (Steifrahmentender), (Hruska)-BR 84 (alt), (Nou), Roco; BR 44 (Wagnerbl.), BR 01 (Wagnerbl.), Schlafwagen der SZD (russ.) Sachs. Modelle, BR 232 v. Roco, BR 232 v. Brawa, BR 143 DR (rot) v. Roco; Fleischmann H0; BR 50 (Wannentender), Transformator, Märklin-Hamo BR 85, BR 012, BR 03, BR 44, BR 52, BR 50; Signale v. Siba, Liliput BR 62, BR 42, BR 52. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Suche Lokgehäuse für Märklin H0 BR 103, Nr. 3052, 3054 oder 3357. Uwe Elsner, Schnaitheimer Str. 79, 89520 Heidenheim, Tel. (07321) 48428

Alte Märklin-Eisenbahn und Zubehör (vor 1956 und Vorkrieg), auch defekt, von Liebhaber gesucht. Tel. (08142) 52843

HILFE! Wer kann mir Lokachsen/-Räder drehen? Wer kennt einen Hersteller von H0-Austauschradsätzen (USA-NEM)? Lutz König, PF 1634, 29506 Uelzen Tel.+Fax: (0511) 9572241

Suche alles für LGB. Schienen und rollendes Material. Auch defekt. Bitte alles mit Preisvorstellung anbieten. Tel. (03362) 75576

Matchbox-Brekina. Über 80 MB-38-Modelle und ca. 200 T1-Busse. Liste gegen Freiumschlag. Hans Brand, Schwindkirchen 12, 84405 Dorfen

Gilt immer! Suche Modelleisenbahn TT, H0, LGB und 1. Auch ganze Sammlungen. Rainer Bartsch, In der Grafschaft 2, 99817 Eisenach, Tel. (03691) 610763

Suche Arnold-N-Gleismat. neu o. gebr. (gut erhalten). Heinz-Uwe Ripcke, Tel. (0431) 685758 Fax: -1691199

Suche LGB: 5093 Vorsignal Vr0/Vr2. Angebote an: Klaus Denzler, Tel. (07544) 913106

Trix Gleisbildstellwerk ges.: einz. Baust. u. Zubehör. Wolfgang Göbelsmann, An den Weiden 19, 47574 Goch-Nierswalde, Tel. (02823) 29145 Fax: -95903

Leerkarton für Märklinlok 3082, auch mit Anltg. (BR 041) gesucht. Nur guter Zustand. Axel Langjahr, Hauptstr. 56, 74366 Kirchheim/Neckar, Tel. (07143) 91003 (ab 20 Uhr)

Suche 6 Schalter Roco 10501. Angebote bitte unter: Tel. (03661) 433607

Alte Märklin-Eisenb. u. Zubehör, vor 1956, auch Einzelteile, defekt, von Liebhaber gesucht. Tel. (08142) 52843

Suche für TT einen Motor für V100, ein Gehäuse für BR 232 und BR 103. André Drachenberg, F.-Borgwardt-Str. 31, 18225 Kühlungsborn, Tel. (038293) 13041

Kaufe kleine Piko-Sammlung in H0 wie Loks, Wagen, Schienen usw. funktionsfähig. Tel. (030) 6756688 ab 19.00 Uhr

Suche Heki- Gleisstellwerk u. Heki-Schattenbahnhofsteuerung sowie Märklin Switchboard. Tel. (02324) 40572

Rokal-TT-Bahn Einzelmod. oder ganze Sammlung, sowie Herr H0m und Zeuke TT ges. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505

Fleischmann-, Liliput-, Roco- Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme vom kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Kaufe Märklin H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export, zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Rokal-, BTTB-, Zeuke-TT-Modellbahn, auch in größerem Umfang, sowie Ersatzteile gesucht. Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Suche H0m Schienen + Weichen von Bemo Nr. 4210, 4211, 4215, 4207, 4206 und Ausstattung. Stephan Jörgensen, Talstr. 68, 42697 Solingen, Tel. (0212) 75307

Suchen alles für eine Modellbahn Spur TT, kostenlos. Wir sind erst 8 u. 9 J. jung. Tony Neumann, Siegfried-Rädel-Str. 32, 01796 Pirna

Suche dringend gerade u. gebogene Weißblechsch. mit elektr. Mittel., linke u. rechte Weiche, Handbetr., alles großen Kreis (12) Spur 0. Hersteller zweitrangig, guter Zust. zählt. Angebote bitte an Andreas Trenkler, Mühlaue 3, 02791 Niederoderwitz, Tel. (035842) 27747

Biete je 30 DM + Porto für folgende H0-Brekina-VW-Kombis aus 1985-91: PTT CH mit Dachträger, Posterijen 5. Reutlinger Gesundheitswoche, Draisine aus Fallerbausatz, S+F Niederwald, Spielwagen Völger, VW-Bus-Club Koblenz, Berufsfeuerwehr Darmstadt. FW Landau, FW Salzburg u.v.a. Hans-Jürgen Kelm, Corveyer Allee 42, 37671 Höxter Tel./Fax: (05271) 8048

Su. Standardgl. + Weich. neuw. in Sp. TT, Lokge. BR 35.10, 56.20 86 + Fahrw. BR 56.20 o. BR 86 TT. Swen Lehmann, Am Anger 2, 15890 Rießen, Tel. (033654) 275

Su. H0-Bausätze M+F, M+L, Wein. usw. sowie Literat. üb. Schmalsp., Lief.verz. v. Lokomot.fabrik. Tel. (0202) 4250789 Fax: -4376657

Su. Piko-i-Kuppl. (auch kl. Meng.), sowie H0-Radsätze v. Heimu, Nemec u. Sivo, H0-Baut. v. Hein. u. Heinzl. Meinhard Döpner, Keilerweg 60, 33689 Bielefeld

VERKAUF

Loks + Wagen H0

Piko-Länderbahn-Zug, Lok EM16S und 3 Personenwagen gg. Gebot. Volker Schröder, Friedensstr. 35, 14715 Stechow

Tillig-H0m-Dampflok 99 5705, neu, DM 150.- oder Tausch gg. H0e-Lok, BEMO-V51 901, H0e f. DM 165.-; württ. Schmalspurwagen BEMO, davon 2 Pw, 7 Güterwagen, 6 Pers.-wg. NP DM 630.- für DM 400.-. Zuschriften an: Volker Schröder, Friedensstr. 35, 14715 Stechow

Loks + Wagen H0, Epoche II + III, DR + DB, Vorinformation und Liste bitte telefonisch anfordern Leopold Sanda, Detmolder Str. 16, 10715 Berlin, Tel. (030) 8531525

Model Loco BR 59, 2 Bausätze, ML 208 und ML 2082 mit Flm.-Triebtender abzugeben, ML 208 zu 70% fertig, je DM 400.- Tel. (0208) 422938

Sondermodell Dampflok bay. S 3/6 in blau, H0 Märklin-Gleichstrom, Art.-Nr. 22517, Anschaff. Preis DM 398.-, Verkaufs-Preis DM 350.-. Horst Flader, Tel. (030) 5359032

Märklin Sammlungsteilauflösung, Loks, Wagen, Gleise + Zubehör. Liste Fax: (089) 12392476 oder Marcus Niedt, Agnesstr. 66, 80799 München

Verk. 33 Loks u. über 100 Waggons. Piko u. Gützold-Prod. v. 1960-1985, seit 9 Jahren nicht mehr in Betrieb. Tel. (035434) 888

Liliput 383801 Schürzenwagen DB Post DM 35.-; Sachsenmodell 16082 Kesselwagen GULF der DSB, DM 20.-; Klein-Modellbahn 3351 Kesselwagen ÖROP Bauart Deutz der ÖBB, DM 20.-; alle Modelle unbespielt. Jürgen Scheffler, Blankenauer Str. 5 A, 09113 Chemnitz, Tel. (0371) 412459

Roco 2 x 44232A, 44233A, 44235A, zus. DM 150.-; 44536, 44537, 2 x 44538, 2 x 44539 zus. DM 310.-; 44700-44712, 44706, 2 x zus. DM 650.-; 4143A DM 200.-; 43030 DM 220.-; 43217 DM 220.-; 43219 DM 220.-; 44050 DM 175.-; 3 x 44330, 1 x 44331, 2 x 44332 zus. DM 160.-; alles im OK u. neuwert., weit. Mod. a. Anfr. (Postk. genügt) an Ernst Eibler, Iselgasse 1-3/17/3, A-1210 Wien

Märklin-Sammlung nur komplett zu verkaufen. 160 Loks, 180 Wagen, Zug- u. Wagenpackungen von Sammler, überwiegend neuwertig. Gesamtwert lt. Koll 65500.- gg. Höchstgebot zu verkaufen. **Chiffre M-4/23572**

Märklin Hochzeitszug 28970, Ulmer Spendenlok 37101. Tel. (0911) 7540288 o. -3605715.

Roco, Fleischmann, Liliput, Lima, H0-Sammlungsauflösung: DRG, DB: Ep. I, II, III, IV, V: 50 Loks, 185 Pers.wag., 150 Gü.wag.; SBB, BLS: Ep. III, IV, V: 15 E-Loks + C5/6 Öl, 60 Pers.wag., 23. Gü.wag.; ÖBB: Ep. IV, V: 10 x E-Loks + BR 50.1022, 10 Pers.wag; FS: 24 x Pers.wag; SNCF: 12 UIC-Y-Wag.; Vitrinenmodelle im OK, fast alle Modelle nach 1990 gekauft; Liste gegen Rückumschlag (bitte mit Angabe des Interessengebietes); Einheitsta-schenwagen: 46347, 53, 56, 57, 61, 66, 68, 71, 72, 73, 74, 77, 79, 46562/64 je DM 55.-. Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf, Tel. (09562) 1277 od. -1224

Liliput: BR 18, 91. Roco: BR 01, 01 Museum, 17, 23, 44, 74, 98, 103, 110, 160, 169, 191, 215, 333, 1044, 1189, E 10 NS. Piko: BR 86. Rivarossi: E 18 grau. Tel. (08039) 2913 oder (08031) 34240

Verk. Piko/DDR: Loks, Wagen, Zubehör. Liste geg. Freiumschlag. Patrick Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

2L=H0 Smlg: Trix Int., Röwa, Flm, Roco, Liliput, Hamo, Piko. Alles Topzust. Suche: Flm. 5104, 4203, 4204, 4933, 4234, 4349, 5019 sowie Gleise, Weichen. **Chiffre M-4/22677**

Alte Liliput-Dampfloks aus Samml.: BR 62 DB: 133.-; BR 75 DB: 266.-; BR 078 DB: 133.-; LIMA V 188 DB: 77.-. Tel. (040) 7509000 Fax: (040) 7548228

Märklin H0 3451, 3453, 3454, 34611 und 34381 je DM 300.-, 3752 DM 320.-, 2872 DM 370.-, alle Modelle neu u. unbespielt. Udo Hochstein, Tel. (06743) 2473

Verk. Loks, Wagen, Zubehör ehem. DDR-Produktion (Piko, Gützold u.a.). S. Jeserich, 07639 Weißenborn, Eisenbergerstr. 60/B. Tel. (036601) 43836

H0-Austauschmotor für Gützold, Piko V 180, V 200 DB, BR 118, feinster Laufeinbau DM 80.-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

Märklin-Insider. Alle Hefte 1/93 - 6/97 und 5 Insider-Wagen, neu, OK. Gegen Gebot z. verkaufen. Tel. (069) 836754

Verk. FM-H0-Schokozug (limit. Auflage 1992), unbespielt, Top-Zustand, Original-Karton und Piko BR 75, wenig gefahren. Nur zusammen! Ang. unter: Tel. (039601) 22307 nach 18 Uhr

Verkaufe Piko H0: Triebfahrzeuge, Personen- u. Güterwagen. Liste geg. Freiumschlag: Detlef Schmidt, Fliederweg 5, 39179 Barleben

Flm. 4352 BR 120 DM 220.-; Mä. 43200, 43210 + 2 x 43 220 Schürzenwagen 1., 1-/2. Klasse + 2 x 2. Klasse) à DM 49.-, alles Vitrine. Tel. (08106) 23366

Verkaufe Umbauten für Trix Express, Märklin, Flm., Roco, Lima, Liliput, Piko, alles neuwertig oder fabrikneu, zu günstigen Preisen. Liste gegen Freiumschlag an Olaf Radeck, Heubachhof 15, 87437 Kempten.

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. Dem Auftrag den Betrag in bar beilegen, oder . . .

2. Verrechnungsscheck beilegen, oder . . .

3. Abbuchung wählen. Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr. + Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für einen Auftrag!

Bitte haben Sie Verständnis: Briefmarken können nicht mehr angenommen werden!

Nur für gewerbliche Inserenten: Sie erhalten eine Rechnung. Deshalb keine Vorabzahlung leisten!

Brawa BR 201 (neu, ungelaufen) DM 130.-. Nachauflage des Piko VT 135 mit Bw (rot/gelb DR). Bühlermotor mit Schwungmasse DM 150.-. Manfred Graf, Fontanestr. 83, 16761 Hennigsdorf

Günstig zu verkaufen: Loks, Wagen, Märklin, Fleischm., Liliput, Roco, neuwertig u. gebr., Liste gegen Freiumschlag. Tel./Fax: (06453) 6309.

Sammlerstücke aus der Vitrine: Fleischmann 1368 No. 685026 der FS DM 495.-; FL 4174A No. 501022 ÖBB DM 288.-; 109 auf Mikado-Liste 1988 Rivarossi 30707-1774 TW ALN 668148 mit Regler für Batteriebetrieb DM 175.- (Porto zahlt Empfänger). Detlef Vogel, Tel. (09132) 8562

Liliput: Loks und Wagen von Sammler zu verkaufen. Tel. (07531) 25633

Märklin H0, 2660 + 4261, 2665, 2681, 2666 + 4506, 2690, 2855, 2858, 2859, 2880, 3600, 3416, 3423, 3798, 3793, 37591, 3609, 3611, 3628, 3638, 3652, 3663, 3675, 3720, 3748, 34155, Museumswagen 1988-1997, Preise gegen Gebot. Tel. (0421) 894309 ab 18.00 Uhr

Roco-Nietentender T32 von 44 1166 je DM 150.-; Piko-Tender T34 alt, je DM 20.-. Manfred Bauer, Beckerstr. 14, 01109 Dresden, Tel. (0351) 8809602

Verkaufe Piko BR 01.5 Öl Speiche, 03, 56 AEG, 110, 118, 120, 130 CSD, E11 grün, BR 86 NEM-Schacht V+H, Bühler-M, alle OK, neuwertig, Riv. E117 s. gut. Zustand. Thomas Borbe, Tel. (030) 5542431

Verkaufe Märklin H0: Weihnachtslok Nr. 33531 DM 275.-; 2 x Rungenwagen Nr. 4771 je DM 30.-; 4 x Kesselwagen Nr. 4757 je DM 35.-; 1 x Containerwagen Modellbahntreff Göppingen Nr. 44263 DM 30.-. Tel. (07203) 2132 evtl. AB

Piko: 01, 106 + 2 Kesselw., 110.120, 130; Roco: 3 versch. Güterw., div. Gleismat.; Kibri: 1 Lokschuppen, MAN + Tieflader + Raupe, div., Kleinzeug; Video: Taigatrommel + Eine Dampflok entsteht, 1 SKL (mot.), 2 Anfahr- + Bremsregelung (Conrad-Bausteine), etliche MEB; alles günstig, da VS. Olaf Conrad, Wilhelm-Busch-Str. 5, 15827 Blankenfelde, Tel. (03379) 371573

Micro-Metakit, Bay. CV BR 17, H0, Gar. 2 Jahre, 60 Stck. Auflage, DM 2400.-. Wolfgang Dannhorn, Tel. (08234) 42610





Modell Eisen Bahner

Ihre private Kleinanzeige: 4 Zeilen für nur 5 Mark



So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag,
Anzeigenabteilung,
Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist
☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,- DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet
☐ **privat** (je 4 Zeilen pauschal 5.- DM. Beispiel: 1 - 4 Zeilen = 5 Mark, 5 - 8 Zeilen = 10 Mark usw.)
☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	95 ☐ Börsen + Auktionen

________ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl — Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ______ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland).

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM ______ liegt in bar / als Scheck bei.

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (0711) 2108075, Fax (0711) 2360415.

PLZ-Gebiet 0

■ **01067 Dresden:** Lokpavillon, Schwerinerstr. 35; ■ **01127 Dresden:** Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01478 Weixdorf:** Spielwaren + Modellbahn, Königsbrücker Str. 39; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01589 Riesa:** Spielwarengeschäft Heber, Dr.-Scheider-Str. 3; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8; ■ **01640 Coswig:** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48; ■ **01705 Freital:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. und Service, Kohlenstr. 10; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau, Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Reichenberger Str. 32; ■ **02994 Bernsdorf:** Modellbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2; ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06114 Halle (Saale):** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; Spielwaren und Modellbahnen, Hegelstr. 12; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06774 Söllichau:** TTHOST-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07743 Jena:** Modell-Treff Jena Inh. Frank Swialkowski, Nollendorfer Str. 11; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modellbahnfachgeschäft Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn & Zubehör, Siedlungsstr. 8; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertstr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249; Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+Spiel, Dresdener Str. 27; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Fahrkartenstüb'l Neudorf, Schlachthofstr. 3; Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72;

PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 16; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21; Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12107 Berlin:** Modellwelt, Mariendorfer Damm 45; ■ **12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Rolf Herrmann, Hähnelstr. 11 A; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13509 Berlin:** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft, Holzhauser Str. 59; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellbahn, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15232 Frankfurt (Oder):** Modellbau-Grobel Verkauf v. Modelleisenb.-u.Zube, Am Hadwigsberg 4; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15806 Zossen:** Kinderland, Baruther Str. 18; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **17033 Neubrandenburg:** Modelleisenbahn Fachgeschäft Inh. Harald Randel, Friedrich-Engels-Ring 8; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28a; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14; ■ **18439 Stralsund:** Modellbautreff, Frankendamm 64; ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Tilzow Nr. 15; ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Markscheffel & Lennartz, Esplanade 23; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Modellauto Rau, Reetwerder 80; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22119 Hamburg:** Grothe , Legienstr. 152; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen, Peterstraße 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75; ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1;

PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Alte Ziegelei 4; ■ **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **32756 Detmold:** Modellbahnstübchen Klaus K. Kunis, Grabbestr. 7; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34246 Vellmar:** Modellbahnen Inh. Elisabeth Ickert, Ringstr. 7; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6; LOKSCHUPPEN, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechni, Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7; ■ **37603 Holzminden:** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Modellautos, Wilhelmstr. 30; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38106 Braunschweig:** Auto- und Bahn Modelleisenbahnen und mehr, Gliesmaroder Str. 91; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104; ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31; ■ **38820 Halberstadt:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Friedrich-Ebert Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6; ■ **39539 Havelberg:** Stettmann's Modellbahnen Fachhandel-Versand, Domstr. 14; ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen Spiel u. Hobby, Breite Str. 25;

PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15; ■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rubenstr. 5; ■ **42349 Wuppertal:** MEC Wuppertal, Mastweg 197; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruch-

MODELLEISENBAHNER

str. 133; ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Modellbahnen, Evinger Str. 265; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45476 Mühlheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Helmut Müller, An der Herrenweide 59; Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Erftstadt-Kierdorf:** Triangel Fachgeschäft für Spur N, Friedrich-Ebert-Str. 3a; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Welt WE MO BA GmbH Modelleisenbahnen u. Zubehör, Altenhagener Str. 3; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft der Eisenbahnfreunde V. D., Bahnhofstr. 75; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Bahnhofsbuchhandlung, Bahnhofstr. 16; Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Siepenweg 5;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Dersch, Eckenheimer Landstr. 115; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Peter Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahntreff GbR, Johann-Kredel-Str. 7; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2; Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn u. Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger ; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Aalen Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15; Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 VS-Villingen:** Modellbahntreff Fachwerkstatt, Modellbahnen und, Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Jürgen Kanstén, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **80797 München:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11; ■ **91011 Erlangen:** Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Postfach 21 40; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; ■ **94032 Passau:** Toys + Tech Modellspielwaren, Bahnhofstr. 28/Donaupassage; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96052 Bamberg:** Der Hobbyladen vorm. Preston Hobbymodelle, Hauptsmoorstr. 81; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Lainastraße 81;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **9466 PG Gasteren:** LOCOMOTION-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Polen

■ **82314 Elblag 15:** ADO s.c. Piotr & Jolanta Bieg, skrytka pocztowa 20;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

H0-Loks und -Wagen aus Sammlung: Mä., Fl., Roco, Liliput, Piko, Wiking u.a. Umbauten, Reparaturen, Drehen, Fräsen. Liste geg. DM 1,10. Manfred Pohle, Schaffhausener Str. 61, 12099 Berlin

Verkaufe H0 2L= Material. Liste bei Manfred Kling, Höhenstr. 18, 75223 Niefern

Liliput original: BR 01, 05, 42, 52. 75, 91, 95, SVT, ETA, div. E10/112/140, H0e, Wagen, Kataloge, Orig.-Ersatzteile, Sammler-Service, 10 Seiten-Liste DM 3.-Bfrm. Peter Arndt, Bahnhofstr. 25, 95028 Hof/Bayern, Tel. (09281) 16620

Ade, Brawa, Flm., Roco, Märklin, Trix, Riva., Lima, Piko, Gützold, Samo, CS-Trains, BEMO, u.a. auch US-Modelle, 14 Seiten H0 DC/AC Liste gg. DM 3.- in Brfm. Peter Arndt, Bahnhofstr. 25, 95028 Hof/Bayern, Tel. (09281) 16620

Verkaufe Fleischmann Lufthansa Express BR 112, 2 Autotransp. 3J246 mit Bel. Lima BR 103. Div. Modelle, auch Tausch, Mayer Glaskasten Bausatz. Werner Schmitt, Tel. (09384) 90209

Mä Auszug: 3050 DM 180.-; 3039 DM 120.-; 3057 DM 210.-; 3058 DM 157.-; 3069 DM 360.-; 3075 DM 82.-; 30767 DM 210.-; 3089 DM 210.-; 3094 DM 270.-; 3095 DM 75.-; 3099 DM 120.-; 3106 DM 125.-; 3109 DM 125.-; 3143 DM 125.-; 3153 DM 120.-; 3159 DM 450.-; 3171 DM 225.-; 3302 DM 300.-; 3310 DM 170.-; 3311 DM 320.-; 3313 DM 110.-; 3329 DM 200.-; 3349 DM 300.-; 3352 DM 260.-; 3367 DM 210.-; 3368 DM 375.-; 3425 DM 260.-; 3496 DM 440.-; 3497 DM 350.-; 3513 DM 650.-; 3328 DM 250.-; 3667 DM 500.-; 4686 DM 290.-; 0050 DM 160.-; 4506 DM 90.-; 2866 DM 250.-; 4228 DM 550.-; 2860 DM 400.-; 4392 DM 90.-; 2855 DM 210.-; 2870 DM 700.-; 3100 DM 450.-; 2843 DM 220.-; 2858 DM 180.-; 3070 DM 420.-; 3371 DM 430.-; 4897 DM 260.-; 4510 DM 130.-; 2857 DM 300.-; 4131 DM 45.-; 4132 DM 45.-; 4133 DM 40.-; 4206 DM 45.-; 4207 DM 60.-; 4208 DM 65.-; 4209 DM 70.-; 4229 DM 65.-; 4275, 75, 78 je DM 40.-; Muswg. ab 90, Insiderwg. Vs; NN Porto/Verp. DM 12.-. Tel. (07934) 7667 Tel. 17.00-20.00 Uhr Fax: (07934) 7333

Achtung Sammler. Märklin H0-E-Lok SEW 800 von 1951 und Kataloge von 1951 bis 1954, sehr guter Zustand, verk. an meistbietend: Harald Schäpermeier, Bernhardstr. 4 B, 85298 Scheyern, Tel. (08441) 3385

Roco H0: 103 Verl. Ausf. neu, DM 140.-; Piko H0: BR 95 DM 80.-; BR 86 DM 40.-. Klaus Vogt, Willy-Lohmann-Str. 11, 06844 Dessau, Tel. (340) 2201463

Verk. Trix BR 18.5 DM 250.-; Gütz. V100 2 Str. rot, DM 80.-; Dampfloklat. petr. Preis VS. Tel. (037381) 82252

Verk. Loks, Wagen in H0 aller bekannten Hersteller (Piko, Roco, Flm. Sachs.mod. usw.) Liste telefonisch anfordern. Tel. (03464) 582548

Märklin; Feigling, Ihre Schweiz, Pflümli, Ajax Glaskesselwagen, Käse, Heizer, Silber, TCS, Pepsi, Danzas, Märklin Hbis-Wagen!. Tel. (0171) 3184584

Märklin: Coca Cola, Kauffert, Coop, Cargo, Loreley, Telegrafie, Alaska, Texas, StreamLiner, Insider-Tour, Agfa und Post-Set! Tel. (0171) 3184584

Roco: E 110, E 140, E91, E 460, E 111, E 114, E 141, BR 215, E41, V200 DR 360, E101, ee 840, 46 239, 46 143, Fl. BR 051, BR 212 ICE 4 VT614, BR 01, 64, 261, 5568, 5327, 4445-4442, 5411, 5422, 5329, 5361, 5296, Hamo: 8315 BR 052, Gütz. V100, Lilip. BR 078, Röwa E 151 Heki-Kiik-Gleisbettung. Tel. (02271) 65455

Reste aus Sammlungsauflösung = H0=! Alles Vitrinenmod., interessante Fz. für Typensammler: E-Lok, V-Lok, TW, DRG-Reisezugwg., Nachkriegs-Rhein-Gold BL/BG, Henschel-Wegmann-Zug. Kleinserienmodelle, Mat. zum Selb.bau. Liste gegen Freiumschlag. Rudolf Rappelt, Heerstr. 1 A, 53111 Bonn 1

Verkaufe Flm 4355 BR 101 DM 230.-; Neu 4233 BR 218 DM 170.-; Roco TUI Reisewg. 44228 1 x, 44229 3 x mit Innenbel. zus. DM 150.-; 3 Silowag. aus Märklin-Set 4514 zus. DM 90; alles neu, nur probegel. Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Verkaufe H0 2L: Lokomotiven und Wagen von Piko, Roco, Fleischmann, Lima, Kleinbahn etc. Liste gegen Freiumschlag. Wolfgang Bach, Im Lobach 28, 66130 Güdingen

Trix (alles neu) E-Loks 70 DB DM 329.-; E05 grau, DM 239.-; 140 neurot, 111.0 ozb beige je DM 129.-; VvT135 DRG 2-tlg. DM 239.-; BR 221 rot, DM 125.-; Glaskast. DRG DM 169.-; BR 54 DB DM 198.-; VT 858 (VT 62) DRG creme/rot, DM 289.-; Kato C4e2 + CET 25 DRG creme/rot, DM 289.-; Liliput ET 25 2-tlg. DB rot, DM 289.-; BR 12 ÖBB als russ. Beutelok CCFCP DM 398.-; BR 18.3 DRG. Tel./Fax (040) 7000331

Roco: E-150 erste Version m. Federpuffer, DM 110.-; württemb. Schnellzug.-Wg. DB, Ep. III (So.-Serie) kompl. Zug v. 4 Wag. DM 159.-; Röwa-Raritäten leicht gebr., E60 DB grün, DM 129.-; E91 DB Ep. III noch m. Überg.-Stegen DM 100.-; Roco: Lufthansa-Set m. BR 111, Lok m. 3 Wg. 1:87, DM 249.-; DB Abt.-Wg. 44503, -512 + -514 (Ausl.) je DM 33.-; Kühlwg. 46156 DM 20.-. Tel./Fax (040) 7000331

Röwa-Raritäten 2037 Leigeinheit Ep. IIIa DM 38,.-; 2209 Kwg. ESSO DM 20.-; G10 Stuttgarter Hofbräu, G20 Löwenbräu, Dinkelacker Bier, Kübelwagen braun, je DM 13.-; G20 DM 10.-; Mai-Behelfspers.-Wg. DM 28.-; Liliput-Raritäten: Schürzenwg.-Set 5-tlg. Ep. IV, gebr. nur DM 99.-; 4 x 23710 off. Wagen Eternit je DM 22.-; 4 = DM 79.-; Bierwagen Feldschlößchen DM 12.-. Tel./Fax: (040) 7000331

Verk. Liliput ETA 180015 DB, rot 17709, SVT 137 6-teil. DRG creme-violett, 126 072, DE1002 AKN 722 408, alle WS, Org.Kart. Roco E18 grün, Faulhaber, Top- Fahreigenschaften, GS Märklin 3001 (E63) und Zugpackung 2874, Preis VS. Tel. (05563) 7389 rufe zurück

Verk. Brawa 219 021 DB AG, 219 006 DR, 232 371 DR, 3 x neu u. je nur DM 139.- + VK 242 089 rot, DM 189.-. Johann Kreuzer, Plössberg 19, 95505 Immenreuth, Tel. (09642) 2166

Löse meine Märklin-Sammlung auf! Loks, Wagen und Sets ab 1950 bis heute. Alles unbespielte Raritäten. Liste anfordern. **Chiffre M-4/23368**

Märklin: Schweiz: Adventskalender-Hbis-Wagen! Beleuchtet! Nach Gold- und Weihnachtswagen 96 der 3. Sonderwagen. Anfragen: Tel. (0171) 3184584

Märklin: Hochzeit, Schweinezug, RT Tubize, BR 80 + 96 Gold, Kauffert, DI Aprilscherz, Amtrak, Käse, MHI; IHK BR 01 Ulmer-Lok. Liste: Tel. (0171) 3184584

Märklin-H0-Loks zu verkaufen: 4228 DM 490.-; 28503 DM 300.-; 43580 DM 300.-; P3008 DM 200.-; P3033 DM 150.-; 3192 DM 110.-; P3195 DM 250.-; Weitere Loks und auch Waggons im Angebot. Unter anderem die 3er Serie von Güterwaggons u.v.m. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin-H0-Loks zu verkaufen: 3011 DM 380.-; 3015 DM 1200.-; 3037 DM 250.-; 3039 DM 140.-; 3042 DM 180.-; 3053 DM 280.-; 3170 DM 230.-; 3171 DM 280.-; 3187 DM 180.-; 3352 DM 350.-; 3356 DM 260.-; 3357 DM 180.-; 3358 DM 280.-; 3450 DM 300.-; 3453 DM 300.-; 3738 DM 440.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin-H0-Loks zu verkaufen: 34615 DM 395.-; 34616 DM 390.-; 34617 DM 390.-; 34618 DM 730.-; 34619 DM 480.-; 36159 DM 950.-; 37291 DM 480.-; 37371 DM 440.-; 37372 DM 450.-; 37591 DM 795.-; 83460 DM 360.-; 83463 DM 300.-; 3021 ab DM 100.-; 3062 x 4062 x 2 x 4062.10 DM 900.-; 3064 DM 100.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin-H0-Loks zu verkaufen: 3747 DM 550.-; 3748 DM 450.-; 3751 DM 370.-; 3752 DM 370.-; 3754 DM 340.-; 3760 DM 460.-; 3763 DM 380.-; 3768 DM 420.-; 3769 DM 520.-; 34431 DM 360.-; 34370 DM 420.-; 34411 DM 360.-; 34611 DM 390.-; 34612 DM 390.-; 34613 DM 390.-; 34614 DM 395.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin-H0-Loks zu verkaufen: 3069 DM 500.-; 3072 DM 110.-; 3075 DM 110.-; 3675 DM 200.-; 3370 DM 500.-; 4370 + 4371 + 4372 + 4373 je DM 110.-; 3371 DM 570.-; 3750 DM 570.-; 43702 + 43712 + 43722 + 43732 DR je DM 100.-; 37712 DM 770.-; 2681 DM 2400.-; 2858 DM 250.-; 2870 DM 850.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Roco BR 74 DB m. K. DM 160.-. Rivaros. BR 96 022 DRG o.K. DM 310.-. Hruska BR 91 791 DR m.K. DM 170.-. Li. V 188 DRG gr. o.K. DM 150.-. Tel. (03641) 829475

Fleischmann BR 151, neuwertig, nur DM 130.-; 2 Wagen 5145 + 44, zus. nur DM 50.-. Hans Hulbert, Neuweg 48, 55130 Mainz, Tel. (06131) 881351

Eggerbahn-Sammlung, nur gesamt, und Berliner Strab. Fröwis-Fertigmod. Liste geg. frank. Rückumschl. H. Wittmann, PF 160165, 42621 Solingen.

Märklin H0-Loks zu verkaufen: F800 DM 1200.-; 01505 DM 600.-; 37101 DM 900.-; 37155 DM 950.-; 37171 DM 795.-; 96701 DM 650.-; 94701 DM 250.-; SK800 DM 1200.-; 3003 DM 150.-; 3005 DR ab DM 150.-; 3048 DM 280.-; 3084 DM 280.-; 3085 DM 270.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin-H0-Modelle von privat: 3441 DM 320.-; 83496 DM 470.-; 3798 DM 520.-; 3089 DM 320.-; 3091 DM 195.-; 3092 DM 250.-; 3093 DM 180.-; 3094 DM 350.-; 3095 DM 100.-; 3097 DM 290.-; 3099 DM 150.-; 3103 DM 170.-; 3301 DM 400.-; 3308 DM 280.-; 3311 DM 400.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin-H0-Loks zu verkaufen: 3489 DM 250.-; 3618 DM 350.-; 3715 DM 450.-; 3791 DM 320.-; 3793 DM 320.-; 3796 DM 550.-; 3798 DM 520.-; 33081 DM 390.-; 37112 DM 560.-; 37880 DM 480.-; 37881 DM 520.-; 83307 DM 335.-; RSM 800 DM 900.-; 3001 DM 225.-; 3002 DM 450.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Märklin H0 neu, im OK: 3058 BR 151 DM 180.-; 3320 BR 33 22200 DM 195.-; 3360 BR 111 DM 140.-; 3364 33 26000 DM 325.-; 3389 Post NS DM 160.-; 3454 BR 120 AEG DM 180.-; 33572 BR 103 DM 280.-; Metall-Edition 3461 BR 460 DM 220.-; 34381 12X DM 270.-; 83434 Re 4/4 DM 250.- oder alle 3 zus. DM 695.-; Schiebebühne 7294 mit Oberleitung 7295 und Lokschuppen 7289 zus. DM 425.-; HAG 498 Mc Donalds m. Fig. DM 110.-. Tel. (0621) 525709

Biete an: Märklin 3700 Amtrak, 3371 IC-Experimental 3750 IC-Elisabeth mit Wagen, 3797 Torfzug, 3059.1 Capitole mit Wagen, 2870 Schwenzug von Privat plus 3462 Alaskazug mit Wagen. Tel. (040) 341818

Märklin Hamo-2Ltr. BR 243 DR DM 310.-; 8350, 8351, 8352, 8378, 38611, 38612, 38613 BR 460 versch. Beschriftungen, DM 310.-. Tel. (0341) 9115017 nach 19.00 Uhr

Verk. Piko H0 BR 23 DM 150.-; BR 24, BR 50 DM 90.-; VT33 alt DM 100.-; VT135 DM 80.-; BR 110 DM 70.-; IGES Pkw's DM 10.- bis DM 30.-; LKW DM 70.-. Tel. (03425) 922594

Rauchsatzeinbau in fast alle H0-Modelle (@/=/Dig.). Info: Kipphan, Sallbacherweg 25, 74572 Blaufelden. Tel. (07953) 238 n. 17.00 Uhr **G**

Wir haben's! Märklin-Rep-Service + Digital-Umbau + Digital-Sonderwünsche (z.B. Zuginnenbeleuchtung) + Info: R. Kipphan, Saalbacherweg 25, 74572 Blaufelden. Tel. (07953) 238 n. 17.00 Uhr **G**

Piko-Großsammlungsauflösung. Ca. 170 Güter- und Personenwagen, die auf DR-Gleisen und im RIV-Verband zu DDR-Zeiten verkehrten. Darunter mehrere Ganzzüge aus Kesselwagen, Selbstentladew., Kühlw., Zementsilow., offene u. gedeckte Güterw., 7-teiliges Schnellzugwagen-Set DR, inkl. Post-, Schlaf- u. Speisewagen. Langenschwalbacher-Set DR u. Sonderzug Pankow 2, zu fairen Preisen, viele Wagen unter DM 10.-. Alle Modelle im Originalkarton u. in Top-Qualität, da unbenutzt. Ausführliche Liste mit Art.-Nr. gegen Rückporto. Frank Stricker, Rüsselsheimer Str. 143 a, 65451 Kelsterbach, Tel. (06107) 64840

Weinert V20, H0, Fertigmodell, sauber gebaut, gute Fahreigenschaften, Preis BV. Tel. (0281) 70393

Div. Rollmat. Ep. III + IV, DR + DB, ladenneu v. Roco, Röwa, Klein, Piko. Liste gg. DM 1.10. Joachim Dietrich, Schulstr. 21, 02742 Neusalza-Spremberg

Märklin: 3750 (ICE-Elisabeth), neu im OK, DM 390.-; S-Bahn 141, aus Packung 2849, neu, DM 280.-. Tel. (02332) 2194 Fax: -2715

H0-Sammlung 2L=, Ep. III-IV zu verk. Liste gegen Freiumschlag DM 2.20. Klaus Zeuner, Hastverstr. 28, 90408 Nuernberg 10

Rivarossi 01, 89, 61, 96, 98. Roco Ee 3/3, Fe 4/4, DE 4/4. Liliput BR 42, 05 tarnfarben mit Wagon-Set, 95 grün; Fleischmann Gußloks E10, 32, 40, 44, U.S. Modelle, BR 01, 03, 41, 65, 70. 450 Loks, Waggons, Bücher etc. 16 S.-Liste DM 1.10. Michael Geissler, In den Gräben 14, 72275 Alpirsbach

Biete H0 WS/GS: Loks SBB, ÖBB, FS, NS, SNCB, SNCF, NSB, DSB, SJ. Anfragen o. Suchliste: Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Biete H0 Märklin BR 85 neu, OKT, DM 305.-; 33533 neu, OKT DM 200.-; 3143 DM 420.-; neu, OKT. Weitere Modelle - auch Raritäten 50-er, 60-er Jahre auf Anfrage oder Suchliste. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Roco Clubwg. '97 Güterzg. Gepäckwg. u. Roco miniatur modell 1572 für DM 60.- zu verkaufen. Walter Loch, Ravolzhäuser Str. 45, 63526 Erlensee

Piko BR 01, 03, 185 je DM 120.-; BR 55, 24, 64, 75, 110 je DM 50.-; BR 86, 106 je DM 70.-; BR 95, 56 je DM 210.-; Hruska BR 84 DM 150.-; BR 91 DM 70.-; ETA 177 DM 60.-; 4-achs. Reko-W. je DM 25.-; sä. Abt.-Wagen je DM 15.-. Tel. (0351) 4764839

Roco H0: 3 Güterwg. aus Digitalset und 3 Weichenantr. 46260 neu, lose für DM 90.- zu verk. Walter Loch, Ravolzhäuser Str. 45, 63526 Erlensee

Biete Trix Int. E 75 02 grau, neu, OKT DM 325.-; ET 87 DRG 3-teilig, neu, OKT, DM 495.-; ET 194 11 DRG, grün, DM 200.-. Weitere Modelle - auch Trix Express - auf Anfrage oder Suchliste. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Biete H0 Roco neu, OKT, BR 93 374 DM 170.-; BR 58 DRG DM 225.-; BR 17 DM 235.-; BR 57 DRG DM 235.-; BR E 18 024 grün, DM 160.-. Weitere Modelle - Flm, Roco, Hamo - auf Anfrage oder Suchliste. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Biete H0 Liliput neu, OKT, MAK De 1002 Krupp, DM 235.-; DE 83 rot/weiß, DM 230.-; EBV Nr. 4 gelb/rot, DM 230.-; AKN V2 021 orange/weiß, DM 235.-. Weitere Modelle - auch Liliput Original - auf Anfrage. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Märklin-Insider bestellt gegen Anzahlung od. Vorkasse Dampfschneeschleuder (Höchstgebot). Kurt Escher, Pfaffengewann 4, 55411 Bingen/Rhein, Tel. (06721) 46841

Flm 01 Made US-Zone Germany, guter Zustand, org. verp., Preis VHB. Viele Waggonfabrikschilder bis 1945. Marek Zbierski, Höhenstr. 4, 63584 Gründau

Schmalspur H0e: Rügenlok 994802 Model Loco super gebaut, DM 690.-; VW-Bulli Draisine H0e, FH-Motor, DM 190.-. Tel. (0172) 041729

Sammleraufl.: Mär., Flei., Roco, Rivaro., Lilip., neu od. Vitr.modell. Gisela Sellerer, Kanalweg 67, 92236 Mühlhausen, Tel. (09185) 1869

Roco-Samml.Auflös. H0, Mini.mod., Minitanks. Liste anf. Ralf Dietsche, Hermann-Suter-Str. 1, 79725 Laufenburg, Tel. (07763) 20744

Günther-Bausatz E 95, orig. verpackt, incl. Dachzusatz, VHP DM 500.-. Weller, Fingersteinstr. 15, 07318 Saalfeld, Tel.: (03671) 33462

Märklin-Nostalgie-Züge Jub. Edition 1985. Neu DM 500.-, Amtrak-ICE Nr. 3700, neu, DM 2300.-. Tel. (040) 619035 Fax: - 619720

Roco, Piko, Sachs.mod. Trix u.a. neuw. H0-Vitr.mod. bis 50% u. Listenpr.; Zub., Zeitschr., Büch. etc. Umfang. Liste gg. DM 3.- in Brfm. Hermann Hörner, Erlanger Str. 21, 91341 Röttenbach

Verk. Lilip. Herp. Loks, WS, E10, 432, E10 340, 112 308, 140 499 je DM 135.-, zus. DM 500.-, alles neu. Thomas Kellner, Mozartstr. 10, 35410 Hungen, Tel. (06402) 3086

Verk.: Roco 43216 BR 18, KWStE VB DM 175.-; Flm ICE-experiment. 4-tlg. VB DM 310.-; 4138 BR 39 neu, VB DM 300.-; u.a. mehr sow. Loks u. Wg. i. N-Sp., Zubeh. Wolfgang Henning, Tel. (02776) 6250

MÄRKLIN ROLLMATERIAL H0 FÜR SAMMLUNG UND ANLAGE, finden Sie in unserer aktuellen H0-Liste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

SPUR H0 ROLLMATERIAL FÜR SAMMLUNG UND ANLAGE finden Sie in unserer aktuellen H0-Liste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

MODELLEISENBAHN AN- + VERKAUF Rolf Herrmann, Hähnelstraße 11 A, 12159 Berlin-Friedenau. Tel. + Fax: (030) 8521114. **G**

H0-Metrop, SMF, Fulgurex - Liste gegen DM 5.- in Briefmarken. Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Suche Modellbahnen aller Spurweiten. Auch größere Sammlungen. Jens Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf Tel. / Fax: (05684) 6427

Rivarossi H0 5212 (blau) gesucht. Anruf erbeten. Hanns Biegler, Tel. (02102) 66532

Su. Flm City-Bahn-Lok Nr. 4239, BR 218 orange-grau, in lauffähig. Zustand. Helmut Heine, Engelbertstr. 27, 59929 Brilon, Tel. (02961) 1645

Suche Lok- und Wagenschrott älterer DDR-Produktionen H0. Jörg Essenburg, Tel. (0395) 3698678

Suche Piko H0: Beiwagen VB195 der deutschen Reichsbahn. Bernd Lange, Am Brautsee 22, 24837 Schleswig

Schicht 03 Bergfelde BR 62, Gütz. BR 42, BR 89, BR 81, BR 64; Piko E 63, BR 23; Hruska BR 84, BR 91, Spur 0-Material vor 1950 sowie Zeuke u. Stadtilm. Bitte mit Preisangabe. Frank Langer, Barbara-Uthmann-Ring 96, 09456 Annaberg-Buchholz

Suche Märklin H0 Unterteil BR 50 komplett Art. 3084, 3684 ohne Tender. Daniel Schmidt, Tel. (07763) 7316

Suche Pop-Wagen 1:100 v. Röwa o. Fleischmann, n. Möglichk. mit KKK evt. and. Hersteller. Kein Schrott u. keine Fantasiepreise. Tel. (0911) 402852

Suche: Trix-Int. Nr. 23744Cd21, 23573 Bay. Milch, Roco D-Zugwg. d. FS Nr. 44700, 44702 braun/beige. Andreas Hentschel, Am Chemnitzberg 3, 09328 Göritzhain

Suche Märklin 3045 dän. Güterz.Lok, 4171 ICE-Zwischenwagen Exper. Tel. (00436245) 82885 abends

Suche Metrop H0, Dampflok D 2x22 Nr. 179, Gotthardbahn, C 4/5 Nr. 2807 Maffei, Veteranen-Loks, Rhein, Rhone Speiser, Genf, Basel, Krokodil-Lok SBB Ce 6/8" 14275, od. 12251 braun Be 4/6 12301 Prototyp. Angebote an Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH-8953 Dietikon (Schweiz), Tel. (0041/1) 7402180

Suche von Bemo Wagen-Nr. 3013813, 3013814, 3013921, 3013922, 3002927, 302936, 3011920, 3211935, 3013, 3014, 3101. Tel. (0212) 75815

Märklin-Freak sucht Einzelstücke/ Sammlungen jeden Alters: 800er Serie (MS, RS, ES, HS, GS, GN800), Guß- und Blech-Wagen u. -autos, Digital-Loks, Museums-Wagen. Tel./Fax: (07308) 7174.

Suche Sammlung, Gleich- und Wechselstrom jeder Größe. Angebote an Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 5556

Liliput L105205; Gützold 23500; Märklin 3046, BR 216, Hersteller egal, aber defekt. Tel. (06131) 638332 ab 18.00 Uhr

Suche Flm 4820 BR T18 KPEV SOS 93, 4823 BR T16 KPEV SOS 96. Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Leerkarton für Märklinlok 3082, auch mit Anltg. (BR 041) gesucht. Nur guter Zustand. Axel Langjahr, Hauptstr. 56, 74366 Kirchheim/Neckar, Tel. (07143) 91003 (ab 20 Uhr)

Suche Piko alt BR 71. Zahle für unbesp. Sammlerst. in OK bis DM 400.-; E11 Leipz. blau, E46 Santa Fee, V200 mit Aufschr. Deut. Bundesb., BR 50 grau, BR 50 2 Motoren, OT silb. Gehäuse, BR 23 mit großen Windl.Bl. Angeb. an Peter Klein, Auf den Küten 12, 33154 Salzkotten Tel. + Fax: (05258) 3642

Suche Roco Art.-Nr. 44391 1. Kl. blau/elfenbein, 44410 Speisewagen WRümz 135 rot/elfenbein, beide Längenmassstab 1:100. David Jones, Tel. (05826) 8583

Suche Lima H0 BR 10, 18, 39, 103 LH, 111LH, Set Lübeck-Büchener Zug V188 Tarn mit Geschütz Leopold, Jouef BR 44 DB, 150x schwarz, 150 grün/schwarz, Buchmann Preußen-Zug 4-teil. Stephenson Rocket Roco BR 139 grün, neuw. o. gebraucht. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Privater Sammler sucht H0 Dampf-, Diesel-, E-Loks aller Epochen u. Hersteller in Gleich- u. Wechselstrom, a. Trix Express u. Piko H0, DDR-Prod. neuwertig, neu oder gebraucht, auch Sammlungen. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Roco DR E-Lok 218, Reko- und D-Zug-Wagen (neu). Biete Piko BR 95 u. VT 185 (DM 100.-/DM 40.-). Prefo D-Zug-Wg. DM 8.-. Tel. (03641) 371609

Suche f. Trix-Express (H0) DB 217 (V 162), DB 111, DB 140, DB 103, DB 193 (E 93) **G**

Trix Expr. E103 rot/beige Nr. 32241, E111-004-1, E 184 104-1, Güt.-, Kess.-, Interreg.wg., Zub. u.v.m. Alles anbiet. Hartmut Haase, Talweg 4, 31039 Rheden, Tel. (05182) 51367

Su.: Flm BR 39, 38, 55; Roco BR 01, 17, 43; Lil. 05; Gütz. BR 52 m. VT30- u. Wannent. Angeb. unt. Helmut Hengst, Schwanseestr. 44, 99423 Weimar

Roco H0: 43294 BR 51 DB, 44902 Halbspeisew., 44781 Kakadu (Panto), 43389 BR 110.3 (beige/türkis). Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf, Tel. (09562) 1277 od. -1224

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Suche Märklin H0: 3015, 30159, 3059, 3061, 3159, 33221, 4061, 4075, 4251, 4273, 4738, 4835, 4848, 44520, 47612. Tel. (08651) 66863

Kaufe immer Rollmaterial H0, H0e und H0m, auch defekt. Modellbau Siegert, Amselweg 15, 26441 Jever **G**

Länderbahnloks gesucht. Auch Wagen u. Kleinserienmodelle in Ep. I und II. Schriftliche Angebote an: Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin

NOHAB-Loks von Piko oder MaK Privatbahn-Lok (KBE, KVB, AKN, Tegernsee usw.) von Liliput gesucht. E-mail DOM.modelsol.com. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln **G**

Piko E 11 blau, BR 50 2 Motoren, BR 50 grau, BR 71 1B1, Schicht 03, BR 91 SNCB, BR 89 grün, V 200 m. Aufschr. "Deutsche Bundesb.", CC 7001 Bulli-E-Lok, MEB-Bergfelde E 18, BR 62. Angebote an: Tel./ Fax: (05258) 3642

Trix-Express gesucht, Loks, Wagen, Signale, Zubehör. Angebote an: Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

H0-Eisenbahnsammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Suche Altbier-Sondermodelle GTW v. Menzel's Lokschuppen Düsseldorf. Verige + Schlüssel-Brauerei. Frank Bodenheuer, Katernberger Str. 244, 42113 Wuppertal, Tel. (0202) 711615

Suche Liliput, 05 tarn/splitter WS Nr.: 10522; Tarnwagen Nr.: 836; Tarngarnitur WS Nr.: 857. Gerhard Döbele, Tel. (0711) 7801973 Fax: -7801977

Suche angearbeitete Bausätze H0, H0e, 0; Flm. o. Gützold-Wannentender f. BR 38 o. BR 50. Tel. (05563) 7389

Suche als Ersatzteilspender defekte oder noch brauchbare Antriebstender (evtl. m. Lok). Roco: BR 01, 01.10, 17, 44, auch Öltender, 57, 58. Fleischmann: BR 38, 39, 24. Piko: BR 01, 41, Kohle + Öl, zum Ausschlachten. Angebote an Fax: (02522) 80109 od. Tel. (0172) 2356977

HILFE! Wer kann mir helfen, neue Achsen für USA-H0-Modelle zu "basteln"? Suche außerdem H0-Modelle d. Kgl. Hannoverschen Staatsbahn. e-mail: lutz.koenigelzen.net Lutz König, PF 1634, 29506 Uelzen, Tel. (0581) 5361

Suche von Märklin: 3366, 323, 3030 (Schweden), 2890, Serie 800, sowie auch andere Loks. Ernst Hagin, Im Gässle 2, 79400 Kandern, Tel. (07676) 7931 o. (0171) 3740140

Suche: BR bzw. V240 v. Gützold; BR 01.5 in grün von Piko. Tel. (0341) 3027936 od. (0177) 3027936

Märklin H0 Eisenbahn + Zubehör von 1935 bis 1980 von Sammler gesucht, bin auch an Einzelstücken oder Sammlungen interessiert. Tel./Fax: (09075) 8391.

Dampf- und Dieselloks sowie Wagen, Fl. Ro., Riv., Pi., Mä. usw. auch rep.bedürftig. Alles anbieten. Tel./Fax: (03763) 710902.

Roco-Suchliste Loks und Waggons (in H0) gratis auf Anfrage von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche: Trix-International werksneu Loks 22424, 22442 - Waggons 23567, 23568, 23571, 23572, 23573, 23577. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche H0 2L Loks + Wagen 1:87 Lil. BR 18/78, Roco BR 98 / 333 / V 60 / 100, Pola Stadthäuser, Fleischmann Drehscheibe, Lokschuppen, alles anbieten. Werner Schmitt, Tel. (09384) 90209 Fax: - 90210

Suche Modellbahnen aller Spurweiten. Auch größere Sammlungen. J. Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf. Tel./ Fax: (05684) 6427,

Verkauf
Loks + Wagen TT

Verk. Loks, Wagen, Zubehör BTTB. Liste geg. Freiumschlag. Patrick Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

TT-Austauschmotor für BR 118, 130, 221, 254, V 180, V 200 DB, MY, M 61, B 204. Fahren ab 1,5 Volt, leichter Einbau, Schwungmassen und verschied. Geschwindigkeitsstufen möglich, je DM 15.-. Steffen Neumann, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

TT-Loks, Wagen, Zubehör und Ersatzteile, preiswert. Liste DM 1,10 in Briefmarken. Steffen Neumann, Großherz.-Fr.-Str. 135, 06121 Saarbrücken

TT-Loks, Wagen, Zubehör aus Geschäftsauflösungen + Sammlungen !!! z.B. 1160 Touristenexpr. DM 175.-, BR 250 DR rot DM 89.-, 4440 Säuretopfw. DM 12.-, 2/30 Wassermühle DM 10.-, IKARUS-Reisebus DM 6.- usw. TT-Liste gg. frank. Rückumschlag. Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Fax u. Tel. (030) 8736356 tgl. 14 - 18 Uhr **G**

TT-Kleinserie Kehi, BR 62 015 DR Ep. 3 mit Zertifikat DM 350.-, (ungelaufen, orig. verp.). Manfred Graf, Fontanestr. 83, 16761 Hennigsdorf

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung:
Fax (07 11) 2 10 80 82

Biete Rokal- TT-Modelle u. Zubehör. Liste gegen Freiumschlag. Jürgen Otto, Marienhöhe 12, 53797 Lohmar, Tel. (02246) 8893

TT-Rollmaterial, z.T. neuwertig, DR Ep. 3/4, günstig abzugeben. Liste geg. Rückporto. Steffen Heuschneider, Schulstr. 3 a, 09350 Lichtenstein

Achtung! Ersatzteilauflösung-TT versch. Drehgestelle, Rahmen, Ritzel, Lager, Schnecken, Antriebswellen, Motoren, Radsätze, Vor/Nachläufer der Baureihen-V200, VT, BR 35, 56, 81, 86, 92, 118. Bei Int. DM 1.10 in Briefmarken od. Freiumschlag für Listenzusendung schicken. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig

TT-Neuheiten 1998 Tillig 02660 - V 180 DR; 02580 - V 100 DR; Doppelstockwagen 2. u. 1.Kl. verkehrsrot, Reisezugwg. 2. Kl. B 4üm-63,; 1. Kl. Aüm-63 Pkw 08700 Wartburg; 08550 VW-Käfer und vieles mehr. Neugierig geworden? Liste anfordern - kostenlos bei Fa. WAMO, Baumbachweg 2/1, 74399 Walheim. **G**

TT-Loks BR 56 DM 70.-; BR 86 DM 60.-; 118 DM 55.-; 130 DM 55.-; NOHAB DM 50.-; 110 DM 55.-; 107 DM 40.-; Triebw. + Beiw. DM 45.-; E11 grün, DM 50.-; E 42 rot, DM 50.-; 250 DM 60.-; 119 DM 60.-; 4-achsig P-Wagen, DM 10.-; 4-achsig Reko, DM 12.-; 3-achsig, Reko, DM 9.-; p- + G-Wagen DM 6.- bis DM 10.- u.v.m.. Alles Top-Zustand. Tel. (0340) 2212094

Verk. weg. Sammlungsaufl. in TT: von Zeuke V180 200 T334; BTTB: BR 81, 92, 86, 56, BR 132, 107, 110, V36 sowie 16 Güterw., 14 Personenw., alle mit Metallradbzw. Speichen, außerdem Pilz Neusilber gerade + Schwellenb. BTTB Standgleism. + viele Einzelteile nur zus. Schnäppchenpreis DM 750.-. Helmut Faber, Grünseestr. 2 a, 83727 Neuhaus, Tel. (08026) 7448

Sonderserie: Tillig TT-Startset, BR 230, 4 Gw Sonderdruck, Trafo, Schienen, ungebr. DM 190.- FP. Tel. (0172) 2963879

TT-Verkauf, BTTB, Zeuke, Rokal, Loks und Wagen. Umfangreiche Angebotsliste gegen DM 2,- in Briefmarken über Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Verkaufe TT-Loks, Wagen u. Zubehör, alles unben. Vitrinenmodelle. Liste gegen Freiumschlag. Volker Schröder, Friedensstr. 35, 14715 Stechow

Verk. Loks, Wagen, Zubehör BTTB. Liste geg. Freiumschlag. Patrick Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn

Ankauf
Loks + Wagen TT

Kaufe TT-Zeuke, Loks u. Wagen, hoher Wert angenehm. Auch Tausch nach Ihrer Fehlliste. Michael Höber, Ernst-Thälmann-Str. 55, 99423 Weimar

Rokal, BTTB, Zeuke, Tillig sowie Kleinserien, Reste, Ersatzteile, a. größere Posten. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Suche gut gebaute TT-Modellbahnanlage. Max. Größe: 1,50 x 4,00 m mit Pilz- od. Krüger-Gleis. Bitte konkrete Angebote m. Gleisplan u. ggf. Foto an: Steffen Neumann, Großherz.-Fr.-Str. 135, 06121 Saarbrücken

Suche in TT: V15/BR 101, blau, von Pmt und Tillig BR 110/V100, Ankauf oder Tausch. Biete zum Tausch: BR106 (Jatt) und BR 89 (Pmt). BR 110 nur neuwertig. Stefan Franke, Steinweg 67, 06484 Quedlinburg, Tel. (03946) 703683 oder (03946) 916059

Suche alles von TT- Modellbahn. Ernst Hartmann, Reudener Weg 4 b, 06766 Thalheim, Tel. (0177) 3022959

TT-Anfänger su. Loks,, Wg., u. Zubeh. all. Art a. DDR-Prod. Weiterh. Heft Gleispl. a. Kat. d. BTTB Art.-Nr. 37578. Angeb. an Heiko Leis, Newtonstr. 13, 04600 Altenburg

Verkauf
Loks + Wagen N & Z

Minitrix V200 DM 89.-; BR 56 1113 DM 179.-; BR 56 1113 mit Schwungmasse u. Rauch DM 199.-; E-Lok 20104 (2910) DM 169.-; E10 DM 169.-; BR 218 DM 95.-; BR 221 DM 129.-; BR 98-Glaskasten DM 139.-; Nr. 12853 DM 119.-. Winkler, Dübener Str. 2, 04509 Delitzsch. Tel. (034202) 63535

Arnold-Jahres-Sonderzug 1987 BR 75 + 3 Wagen DM 219.-; BR 140 DM 409.-; BR 117 DM 159.-; Indusi-Messwagen DM 89.-; Roco ETA 180 DM 139.-; Fleischmann BR 01 Stromlinie grau, DM 249.-; TT Autotr. m. 2 311er DM 65.-. Winkler, Dübener Str. 2, 04509 Delitzsch. Tel. (034202) 63535

N: Ca. 50 Loks, 120 Wagen, Zubehör, DM 5000.-. Tel. (05662) 3182

Märklin Z, 4 Loks + Wagen, viele Gleise und Weichen, Schiebebühne etc. Alles von 1977-78. Listenpreis heute >DM 3000.- für DM 800.-. Franz Müller, Reinshagener Str. 99, 42857 Remscheid, Tel. (02191) 72321

Löse N-Wagensammlung auf: Arnold 3252, 3279, 3280, 0333, 3709CH, 4552CH, 4373, 4420, Fl. 8111, 8319, 8330, 8332; Minitrix 3229, 3257, 3500, 3506, 13530, 13556, 13941; Lima/Minitrain Haniel Heizölkesselwg.-Zugpackung (evtl mit Lok BR 57). Liste - auch Literatur - gegen Freiumschlag. Jürgen Probst, Breitwiesenstr. 30, 70839 Gerlingen

N-Startset 9315 von Fleischmann, Busch-Warnblinkanlage m. 4 Kreuzen, zusammen DM 140.-. Volker Schröder, Friedensstr. 35, 14715 Stechow

Spur N: 300 Loks, Sondermodelle, Bierwagen, Raritäten, Liste anfordern gegen DM 2.- in Briefmarken. F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken

N-Spur wg. Hobbyaufgabe (Platzmangel) zu verk.: Loks, Wagen, Drehsch., div. Beleuchtung, Kfz, Bausätze, Bäume etc. + Vitrine. Alles neu. Gleise, Weichen, Schalter, Trafos, z.T. neu u. ber. auf Platte (2 x 1,20 m), div. Farb., Pinsel, Hefte, Bücher, VHS-Cass. u.w. Hilfsmitt. Gesamtwert ca. DM 15000.- nur kompl. Preis VB. U. Miltenberger, Tel. (069) 562719

Verk. Piko Spur-N-Loks, Wagen, Zubehör, alles 1A-Zustand u. Ersatzteile. Liste geg. Freiumschlag: Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn

Verk. Piko Spur N: Loks, Wagen, Zubehör, alles 1A-Zustand und Ersatzteile. Liste geg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn.

Verk. Flm-N Sa. Serie Pr. Gloria + 1 x pass. Flm 8842 unbesp. in OVP, nur zus. DM 450.- o. Tausch geg. LGB 20761 in OVP. Tel. (030) 2415610

Mä Z 8104 DM 250.-, 8108 + 8776 DM 400.-, 8119 DM 250.-, 8130 DM 250.-, 8854, 8734, 2 x 8735, 8736, 8737, 8738 DM 350.-, 8871 + 8771 DM 400.-; Zus. DM 1500.- Tel. (07331) 62448

Mä Z Museumswagen 98 DM 50.-, 87 - 97, Ausstellung Züge, Eröff. Mä-Museum. Zusammen DM 800.-, mit Museumslok DM 950.-. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

N-Sammlung: Teilauflösung, Listen gegen DM 2,20 in Briefmarken. Peter Seehof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105

Loks, Wagen von Arnold, Fleischmann, Brawa. Holger Temp, Rathausstr. 2, 04416 Markkleeberg

N-Spur-Loks, Arnold-Gleise, Fertiggebäude, Liste gegen Freiumschlag. Adolf Cloos, Holzweg 14, 61352 Bad-Homburg

Fleischmann piccolo neu, in OVP, 7342 DM 155.-; 7440 DM 240.-; 937440 DM 550.- (Amtrak ICE), 8334K DK1 + 8334K DK2 zus. DM 100.-. Alle Preise FP + Porto. Tel. (09428) 7262 AB

Minitrix neu in OVP Nr. 11320 Set DM 280.-; Nr. 12062 + 12068 + 12681 + 12933 + 12936 zus. DM 600.-; 13370K + 13371K + 13373K zus. DM 70.-. Alle Preise FP + Porto. Tel. (09428) 7262 AB

Märklin Spur Z: Präsent-Packung Spielwarenmesse 1988 digital gewinnt (Koll DM 300.-) für DM 130.-. Tel. (02304) 78261

Bausatz Akku-Schlepper EL16 DM 39.-; Umbauteile BR 44 DR Öltender, DM 49.-; Mischvorwärmer IFS, Dachfenster, Rangiertritte mit Schienenräumer u.a. Kleinteile für Dampfloks; Bremserbühnen, Tritte für CSA 95, Bremsbacken, Fahrwerk GHS Oppeln u.a. Messing-Ätzteile, Liste DM 1.-. Gerd Kuswa, Kurt-Eisner-Str. 1 A, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 3914452

Minitr.-Sets: OVP, unbesp. E93 m. 4 Güterw. Nr. 11321 VB DM 290.-; B.Tenderl. m. 4 Wg. 11013 VB DM 260.-; US-Lok Atl. GP9 Nr. 4335 VB DM 130.-, Kaufe a. Minitr. Tel. (0911) 6426167 Fax: (09151) 4057

SPUR N ROLLMATERIAL FÜR SAMMLUNG UND ANLAGE, finden Sie in unserer aktuellen N-Spur-Liste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. N, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

ANKAUF

Loks + Wagen N & Z

Suche Minitrix: Collection 1996 Trainer 3 x ICE Mittelwagen 18041 und 1 x ICE Speisewagen 18042 neu oder beinahe. Danke schön. Anton Aldermann, Staalmeesterslaan 146, NL-1057 NP Amsterdam

Suche Spur N: Sammlung, Anlage mit viel Zubehör, Ladenauflösung. Angebot an: Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 5556

Suche Roco N 23008 Ergänzungsset für VT 11.5 in DR-Ausführung. Matthias Körner, Grapenkamp 13, 21423 Winsen/Luhe, Tel. (04171) 68412

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./ Fax: (09288) 924398

Spur N: Suche BR 132 DR Minitrix-Nr. 12845, sowie Dosto DR Minitrix-Nr. 13392 und 13393 in grün. A. Rieß, 63452 Hanau, Tel. (0172) 6624462

Spur N-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Suche Arnold 3213, 3214. Uwe Hastveiter, Douglasstr. 6, 06449 Aschersleben

Kesselwagen aller Hersteller zu kaufen gesucht. Angebote an: Hermann Brütt, Lütthörn 13, 24340 Eckernförde, Tel. (04351) 44401 Fax: - 44401

Minitrix Malletlok der DR, Nr. 12835, neuwertig, gesucht. Tel./Fax: (09287) 79975.

Arnold 3714CH, 3717CH, 3718CH in SBB-Ausführung, Ep. III, gesucht. Jürgen Probst, Breitwiesenstr. 30, 70839 Gerlingen, Tel. (07156) 26966

Fleischmann piccolo für Privatsammlung zu günstigen Preisen gesucht. Lokomotiven, Wagen, Sonderserien, Jahresgarnituren. Möglichst mit Originalverpackung. Bitte nur Angebote mit Preisvorstellung. Tel. (09428) 7262 AB

Su. Fl-7888 RSV II. Verk. Arn. DB Sond.pack. Tel./Fax: (045432) 24281.

VERKAUF

Loks + Wagen allgemein

LGB: Lok Stainz, 3 Wag., 1 Prellb., div. Gleise, 1 Weiche, Trafo. Neuw. DM 800.- f. DM 400.- zu verkaufen. Hans Langer, Ahornallee 23, 01809 Meusegast, Tel. (035027) 5179

Verk. Faller E-Hit-Train, Gleise und Zubehör, z.B. Lok DM 35.-; Wagen DM 12.-; Weichen DM 12.-; Trafo 13 VA Gleichstrom DM 19.-; Faller-AMS-Rennbahn Teile u. Zubehör. Tel. (0561) 282208

Märklin Spur I: Nr. 55801 SBB-Diesellok Am 4/4 und Nr. 58662 SBB-Kesselwagen, beide fabrikneu und orig. verp., gegen faires Gebot zu verkaufen. Joachim Till, Zimmererstr. 34, 74336 Hausen, Tel. (07135) 6935 Fax: - 4498

Lehmann Zillertalbahn-Dampflok Typ U, dazu 2 Personenwagen, neu, zusammen DM 380.-. Tel. (05068) 3063

Mä-Delta-Modul DM 45.-; Roco-H0-Gleis-Set A + B DM 55.-; ca. 100 Loks + Wagen, H0 + N. Liste gegen Freiumschlag. Siegfried Langner, Ritter-Tuschl-Str. 1, 94496 Ortenburg

Sour I Rarität: Märklin Spirituslok BR 01, ca. 1928, fahrbereit, teilw. nachlackiert. Wasserstandsanzeige defekt. Eingeb. Relaisfernsteuerung. Gegen Höchstgebot. Farbposter geg. Einsend. von DM 20.-. S. Keil, Löwenstr. 5 d, 01099 Dresden, Tel. (0351) 8031037

Spur I Eigenb. E 32 grün, fahrber., 16 V Gleichstr., 2-Leiter und 10 Wagen. Keine Supermodelle, optisch gute Wirkung. Preis: DM 1400.-. Gegen Einsendung von DM 10.- erhalten Sie Farbposter mit allen Fahrz.; S. Keil, Löwenstr. 5 d, 01099 Dresden, Tel. (0351) 8031037

Suche Modellbahnen aller Spurweiten. Auch größere Sammlungen. Jens Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf Tel. / Fax: (05684) 6427

Märklin Spur 1, BR 80, Waggons, Gleise, Weichen, Kataloge, Trafos, fast alles im OKT. Peter Detjens, Tel. (040) 7381737

Mä Museumswagen 98, H0 DM 65.-, Z DM 50.-, I DM 85.-, Maxi DM 185.-, Trix N DM 50.-, H0 Exp. o. Int. DM 60.-, Mä H0 97 DM 75.-. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Aster-Live-Steam-Loc+ Reno Virginia und Truckee Railroad NV Preis DM 2500.-; auch einige Wagen im Angebot. John Smit, Terracottastr. 40, NL-1339 AZ Almere Buiten, Tel. (003136) 5352108

LGB-Gartenbahn-Auflösung Loks, Personenwagen, Güterwagen, Depesche, Kataloge usw. Liste gegen Freiumschlag. Ernst-August Herbst, Körnerstr. 52, 76135 Karlsruhe, Tel. (0721) 841591

Schmalspur H0e Bemo BR 99 633 (TSSD), BR 99 654 (VIK Vollreko), Fertigmodelle, sauber gebaut, Preis VB. Tel. (0281) 70393

Märklin Maxi: Bay. Lok Bavaria (Spur I), Nr. 5452, Ausführung blank-metallisiert, OV, unbespielt, DM 510.-. Tel. (02304) 78261

LGB-Diesellok mit Dekoder aus Startset 55100 für DM 320.- zu verk. Walter Loch, Ravolzhäuser Str. 45, 63526 Erlensee

LGB-Sammler, 2080S erste Ausf., 4041 rot, 4041G, 4040E rot, 3014, 3061, 3008, 150 J. Pack. + Zusatzwagen, Kat. 1971. Tel. (07802) 4933 Fax: -981963.

EMA-V20 neuwertig, DM 200.-; Spur 0 Schuco Mercedes V170 Pritsche, neu, für DM 30.-; Spur 0 Fleischmann 0e 2414 u. 2441 neu, je DM 20.-; Kibri H0 BS9491 DM 20.-; Roco H0 43417 BR 215, neu, DM 100.-. Tel. (07143) 31241

Achtung Schmalspurfreunde! Verkaufe: Weinert Harzmallet 99 5906, FH, H0m, DM 900.-; VT302 mit Beiwagen, H0e DM 750.-; Wegerwagen, H0m/e, DM 250.-; Bemo 99 651, FH, alle Leitungen, Ochsenhausen 1964, DM 1000.-; 99 633, FH, DB DM 950.-; M+F Plettenberg H0m/e, DM 350.-. Tel. (0551) 7989718

Paya-Loks 983 DM 319.-; 1104 DM 529.-; 1105 DM 425.-; 31101 DM 529.-. Güterwagen: 1361 DM 129.-; 1418, 1417 je DM 75.- . Pers.wagen 1391 DM 139.-; 1362 DM 139.-; 2 x 1393 je DM 159.-. Alles neu. Versandkost: DM 15.-. Heinrich Weber, Apartado Correos 99, 03750 E-Pedreguer Tel. + Fax: (003465) 761401

Mä Sp. I Kesselwg. a. VTG-Set 1 St. unbesp. DM 380.-. Frank Sackermann, Ritterstausstr. 4 c, 58640 Iserlohn, Tel. (02371) 42294

Große Privat-Sammlung von 5" bis H0e + Kataloge steht zum Verkauf. Katalog für große Spuren o. H0 o. Schmalspur + Zubeh. je DM 15.-. Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

MODELLEISENBAHN AN- + VERKAUF Rolf Herrmann, Hähnelstraße 11 A, 12159 Berlin-Friedenau. Tel. + Fax: (030) 8521114. **G**

Ankauf
Loks + Wagen allgemein

Suche REGNER-Feldbahn: Loks, Wagen, Zubehör, auch defekt. Möglichst im Großraum Köln-Bonn. Werner Sonnenschein, Tel. (0221) 8908044

LGB-Anfänger sucht defektes oder altes Krokodil 2040, auch Teile, Lok, günstig. Tel. (08153) 8215

LGB-Antriebstender 69206, 69476 o. 69576, auch Eigenbau. Karsten Schützmannsby, Schorndorfer Str. 102, 73730 Esslingen, Tel. (0711) 3166903

Sammler sucht Spur 0- Eisenbahnen von Märklin, Bing, Bub, Kraus, Doll, Zeuke/Liebmann und Zubehör, auch defekt. Tel. (07042) 880092

LGB Suche Schienenreinigungslok 20670 neuwertig oder gebraucht. Hartmut Dovermann, Lehdebergstr. 36, 27616 Bokel, Tel. (04748) 1517

Distler Sp. 0: Suche Loks, Wagen, Gleise, 3- und 2-Leiter, auch defekt und Schrott. Rene Auguier, Scardanal, CH-7402 Bonaduz

Suche Modellbahnen aller Spurweiten. Auch größere Sammlungen. J. Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf. Tel./ Fax: (05684) 6427,

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415.

Suche H0, N, Z aller Fabrikate, Sammlungen, Geschäftsaufl., zahle faire Preise. Tel./Fax: (06453) 1419.

Suchen alles über die preußische T3: Modelle aller Spurweiten, Fotos, Bücher u.ä. T3 Club Ostheide-PF 62-29560 Suhlendorf. Telefax (05820) 1229.

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0 und 1 gesucht: Bing, BUB, Doll, Märklin, Kraus, Zubehör, auch defekt. Tel./Fax (02161) 590081.

Märklin Spur I: Suche Nr. 5573 oder 5773 BR 212 blau/beige, nur fabrikneu im OKT. Angebote bitte an Tel. (07135) 6935, Fax - 4498. Joachim Till, Zimmererstr. 34, 74336 Hausen

Suche LGB + H0/H0e, Mä.-Museumswagen, Trafo, Loks, Wagen, Zubehör, Videos. Günther Krimphoff, Tiedexer Tor 12, 37574 Einbeck, Tel. (05561) 73707

Suche für LGB Einzelteile, Antriebe, Drehgestelle, Gehäuse für Loks u. Wagen, Kleinteile, Pumpen etc. Bitte alles anbieten. Tel. (05563) 7389

Märklin Spur I Loks und Wagen gesucht. Tel. (02381) 402901 oder (02381) 402361

Suche folgende Spur 1 Wagen von Märklin in neuwertiger Erhaltung in OK: Nr. 5829, 5850, 5051, 5869, 5873, 5874, 5878. Angebote an Eberhard Stöcker, Homburger Str. 17, 51588 Nümbrecht, Tel. (02293) 1008

LGB-Gartenbahn von privat gesucht. Loks, Wagen, Schienen u. Zubehör. Neu oder gebraucht. Schwegler, Köstlinstr. 119, 70499 Stuttgart. Tel. (0711) 864849 Fax: - 8620430

Suche Sammlungen aller Hersteller und Spuren. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld Tel./Fax: (06621) 78273

Verkauf
Zubehör + Gebäude H0

Verkaufe Wiking, Herpa, viele Sondermodelle u. Packungen. Herpa Motorsport, auch Tausch geg. H0 2L möglich. Liste geg. Rückporto DM 2,20. Werner Schmitt, Tel. (09384) 90209

Einmalig. Ungebrauchte Preiser-Figuren für verschiedene Epochen in Serien H0 zu 6 Stück von DM 6.- bis DM 12.- zu verkaufen. Selbstabholung in Leipzig-Stötteritz möglich oder per Nachnahme, ab DM 100.- portofrei. Tel. (0341) 8615218 ab 18.00 Uhr

Modellautos, Spur H0, sehr preiswert. Liste DM 1,10 in Brfm.; Steffen Neumann, Großherz.-Fr.-Str. 135, 06121 Saarbrücken

Schattenbahnhofsteuerung in halb- und vollautom. Ausführung, nur für Märklin H0 analog u. digital. Einfacher Anschluß ohne Schaltgleise u. Reed-Kontakte. Je Abstellgleis ab DM 20.-. Tel. (07946) 404

Faller-Exklusiv-Modelle 1984 - 96, 13 Stck., neu, OK, mit Zertifikat, gegen Höchstgebot z. verk. Tel. (069) 836754

Preiswerte Ausschmückungsteile, Modellbäume, Hecken, Streu, Schotter, Grasmatten, Islandmoos, Büsche, kl. Motive uvm., Albedo/AMW Modelle. Liste geg. Freiumschlag. Versand per Nachnahme mgl. Ralf Döhre, Leinstücken 8, 32805 Horn - Bad Meinberg, Tel. (05233) 6936

Märklin-Drehscheibe H0, voll funktionsfähig, zu verkaufen. Preis ca. DM 180.-. Tel. (06881) 3533

Krupp-Ardelt-Portal-Wippkran von Wiad, el. funkt., rep. bed. DM 100.-. Tel. (0203) 6053623 ab 10.00 Uhr

LGB Beschriftungssätze für Harzer Schmalspurbahnen anfragen unter: Michael Tröger, Seestr. 18, 14974 Genshagen, Tel. (03378) 874285 oder e-mail: michael.troegeronline.de

"CMB" verkauft ab Februar 1998 Circus-Modelle im Maßstab H0 1:87 in vier Artikelvarianten. Art. 101 Probst Wohnwg., 102 Packwg. Probst, 103 Packwg., Art. 104 Skodda LKW, je DM 20.-. Bestellungen Mo - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr. Tel. (03573) 797007, Fax: (03573) 797007. Versand per Nachnahme! G

Märklin, H0, Lenz Digital Plus Steuerung, 3, 14 m x 2,52 m, 2xL-Form. Ep. III N.Pr. DM 11500.- für VB DM 5500.-. Näheres unter Tel. (0203) 583776

Zubehör 50er Jahre: Blechbahnhof Kibri; Bahnschranke (Blech), Kibri; Bahnhof Neustadt (Massiv) Faller; Preis: VB. Tel. (0172) 041729

Hausbausätze/ Zubehör Restposten !! aus Geschäftsauflösungen mind. 30% Rabatt z.B.: Heki, Noch, Vollmer, Pola, Faller 419 Schreibw. Gesch. DM 23.-, 450 Achterb. DM 220.-, Heljan AH8 Einfam.-H. m. Garage DM 15.-, Kibri 8230 Wohnh. m. Reedd. DM 18.-, Leuchtt. 8254 DM 15.-, Vero 2/30 Waaserm. DM 10.-Liste geg. frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. / Fax: (030) 8736356. tägl. 14 - 18 Uhr G

Modellautos H0 aus DDR-Produktion, aus der CSD sowie IMU (viele Replica 50er, 60er Jahre) usw.; Alles neu aus Geschäftsauflösungen oder neuwertig aus Sammlungen. Auto-Liste geg. frank. Rückumschlag!! Zentral-Station, An- und Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./ Fax: (030) 8736356. tägl. 14 - 18 Uhr. G

H0-Bausätze, 1 x Blumenkiosk, 1 x Bhf. Neumühle, 2 x Str. Radeburg und 3 x Miniaturbausätze mit ges. 230 Teilen. NP über DM 100.-, jetzt DM 65.- + Porto VK. Udo Thörmer, Karolinenstr. 44, 99817 Eisenach, Tel. (03691) 842405

Ankauf
Zubehör + Gebäude H0

Suche Märklin H0 Metallgleise u. -weichen. Michael Lönnig, Tel. (0391) 7215763

Suche Piko H0-Oberleitungsmasten, Traversen, Fahrdrähte der alten Pikoausführung aus Metall. Helmut Gerlach, Tel. (0641) 86100

Suche von Faller und Preiser in H0 ältere Volksfestbausätze oder Modelle von Preiser, noch Weihnachtsartikel. Außerdem jemanden, der mir ein Modell in Selbstbau herstellt. Anfragen bei: Dieter Rupp, Fleinerstr. 77, 70437 Stuttgart

Verkauf
Zubehör + Gebäude TT

TT-Austauschmotor für BR 118, 130, 221, 254, V 180, V 200 DB, MY, M 61, B 204. Fahren ab 1,5 Volt, leichter Einbau, Schwungmassen und verschied. Geschwindigkeitsstufen möglich, je DM 15.-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

Ankauf
Zubehör + Gebäude TT

Suche Wechselstrommotor 16 V Durchmesser 23 mm, Schnellläufer. Joachim Gaßner, Wonnitzer Str. 5, 07774 Camburg/Saale, Tel. (036421) 30304

Verkauf
Zubehör + Gebäude N & Z

N-Anlage im Aufbau, 3 x 1,6 m, 40 Weichen, 30 Signale, 50 Häuser original verpackt, div. Züge, Gestaltungsmaterial für Anlage komplett, u.a. BRAWA Standseilbahn, Neupreis 1997/98 ca. DM 25000.-, zu 50 % des Neupreises. Belege vorhanden. Verkauf nur komplett bei Selbstabholung. Tel. (069) 695821-0 Fax: -69582150

Minitrix großes GBS und Vollmer-Oberleitung sowie EMS-Lok, EMS-Trafos sowie EMS-Zubehör und sonstiges Zubehör. Tel. (02631) 76630

Fleischmann Piccolo-Anlage, 2,3 x 1 m. Gelände zu 90 % fertig, Materialwert ca. DM 2500.-, verkauft Ziewers, 54634 Bitburg Tel. (06561) 67250

N-Anlage im Aufbau, 3 x 1,6 m, 40 Weichen, 30 Signale, 50 Häuser original verpackt, div. Züge, Gestaltungsmaterial für Anlage komplett, u.a. BRAWA Standseilbahn, Neupreis 1997/98 ca. 25000.-, zu 50 % des Neupreises. Belege vorhanden. Verkauf nur komplett bei Selbstabholung. Tel. (069) 695821-0 Fax: -69582150

Kibri Sp. Z: Dom Göpp. perf. geb. u. gealt. m. Geräuschkass. DM 120.-. Frank Sackermann, Ritterstausstr. 4 c, 58640 Iserlohn, Tel. (02371) 42294

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Suche in N Skifahrer u. Winterlandschaft-Zubehör. Angebote an: Dietmar Schelb, Tel. (0791) 856318 o. (0171) 3325696

Suche Drehscheibe und Ringlokschuppen preisgünstig, Spur N. Sebastian Zimmermann, Kolbestr. 2, 01139 Dresden

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Gebäude Holzbauweise pass. f. LGB-Bahnhof L 44 ,B 17, H 30 cm, Güterschupp. L 33, B 26, H 20 cm. Kiosk L 17, B 10, H 13 cm. Frieder Neumerkel, Tel. (0371) 7252118

Verkaufe Heki-Steuermodule 1 x 9103, 1 x 9110, 1 x 9115, 2 x 9122, 1 x 9125, 4 x 9156, 2 x 9172, VB DM 900.-. René Giersch, Moritzburger Str. 57, 01689 Weinböhla

Bäume, Büsche, Hecken, Zubehör von Jordan zu Sonderpreisen. Fordern Sie kostenlose Liste an. Kein Laden. Desweiteren führen wir HEGA Geräuschmodule für Lokomotiven incl. Einbau. Postkarte oder Fax genügt. Fa. RIGE-SA, Sießenerstraße 2, 88348 Saulgau. Fax: (07581) 8818. **G**

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Märklin - neuwertiges Zubehör für Dampfmaschinenbetrieb von Sammler gesucht. Sammler spricht Deutsch u. ruft zurück. Frans Bevers, Gammel 45 B - 2310 Rijkevorsel/Belgien. Tel. (003233) 145094, Fax: (003233) 147458.

Märklin - alte Blechbahnhöfe und alles Zubehör von Sammler gesucht. Sammler spricht Deutsch u. ruft zurück. Frans Bevers, Gammel 45 B - 2310 Rijkevorsel/ Belgien, Tel. (003233) 145094, Fax:(003233) 147458.

Suche Elastolin-Figuren in kleinem Maßstab, Römer, Gallier, Normannen, Ritter u. Zubehör. Originalverp. Preiser H0-LKW. Tel. (08039) 2913

Suche für BR 95 und BR 86 von Piko Kupplestangensätze und Nachläufer von BR 95 mit Preisangebot an Jens Martl, Glashütte 1, 77886 Lauf

Suche von Playtrain (Faller), Weichen, Gleise und roll. Material. Karl-Heinz Gaugler, Tel. (07961) 51468

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Das Bahnbuch 100 Jahre Eisenbahn Meckenbeuren-Tettnang DM 39.00. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

Dt. Dampflokomotiven 1994: In 20 Nachträgen aktualisiert. Alle heute noch vorhandenen Loks mit Herstellerdaten, Zustand usw. aufgeführt. Auch Industrie- u. Kleinbahnloks aller Spurweiten. Kölner Eisenbahn Club, Schubertstr. 24, 51427 Bergisch Gladbach. Tel./Fax: (02204) 63343. Am 26.04.98 ist unsere nächste Dampflokfahrt ab Köln Hbf.

Eisenb.-Jahrbuch DDR, 16 St., 69-84 Modelleisb.-Zeitschr. 80er Jahre, VB DM 100.-. Tel. (035265) 55310 ab 18.00 Uhr

Straßenbahn-Magazin Heft 0 bis 97 = 98 Hefte, nur komplett, Preis VB. Tel. (030) 3918209

Bücher, Fahrpläne, Zeitschriften, Laufschilder usw. wegen Umzug zu verkaufen. Liste DM 1.50. Pierre-Marcel Heilborn, Tel. (0251) 791165

Biete Eisenbahnmagazin 66-95, EJ u. EJ-Sonderausgaben, Märklin-Magazin, Lok-Rundschau, Miba 96 u. ME 96/97. VB-Preis. Suche LGB-Depesche. Tel. (04747) 8262

Verkaufsliste Bücher (1947, 1953, 1976-86), Kursbücher (1980-90), Vorschriften, Modellbahnkataloge geg. Freiumschlag: Ernst Hübner, Friedrich-List-Str. 44, 74564 Crailsheim

Verk. MEB 7/82, 2/83 bis 12/97 zus. für DM 100.- (auch einzeln, pro Heft DM 1.-). Arnd Krüger, Tel. (0345) 7700946

Verk. Märklin-Magazin 1972-87, Fleischmann-Kurier 1981-87, EK 1987-90, Eisenbahn-Illus. 1993. Alle Jahrgänge komplett. Preis VHS. Hans-Hermann Otte, Breite Str. 25, 25361 Krempe, Tel. (04824) 2041

Verk. MEB Jahrg. 59 u. 63-93, Preis n. Vereinbarung; Bahnatlas DDR DM 20.-. W. Umlauf, Steinstr. 6/0603, 98704 Langewiesen, Tel. (03677) 872782

Verkaufe Eisenb.-Magazin 86-94 + 97 Eisenb.-Journal 94-97, Loki 94-97, Eisenb.-Zeitschrift 87-91, Jahrgänge komplett + Märklin-Kataloge ab 1957-1996. Neuheiten- Prospekte ab 1983. Liste DM 1.10 Porto. Günter Friedensdorf, Haselweg 6, 40723 Hilden, Tel. (02103) 61300

Verk. Eisenbahnliterat., Zeitschr., Hefte u. Bücher. Liste gg. Freiumschlag. Manfred Forbriger, Hauptstr. 19, 42929 Wermelskirchen, Tel. (02196) 80219

Transpr. Eisenb.jahrb. 63-67, 70, 72, 74-77, je DM 15.-; Miba spezial ab 1 o. 14, 24 DM 150.-; MEB 91-97 (14 fehlen) DM 140.-; Dampf & Reise Überseeb. 86-96 DM 250.-; EK, EM, Miba je 91-96, je DM 150.- zzgl. Versand. Jürgen Ranger, Goldammerweg 17, 70734 Fellbach, Tel. (0711) 580376

Modelleisenbahner 4/88 bis 12/97, ungebunden, nur zusammen, f. DM 200.- zu verkaufen. Hans Jeschke, Tel. (03525) 630391

Verkaufe günstig: Eisb.-Magazin ab 1963 gesamt, Miba ab 1968, Bahn & Modell; Schweiz: ME/Loki, Eisb.-Zeitschrift, Eisb.-Amateur; Österr.: Schienv-aktuell, Eisenbahn; Bücher. Liste gegen Rückporto DM 2.20. Hans-Jürgen Vorsteher, Chamissostr. 70, 42289 Wuppertal

Verk. Kataloge, Prospekte, Neuheitenprospekte aller Hersteller. Eisenbahnbücher, Videos, Baupläne usw.; Liste geg. Rückporto DM 2,20. Werner Schmitt, Tel. (09384) 90209

Dt. Reichsbahn DV 408 Fahrdienstvorschriften, Ausgabe Berlin 1989. Sonderpreis + Porto DM 20.-. René Hampel, Am Markt 8, 14656 Brieselang

Modelleisenb. 4-9 + 11 + 12/94; 1-3 + 5-11/95; 2-11/96; 1-12/97; DM 2.- Heft + Kosten. Michael Roth, Tel. (05931) 85622

Modellb. / Eisenb. Journal Jhg. 96 + 97 gegen Gebot + Kosten. Michael Roth, Tel. (05931) 85622

Verkaufe viele ältere Lok-Magazine. Tel. (04246) 272

Dienstvorschriften, Buchfahrpläne u.ä. Schriften d. DR. Umfangr. Liste gg. DM 3.- in Marken. Gerne auch Tausch. Steffen Neumann, Großherz.-Fr.-Str. 135, 06121 Saarbrücken

Bahn-Bücher, DV, Fpl. ab 1928, Miba 1976/86, em 1979/86, div. alte Kataloge. Liste: Dieter Zellhöfer, Tel. (0172) 9548792

30 versch. Modellbahnkataloge 1991 - 1997, H0, TT, N DM 50.- incl. Versand. 50 Modellbahnzeitschriften ME, EK, EM, EJ, Miba, MBZ usw. DM 65.- incl. Vers.; TT-Kurier Jhg. 1992-96 je Jhg. DM 48.-. Steffen Neumann, Tel. (0681) 684360

Eisenbahn-Edition (3 Bänder mit 36 Einlagen) DM 200.- und Eisenbahn-Briefmarken (1 Album mit 34 Einlagen) DM 170.-. Heribert Brunhuber, Tel. (0201) 461903

Spur I ... die königliche Spur: Ich habe einige (neue) Exemplare dieses Buches als Luxus-Band mit Bildern, Beschreibungen und Preisen von Spur-I-Nachkriegsmodellen. Bezahlung DM 64,50 (+ DM 5,50 für Versand) an A. Balk, Konto-Nr. 417956, Stadtsparkasse Emmerich-Rees.

Glas. Ann. Dampf-, Dieselloks, Triebwagen 1877-1953, 11 Bd.; Leipz.-Dresd. Eisenbahn; Bay. Bhf. in Leipz.; Schmalspurb. zw. Spree u. Neiße. Tel. (030) 9269388

Verk. Modelleisenbahner Jahrgänge 52-97 tw. gebunden, nur komplett, DM 825.-. Wolfgang Hanusch, Ringstr. 13, 02906 Niesky, Tel. (03588) 205807

Umfangreiche Katalog-Sammlung, meist H0, zu verk. Liste gegen Freiumschlag. Klaus Zeuner, Hastverstr. 28, 90408 Nuernberg 10

Verk. MEB 8/86 bis 12/96, ungeb.; Bahnwelt 2/94 und 3/94. Reisen mit der Schmalspurbahn, Ausg. 1985 sowie versch. Lok-Kalender. Ch. Haenisch, Buchbergstr. 30, 02785 Olbersdorf

Model Railroader 3/87 bis 12/96 (außer 11 + 12/89) + 2 Sonderhefte wg. Platzmangel, nur komplett, günstig an Selbstabholer. Tel. (02359) 290701

Fleischmann-Kurier 37-116 DM 50.-; Eisenb.-Illustrierte 1980 - 96 DM 350.-; Eisenb.-Journal 1980 - 97 DM 500.-. H. Wittmann Tel. (0212) 594200

Modelleisenbahner 1989 - 1997 ungeb., Eisenbahnmagazin 95 - 96 kompl. 94 5-7, nur zusammen, an Selbstabholer für DM 230.-. Franz Loll, Tel. (030) 2963392

Verkaufe von Niederstrasser Leitfaden f. d. Dampf-, Lokomotivdienst von 1954 kompl. mit Anhang, DM 35.-; Sonderbauarten von Dampflok von R. Lehmann, DM 20.-; Schienen-Triebfahrzeuge v. Horstein, DM 5.- plus Porto. Gerhard Knospe, Tel. (030) 6452769

Modelleisenbahner 1976-1989 in Klemm-Mappen, kompl. für DM 60.- abzugeben. Günter Dreilich, Rodemannstr. 6, 99974 Mühlhausen, Tel. (03601) 441127

Faller N-Bus mit Zubehör, 60er Jahre, neuwertig, an Interessenten/Liebhaber zu verkaufen. Peter Kieser, PF 51, A-9800 Spittal

Verkaufen me-Zeitschriften DM 0,50 DM/Heft; Heft 1-12 1959, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86. 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96; 1, 2, 7, 8, 1954; 8, 11, 12, 1955; 4, 5, 6, 8, 12, 1956; 9 1958; 1, 2, 4-12 1960; 8-12 1992; 2, 4-7, 9-12 1993; 1-10, 12, 1997; 12 1953; 1-10, 12, 1957. EFK, Westsachsen, Pomßener Str. 48, 04668 Großsteinberg.

Eisenbahn-Magazin von 1966-1978 und 1984-1987, überwiegend vollständige Jahrgänge; Miba-Hefte 1960 bis 1970 und 1971 bis 1977, vollständige Jahrgänge sowie weitere Modellbahn-Literatur auf Anfrage. Gerhard Fessler, Pirolstr. 23, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 24228

Modelleisenbahner ab 1990 zu verkaufen. Zus. DM 50.-; auch einzeln, pro Hefte DM 1.-. Tel. (0340) 2212182

Modelleisenbahner Einzelhefte, ab 61 bis 2/96, Jahrgänge 67, 71 u. 76-94. Eckhard Grimmer, Tel. (0351) 2842245

Kretschmann Feuer-Wasser-Kohle für DM 25.-; Lok-Umzeichnungsplan der DRG 1925, Bd. 1 + 2 für DM 60.-. Fader Furka-Oberalpbahn für DM 30.-. Meyer "Die Oderbruchbahn für DM 29.-. Feuereißen Reisen mit der Dampfbahn für DM 20.-. Scholz, Tel. (030) 9323564 ab 19 Uhr.

Praxishandbuch d. Hobbyeisenbahner ab 1991 mit Ergänzungen bis 1997 (5 Bände), NW DM 2100.-, für DM 1600.- zu verkaufen. Hans-Joachim Pescht, Albert-Roth-Str. 16, 06132 Halle, Tel. (0345) 7701171

Verk. Dt. Eisenbahnen, 10 Bände, nur geschl. im Schuber. Die ges. Entwicklungsgeschichte der Eisenbahn in Deutschland in Text u. Bild (s/w), DM 79.-. Tel. (06351) 3112

EISENBAHN- /MODELLBAHNLITERATUR finden Sie in unserer aktuellen Literaturliste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. L, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

FELDBAHNFREUNDE ACHTUNG !!! Schubert, Feldbahnen in Süddeutschland neuw. und originalversiegelt für DM 58.- frei Haus. Bestellung nur gegen Verrechnungsscheck bei: SHMV-KETTLER, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche Buchfahrpläne, Bremszettel und Fahrkarten der KWStE. Generell jedes Material zur Württemb. Staatsbahn. Wer hat noch Opas Bilder? Werner Willhaus, Niebuhrweg 15, 70439 Stuttgart

Suche Deutsches Dampflokarchiv Band 1, BR 01-39 von Weisbrod Mueller Petznik. Bernd Lange, Am Brautsee 22, 24837 Schleswig, Tel. (04621) 988586

Fahrdienstvorschriften der KPEV u. DR bis 1937, ges. Angebote mit Preis bitte an: Rainer Nette, Barbarastr. 11, 06618 Naumburg

Suche Modelleisenbahner 1/52 - 12/55; Jahresüberblick 60 u. 61 - auch als Kopie. Jakob Molderings, An de Krütpasch 41, 47661 Issum, Tel. (02835) 1257

Suche Modelleisenbahner Jg. 52 kompl., Jg. 56 (2 + 11 oder kompl.) mögl. ungebunden. Biete Modelleisenbahner z. Verkauf oder Tausch: 53 (1 + 3-7); 57 (4, 6-12); 58 (1, 3-5, 7-12); 72 (1-3, 6, 11 + 12); 75 (1 + 11); 81 (11 + 12). Peter Kramer, Raunerstr. 13, 07973 Greiz, Tel. (03661) 670504

Su. Buch: Nagold-Altensteig v. EK. Klaus Richter, Weidenstr. 1, 33818 Leopoldshöhe, Tel. (05208) 7955

Suche preiswert Zeitschr. EJ Jahrg. 94, 93, 90, 88 u. älter. Falk Neumann, Feldschlößchenweg 4, 09599 Freiberg, Tel. (03731) 765701

Suche Straßenbahn-Archiv DDR 2, Raum Görlitz-Dresden. Bernd Nitschack, R.-Breitscheid-Str. 4, 04435 Schkeuditz

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Betriebsbücher gesucht. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax -3676)

Anzeigenschluß
für das
Juni-Heft 1998
ist Mittwoch,
22. April 1998.

Su. MEB 8/92 u. 1/96 sow. EM 12/91 u. 6/91. Dieter Heß, Tel. (02502) 7532

Su. Meineke/Röhrs D. Dampflokom. Ausg. 1949 od. Nachdr. 1981. Rein Korthof, Kleiweg 19, NL-1761 LA Anna Paulowna

Suche Dienstvorschr., Baureihenbeschreib. und Literatur d. DR. Gerne auch Tausch gg. Vorhandenes. Steffen Neumann, Tel. (0681) 684360

VERKAUF
Fotos + Dias

Verkaufe Dias von Tfz der DB und DR sowie Fotos von DB, DR, ÖBB, NSB, NS, CB, MAV, SNCB, SNCF und Privatbahnen (gute Qualität, da bei guten Lichtverhältnissen entstanden). Dia-Auswahl oder Fotoliste anfordern bei: Wolfgang Schränkler, Waldstr. 24, 68766 Hockenheim, Tel. (06205) 14084 ab 18.00 Uhr

Original-Dias u. s/w-Fotos von DB-DR-Thrg., SNCF, CFL, ÖBB, BLS, SBB, RhB, MOB-Auswahlsendung von Wolfgang Goy, Ensdorfer Str. 26, 66773 Schwalbach 1

Biete Schmalspur-Videos, z.B. Schmalspur in Ungarn unter Dampf. Rügensche Kleinbahn u. Dampfkleinbahn Mühlenstroth in Gütersloh und diverse andere ab DM 15.00. Info bei Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

USA - Original-Dias auf Kodak 64 per Auswahlsendung von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Neujahrsdampf 1998 im Harz a. Video: Dampftag in Wernigerode (2.1.98) zeigt das Bw, Bekohlung der Dampflokomotiven, Sonderzüge u.a. mit 99 6102, NEW 13 50 Min. DM 19.-. Dampftag in Alexisbad (3.1.98) zeigt die Einfahrt eines Sonderzuges mit 6 Dampflokomotiven u.a. 99 6101, Hermann, NWE 13; Aufnahmen beim Wasserfassen, Züge in Harzgerode. 50 Min. DM 19.-. Tel. (02103) 80993

E.R. Video-Express 1-21 (mit Begleitheft) DM 220.-. Heribert Brunhuber, Tel. (0201) 461903

Große Sammlung Eisenbahn-Fotos, v.a. Dampfloks, zu verk. Liste gegen Freiumschlag. Klaus Zeuner, Hastverstr. 28, 90408 Nuernberg 10

ETA-Liebe an Rhein und Ru(h)r, Die große Videodokumentation über die letzten Akkutriebwagen zwischen Düren und Dortmund, Besuch im Bw. W. Bickel usw. Erleben Sie nochmal die sauberen Fahrzeuge aus der Hochkonjunkturzeit, ein Trost in den heutigen Tagen. Das bes. 98er-Angebot. 3 240er Cas. für nur DM 99.-, dazu noch Fotos. Info geg. DM 2.20 bei Hermann Josef Donkels, Dülkenerstraße 30, 47804 Krefeld

S8-Film 100 Jahre DR 1935 und Traum einer Dampflok zus. für DM 200.- zu verk. Walter Loch, Ravolzhäuser Str. 45, 63526 Erlensee

Biete Eisenbahnvideofilme neu u. neuwertig zu günstigen Preisen. Listen DM 3.-. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Eisenbahn-Nostalgie im mittleren Ruhrtal. Sehen Sie den Museumszug zwischen Hattingen und Wetter, wo der Zug die wohl schönste Strecke des Ruhrgebiets befährt. VHS-Videofilm, 85 min., DM 29.95 + Porto/Verp. Siepermann Filmproduktion, Kesterkamp 45, D-44879 Bochum. Tel. (0234) 496426 **G**

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche LKW-Fotos der Speditionen Deutrans, Pekaes, Hungarocamion, Sortansarto, Somat, CSAD. Jens Müller, Fr.-Nietzsche-Str. 7, 06618 Naumburg

Suche von DR-Loks ab 1970 Fotos von 41 1265-2, 1277-7, 1288-0. Thomas Anders, Dringsheide 64, 22119 Hamburg , Tel. (040) 6546980 Fax: -6538789

Suche Bilder von Eisenbahnunfällen aus Sachsen und Umgebung. Claus Schlegel, Bergstr. 5, 09430 Venusberg, Tel. (03725) 780455

Suche alles v.d. Schmalspurbahnen in Polen (auch v. 1945) wie zum Bsp. Fotos, Dias, Bahnpost, Tfz., Gleispläne usw. Vor allem vom Kujawischen Netz, den Bahnen in Pommern, Ost- und Westpreussen. Bitte an Ronny Lindner, Leutewitzer Ring 78, 01169 Dresden

DM 1000.- Bel. f. 125! Neg.-Filme, gestohlen am 22.10.97 in K.; Fotos v. 1983-87, Raum HH, S-Bahn Bln. (275 + 277 alt). Tel. (0221) 629551

Suche Eisenbahnromantiksendungen vom 01.01.97 - 28.02.98. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

DIES + DAS

Verkaufe Kleindrehmaschine mit Zubehör u. Werkzeug, DM 1000.-. Johannes Kerber, Tel. (0395) 5826826

Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal Ferienwohnung/Zimmer zu vermieten. Lernen Sie das Erzgebirge kennen. Tel. (037342) 18935

Verkaufe Feldbahn-Motordraisine, Spurweite 600 mm. Norbert Jakob, Masbacher Str. 7, 36404 Mariengart

Wer plant Gleisplan für Roco Line H0, ohne Bettung? Robert Gelenkirch, Postfach 320147, D-53204 Bonn.

Suche Airbrushkompressor mit Luftvorratstank, möglichst leise u. preiswert. Falk Neumann, Feldschlößchenweg 4, 09599 Freiberg, Tel. (03731) 765701

Verk. Diesellok Diema DS28 generalüberholt, erstklassiger Zustand. VK-Pr. VHB DM 700.- 600er-Spur. Info Gerhard Faust, Friedhofstr. 3, 55452 Guldental, Tel. (06717) 692

Suche LKW-Fotos der Speditionen Deutrans, Pekaes, Hungarocamion, Sortransarto, Somat, CSAD. Jens Müller, Fr.-Nietzsche-Str. 7, 06618 Naumburg

Feinmech. iR. su. Pentacon-Six, Praktica, Exakta und Objektive zur Rep. und Weitergabe an Behindertenfotogruppe. Su. privat Bahnfilme, Szene ab 2 m in N8, S8, 16 mm, schadh. Loks in Z, N, TT, H0 für Umbauten. Ulrich Kostka, Rosenstr. 22, 59872 Meschede, Tel. (0291) 7316 bis 0.00 Uhr

Gay und Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland e.V. paßt das zusammen! Info zu Zielen und Aktivitäten: Postfach 131106, 70069 Stuttgart.

DB-Dienstmäntel Filz, ca. 1950/1960, alle Größen vorhanden, zu verkaufen. Lieferung möglich. Markus Göttert, Hallschieder Str. 22, 55481 Rödern Tel./Fax: (06763) 960240

Betriebsbücher u. Fabrikschilder gesucht. Gute Bezahlung. Matthias Richter, Gußmannstr. 32, 01217 Dresden, Tel. (0351) 4723286

Verkaufe Dampflok Typ LAS Spur 600 mm, nicht vollständig, nicht aufgearbeitet, Standort Polen. Preis DM 15000.-. Frank Hoffmann, Am Vogelherd 15, 03149 Forst/L.

Mechanisches Läutewerk Durchm.: 700 mm, Höhe 2800 mm, vollständig, funktionsfähig, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Infos und Fotos gegen DM 5.- in Briefmarken. Frank Hoffmann, Am Vogelherd 15, 03149 Forst/L.

Verk. Lauer Block- u. Schattenbhf.-Steu. 50 % v. NP. Ottmar Kleebaur, Tel. (07191) 54537

PREUSS. P4 (BR 36): Suche Lok-, Fabrik- u. Gattungsschilder (auch 36 457), sowie Fotos, Betriebsbücher etc. dieser Baureihe. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

Sa. 06.06.1998 Tagesfahrt "Der Stolberger" mit der V 200 116 und dem Düsseldorfer Leichtschnellzug von Stolberg (Rhld.) nach Stolberg (Harz). Infos bei: R. Frindt, Kirchhofstr. 7, 41199 Mönchengladbach, Tel. (02166) 601910

Tausche/kaufe/biete Lokschilder. Bei Antwort bitte evtl. vorh. Liste beilegen. Arne Dietz, Spenglerstr. 13, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 262398

Slowenien / Ex Jugoslawien. Wer kann helfen? Wo fahren GM-Loks Type 664-661-644? Wer hat Info über Strecken, BW, Fahrpläne, Adressen usw.? Info bitte an: Klaus Korbacher, Bielefelder Str. 30, 90425 Nürnberg, Tel. (0911) 372682 Rückruf, Danke.

Grüner Wohn- und Werkstattwagen (B3y) mit REV bis 1/2000, VB DM 8500.-. Fax: (07153) 606318

Aushangfahrplan (auch Kopie), 50er/60er Jahre von Braunschweig Hbf., Lehre, Ehmen, Fallersleben oder Wolfsburg dringend gesucht. Ingo Vorbrod, Osterworth 22, 38176 Wendeburg, Tel. (05302) 901690

DB-Warnplakate, 60er/70er Jahre, A-3, farbig, 11 versch. Motive, Farbkopie DM 20.-, Motivansicht gg. frank. Rückumschlag. Ingo Vorbrod, Osterworth 22, 38176 Wendeburg, Tel. (05302) 901690

500 Fahrkarten von 1960 - 1993, alle abgefahren DM 135.- incl. Versand. Steffen Neumann, Tel. (0681) 684360 Alle Fahrkarten DR

Märklin - Werbehilfen von Sammler gesucht. Sammler spricht Deutsch u. ruft zurück. Frans Bevers, Gammel 45 B - 2310 Rijkevorsel/Belgien. Tel. (003233) 145094, Fax: (003233) 147458

Kaufe Leica-Cameras sowie sonstige historische Fotoapparate/Ferngläser (Zeiss, Rollei, Minox, Voigtländer, Robot, Hasselblad, Linhof): Tel. (0172) 4523324.

Gebe aus Sammlerbestand Schulterstücke ohne Sterne im Rang GD-DR und rote Damenkappe-Aufsicht DR ab. Jörn Maaß, Rosenstr. 1, 35606 Osterburg, Tel. (03937) 81273 u. -81273.

Das Reiseangebot mit Volldampf ins Erzgebirge. Termine '98: 8.-10.5. / 18.-21.6. / 17.-20.9. und das überarbeitete Gastgeberverzeichnis 98/99 stellen die Weichen auf Freie Fahrt zur Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Infomaterial anfordern beim: Verkehrsamt Neudorf, PLZ 09465, Karlsbader Str. 164, Tel./Fax: (037342) 8388.

Der nächste Geburtstag kommt bestimmt!!! Hier ein Geschenktip: Sie haben früher Ihre Eisenbahnerlebnisse auf Super8, Normal8 oder Super8 mit Ton aufgenommen oder auch auf Dia's, schön für Sie! Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Infos unter: Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Eisenbahn-Vorruheständler! Wir suchen für unseren Traditions-Dampfzug-Betrieb in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen interessiertes und geeignetes Personal. Auskunft erteilt Frau Walla: Tel./Fax: (039245) 2042.

Dienstvorschriften, Bild- u. Buchfahrpläne und vieles andere der DR. Liste geg. Freiumschlag. René Hampel, Am Markt 8, 14656 Brieselang

Modellbahner/bauer seit über 20 Jahren, baut Anlagen, Dioramen, Bausätze (auch Autos u.a.) nach Ihren Plänen. Auch Reparaturen, Ersatzteile und evtl. Planung Ihrer Anlage. Brauche auch Anlagen, Sammlungen u.a. von Modellb. aller Größen. Tel. (0202) 469627 Fax: -464374.

Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal 2 idyllisch geleg. neue Ferienwohnungen für 2-6 P.; 3 Gehminuten b. zum Erlebnispfad Bimmelbahn, ganzjährig ab DM 50.- p. Tag zu verm.: E. Winter, Bärenlohe 50c, Oberwiesenthal OT Hammerunterwiesenthal. Tel. (037348) 7794 G

Tefifon Schallbandkassetten der 50er Jahre von Sammler gesucht. Auch sonstiges Tefifon-Zubehör und Schrifttum. Tel. (06023) 30409 Fax: (06023) 30409

Warum immer nur Vogelperspektive? Haben Sie schon mal Ihre Modellbahnwelt aus der Sicht eines Lokomotivführers gesehen? Nein? Wir filmen Ihre Anlage aus der Lokführerperspektive auf Video. Fernsehqualität und in Farbe. Spurgröße H0. Anfragen unter: Tel. (06652) 4042 G

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren sowie Ansteck- und Krawattennadeln mit Lokomotiven. Liste gegen Freiumschlag oder Fax. Händleranfragen erwünscht. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. Suche erfahr. Handelsvertreter, auch f. Ausland. G

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930, Dampf) und Lokfotos vor 1965 ges. Ang. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Domizil für Eisenbahn-Fans: Verm. in Elend/Harz "Pension Garni" 2 kompl. FeWo, kompl. Ausstattung, 3 Pers. DM 60.-, DM 30.- Endr.; 4-5 Pers. DM 80.- bis DM 90.-, DM 30.- Endreinig.; Doppelzimmer m. Frühstück DM 65.-; 1 Zimmer f. 3 Pers. m. Frühstück DM 85.-; Alle Zimmer mit WC/Dusche, Miniküche, TV. Ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244 G

Fahrzeuge für Ihre Privatbahn in 0e, H0 Wechselstr., H0=, H0m, H0e, Kleinstserien, Einzelanfertigungen. Info gegen Rückporto. Modellbau Siegert , Amselweg 15, 26441 Jever G

Suche alles über MAN-Büssing-Linienbusse und über die Entwicklung des Standardlinienbusses ab 1967. Infos an: Th. Dorow, PF 102122, 40012 Düsseldorf. Tel./Fax (0211) 2108796.

Suche Feldbahnschienen, 65 mm und 70 mm hoch. Arnold Polee, Chausseestr. 26 d, 14806 Lütte, Tel. (033846) 41174

Gleisplanung mit Computer für Ihre Traumanlage. Alle Systeme und Größen. Nach Ihren Vorgaben. Äußerst preisgünstig. Ausführliche Info gegen DM 4.00 in Briefmarken. R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden.

Lok- u. Waggonfabrikschilder gesucht. Tausch oder gute Bezahlung. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax -3676)

Feldbahnlok (Dampf o. Diesel) und Dir.-Wagen- u. Gleismaterial, auch Weichen 600/1000 M-Spur, gesucht. Preis VB: Ulrich Beinlich, Lusenstr. 32, 84030 Landshut Fax: (0871) 12523

Suche Betriebsbücher aller Baureihen im Kauf oder Tausch gegen Schilder (Lok, Bw, Fabrik) oder andere Betriebsbücher. Matthias Lenz, Hubertusweg 6, 57072 Siegen, Tel. (0271) 20905

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, p.P. ab DM 280.-. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 G

2 Ferienwohn. am Fuße des Fichtelberges, ruhige Lage, Waldnähe, Skilift, Minigolf, Schmalspurbahn, Kinderspielplatz, Grillplatz, Parkmögl., Terrasse, Radio, TV. Thomas Demmler, Tel. (037342) 7957

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99! Info + Hilfe unter 030-4329540!

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 1-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 420,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Hallo, Kleinbahnfreunde! Sie fährt noch, die 100-jähr. Erzgebirgsbahn zum Fichtelberg! Bieten Ihnen ein schmuckes Quartier an der Strecke. Nähe Wald, Loipen u. Skilift, ruhige Lage, Du/WC, TV für 2/1 P. a Pers. mit Frühst. DM 18.- bis 23.-. Einfach anrufen! Tel. (037342) 8179

Das christliche Modellbahn-Team e.V. bietet auch in Ihrer Region Kontakte und Austausch über Modellbahn und mehr. Infos über Veranstaltungen und Themen bei Volker Müller, Ringstr. 3, 67677 Enkenbach.

Trambahnspiel mit Bildschirmschoner, für Windows-PC. Mit Anleitung zum Erstellen eigener Modelle. 29 Mark, StSpk München (BLZ 701 500 00), Konto 70771, TS98 + Anschrift als Verwendungszweck. Oder besuchen Sie Infokiosk am Stachus Do. 18.00 - 20.00 h. Aktion Münchner Fahrgäste. G

Originale Weichenhebel, Riegelhebel zu verkaufen. Marco Panhans, Riesenfeldstr. 114 b, 80809 München, Tel. (089) 3545023 od. Mobil (0172) 6412368

Verkaufe ME 1970-1997, 28 Jahrg. (fehlen 28 Nr.) 308 Nrn. à DM 0,20 = DM 90.-. Tel. (0345) 2908348

Verk. Modellautosammlung zu günstigen Preisen. Über 1000 Modelle, bereits ab DM 4,90. Viele versch. Hersteller, hauptsächlich Polizei, Taxen, Krankenwagen, THW, Müllwagen, Fluggesellschaften u.a.m.; Liste gegen DM 2,20 Rückporto bei: Peter Dietz, Tannenring 148, 65207 Wiesbaden (Tel. Anfr. nicht gewünscht)

Zwei handgebremste Muldenkipper 600 mm Spurweite, zu verkaufen. Tel. (040) 2295414

Zur Gründung eines Modelleisenbahnclubs (Märklin-Wechselstrom) in 47441 Moers, suchen wir aktive und passive Mitglieder. Info: Fax: (02802) 96302 (24 Std.). Tel. (02802) 96300 (Mo.-Do. von 8 - 17 Uhr)

Die Trambahn fährt ins Internet: http://members.aol.com/trambahn. Unsere aktuellen Informationen. Aktion Münchner Fahrgäste.

Verkaufen nach Besichtigung günstig Prototyp Schnellzugwagen Baujahr 1956 - letztes Exemplar, sowie diverse Bghw-Wagen Ersatzteile ab Standort Weimar. Telefon: (0361) 7453876 oder (0177) 3385415. Steffen Kloseck, Havannaer Str. 24, 99091 Erfurt

Verk. Zugbegleiterlampe Orig. KSSTB, Zugschlußlampe DR, Weichenlaterne. Alles Bestzustand. Rivarossi BR 98 Meyer (Ep. I), K1802 (BR 59). Tel. (037422) 6141

Suche/Biete/Tausche/Verkaufe: Alles an BW-Schildern/Ost, Tauschschilder auf Anfrage, nur Betriebsschilder. Suche: Güsten, Jerichow, Saalfeld, Aue, Zittau, Nordhausen, Salzwedel, Gera - auch Rbd-Schilder abzugeben. Auf Ihre Anfrage würde ich antworten. Hans Holst, Feuerbachweg 7, 38350 Helmstedt, Tel. (05351) 595735

Suche Lokschilder von Dampf-, Diesel- und E-Loks aller Baureihen. Angebote bitte an Sven Hannemann, Borner Str 10., 13051 Berlin, Tel. (030) 9200938

Eisenbahnbücher (ca. 250 Titel), Verkehrsliteratur, Zeitschriften, rollendes Material H0. Liste gegen DM 3.- in Briefmarken; Lenz-Digital-plus (LZ100, LV100, LH100 m. Displaybeleucht.) DM 550.-. Rainer Burkhardt, Windorfer Str. 24, 04229 Leipzig, Tel. (0341) 4251112

Originale Bahn-Signal- Karbildlampe 3 Gläser, rot/weiß/grün. Voll funktionstüchtig. Geg. Gebot zu verk. Tel. (06472) 7601

FEWO/Gästezimm. bei Oberammergau, Lkr. Garmisch, Prosp. Tel. (08845) 9584 **G**

Carrera Universal-Rennbahn, 9 m Strecke mit Steilkurve, Rundenzähler etc., komplett, guter Zustand, DM 120.-. Tel. (04402) 69189 ab 19.00 Uhr

Es lohnt sich! Kompl. FeWo in landschaftl. schöner Umgeb. an der Weisseritztalbahn in Freital-Hainsberg. 2 Pers. DM 50.-, auf Wunsch Frühst., Aufbettung möglich. Renate Knauthe, Tel. (0351) 4600956 **G**

Suche Lokschilder DR-BR 114, Kauf o. Tausch. Mirko Schiefer, Bahnhofstr. 4, 09465 Cranzahl Tel./Fax: (037342) 18689.

Welche Museums-Eisenbahn sucht Mitmacher? (Schmalspur, Kleinstadt) Berliner, verh., fast 62, Mechaniker, Rdf.-Fernsehtechn. jetzt Rentner. Wohnung Bedingung. Frau G. Krüger, z.Hd. Herrn Dah, Filehner Str. 76, 12555 Berlin.

Vom Verlag Guinnessbuch der Rekorde bekam ich im Okt. 97 die anerk. Urkunde: Wir bestät. W. Meinecke den Rekord der gr. Sammlung v. Trabant-Modellen u. Motiven. (Eintrag Guinness-Buch 1998, Seite 42). Ich möchte mich aus Anlaß d. Würdigung bei allen bedanken, die mir beim Aufbau meiner Sammlung geholfen haben! Für spät. Ausstellungen möchte ich meine Sammlung ständig erweitern. Beachten Sie bitte meine Suchanzeigen! (Info unter: http://www.AvenueInternet.com/trabi) Viele Grüße, W. Meinecke, Hamburg.

S.O.S. Rentner, 42 J., krebskr., su. alles d. Spur Z: Schrott od. Reste, alles anb. Biete Gleismat. Spur N u. Loks, alles Piko. Bitte alles anbieten. Wolfgang Batzing, Güstrower Str. 4, 18276 Wilhelminenhof b. Gülz

Zugml.schild. (gr. + kl.) z. verk. Orig. u. z.T. neu. Infos: Mirko Krämer, Tel. (0911) 9763647 ab 15.00 Uhr

LGB-Art. z. verk. 22430, 33670, 34670, 2015D, 2070D. Pr. DM 2100.- VB. Tel. (0203) 706835

Ferienhaus am Fusse des Teutoburger Waldes. Ruhige Lage, Fachwerkhaus, 7 Betten. Ideal für Kinder. Nähe TWE-Eisenbahn. Tel. (05483) 77098 **G**

Verk. Spur 0: Mod. Paya m. org. Märklinkuppl., Set best. aus 2 Loks, 8 Wagen, 26 m. Schienenmat., 6 Weichen u. Trafo. NP DM 4000.-, VP DM 2800.-. Tel. (0351) 4955952

FEWO an der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal zu verm. für 2 Pers. ab DM 40.-. Fam. Demmler, Tel. (037342) 7861 **G**

Spur I - J&M und v.A.; Liste gegen DM 5.- in Briefmarken. Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

Jede Menge Märklin-Ersatzteile geg. DM 3.- Briefm.; Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

LGB-Sammlung. Liste gegen DM 3.- in Briefmarken. Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

Modellbahnanlagen aller Nenngrößen u. Systeme nach Kundenwunsch, von der Planung bis zur betriebsfertigen, landschaftl. gestalteten Anlage, plant u. baut: SJW-Modellbahnanlagenbau, Siebeneicher Str. 15, 74626 Bretzfeld-Schwabach. Fax u. Tel. (07946) 1630 Tel. ab 18 Uhr **G**

Mit Volldampf durch den Harz. Hotel "Zur Tanne" in Ilfeld/Südharz, 50 m z. Bahnh. der HSB. Sonderfahrten m. d. Traditionszug von Ilfeld zum Brocken: 30.05., 20.06., 16.07.98. Cabrio-Sonderzug (Oben ohne) 17.07., 31.07, 20.08., 03.09.98. Bundeskegelbahn, Sauna, Whirlpool, Tagungsräume. Preisw. Langzeitaufenthalt f. Senioren. Übern. H/P, im DZ p.P. ab DM 55.-; Sonderkond. f. Gruppen auf Anfrage. Tel. (036331) 3838 Fax - 38340 **G**

Biete Feldbahn-Loks 500 mm 1 Stck. BN15, 4 Stck. NS1, Preis VS. Südhumus GmbH, Am Jahnsgrüner Moor, 08107 Hartmannsdorf, Tel. (037602) 64779 Herr Schädlich **G**

Erzgebirge/Stützengrün 2 behagl. FeWo Waldrandlage, Einzelhof a. ÜF mögl. abends Tel./Fax: (037462) 4982. **G**

Freudenstadt/Schwarzwald Idyllischer ehem. Bhf. Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 **G**

Börsen + Auktionen

10. Mai 1998 Erlebnistour mit Ex. Mühldorfer Schienenbuszug von Nördlingen nach Benediktbeuren/Kochel über Donauwörth, Augsburg, Kaufering. Info/Anmeldung: Arbeitsgemeinschaft Wiburgstetten Bahn und Kultur im BEM e.V. c/o Jürgen Herberg, Schopenhauerstraße 1, 85579 Neubiberg. Telefon/Fax: (089) 66002605. **G**

Große Modellbahnbörse im Inter-City-Hotel am 26.04.98 in Weimar, Carl-August-Allee gegenüber Bahnhof, von 9.00 - 15.00 Uhr. Infos und Tischbestellungen: Thür. Eisenbahnverein, Postfach 05, 99001 Erfurt - Telefon: (0361) 4222157. **G**

3. Salzwedeler Modellbahn- und Autobörse am 29. März 1998 im Kulturhaus Salzwedel (vor dem Neuperver Tor) von 10.00 - 15.00 Uhr. Info und Tischbestellungen unter: F. NIEBER, Tel.: (03901) 37301. **G**

Leipziger Modellbahnbörse 25. April 1998, 10 - 15 Uhr, Messehaus Brühlzentrum, Leipzig-Zentrum, Sachsenplatz, Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 **G**

Dresden - Kulturpalast am Altmarkt: Sonnabend, 18.4.98, von 10 - 15 Uhr. Modelleisenbahnmarkt + Blechspielzeug-Modellautos, Zubehör, Videos, Literatur, Ersatzteile. Info: Steglich, Tel. (0171) 4348064 oder Tel. (08805) 8138 **G**

Syrau b. Pl., (B282) Höhlenheim: Sonnabend, 26.04.98, von 10 - 15 Uhr, Modelleisenbahnbörse m. Blechspielzeug, Zubehör, Videos, Literatur, Modellautos, Ersatzteile. Info: Steglich Tel. (0171) 4348064 oder Tel. (08805) 8138 **G**

19.04.98 Börse in 04445 Schkeuditz, Markt 9 "Kulturhaus Sonne" von 9 - 13 Uhr. Nächste Termine: 21.6.98, 30.8.98, 25.10.98, 20.12.98. Info: Tel. (0341) 4426881 oder Tel./Fax: (0341) 4798428. **G**

Spielzeugauktion: Fr. 03.04.98 ab 14 Uhr, Sa. 04.04.98 ab 8 Uhr. Infos: Auktionshaus Graeber, Industriestr. 33, 42327 Wuppertal, Tel. (0202) 2741301 Fax: (0202) 2741303 od. 745619 **G**

5. EISENBAHN- und Spielzeugbörse in BAD STEBEN, Gr. Kursaal, am 5. April 98, 10.00 - 16.00 Uhr. Tischgeb. 1.20 x 0.80 DM 10.-. Info: Tel. (09286) 8159 **G**

Modellbahnbörse am 8. Februar 1998 und am 5. April 1998 im Gasthaus "Zum Lindenhof", Neuendorfer Str. 70, 14480 Potsdam-Drewitz. Info: Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin, Tel. (030) 4246848 **G**

Große Modellbahnbörse am Sonntag, dem 29. März 1998, im Clubhaus der Stadtwerke Erfurt in der Iderhoffstraße von 9.00 bis 15.00 Uhr. Info und Tischbestellung unter Tel. (0361) 4222157 oder (0361) 7924779. **G**



Alte Hefte – kein Problem

Sie können frühere Hefte des MODELLEISENBAHNER ab August 1993 zum Einzelpreis von jeweils 5,50 DM (zuzüglich Portokosten: für 1 Heft = 2,50 DM, bis 3 Hefte = 4 DM, ab 4 Hefte = 8 DM) nachbestellen. Coupon in Umschlag stecken, Verrechnungsscheck oder Barbetrag beilegen und abschicken.
Die Ausgaben 2/95, 7/95, 10/95, 11/95, 12/95, 1/96, 2/96, 3/96, 12/96, 1/97 sind vergriffen und deshalb nicht mehr lieferbar. Preis pro Schuber DM 12,- zuzüglich DM 3,- Versandkosten (gilt auch für mehrere).



Archivieren Sie Ihre Heftsammlung in diesem Schuber aus stabilem Karton. Er wird zusammengefaltet geliefert und kostet nur 12,- DM zuzüglich 3,- DM Versandkosten. In einen Schuber passen 12 Hefte.

Coupon ausschneiden/kopieren und zusammen mit Verrechnungsscheck oder Bargeld schicken an:

MODELLEISENBAHNER,
Nachversand Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart

Bestellcoupon (bitte Briefumschlag ausreichend frankieren)

Anzahl	Heft Nr.	Jahrgang	Gesamtpreis
	Schuber		
		+ Versandkosten	
		Rechnungsbetrag	

Absender

Name Vorname

Straße PLZ/Ort

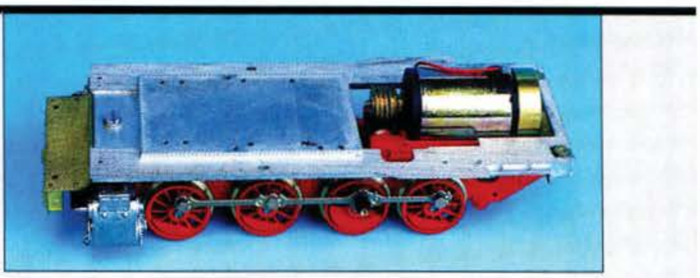
Rechnungsbetrag liegt bei in ☐ bar ☐ als Scheck ☐ Bitte Betrag abbuchen

Kto.-Nr (kein Sparbuch) Bankleitzahl Bank

Bin Abonnent ☐ ja ☐ nein Datum/Unterschrift ____________



Wer mit einer Kadee-Kupplung fährt, muß selbst ein Paßstück anfertigen.



Eine Hilfsschraube erleichtert es, die Einzelteile des Fahrgestells bei der Endmontage einander anzupassen.

Rainer Albrecht baute nicht irgendeine ELNA. Für seinen Weinert-Bausatz wählte er ein ungewöhnliches Vorbild: 926494 mit Gegendruckbremse.

Gegen-Druck

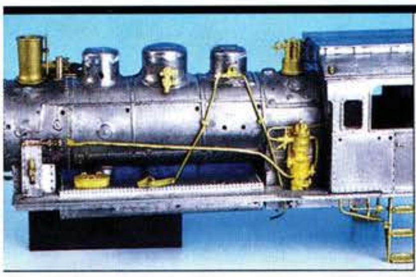
Abwechslung kommt mit ungewöhnlichen Fahrzeugen auf die Modellbahn. Weinerts neuer ELNA-Bausatz bietet die verlockende Möglichkeit für eine ausgefallene Variante: Die 926494 mit Riggenbach-Gegendruckbremse setzte die Deutsche Reichsbahn ab 1950 auf der ehemaligen Görlitzer Kreisbahn ein (siehe Kasten auf Seite 28).

Die Einzelteile des Weinert-Bausatzes bestehen aus Weißmetall und Messingguß. Sie lassen sich problemlos zusammensetzen und sind sehr paßgenau. Fahrgestell und Gehäuse sind leicht voneinander trennbar, was bei Bau und Betrieb gleichermaßen Vorteile bringt. Für den Zusammenbau benötigt ein erfahrener Modellbauer etwa 18 Stunden.

Nachdem man überprüft hat, ob alle Teile des Bausatzes vorhanden und in Ordnung sind, wird zunächst das Fahrgestell komplettiert. Dabei zeigt sich, daß man dem Modellbauer bereits bei Weinert über die erste Arbeitshürde hinweggeholfen hat: Das Fahrgestell ist vormontiert.

Der Bau der Steuerung beschränkt sich im wesentlichen auf die Montage zweier Nieten auf jeder Seite. Die übrigen Gelenke werden einfach dadurch montiert, daß man die Gußteile zusammendrückt. Alles muß exakt eingestellt werden, damit es leichtgängig läuft. Das gilt besonders für das Spiel der Kreuzköpfe. Bei ausgebautem Motor sind diese Arbeiten keine Schwierigkeit. Schnell zeigt sich, wo ein wenig Material im Weg ist oder ob etwas nachgerichtet werden muß. Besonders sorgfältig müssen die Bremsbacken angebaut werden, damit es später keine Kurzschlüsse gibt. Bei





Schalldämpfer, Luftsaugeventile und Anstellventil sind selbst anzufertigen.



Verändert: Die umgebaute Lichtmaschine des Bausatzes liegt für den späteren Einbau bereit.

der Bauanleitung zur ersten Serie des ELNA-Bausatzes hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen: Anders als dort angegeben, müssen die Träger der Zylinder um 180 Grad gedreht werden, so daß die Ausleger unten eine Ebene bilden. Dabei ist besonders darauf zu achten, daß beide Träger parallel stehen. Zur Kontrolle schraubt man die Zylinder auf und fixiert die Schürze sowie die Gehäuse-Grundplatte auf dem Fahrgestell. Für diese Arbeiten benötigt der Bastler besondere Ruhe, um die nötige Sorgfalt zu gewährleisten. Immerhin hängen das spätere Aussehen und die Paßgenauigkeit davon ab.

Beim Zusammenbau des Fahrgestells empfiehlt sich eine Änderung: Laut Bauanleitung soll die hintere Pufferbohle an das Gehäuse geklebt werden, nachdem man dieses schwarz lackiert hat. Stattdessen ist es möglich, die Pufferbohle mit dem Fahrgestell und dem Träger zu verkleben, nachdem man sie dem Gehäuse angepaßt hat. Anschließend wird das Fahrgestell, an dem bereits die vordere Pufferbohle und der Schienenräumer angebracht sind, in Rot gespritzt. So ergibt sich eine stabile und sauber lackierte Einheit. Motor und Schwungmasse erhalten dagegen einen

Ein schwarzer Anstrich für Motor und Schwungmasse

mattschwarzen Anstrich, damit keine glänzenden Teile im Führerstand stören.

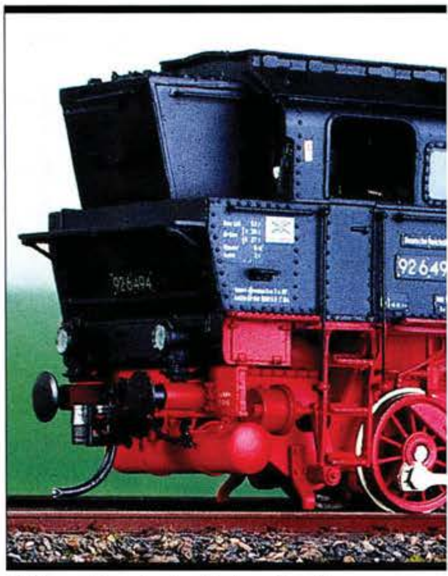
Je nach Kupplungssystem paßt man die Aufnahmeschächte an. Modellbahner, die mit einer Kadee-Kupplung (hier: Nr. 36) fahren, müssen ein Paßstück anfertigen, das sie mit einem M2-Gewinde versehen und einpassen.

Bevor das Gehäuse seine Form annimmt, muß der Bastler die Gußgrate entfernen. Getreu der Bauanleitung werden die Bauteile provisorisch zusammengeheftet. Nachdem man die Rechtwinkligkeit und Parallelität geprüft hat, werden die Bauteile mit Zweikomponentenkleber endgültig gesichert.

Vorsicht und Überlegung ist geboten, bevor man den Bohrer ansetzt, um Löcher für die Montage der Pumpen, Leitungen und Ventilzüge zu setzen. Alte Fotografien geben darüber Auskunft, wie das Vorbild aussah. Nur wer diese Bilder genau studiert, weiß, an welcher Stelle er bohren muß. Sorgfältiges Arbeiten geht hier vor, sonst ist das schöne Modell schnell verunstaltet.

Bevor die Details angesetzt werden, verschraubt man Gehäuse und Fahrwerk nochmals zur Kontrolle. Dabei sollte der Modellbauer auf die Vorderwand der Feuerbüchse achten. Eventuell müssen hier im Stirnbereich der Schnecke ein bis zwei Zehntelmillimeter ausgearbeitet werden, damit nichts gegen den Motor drückt und dieser frei dreht.

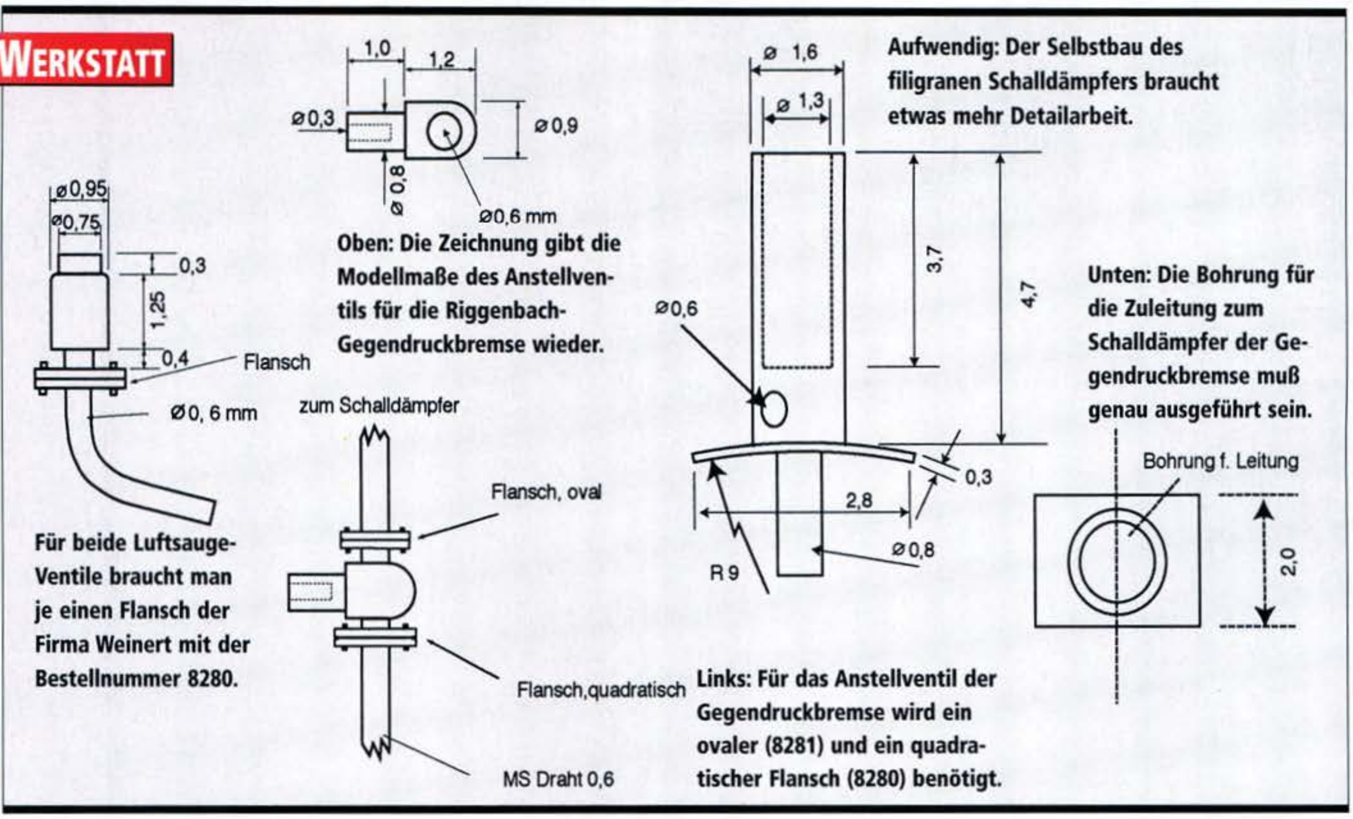
Ein besonderes Kleinod entsteht aus dem ELNA-Bausatz, wenn man sich für 926494 entscheidet. Diese Ma-



Rückansicht: Auch mit dem Tender voran macht Weinerts kleines ELNA-Modell eine gute Figur.

Stilecht: Mit zwei Behelfspersonenwagen und einem Packwagen steht ein Schmuckstück auf der Anlage.





Aufwendig: Der Selbstbau des filigranen Schalldämpfers braucht etwas mehr Detailarbeit.

Oben: Die Zeichnung gibt die Modellmaße des Anstellventils für die Riggenbach-Gegendruckbremse wieder.

Unten: Die Bohrung für die Zuleitung zum Schalldämpfer der Gegendruckbremse muß genau ausgeführt sein.

Für beide Luftsauge-Ventile braucht man je einen Flansch der Firma Weinert mit der Bestellnummer 8280.

Links: Für das Anstellventil der Gegendruckbremse wird ein ovaler (8281) und ein quadratischer Flansch (8280) benötigt.

schine zeichnet sich durch eine Gegendruckbremse aus – Eigenbau ist deshalb notwendig. So sitzt die Lichtmaschine rechts vorn auf dem Langkessel und der Schalldämpfer der Gegendruckbremse auf dem Kesselscheitel hinter dem Schornstein. Ventile und Stangen für Luftpumpe und Lichtmaschine befinden sich am Dampfdom. Stellstange und Anstellventil für die Gegendruckanlage des Vierkupplers müssen genauso nachgebildet werden wie die beiden Luftsauge-Ventile an der linken und rechten Verkleidung des Einströmrohres. Hinzu kommen der Flansch nebst Rohrleitung auf der linken Seite der Rauchkammer und der Stellzylinder an der linken vorderen Kesselseite.

Am Bauteil wird der Anguß der Lichtmaschine entfernt und mit einem feinen Laubsägeblatt das Halteblech in einem Winkel von 45 Grad abgesägt. Danach lötet oder klebt man das Blech an der gegenüberliegenden Seite wieder

Drehmaschine für die kleine Heim-Werkstatt

fest. Der neue Befestigungsstift für das Abdampfrohr wird in ein 0,8 Millimeter breites Loch eingesetzt. Nun kann das so umgebaute Teil auf der rechten oberen Rauchkammerseite zwischen Esse und Speisedom eingesetzt werden. Die Abdampfleitung wird hinter die Lichtmaschine gebogen, abgelängt und mit einem Oval-Flansch mit einer 0,5-Millimeter-Bohrung sowie einem Draht verlängert. Er findet seinen Platz mit einem Halter am Schornstein. Die Zuleitung wird an das Anstellventil auf der rechten Seite des Dampfdomes eingepaßt.

Die Herstellung von Luftsaugeventilen, Anstellventil und Schalldämpfer aus Messing setzt eine kleine Drehmaschine in der heimischen Werkstatt voraus. Findige Modellbauer können diese Bauteile natürlich auch aus anderen Materialien zusammensetzen. Die Skizzen helfen dabei, die richtigen Maße zu finden, die für einen guten Gesamteindruck sorgen.

Zwei Wickel aus 0,15 Millimeter dünnem Kupferdraht imitieren die Gelenke für die Anstellstangen der beiden Domventile. Leider läßt sich die Anstellstange für die Gegendruckbremse nicht ganz parallel in das Führerhaus einführen. Deshalb wird, wie beim Vorbild auch, ein Gelenk eingefügt. Die Griffstangen am Kessel sind auf der rechten Seite verkürzt und nur über dem Einströmrohr an der Rauchkammer angebracht. Einige der vorgesehenen Bohrungen können dafür genutzt werden, die Halter für die Stellstange des Gegendruck-Anstellventils zu befestigen. Weinerts ausführliche Bauanleitung kennt noch andere Veränderungen, die weitere Varianten der interessanten Maschine entstehen lassen.

Zwischen den einzelnen Arbeitsschritten, wie Entfetten, Grundieren und Lackieren, sollte eine ausreichend lange Trockenzeit liegen, damit auch die Hohlräume nicht mehr feucht sind. Metallschilder und Schiebebilder bringt der Bastler auf, nachdem er Fahrgestell und Gehäuse fertiggestellt hat. Wenn die Schiebebilder getrocknet sind, wird das Modell mit einer hauchdünnen seidenmatten Lackschicht gespritzt. Im letzten Arbeitsschritt setzt man die Scheiben ein. Gleich bei der ersten Fahrt zeigt das Modell seine guten Fahreigenschaften und seinen betriebssicheren Lauf. Eindrucksvoll stellt es seine hohe Zugkraft unter Beweis.

Rainer Albrecht/hl



Die rechte Seite des fertig montierten Gehäuses zeigt gut sichtbar die Gegendruckanlage von 92 6494.

Alle Fotos und Zeichnungen: R. Albrecht

E-Lok-Modelle aus DRG-Zeiten sind dünn gesät. Alfred Fordon verpaßt Märklins E 19, die dem Museumsfahrzeug entpricht, das epochengerechte Outfit.

Zeit-Sprung

Aus Göppingen kommt seit ein paar Jahren ein Modell der Schnellfahrlok der Baureihe E 19.1 in weinroter Lackierung. Das Modell ist, von den Pufferbohlen einmal abgesehen, sehr gut detailiert und entspricht der E 19 12, deren Original heute im Verkehrsmuseum Nürnberg steht. Auf alten Fotos ist leicht zu erkennen, daß die Museumslokomotive in puncto Lackierung nicht dem ursprüglichen Aussehen zur Zeit der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) entspricht. Damit paßt das Modell – obwohl vom Hersteller der Epoche II zugeordnet – eigentlich nicht vor einen DRG-Zug. Wer seine E 19 stilecht einsetzen will, muß also zuerst einen Zeitsprung machen – was allerdings mit vergleichsweise geringem Aufwand möglich ist.



Der Antrieb bleibt vorerst unverändert, das Gehäuse erhält die zeitgenössischen Details des roten Renners.

Bevor die Nacharbeiten beginnen, muß das Modell zerlegt auf dem Basteltisch liegen. Das bedeutet, Lokkasten und Stromabnehmer abzuschrauben, Lichtleiter, Fenster, Inneneinrichtungsteile herauszunehmen, Stirnwandgriffe vorsichtig herauszuhebeln, seitliche Fahrwerksblenden abzuziehen und die Laufgestelle zu demontieren.

Jetzt gilt die Aufmerksamkeit der Dachausrüstung. E 19 12 wurde mit zwei von der Bauart SBS 39 abgeleiteten Panthographen bestückt. Diese besaßen allerdings Diagonalstreben in der Oberschere, die genau entgegengesetzt zur Standardausführung angeordnet waren. Deshalb müssen die Oberscheren des Märklin-Modells ausgehängt und spiegelverkehrt wieder eingefädelt werden. Bei dieser Gelegenheit bietet es sich an, die Schleifleisten an den Enden rund zu biegen und etwas dün-



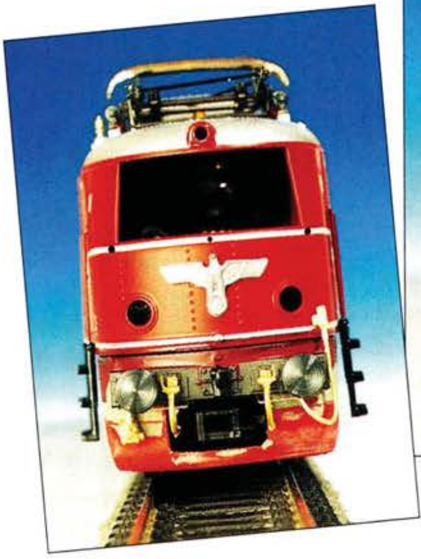
ner zu feilen. Eine silberne Lackierung im Innenbereich der Stützrahmen und der Befestigungsschrauben verbessert den optischen Eindruck der wieder montierten Stromabnehmer. Alle Dachleitungen, Isolatoren und die kompletten Stromabnehmer erhalten einen Überzug aus mittelgrauem Humbrol-Lack Nr.53.

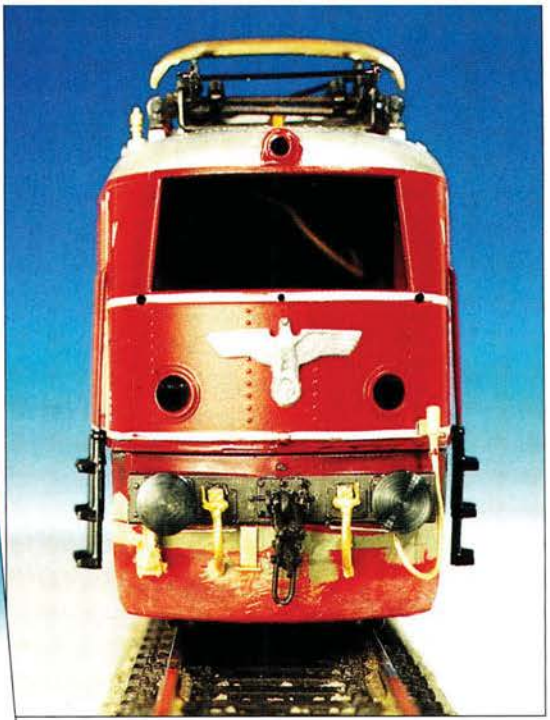
Wer Pinsel und Farbe noch zur Hand hat, kann sich gleich um die wichtigsten Veränderungen der Lackierung kümmern. Purpurrot (RAL 3004), mit etwas Schwarz gemischt, überdeckt den oberen umlaufenden Zierstreifen. Kleine Farbproben auf einem Blech sind empfehlenswert. Mehrere aufgepinselte, hauchdünne Schichten des stark verdünnten Lacks zeitigen ein gutes Ergebnis. Die gleiche Farbe erhalten die Einfassungen der Spitzenlichter. Die Unterkante des Lok-Gehäuses muß ebenfalls rot lackiert werden. Beim Streichen sind die Anschriftenfelder auszusparen.

Ist der Lack getrocknet, kommt die Dachleiste an die Reihe. Ein Überzug mit weißem Lack verleiht ihr das vorbildgetreue Aussehen. Auch die Brüstungsleiste bekommt an den Stirnseiten der Lok noch etwas weiße Farbe ab. Der sparsame Umgang mit Verdünnung ist empfehlenswert, denn zähflüssige Farbe ist bei diesen Arbeitsgängen vorteilhaft. Ein schmaler roter Klebebandstreifen über der Dachleiste bildet den Abschluß der Farbverzierungen. Nach dem Einsetzen der Stirnseitengriffe erhält das komplette Gehäuse einen Überzug mit leicht glänzendem Klarlack. Dabei darf man keinen Acryllack verwenden!

Bei der E19 lassen sich auch noch ein paar Details verbessern. So verleihen leicht gekürzte Weinert-Wischer, über die als Relief nachgebildeten Märklin-Pendants geklebt, den Frontscheiben das gewünschte Aussehen. Zwei kleine 0,3 Millimeter-Drähtchen, von den Wischern zu den mittleren Fensterstreben verlegt, bilden das Antriebsgestänge nach. Es empfiehlt sich, neben den Scheibenwischern auch die Rahmen der Frontscheiben purpurrot zu streichen, da diese eine leichte Farbabweichung von der Karosserie aufweisen und hier die obere weiße Linie entfällt.

Die Türfenster und das erste und letzte Maschinenraumfenster jeder Seite hatten beim Original sichtbare Me-





Die Schürze der Vorderseite ist komplett ausgerüstet, am hinteren Ende lugt der Normschacht aus dem Loch unter der Pufferbohle.

Einkaufsliste

Günther Modellbahntechnik GmbH
Deutstetter Str. 16
72519 Veringenstadt:
001235 Rangierergriffe
001277 Bremsschläuche
001396 Heizkabel und Steckdosen

Weinert Modellbau
Mittelwendung 7
28844 Weyhe/Dreye:
5654 (2x) Laufradsatz, 10 Speichen
8637 Doppelhakenkupplungen
9230 Scheibenwischer



So ist es richtig: Die E19 von Märklin – jetzt in Epoche II – hat einen Schnellzug der DRG an ihrem Zughaken.

Roter Renner

Den äußerlich und auch technisch gut gelungenen E18 wollte die Deutsche Reichsbahn 1937 noch leistungfähigere Schnellzugloks zur Seite stellen. Diese sollten in der Lage sein, 360 Tonnen schwere FD-Züge auf einer Drei-Promille-Steigung mit 180 km/h zu befördern. Als Höchstgeschwindigkeit der rot lackierten Maschinen wurden stolze 225 km/h angepeilt. Die von AEG konstruierten E1901 und 02 (Baureihe E19) lehnten sich nicht nur äußerlich sehr stark an die E18 an. Die Henschel-/Siemens-Lokomotiven E1911 und 12 (Baureihe E19.1) unterschieden sich von ihnen optisch besonders durch das außenliegende Bremsgestänge und den hohen Dachaufsatz, der die Widerstände der elektrischen Bremse beherbergte. Alle vier Maschinen kamen zum Bw Nürnberg Hbf und verblieben nach dem Krieg bei der DB. In den 50er Jahren entfernte die DB die eleganten Frontschürzen, setzte die Höchstgeschwindigkeit auf 140 km/h herunter und baute die dann nicht mehr benötigte elektrische Widerstandsbremse aus. Dennoch blieb die E19, inzwischen in unauffälligem Blau, bis zum Baubeginn der E03 Mitte der 60er Jahre die leistungsfähigste deutsche Schnellzug-E-Lok. Zwischen Dezember 1975 und Februar 1978 ereilte die E19 die Ausmusterung. E1901 und 12 sind der Nachwelt erhalten geblieben. *af*

Im Jahr 1985 stand die große E1901 in Bochum-Dahlhausen.





Dachausrüstung, Zierlinien und die Lackierung des dritten Spitzenlichtes entsprechen so der DRG-Ausführung.

tallrahmen. Diese kann man imitieren, indem man mit einem, in silberne Farbe getauchten Zahnstocher oder einem Edding-Silberstift an den Fensterkanten entlangfährt. Die Inneneinrichtungsteile sind relativ hell. Sie wirken realistischer, wenn die tieferliegenden Flächen eine dunkelgraue Lackierung erhalten. Nachdem ein Lokführer im vorderenFührerstand Platz genommen hat, ist das Gehäuse bereit für den Zusammenbau.

Nach dem Aufbau gilt die volle Aufmerksamkeit dem Fahrwerk mitsamt Schürzen und Pufferbohlen. Dieses erfährt bei der Umlackierung eine deutliche Aufwertung, denn das Märklin-Modell weist gerade hier einige Schwächen auf. Die Sandkästen und die Zwischenstücke für die Schürzen haben andere Rottöne als der Lokkasten, und die Fahrwerksblenden sind grau statt schwarz, was wohl die Betriebsverschmutzung darstellen sollte.

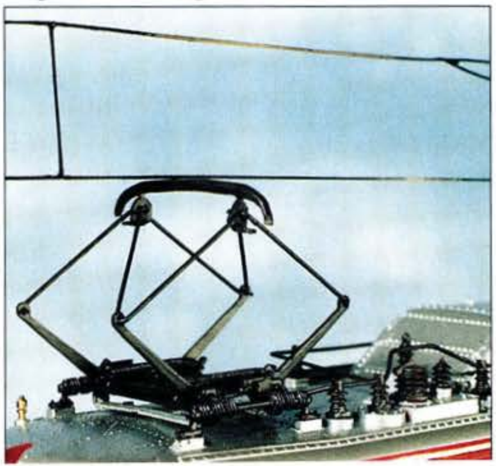
Wer die E19 in einem festen Zugverband über die Anlage fahren läßt, kann an einem Ende auf die Kupplung verzichten und der eleganten Schnellfahr-E-Lok eine weitere Schokoladenseite spendieren. Die Schürze der Vorderfront mitsamt Kupplungsschacht läßt sich durch Ziehen des Haltestiftes im Laufgestell lösen. Nach dem Entfernen des Schachtes füllt Zweikomponentenkleber die verbliebene Öffnung. Nach dem Verspachteln und Schleifen des Klebers ist von dem Loch nichts mehr zu sehen.

Den Kupplungsschacht der Rückseite behält seine Funktion. Der an der Schürze angespritzte Schacht wird ausgesägt und findet direkt am Laufgestell seinen Platz. Die in der Schürze entstandene Öffnung muß so groß sein, daß die Kupplung genügend Spielraum zum Ausschwenken in Kurven hat.

Bevor es an das Befestigen der Schürzen geht, verschwindet die angespritzte Pufferbohlenausrüstung. Die Kunststoff-Streifen, die für den Vitrinen-Einsatz der Lok beiliegen, füllen den Raum zwischen Pufferbohle und Schürze an beiden Enden der Lok. Sie lassen sich mit Sekundenkleber fixieren, die nötige Stabilität gewährleistet dann Zweikomponentenkleber auf der Rückseite. Dem Verspachteln und Glätten von Unebenheiten folgt die Ausrüstung der Pufferträger mit Bremsschläuchen, Doppelhakenkupplung (V-Seite), bzw. Zughaken (H-Seite) und den Verbindungselementen der elektrischen Heizung. Die Vorderseite erhält noch ein kleines Trittblech zwischen Kupplung und rechtem Bremsschlauch. Wer möchte, kann die Laufachsen gegen die filigranen Radsätze von Weinert tauschen.

Sind die mittleren Fahrwerksteile abgedeckt, können die Schürzen, Pufferträger und seitlichen Rahmenblenden mit Weinert-Acryllack oder Günther-Spraylack tiefschwarz (RAL 9005) gespritzt werden. Ist die Farbe getrocknet, erhält die Kühlschlange hinter der Schürze des vorderen Führerstandes einen silbernen Anstrich. Das Tüpfelchen auf dem I sind noch weiße Radreifen. Jetzt kann die elegante Märklin-Lok einen DRG-Schnellzug über die Anlage ziehen. *Alfred Fordon/le*

Auch der ansonsten gut gelungene Stromabnehmer muß einige Änderungen über sich ergehen lassen.



Fotos: Alfred Fordon

TV-Tips

■ Im März und April sendet die ARD Bilder von den „schönsten Bahnstrecken Europas" und von der Frankfurter Straßenbahn. Die Sendungen laufen zwischen 3 und 6 Uhr morgens. Details dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ Nord 3 und ORB informieren freitags ab 16 Uhr in der Sendung „ServiceZeit" über Modellbahnthemen.

■ Außerdem in Nord 3: 14.04., 04.20 Uhr: Bahnen in Mecklenburg-Vorpommern (Wdh. um 08.45 Uhr); 15.04., 16 Uhr: Kamerafahrt: Mit der Dampfeisenbahn zwischen Rinteln und Stadthagen; 21.04., 06.00 Uhr: Erlebnisreisen: Venn-Bahn; 21.04., 22.15 Uhr: Prisma: Neue Bahnen auf alten Strecken (Wdh. 23.04., 13.00 Uhr).

■ „Eisenbahn-Romantik" läuft in Südwest 3 samstags, 18.45 Uhr, im MDR freitags um 16.30 Uhr, in Hessen 3 donnerstags, 13.30 Uhr, in 3 Sat dienstags 16-17 Uhr und z.T. freitags ab 15.15 Uhr.

■ Bayern 3 zeigt:
11.04., 00.40 Uhr: Der Zug (Spielfilm).

■ West 3 zeigt „Afrika – Mit Rucksack und Bahn":
24.03., 16.15 Uhr: Von Istanbul nach Assuan; 25.03., 16.15 Uhr: Von Uganda ans Kap der Guten Hoffnung.

■ Außerdem in West 3:
19.03., 11.00 Uhr: Weltreisen: Von Kairo nach Kapstadt.

■ Serie „Rund um die Eisenbahn" im Regionalsender „Fernsehen aus Berlin":
Jeweils dienstags, 19.30 Uhr.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Vorbild

Sa 28.03.

Tag der offenen Tür im EMBB Leipzig. Es fährt 528154-8. Tel. (0341) 96 82 687.

Sa 28.03. und So 29.03.

Letzte Betriebstage der 38 205 („Sächsischer Rollwagen"): Sonderfahrt Zwickau – Chemnitz – Nossen (Sa) und Lokparade in Chemnitz-Hilbersdorf (So). SEM, An der Dresdner Bahnlinie 130 c, 09131 Chemnitz. Tel. (0371) 49 32 765.

891004 fährt mit Foto-Güterzug von Aschersleben nach Güterglück. Anmeldung: BSW-Freizeitgruppe, S. Krüger, Ernst-Toller-Str. 9, 06766 Wolfen.

Sa 28.03. bis So 05.04.

Von Dortmund aus mit dem Zug zu den Schmalspurbahnen in Ungarn (1).

Mi 01.04. bis So 05.04.

Dampftage bei der Borkumer Kleinbahn. Tel. (04922) 3090.

Sa 04.04.

„Nahverkehr der 50er Jahre": Mit 528095 von Dieringhausen nach Krummener (2).

Von Cottbus mit 44 225 über die LAUBAG-Gleise. LDC, Tel. (0355) 481 304.

Sa 04.04. und So 05.04.

991590-1 fährt mit Foto-Güterzug zwischen Cranzahl und Oberwiesenthal. Tel. (037343) 2300.

Saisoneröffnung bei der Berliner Parkeisenbahn mit Dampfzug- und Draisinenfahrten. Tel. (030) 53 89 260. Dampffahrten auch 10.–13.04.

Fr 10.04. bis Mo 13.04.

Mit dem SVT 675 nach Krakau. VBV, Tel./Fax (05341) 25 255.

Dampfsonderfahrten Darmstadt Ost – Bessunger Forsthaus. Tel. (06151) 376 401.

IV K 99582 fährt zwischen Schönheide Mitte und Stützengrün. Tel. (037755) 2561.

Sa 11.04.

Mit dem Rheingold des FEK von Köln nach Utrecht zum Eisenbahnmuseum und zur VSM. Zuglok BR 221, zwischen Apeldoorn und Dieren evtl. ex-DB BR 23 (1).

Sa 11.04. und So 12.04.

Die IV K fährt von Zittau nach Oybin. Auch am 18.04. Tel. (03583) 64456.

Sa 11.04 bis Mo 13.04.

25 Jahre EFZ: Dampflokparade und Sonderfahrten in und um Tübingen. EFZ, Tel. (07071) 76744.

Saisoneröffnung auf der Preßnitztalbahn. Tel./Fax (037343) 2300.

So 12.04.

Osterhasensuchfahrt mit dem „Kuckucksbähnel" ab Neustadt/Weinstr. Tel. (06353) 1719.

Mit der S 3/6 von Aalen nach Tübingen. BEM, Tel./Fax (0711) 31 65 794.

Dampffahrten zwischen Minden-Oberstadt, Kleinenbremen und Hille. MEM, Tel. (0571) 580 337.

Dampffahrten Radebeul – Radeburg. Tel. (0351) 461 48 001.

So 12.04 und Mo 13.04.

Der „Wilde Robert" faucht auf der Döllnitzbahn. Tel. (034362) 32343.

Mit Dampf von Kiel zum Schönberger Strand. VVM, Tel. (040) 78 92 116.

Fr 16.04. bis Mo 19.04.

DGEG-Jahrestagung in Kassel. Mit Exkursionen nach Brilon, Warburg und zum Edersee (1).

Mit 01509 und Krokodil 1020 von Passau nach Bled. Tel./Fax (09971) 79770.

Sa 18.04.

Mit V 100 1023 von Hof durch das Tepla-Tal nach Pilsen. BSW-Gruppe V 100, M. Ziegler, Tel. (09281) 65564.

Modellbahn

Mi 01.04. bis So 05.04.

Intermodellbau '98: Ausstellung für Modellbau und Modellsport im Messezentrum Westfalenhallen, 44139 Dortmund. Tel. (0231) 12 04 521.

Do 02.04. bis So 05.04.

FREMO-Jahrestreffen, Bremen-Lilienthal, Schulzentrum Schoofmoor. Tel. (040) 60 17 071.

Fr 03.04. und Sa 04.04.

Gruppenfahrt der EF Helmstedt im IR ab Magdeburg über Braunschweig/Hannover nach Dortmund zur Intermodellbau. Tel./Fax (05352) 6471.

Fr 03.04.

Dia-Abend zum Thema Tschechische Bahn. MEC Münchberg, Tel. (09227) 2537.

Sa 04.04. bis Di 14.04.

Modellausstellung im Schloß, A-2640 Gloggnitz. Täglich geöffnet. Tel. (0043/2662) 43001.

Sa 04.04. und So 05.04.

Fahrbetrieb bei „Lok Land", Hofer Str. 14, 95152 Selbitz. Tel. (0171) 53 39 870. Auch am 12. und 13.04.

Modellbahn-Schau in der Gaststätte „Fröhliche Einkehr", 98590 Mittelschmalkalden. Tel. (03683) 601 469.

Sa 04.04.

Börse im Hotel Mövenpick, Holstentor, 23552 Lübeck. Info: T. Schlie, Postfach 2229, 23686 Pansdorf.

Märklin-/Trix-Spielzeugmarkt im Schützenhof, 48149 Münster. Tel. (02553) 98 773.

Börse in der Franziskuskirche, 87439 Kempten. Tel. (0831) 87 300.

So 05.04.

38. Jenaer Tauschbörse für Modellspielwaren, Universitätshochhaus, Leutragraben. Info: Bernd Tschirner, Ed.-Rosenthal-Str. 23, 07749 Jena.

Spielzeugmarkt im Hotel Stadt Hamburg, 21502 Hamburg-Geesthacht. Tel. (02553) 98 773.

M&O-Auto- und Eisenbahnbörse im Hotel zum Osterberg, Linnenkamp 4, 31337 Hildesheim. Tel. (0511) 648 841.

Modellspielzeug-Markt, Stadthalle, Schloßplatz 7, 32756 Detmold. Tel. (05201) 849 718.

Spielzeugmarkt im Seidenweberhaus, Theaterplatz, 47789 Krefeld. Tel. (02103) 51 133.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, 48653 Coesfeld. Tel. (02553) 98 773.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, Jan-Wellem-Str./Wiener Platz, 51065 Köln-Mülheim. Tel. (02103) 51 133.

Eisenbahn-, Puppen- und Spielzeugbörse im Kolpinghaus, 89312 Günzburg. Tel. (0931) 464 646.

Mo 06.04. bis So 19.04.

Modellbahnschau in der Schulgasse 4, 83324 Ruhpolding. Tel. (08663) 5613.

Fr 10.04. bis Mo 13.04.

Tage der offenen Tür beim N-Bahn-Club Rhein-Neckar, Friesenheimer Str. 18, 68169 Mannheim. Tel. (0621) 317 979.

Fr 10.04.

Spielzeugmarkt in der Messe/Stadthalle, 28033 Bremen. Tel. (02553) 98 773.

Sa 11.04.

Tag der offenen Tür des Trix Express Clubs im Party- und Kongresscenter „de Meijert", Haarlaan 6, Mijdrecht (NL). Tel. (02822) 70 547.

Mo 13.04.

Modellspielzeug-Markt, Stadthalle, Steinmeisterstr., 32257 Bünde. Tel. (05201) 84 97 18.

Spielzeugmarkt in der Luise-Alberz-Halle, 46045 Oberhausen. Tel. (02553) 98 773.

Mo 13.04. bis Fr 17.04.

Bastelwoche des christlichen Modellbahnteams (cmt) in 67677 Enkenbach-Alsenborn. Tel. (06303) 3883.



Foto: A. Mehnert

Abschied des letzten „Sächsischen Rollwagens", 38 205: Wie hier in Dessau steht er Ende März nochmal unter Dampf.

Die häufigsten Adressen

1: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V., Referat Studienfahrten, PF 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.
2: Eisenbahnfreunde Flügelrad Oberberg e.V., Hohler Str. 2, 51645 Gummersbach, Tel./Fax (0221) 742 024 oder (06306) 993 192.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



Der fünfpolige Motor sorgt trotz der ungünstigen Übersetzung des Getriebes für gute Fahrleistungen.



Ein Fächer für die Königin: Die Baureihe 86 beherrschte die Nebenstrecken bei Reichs- und Bundesbahn.

Japan-Import

Die neueste BR 86 in Spur N stammt aus Tokio: Kato hat das Modell gründlich überarbeitet und schickt es jetzt via Zubehörspezialist Noch in den Fachhandel.



An der Tenderrückwand sind die beiden Leitern separat eingesetzt. Das Lokschild ist leider ein Zurüstteil.

Aus Japan kommen nicht nur Stereo-Anlagen, Video-Rekorder und moderne Autos, sondern auch Modell-Eisenbahnen. Wer bei der aktuellen Kato-Neuheit an einen Hochgeschwindigkeits-Triebzug aus Fernost denkt, liegt allerdings völlig falsch. Aus dem Land der aufgehenden Sonne kommt ein stark überarbeitetes Dampflok-Modell der Baureihe 86 der Deutschen Bundesbahn in Spur N. Die „Königin der Nebenbahnen" (MODELLEISENBAHNER Heft 2/98) findet auf beinahe allen Epoche-III-Anlagen ihren Einsatzort. Grund genug, den Japan-Import etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

Als Vorbild für die 86 haben sich die Konstrukteure aus Fernost die erste Serie ausgesucht. Das Modell kommt ohne Lokschilder aus der Packung. Die Kunststoff-Tafeln für 86 170 und 86 217 liegen, noch am Spritzling hängend, bei. Der N-Bahner muß die Schilder erst abtrennen, entgraten und an den vorgesehenen Stellen mit etwas Klebstoff fixieren. Eine Arbeit, die angesichts der kleinen Bauteile keine Freude aufkommen läßt.

Danach kann sich der Besit-



zer der 86 ganz der Optik des kleinen Modells widmen. Die Kato-Konstrukteure haben den Kessel der Tenderlok mit zahlreichen angespritzen und einigen freistehenden Leitungen versehen. Die Liebe zum Detail zeigt sich zum Beispiel in der freistehenden, fein gravierten Pfeife neben dem Dampfdom oder den separat eingesetzten Leitern an der Tenderrückwand. Auch die Vorderseite beeindruckt mit einem filigranen Riffelblech und kleinen, auf den Lichtleiter aufgesteckten Laternen. Deren Bügel sind allerdings zu groß ausgefallen. Das typische Gesicht der 86 wirkt dadurch ein wenig verschoben.

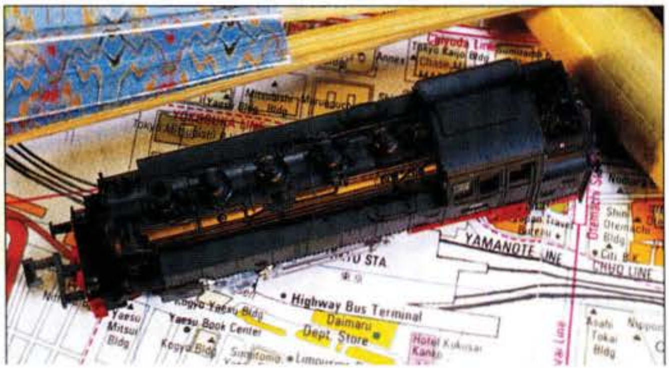
Auch die Rastverbindung an der Tenderseite ist nicht zu übersehen. Sie ist zwar in einer der vorbildgetreu angebrachten Luken versteckt, durch das dahinterliegende rote Fahrgestell aber deutlich sichtbar. Mit einem Tupfer schwarzer Farbe läßt sich dieses kleine Manko leicht beheben. Mit etwas rotem Lack kann der N-Bahner auch gleich die auffällige Schraube am Fahrwerk in Höhe der Trittstufen überdecken.

Bei der Steuerung hat Kato zwei Werkstoffe eingesetzt: Metall und Kunststoff. Im Gegensatz zu den filigranen Metallteilen sind die hellgrauen Kunststoff-Attribute wie der Kreuzkopf etwas gröber und farblich unpassend ausgefallen. Für die fein gravierten Radsterne aus Kunststoff und die brünierten Radreifen gebührt den Japanern Lob. Die untere Abdeckung des Antriebs ist im Bereich des Führerstandes zu groß geraten; der grellrote Farbton des Kunststoffteiles betont diesen Umstand noch zusätzlich. Dadurch wirkt das Fahrwerk unnötig klobig.

Die Bedruckungsabteilung von Kato beherrscht ihr Handwerk. Auf dem seidenglänzenden Schwarz des Kunststoff-Gehäuses sind die Anschriften sauber angebracht und unter der Lupe gut lesbar. Ärgerlich ist eigentlich nur, daß ausgerechnet bei den so umständlich zu montierenden Lokschildern die Zahlen leicht ausfransen.

Nach einer halben Stunde Fahrzeit und den ersten Messungen zeichnete sich ab, daß der Antrieb der kleinen Tenderlok über dem N-Standard liegt. Denn eine Anfahrspannung von 2,5 Volt ist normalerweise den Glockenankermo-

Fotos: Heinz D. Kapsch



Der fein gravierte Kessel des Kato-Modells wurde mit freistehenden Leitungen und Armaturen verziert.

toren vorbehalten. Das Modell erreicht bei der Kriechspannung von 2,2 Volt immer noch 13 km/h und es durchfährt bereits bei 4,8 Volt die Lichtschranken mit der Vorbildgeschwindigkeit von 70 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit von 192 km/h bei 12 Volt stellt es dann endgültig klar: Die Getriebeübersetzung ist für den Schnellzugverkehr und nicht für Rangierarbeiten ausgelegt. Im Maßstab 1:160 nichts Neues, aber dennoch schade um die vertane Chance. Das Fahren mit der weich laufenden 86 macht totzdem Spaß, durch die niedrige Anfahrspannung bleibt immer noch ein ordentlicher Regelbereich übrig.

Der Auslauf aus der Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes beträgt nur 11 Millimeter. Hier macht sich die fehlende Schwungmasse bemerkbar. Dennoch sind Weichenstraßen für das kleine Modell kein Problem, sicher auch dank der Stromabnahme über die Achslager an den vier Kuppelachsen. Bei höherer Geschwindigkeit arbeitet der Antrieb hörbar, aber nicht unangenehm laut.

Viel mehr Aufsehen erregte die nur 62 Gramm schwere und mit zwei Haftreifen an der vierten Kuppelachse ausgestattete Tenderlok durch ihre Zugkraft. Mit einem 56-Achsen-Zug, der immerhin 460 Gramm auf die Waage brachte, bewältigte die 86 noch eine dreiprozentige Steigung. In der fünfprozentigen Gleiswendel versetzte sie noch einen 34achsigen Zug in Bewegung. Diese Kräfte wurden nicht über die bekannte Seilrolle ermittelt, sondern mit angehängten Güterwagen, die vorher gewogen wurden. So kann sich der Modellbahner mehr unter der angegebenen Zugkraft vorstellen. Bei Rückwärtsfahrt durften es übrigens noch drei Zweiachser mehr sein.

Wer sich das Innenleben von Katos 86 anschauen will,

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR 86 von Kato

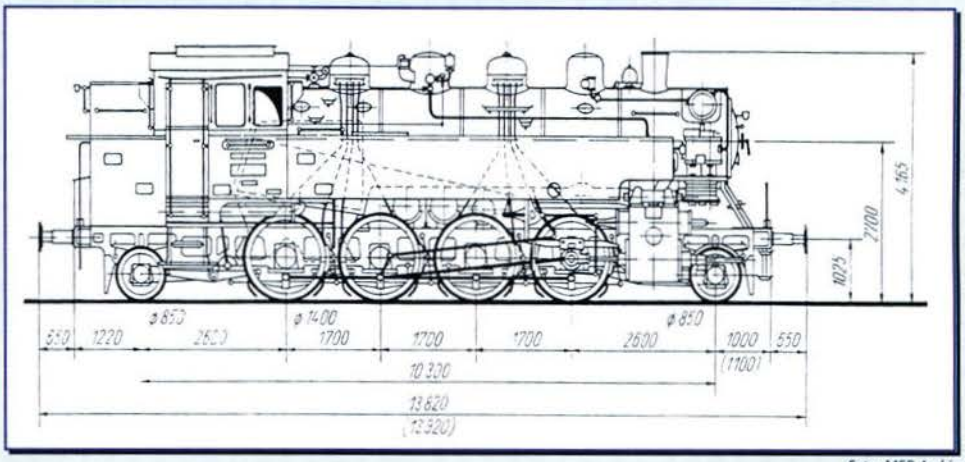


Foto: MEB Archiv

STECKBRIEF

Hersteller:
Kato, Japan

Bezeichnung:
86 170 oder 86 217 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße/Spur:
N/9 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1997

Epoche:
III

Katalognummer:
73502

Im Handel seit:
März 1998

Andere Ausführungen:
73500 DRG, 73501 DRG Fotoanstrich, 73505 ÖBB

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
62 Gramm

Kleinster befahrener Radius:
192 mm

Kupplung:
Eingesteckte N-Kupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
190 DM (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
über alle acht Räder mittels Achslager

Motor:
fünfpoliger Flachmotor

Beleuchtung:
Dreilicht-Spitzensignal

Leistungsaufnahme:
2,6 Watt bei 12 Volt

MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor über Schnecke-/Stirnradgetriebe auf die letzten drei Kuppelachsen

Schwungmasse:
keine

Haftreifen:
zwei, auf der letzten Kuppelachse

Zugkraft:
Meßzug mit 15 zweiachsigen Güterwagen (Wagengewicht jeweils 16 Gramm) über fünfprozentige Wendel, Meßzug mit 28 Zweiachsern über dreiprozentige Steigung, Meßzug mit 18 Zweiachsern über sechsprozentige Steigung

SERVICE

Gehäusemontage:
durch Aufspreizen in Höhe des Tenders und hinter der vorderen Laufachse kann das Gehäuse abgenommen werden

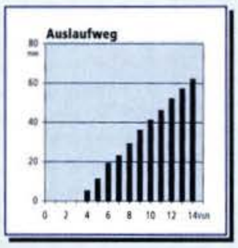
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor, Getriebe und Glühlampe sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich

Zurüstteile:
Lokschilder mit zwei Betriebsnummern zur Auswahl liegen bei

Bedienungsanleitung:
einfaches Faltblatt mit Explosionszeichnung und Ersatzteilbestelliste

Verpackung:
Kunststoff-Schachtel mit Schaumstoff-Einsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	2,5	14	0,10	–
Kriechen	2,2	12	0,10	–
U_{Nenn}	12	192	0,22	52
$V_{Vorbild}$	4,8	70	0,13	11
V_{NEM}	7,3	112	0,16	25
bei 80 km/h	5,4	80	0,14	14

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 60 Prozent für N

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Kato-Modell der Baureihe 86 fuhr bei einer Spannung von 2,5 Volt an und erreichte dann umgerechnet 18 km/h. Es läßt sich auf 2,2 Volt und 13 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 70 km/h wurde bei 4,8 Volt erreicht. Bei 7,3 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 112 km/h. Die Tenderlok ließ sich von 2,5 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Ohne Schwungmasse erreicht das Modell einen Auslauf von 11 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft der 86 von Kato reicht aus, um 18 Zweiachser über eine sechsprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:160	Modell
Länge über Puffer	13 820	86,4	85,6
Höhe Schornstein über SO	4165	26,0	26,1
Kuppelachsstand	5100	31,9	31,7
Gesamtachsstand	10 300	64,4	64,5
Treibraddurchmesser	1 400	8,8	8,7
Laufraddurchmesser	850	5,3	5,1

muß die etwas schwergängige Rastverbindung in Höhe des Tenders und hinter der vorderen Laufachse lösen und das Gehäuse vorsichtig nach vorne abnehmen. Dabei besteht die Gefahr, die Trittstufen abzubrechen. In solchen Fällen wird aus gutem Grund der Ruf nach der bewährten Schraubverbindung laut. Unter der Kunststoff-Hülle verbirgt sich der fünfpolige Flachmotor, der über eine Schnecke und Kunststoff-Zahnräder die letzten drei Kuppelachsen der Lok antreibt. Im vorderen Kesselbereich sitzt die eingelötete Glühlampe, die für das Dreilicht-Spitzensignal sorgt. Zu sehen ist die Beleuchtung allerdings erst ab der Vorbildhöchstgeschwindigkeit, bei höherer Spannung scheint das Licht in Höhe der Pufferbohle durch den Kunststoff.

Universal-Kraft

Ende der 20er Jahre benötigte die DRG Nebenbahnlokomotiven mit 15 Tonnen Achsfahrmasse. Neben den Baureihen 24 und 64 war auch eine Einheitslokomotive mit der Achsfolge 1'D1' vorgesehen. Diese, als Baureihe 86 in den Nummernplan der DRG aufgenommene Tenderlok sollte sowohl schwere Güterzüge auf ebenen Strecken als auch Personenzüge in steigungsreichen Gebieten ziehen können. Der Kuppelraddurchmesser von 1400 Millimetern und die symmetrische Achsfolge erlaubten eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h in beiden Richtungen. Die ab 86 234 eingebaute Laufradbremse ermöglichte es, die Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h heraufzusetzen. Eine weitere, wichtige Änderung war der Ersatz der Bisselachsen durch Kraus-Helmholtz-Lenkgestelle. Jetzt war auch der Lauf der zuverlässigen Maschinen zufriedenstellend. Bis 1943 lieferten verschiedene Hersteller insgesamt 774 Lokomotiven der Baureihe 86 an die DRG. Nach dem Zweiten Weltkrieg verblieben 386 Maschinen bei der DB und 173 bei der DR. Dort verrichteten die Dampfloks bis 1976 ihren Plandienst. Die Baumusterlok 86 001 ist heute noch als 86 1001 erhalten. Die DB hatte ihren Bestand bereits Ende der 60er auf etwa 50 Loks reduziert. 1985 wurde die als Denkmal ausgestellte 86 457 von der DB wieder betriebsfähig hergerichtet.

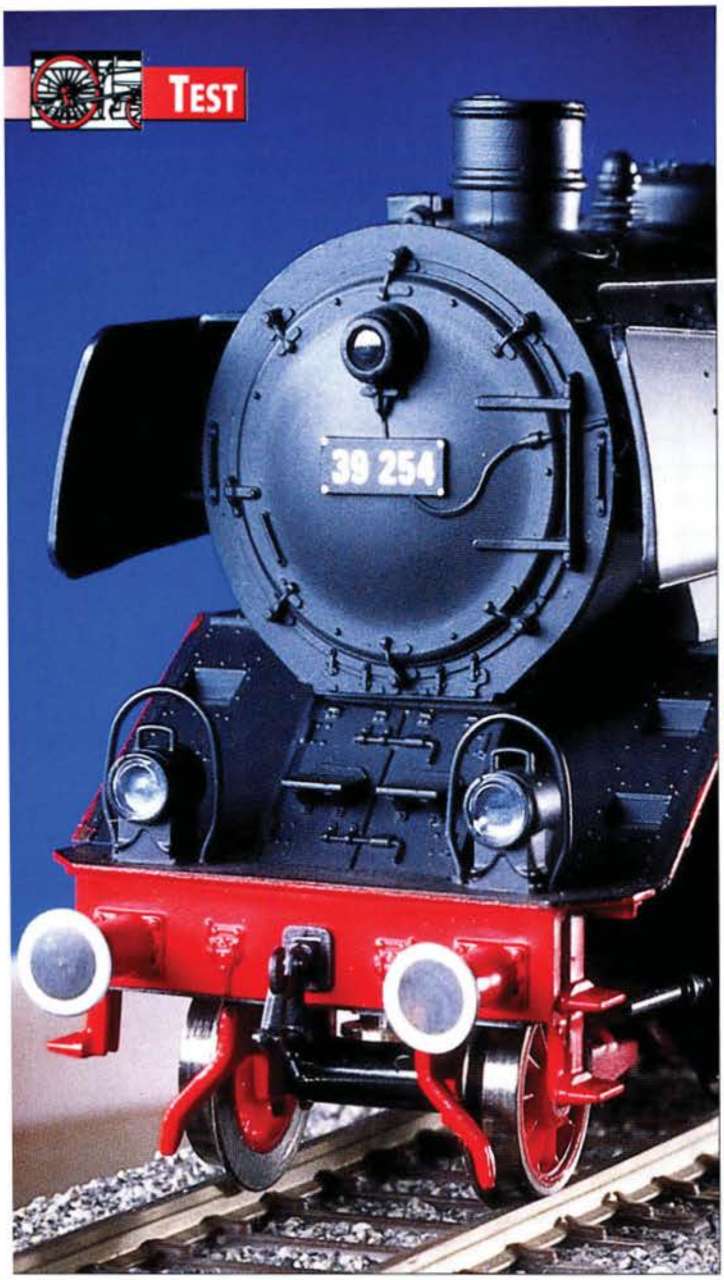


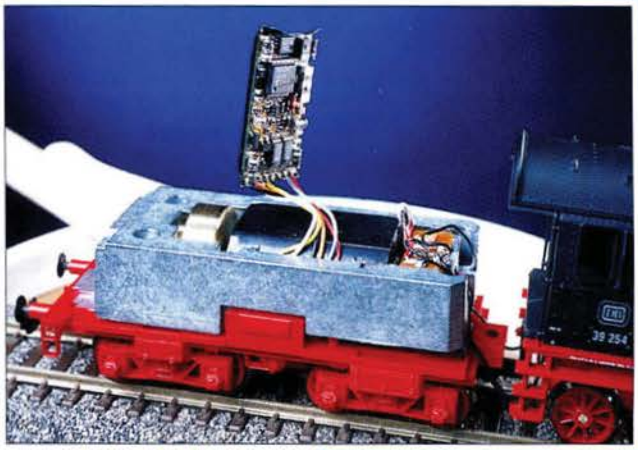
Die große 86 war auf Nebenstrecken zuhause.

Foto: Leichsenring

Den Vertrieb des Kato-Modells hat die Firma Noch in Wangen/Allgäu übernommen. Die 86 in Spur N soll für weniger als 200 Mark den Besitzer wechseln. Dafür bietet die kleine Japanerin eine ansprechende Optik und gute Laufeigenschaften, auch wenn hier mehr möglich gewesen wäre. Die hohe Zugkraft und das breite Einsatzgebiet der Tenderlok sind gute Voraussetzungen für einen echten Export-Schlager von Kato.

Uwe Lechner



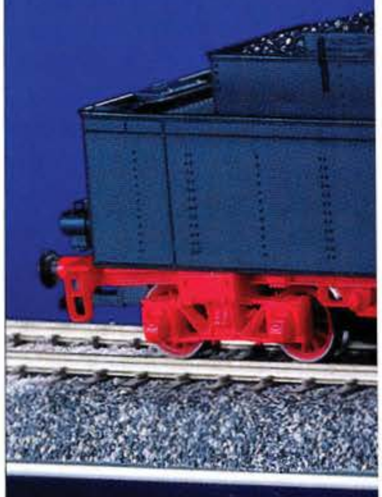


Bleiummantelt: Der fünfpolige Flachmotor mit Schwungmasse sorgt nicht zuletzt für gute Zugkraft.

Die Front wirkt gefällig, nicht zuletzt durch die filigranen Lampen auf der Pufferbohle.

Detailliert ausgestaltet ist der Führerstand, leider mit falsch plaziertem Steuerhandrand.





Viel Lok fürs Geld bietet Rivarossis neue P 10. Die Dreizylinder-Maschine hat wie ihr großes Vorbild Stärken, aber eben auch einige Schwächen.

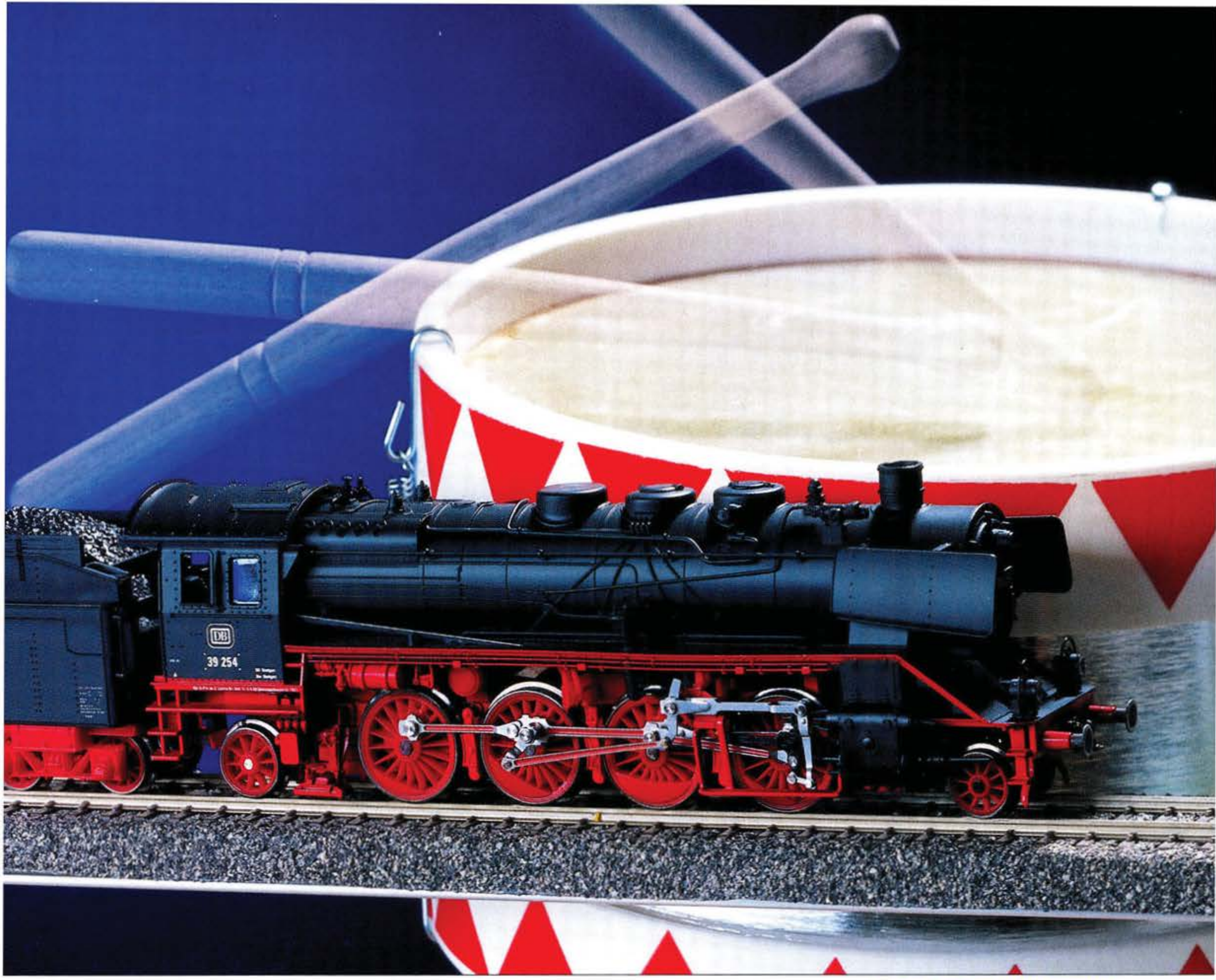
Dreischläger

Wie geschmiert läuft Rivarossis P 10 in H0. Die als 39 254 in der DB-Version für Epoche III angebotene Dampflok mit Schlepptender hat zweifellos ihre Stärken. Die braucht sie auch, denn Fleischmann hat mit seiner P 10 Maßstäbe gesetzt.

Die Fahreigenschaften des Rivarossi-Modells, im Vergleich mit der Vorgängerversion praktisch eine Neukonstruktion, können sich wirklich sehen lassen. Seidenweich und ruhig ist der Lauf. Die Lok fährt bei 3,1 Volt mit umgerechnet zwölf km/h an. Die Geschwindigkeit läßt sich auf vorbildliche sechs km/h bei 2,7 Volt drosseln.

Auch bei höheren Geschwindigkeiten beeindruckt die Rivarossi-Kreation nicht nur durch ihren ruhigen Lauf. Die zugelassene Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 110 km/h entwickelt die H0-Lok, umgerechnet, bei 12 Volt Fahrspannung.

Auch über die Modellhöchstgeschwindigkeit, erreicht bei 14 Volt mit 132 km/h, kann niemand meckern. Dieser Wert liegt noch deutlich unter den NEM-Toleranzen. Die Geschwindigkeit der Schlepptenderlok läßt sich in Rückwärts- wie Vorwärtsfahrt von 3,1 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Motor, Getriebe und Steuerungsmechanik sprechen wohldosiert auf Tempoänderungen an. Auch bei krassen Geschwindigkeitswechseln gerät das Modell nicht ins Schleudern. Der gut durchkonstruierte Antrieb im Tender und das stattliche Gesamtgewicht von 605 Gramm sorgen auch in extremen Situationen und engen Radien, minimal 360 Millimeter, für sicheren Lauf. Die Kraftübertragung erfolgt vom fünfpoligen Flach-



Mit zahlreichen Details wartet Rivarossis Neukonstruktion der klassischen Dreizylinder-Lok auf.

motor über zwei Schnecken und drei Zahnräder auf die erste und vierte Tenderachse. Deren Räder haben Haftreifen.

Das hohe Gewicht erreichen die Rivarossi-Konstrukteure nicht mit Druckgußteilen. Lokgehäuse und Tenderaufbau sind aus Kunststoff. Für die Achslasten verantwortlich sind die bleierne Kesselfüllung und die Bleiummantelung des Motors, die auch einem Atomreaktor alle Ehre machen würde.

Die Ballastgewichte und die Motor-Schwungmasse aus Messing sorgen auch für einen ausreichenden Durchrutschweg: Aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit hat die Lokomotive einen Auslauf von 15,2 Zentimetern. Das ist zwar kein umwerfender, aber doch ein akzeptabler Wert. Bei dem beachtlichen Eigengewicht schien Skepsis angebracht, was dieses Lokmodell denn noch an Zugkraftreserven aufbringen würde. Immerhin war das große Vorbild, eine Dreizylinder-Maschine, lange im schweren Schnellzugdienst eingesetzt: Die P 10 zog in der Ebene 780 Tonnen locker mit

Beim Zugkrafttest macht Modell dem Vorbild alle Ehre

95 km/h und bewältigte auf der Zehnpromill-Steigung eine Zuglast von 825 Tonnen noch mit 30 km/h.

Spannung war also angesagt, als für das Rivarossi-Modell beim Zugkrafttest die Stunde der Wahrheit schlug. Mit der neuen realitätsnäheren Meßmethode konfrontiert, den aus vierachsigen Personenwagen bestehenden Meßzug am Haken, machte die 39254 eine gute Figur. Mit 14 Vierachsern im Schlepp machte die H0-Lok dem Original-Dreischläger alle Ehre. Sie bewältigte mit den je 160 Gramm schweren Waggons anstandslos eine dreiprozentige Steigung. Auch die Fünf-Prozent-Hürde in der Wendel nahm der D-Kuppler mit Bravour und derselben Last. Der Zug über die Sechs-Prozent-Rampe bestand immerhin noch aus 13 Vierachsern.

Den ausgezeichneten Fahreigenschaften und der bestechenden Zugkraft hinkt der optische Eindruck, den das Modell macht, leider hinterher. So sind es noch nicht einmal der etwas großzügig bemessene Gesamtachsstand und die nicht maßstäbliche Länge der Lok, die negativ ins Gewicht fallen. Auch der aufgrund des falsch plazierten Wassereinlaufs nicht ganz vorbildgerechte preußische Tender der Bauart 2'2'T31,5 wäre hinzunehmen. Reichlich störend ist vielmehr der durch unnötig großes Spiel der Deichsel verursachte Abstand zwischen Tender und Lok. Er wird bei Rückwärtsfahrt besonders augenfällig.

Glücklicherweise sind wenigstens schwarze Kabel für die Stromabnahme über die Kuppelradsatzinnenschleifer verlegt, sonst wäre dieser Mangel noch ärgerlicher. Angesichts der fehlenden Ten-



Auch der Tender ist für Rückwärtsfahrten mit einem dritten Spitzenlicht ausgerüstet.

dertüren und in Ermangelung einer Tenderbrücke müßte jeder H0-Heizer ohnehin um sein Leben fürchten.

Abzüge in der B-Note handelt sich das Modell außerdem bei der Beleuchtung und der Heusinger-Steuerung ein. Bei Vorwärtsfahrt leuchtet das dritte Spitzenlicht auch durch die Pufferbohle. Die gegenüber dem alten Rivarossi-Modell durchaus verbesserte Steuerung fällt insgesamt immer noch zu grob aus. Sie gewänne, wenn beispielsweise die Kreuzköpfe statt aus schwarzem aus silberfarbenem Kunststoff gefertigt würden. Auch der Fangbügel für die Treibstange hätte eine trefflichere Nachbildung verdient.

Gewöhnungsbedürftig ist auch der rote Kunststoff der Speichenräder. Die schwarz vernickelten Radreifen dagegen überzeugen.

Anzuerkennen ist, daß Rivarossi sich einige Mühe mit der Detaillierung gemacht hat. Die zahlreichen, zum Teil angesetzten Leitungen überzeugen. Der Mittelzylinder ist immerhin angedeutet. Die geteilten Kuppelstangen sind vorbildgerecht realisiert. Die Wülfel-Luftpumpe fehlt ebensowenig wie die Indusi. An

MESS- UND DATENBLATT

BR 39 von Rivarossi

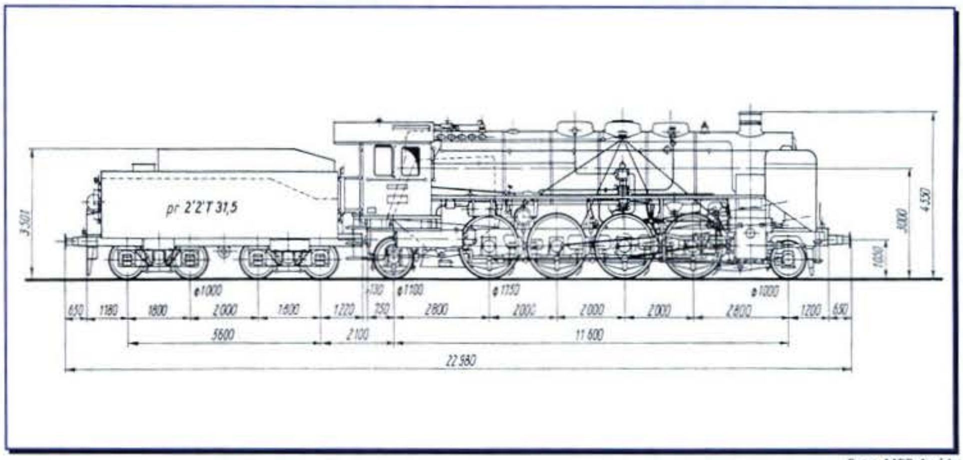


Foto: MEB Archiv

STECKBRIEF

Hersteller:
Rivarossi, Italien
Bezeichnung:
39 254 der Deutschen Bundesbahn
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr:
1997
Epoche:
III
Katalognummer:
1319
Im Handel seit:
Januar 1998
Andere Ausführungen:
13198 Digital, 1067 Dreileiter-Wechselstrom, 10678 Dreileiter-Wechseltrom-Digital
Gehäuse:
Kunststoff
Fahrgestell:
Kunststoff/Metall
Gewicht:
605 Gramm
Kleinster befahrener Radius:
360 mm
Kupplung:
Kupplungshaken in NEM-Normschacht
Normen:
NEM, CE
Preis:
270 DM (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

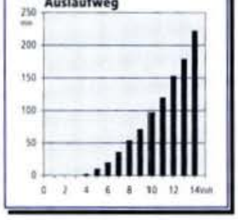
Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung:
12 Volt
Steuerungssystem:
ohne
Stromabnahme:
an drei Kuppelachsen über Radsatzinnenschleifer, an zwei Tenderachsen über Spurkranzschleifer
Motor:
fünfpoliger Flachmotor
Beleuchtung:
Dreilicht-Spitzensignal
Leistungsaufnahme:
2,6 Watt bei 12 Volt

MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor beidseitig über Schnecke-/Stirnradgetriebe auf die äußeren Tenderachsen
Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 20 mm, Stärke 7 mm
Haftreifen:
je zwei an den angetriebenen Achsen
Zugkraft:
Meßzug mit 14 vierachsigen Personenwagen (Wagengewicht jeweils 160 Gramm) über fünfprozentige Wendel, Meßzug mit mehr als 14 Vierachsern über dreiprozentige Steigung, Meßzug mit 13 Vierachsern über sechsprozentige Steigung

SERVICE

Gehäusemontage:
durch Aufspreizen in der Mitte des Tenders kann das Gehäuse abgenommen werden
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor, Getriebe und Tender- Glühlampe sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich
Zurüstteile:
Kolbenstangentragrohre zum Einstecken liegen bei
Bedienungsanleitung:
Faltblatt mit Wartungs- und Vorbildhinweisen, einfache Explosionszeichnung und Ersatzteilliste
Verpackung:
Karton-Schachtel mit Schaumstoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	3,1	12	0,17	–
Kriechen	2,7	6	0,17	–
U_{Nenn}	12	110	0,22	152
$V_{Vorbild}$	12	110	0,22	152
$V_{Trafo\ max}$	14	132	0,23	195
bei 50 km/h	6,7	50	0,18	37

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 40 Prozent für HO

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Rivarossi-Modell der Baureihe 39 fuhr bei einer Spannung von 3,1 Volt an und erreichte dann umgerechnet 12 km/h. Es läßt sich auf 2,7 Volt und 6 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 110 km/h wurde bei 12 Volt erreicht. Bei der maximalen Trafospannung von 14 Volt liegt die Geschwindigkeit mit 132 km/h noch unter den nach NEM zugelassenen 154 km/h. Die Schlepptenderlok ließ sich von 3,1 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Dank der Schwungmasse erreicht das Modell einen Auslauf von 152 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft der 39 von Rivarossi reicht aus, um 13 vierachsige Personenwagen über eine sechsprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	22 980	264,1	268,2
Gesamtachsstand der Lok	11 600	133,3	137,1
Kuppelachsstand	6 000	69,0	70,2
Treibraddurchmesser	1 750	20,1	19,6
Laufraddurchmesser vorne	1 000	11,5	11,1
Laufraddurchmesser hinten	1 100	12,6	12,7

den trapezförmigen Rost, der beim Vorbild die Heizer zur Verzweiflung brachte, ist genauso gedacht wie an das Trittbrett für den Heizer-Hecht. Auch die Einrichtung des Führerstandes wurde nicht vergessen. Schade nur, daß das Steuerhandrad nicht richtig plaziert ist.

Die Bedruckung ist recht passabel. Die Revisionsdaten sind gestochen scharf. Leider franst der DB-Keks etwas aus.

Als Zurüstteile liegen der Packung Kolbenstangentragrohre bei. Deren Einsatz ist allerdings bei engeren Schienenradien nicht zu empfehlen. Außerdem enthält die Pakkung Abziehbilder für verschiedene DB-Versionen der BR 39. Wer allerdings erwartet, daß dazu die passenden großen Windleitbleche mitgeliefert werden, hat sich getäuscht. Das Rivarossi-Modell ist, gemessen am Preisleistungsverhältnis, nicht zuletzt wegen seiner Fahreigenschaften durchaus eine Alternative. Viel Lok für sein Geld bekommt der Dreischläger-Fan allemal. Rund 270 Mark kostet das Zweileiter-Gleichstrommodell. Die Wechselstromversion gibt's für etwa 40 Mark mehr. Einen Hunderter muß allerdings drauflegen, wer die digitale Ausführung des Kohlefressers bevorzugt.

Karlheinz Haucke

Fotos: Heinz D. Kupsch

Radikalkur für Kohlefresser

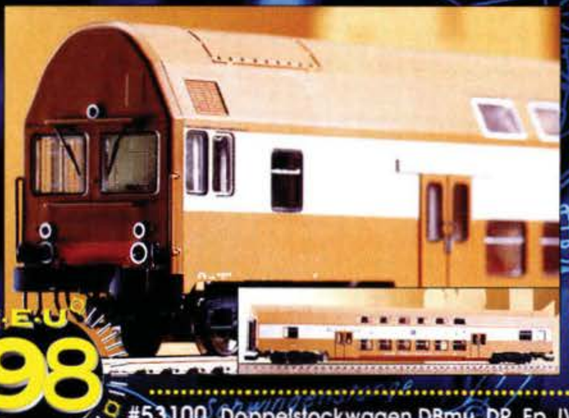
Noch von den Preußisch-Hessischen Staatsbahnen kam der Auftrag für eine leistungsfähige Dreizylinder-Maschine, die im Personenverkehr auf Mittelgebirgsstrecken die P8 ersetzen sollte. Einen ersten Entwurf dieser P10 legte Borsig schon 1919 vor. Bis 1927 lieferten unter anderen Borsig, Krupp und Henschel insgesamt 260 Maschinen an die DRG. Das Leistungsprogramm erfüllten die zunächst als BR 17 im Umzeichnungsplan vorgesehenen Dreischläger klaglos. Als problematisch erwies sich allerdings das Überschreiten der geplanten 17 Tonnen Achslast um zwei Tonnen. Oberbauschäden waren die Folge. Zu hoher Dampf- und Kohleverbrauch brachte der BR 39 den Ruf als „Kohlefresser" ein. Die DB verzichtete jedoch wegen der absehbaren Traktionsumstellung auf Nachbesserungen. Die letzten 39 wurden von der DB 1967 ausgemustert. Die DR unterzog ihre Maschinen dagegen einer Radikalkur: Die Reko-Loks erhielten die neue Baureihenbezeichnung 22.



39171 gehörte zu den sogenannten Beuteloks, die die PKP 1955 an die DR zurückgab.

Foto: Leichsenring







Das H0e-Modell der Rügen-Dampflok 99 4802 bietet Model Loco wahlweise als Bausatz oder als Fertigmodell an.

Mit dem H0e-Modell der 99 4802 brachte Model Loco eine weitere Lok der Rügenschen Schmalspurbahn auf den Markt. Die Probefahrt zeigt Stärken und Schwächen der Maschine.

Insel-Duo

Der „Rasende Roland“ zwischen Putbus und Göhren auf der Insel Rügen ist die Heimat der beiden Schmalspurdampfloks 99 4801 und 99 4802. Letztere bietet zur Freude zahlreicher Bimmelbahn-Fans der englische Kleinserien-Hersteller Model Loco als H0e-Modell an. Neben dem Bausatz ist die 99 4802 erstmalig bei Model Loco auch als Fertigmodell im Angebot.

Die 99 4802 lieferte die Firma Henschel 1938 als Lok Nr. 21 an die Kleinbahnen des Kreises Jerichow I in Burg ab. Mit ihren 320 PS war sie, gemeinsam mit ihrer Schwester, das stärkste Zugpferd auf den Burger Bimmelbahnen. Nach der Stillegung des Schmalspurnetzes im Herbst 1965 setzte die Deutsche Reichsbahn beide Loks auf die Insel Rügen um. Model Loco wählte für seine H0e-99 4802 die frühe Epoche IV, Anfang der siebziger Jahre.

Die sauber lackierte Maschine besticht durch ihre Detaillierung und die zahlreichen angesetzten Teile am Kessel. Ob Läutewerk, Speiseventile, Lichtmaschine oder der charakteristische Krempenschornstein – alles ist genau nachgebildet. Auch die Räder und die Steuerung lassen kaum Wünsche offen. Sogar die typische Balancier-Kupplung wurde detailgetreu imitiert. Die zahlreichen Nieten am Führerhaus und an den Vorratsbehältern lassen die Herzen zahlreicher Modellbahner höher schlagen. Bei Puristen hingegen werden die Nieten Kopfschütteln auslösen: Als die 99 4801 auf Rügen eintraf, hatte sie keine genieteten Aufbauten mehr. Sie und ihre Schwester bekamen 1964 im Reichsbahn-Ausbesserungswerk Görlitz neue geschweißte Führerhäuser, Kohle- und Wasserkästen. Den ursprünglich geraden Kohlekasten vergrößerte man und gab ihm dabei seine abgeschrägte Form. Abgesehen davon, würde auch die Anordnung der Nieten nicht stimmen. Ein Blick auf Fotos zeigt: So sahen die Aufbauten nicht aus.

Ein Mashima-Motor treibt die dritte Achse an, die über die Kuppelstangen die anderen Achsen mitnimmt. Das Getriebe der Lok ist sehr gut ausgelegt. Bei 3,5 Volt setzte sich die 99 4802 in Bewegung und fuhr dabei umgerechnet sieben km/h schnell. Die Vorbild-Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h erreichte die H0e-Maschine bei 9,4 Volt. Bei zwölf Volt zeigte der Tacho schließlich 64 km/h an. Die Fahreigenschaften der Schmalspurlok überzeugen. Auch in puncto Zugkraft besticht das rund 186 Gramm schwere Modell. Trotz fehlender Haftreifen schleppte es einen 260 Gramm schweren Zug über eine Gleiswendel mit vier Prozent Steigung. Das reicht für den Einsatz vor stilechten Bimmelbahn-Zügen. Trotz des kleinen Fehlers mit den genieteten Aufbauten bereichert das Modell das karge Angebot an deutschen Schmalspurloks. Rund 1000 Mark kostet das Fertigmodell. Etwas mehr als die Hälfte, knapp 550 Mark, muß der Modellbahner für den Bausatz der 99 4802 bezahlen.

Dirk Endisch



Fotos (2): U. Lechner

Die Nietreihen an Tender, Führerhaus und Wasserkästen sind typisch für die 99 4802 vor ihrer Modernisierung 1964.



Foto: Uwe Lechner

Die schmucke Ferkeltaxe von Sachsenmodelle zeigt Schwächen im Fahrverhalten.

Der Antrieb des LVT 172 von Sachsenmodelle ist unkonventionell, aber nicht unumstritten. Umbau-Spezialist Bogusch hilft dem lauffaulen H0-Modell mit neuem Motor auf die Sprünge.

Taxen-Tuner

Die Ferkeltaxe ist in Epoche III und IV für jeden Reichsbahn-Fan, der in irgendeiner Weise die Nebenbahn als Anlagenmotiv hat, beinahe ein Muß. In der Nenngröße H0 ist die Auswahl groß: Brawa und Sachsenmodelle bieten das Arbeitstier der Nebenbahnen an. Bei dem Modell aus Sachsen ist der Antrieb aber eine Schwachstelle. Faulhaber-Spezialist Bogusch hat sich aus diesem Grund des Schienenbusses angenommen und bietet für 135,50 Mark einen Umbau auf den Glockenankermotor an. Zu diesem Preis addiert sich allerdings noch die Versandkostenpauschale in Höhe von 10 Mark.

Ein kleiner N-Motor treibt die Original-Taxe über einen Riemen und ein nachgeschaltetes Schnecken-Stirnradgetriebe an. Eine Anfahrspannung von 7,0 Volt und schlechte Langsamfahreigenschaften sind die Folge dieses Konzepts. Mit dem Bogusch-Antrieb gehören diese Nachteile der Vergangenheit an. Ab 2,4 Volt dreht sich der Glockenankermotor und die Ferkeltaxe bewegt sich in gemütlichem Fußgängertempo über die Gleise. Mit dem passenden Regler läßt sich die Spannung sogar auf 1,9 Volt reduzieren, bevor der Zweiachser wieder anhält. Viel wichtiger als die Anfahrspannung ist aber das Laufverhalten des Fahrzeugs bei niedrigem Tempo. Dank der Messingschwungmasse überzeugt der Leichttriebwagen nach dem Umbau durch einen seidenweichen Lauf in allen Geschwindigkeitsbereichen.

Anfahr- und Auslaufverhalten entsprechen allerdings nicht den von Faulhaber-Antrieben bekannten Vorstellungen. Schuld daran ist der Riemen-Antrieb, der auch nach dem Umbau für die Kraftübertragung sorgt. Bei voll aufgedrehtem Regler, in diesem Fall zwölf Volt, rattert der Leichttriebwagen zwar mit 70 km/h über die Gleise, der Auslauf aus dieser Geschwindigkeit beträgt wegen der hemmenden Wirkung des Riemens aber nur zwölf Zentimeter. Die Höchstgeschwindigkeit des großen Schienenbusses liegt übrigens bei 90 km/h.

Da für den Umbau kleine Fräsarbeiten notwendig sind, bietet Taxen-Tuner Bogusch keinen Bausatz an, sondern macht die notwendige Arbeit lieber gleich in der eigenen Werkstatt. Denn für den neuen Motor nutzen die Spezialisten jeden Zehntelmillimeter aus. Für den geforderten Preis ein wirklich faires Angebot. Denn mit dem überarbeiteten Antrieb macht es erst so richtig Spaß, die neue Ferkeltaxe auf die alten Gleise der anlageneigenen Nebenstrecke zu schicken. *Rainer Albrecht/le*

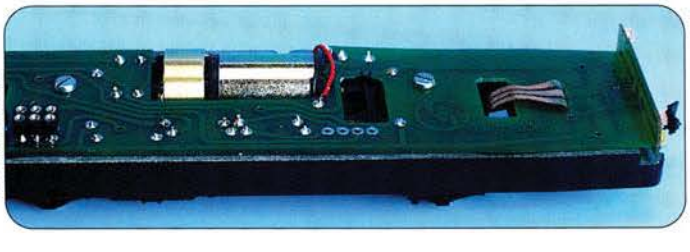


Foto: Rainer Albrecht

Der Bogusch-Umbau mit Faulhaber-Motor und Schwungmasse sorgt für seidenweichen Lauf des Schienenbusses.

Baum mit Kupferstamm

Ein realistisches Baum-Modell für wenig Geld? Da weiß Andreas Kühnel Rat.

■ Wuchtige Kastanienbäume, zierliche Birken und hochgereckte Pappeln beleben die Anlage, können aber im Fachhandel ein kleines Vermögen kosten. Günstiger ist es, wenn der Modellbahner seine eigene Baumschule eröffnet: Dort entstehen die Baumfamilien mit einfachen Mitteln.

Die Baumgerüste fertigt man jeweils aus Kupferlitze. Deren Länge und Stärke richten sich nach der Nenngröße sowie dem speziellen Vorbild. Bei einem stattlichen Kastanienbaum in H0 etwa dient ein 18 Zentimeter langes Stück Kupferlitze von vier Quadratmillimetern Durchmesser als Stamm. Der Modellbauer isoliert das Stück ab und beginnt in vier bis fünf Zentimetern Höhe, die einzelnen Adern der Litze gruppenweise nach außen zu verdrillen. Dies wirkt umso realistischer, je unregelmäßiger sich die Adern verzweigen. Das so entstandene Gerüst des Kastanienbaums wird durch Verlöten fixiert. Wer möchte, kann am Modell ein paar Auswüchse aus Lötzinn ansetzen. In das noch relativ grobe Skelett werden weitere Astgruppen hineingelötet, die man nach derselben Methode aus dünneren und kürzeren Kupferlitzen gefertigt hat. Bei dieser Arbeit stellt der Bastler nicht nur ein dichtes Geäst her – zugleich kann er den Umgang mit Lötkolben und Lötzinn üben. Ist das überschüssige Flußmaterial abgewaschen, erhält das Baumgerüst durch Biegen und Beschneiden seine endgültige Form. Damit es auch das passende Aussehen bekommt, rührt der Modellbahner ein Gemisch aus je einem Teil Holzkaltleim, Gips und Wasser mit ein paar Tropfen Spülmittel an. Braunes und schwarzes Abtönpulver geben der Substanz den Holzfarbton, der durchaus ungleichförmig vermischt sein kann. Die Masse wird mit einem Pinsel auf das Baumskelett aufgetragen.



Foto: Andreas Kühnel

Preisgünstige Schattenspender: Im Eigenbau lassen sich Bäume mit einfachen Mitteln fertigen.

Wenn die Kastanie kein Winterkleid tragen soll, muß man sie nun mit Laub versehen. Dieses entsteht zunächst aus Sägespänen, die – je nach gewünschter Jahreszeit – in grüne oder braune Plakafarbe getaucht werden. Sie sollte mit Wasser verdünnt sein, aber noch gut decken. Wenn sich die Späne vollgesaugt haben, gießt der Bastler die überschüssige Farbe mit einem alten Teesieb ab. Um die getrockneten Späne auf dem Baumskelett zu befestigen, verwendet er mit Wasser verdünnten Holzkaltleim, der etwas Spülmittel enthält. Das Gerüst wird in das Gemisch eingetaucht und kräftig mit Spänen bestreut. Auf diese Weise setzt man anschließend weitere Laubschichten aus handelsüblichem Streumaterial an, bis das Modell genügend Blätter trägt. Bald spendet die H0-Kastanie auf der Anlage Schatten. *Andreas Kühnel/ha*

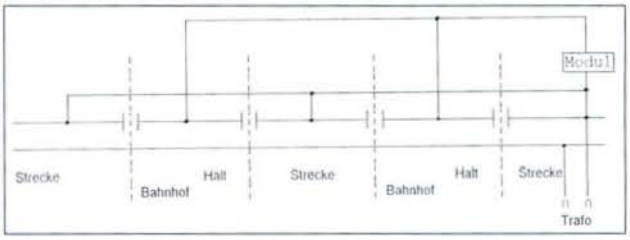
Aus der Ideenkiste

S-Bahn-Ring

■ Mit einem elektronischen Baustein und einer einfachen Schaltung kann sich der Modellbahner einen S-Bahn-Betrieb auf seiner Anlage einrichten. Die Steuerung übernimmt ein „Aufenthaltsmodul" aus dem Elektronik-Fachhandel. Den Fahrweg der S-Bahn konzipiert man als Ring, der in Bahnhofs- und Streckenbereiche unterteilt ist. Erstere und letztere werden jeweils untereinander verbunden. Wie die Verdrahtung insgesamt aussieht, zeigt die untenstehende Zeichnung. In den Bahnhofsbereichen unterbricht der Bastler auf einer Seite den Stromfluß in der Schiene, so daß dort der Zug sanft ausläuft. Wie lange er hält, läßt sich mit dem Modul einstellen. Anschließend fährt die S-Bahn langsam wieder an. Mit Hilfe des elektronischen Bausteins kann man den Zug beliebig oft anhalten. Und wer den Betrieb ausbauen möchte, errichtet einen zweiten Ring für den S-Bahn-Gegenzug.

Detlef Glistau/ha

Die Schaltung ermöglicht einen einfachen S-Bahn-Betrieb.



Zeichnung: Detlef Glistau

Büro auf Rädern

■ Beim Vorbild erlebt mancher alte Eilzugwagen eine zweite Karriere: Im württembergischen Herrenberg etwa wurde ein solches Fahrzeug zum Bahnhofswagen umfunktioniert. Gelb lackiert, die Fenster auf einer Seite verschlossen, steht er dort auf einem Abstellgleis. Die Beschriftung weist ihn als Bürowagen der BD Stuttgart mit der Nummer 79 287-9 aus. Dem Bahnhofspersonal der heimischen Anlage läßt sich ohne viel Mühe ein ähnliches Büro auf Rädern zur Verfügung stellen. Und vielleicht findet dadurch ein defekter Eilzugwagen unversehens ein neues Einsatzgebiet. *Paul-Georg Germann/ha*

Das Büro im Bahnhof Herrenberg: ein alter Eilzugwagen.



Foto: Paul-Georg Germann



Foto: Christoph Mach

Hier waren die Kelten am Werk: Der TT-Wanderer staunt.

Stein-Zeit

■ Origineller Schmuck für die Modellbahn ist ein Hünengrab aus aufgeschichteten echten Steinen. Das keltische Relikt läßt sich im Modell, zum Beispiel im Maßstab 1:120, leicht verwirklichen. Hier bildet ein Stück Pappe den Untergrund für das prähistorische Gelände. Als Anleitung für die Gestaltung dienen Fotos echter Gräber. Die passenden Steine stammen aus der freien Natur. Einige von ihnen werden als fast geschlossener Ring angeordnet, der das eigentliche Grab umgibt. Dieses ist ein Komplex großer, unbehauener Steine, die wahre Hünen aufeinandergeschichtet haben müssen. Braune, grüne und gelbe Streumaterialien zaubern Gras und Buschwerk dazu. Alleskleber hält das Grabmal in TT zusammen. Schon ist Stein-Zeit angesagt. *Christoph Mach/ki*

Reinigungs-Pappe

■ Was tun, wenn sich Staub auf die Schienenköpfe gesetzt hat? Schmirgelpapier wäre das falsche Material, denn es verursacht beim Abschleifen winzig kleine Riefen. Dort sammelt sich mit der Zeit feiner Staub an, der die Stromabnahme behindert und die Riefen noch vertieft. Bessere Reinigungsmittel sind Bierdeckel aus Pappe. Mit der Hand über die Schienen gezogen, nehmen sie viel Staub auf. So haben die Modelle wieder freie Fahrt. *Harald Israel/ha*

Schüttgut

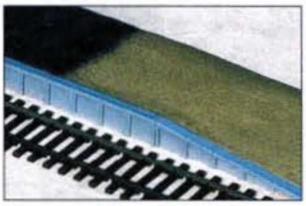


Foto: Bernd Göttmann

Feiner Sand und verdünnter Weißleim geben dem Modell-Bahnsteig Konturen.

■ Wie kann man einen Bahnsteig ausformen? Zum Beispiel durch ein Gemisch aus feinstem Sand und leicht verdünntem Weißleim. Wenn die Bahnsteigkante aufgeklebt ist, füllt der Bastler den dahinter liegenden Raum mit dem Gemisch auf. Der Vorteil dieses Schüttguts: Es läßt sich einfach mit einer Spachtel verteilen und mit einem feuchten Pinsel glätten. Während des Trocknens bildet sich auf dem Gemisch eine Haut, auf der man noch die Form nachmodellieren kann. Bei größeren Bahnsteigen ist es ratsam, erst einige Styroporteile einzukleben, um weniger Sand und Leim zu verbrauchen. Die Mischung aus Weißleim und speziellem Material kann der Modellbahner überall dort verwenden, wo er natürlich wirkende Werkstoffe formen will. Kohle- und Kieshaufen etwa werden als feuchtes Gemisch in groben Konturen modelliert und dann mit trockenem Material bestreut. Die fertigen Hügel besprüht man mit verdünnter Kleisterlösung – und fortan behaupten sie auch als Schüttgut einen festen Platz auf der Anlage.

Bernd Göttmann/ha

Garten-Telefon

Volker Zepezauer baut eine Fernsprechbude aus Alu-Blech – wetterfest für die Gartenbahn.



Foto: Volker Zepezauer

„Ich war eine Dose": Alu-Fernsprechbude für die Gartenbahn der Spur IIm.

■ Recycling der besonderen Art: Aus einer leeren Aluminiumdose, etwas Alu-Blech und Farbe entsteht eine Fernsprechbude im Maßstab 1:22,5 – für jedes Wetter.

Die Grundplatte schneidet der Bastler mit einer Blechschere oder einer Laubsäge mit Metallsägeblatt aus ein bis zwei Millimeter starkem Aluminiumblech vom Fachhandel. Sie erhält einen quadratischen Grundriß mit zehn Zentimetern Seitenlänge. Für das Gehäuse eignet sich eine Konservendose mit einem Durchmesser von 6,4 Zentimetern. Die Dose muß annähernd quadratisch geformt werden. Dazu mißt der Bastler mit Hilfe eines Maßbands außen an der Dose viermal eine Länge von fünf Zentimetern ab. An den Markierungen zieht er mit Reißnagel und Lineal vier senkrechte Linien. Anschließend richtet er das Blech mit einem Hammer vorsichtig bis zu den Seitenlinien gerade.

Noch fehlt das typische tonnenartige Dach. Ein nur mit Metallspitzen versehener Zirkel ritzt auf zwei sich gegenüberliegenden Seiten jeweils die Linie eines Halbkreises ins Blech. Was links und rechts der beiden Halbkreise liegt, auch die Rechtecke, die auf den anderen Seiten nach oben hin abstehen, schneidet der Bastler weg. Das Dach biegt er aus einem 6,5 mal neun Millimeter großen Alu-Blech mit einer Stärke von einem Millimeter. Silikon oder Zweikomponentenkleber fixieren es auf den Seitenteilen. Die Tür, acht Zentimeter hoch und 3,5 Zentimeter breit, besteht ebenfalls aus Alu-Blech. Den runden Türknopf bildet ein drei Millimeter großer Nagelkopf. Das fertige Gehäuse klebt der Tüftler auf die Grundplatte.

Eine Lackierung mit silberner Plastikfarbe läßt die Fernsprechbude jedem Wetter trotzen. Die Tür erhält noch das weiße Schild mit dem „F": Hinweis auf die Funktion des kleinen Gebäudes. Etwas Klarsichtlack macht auch das Schild wetterfest. Der Zugbetrieb mit Garten-Telefon beginnt. *Volker Zepezauer/ki*

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckfähiges Foto (ideal ist ein

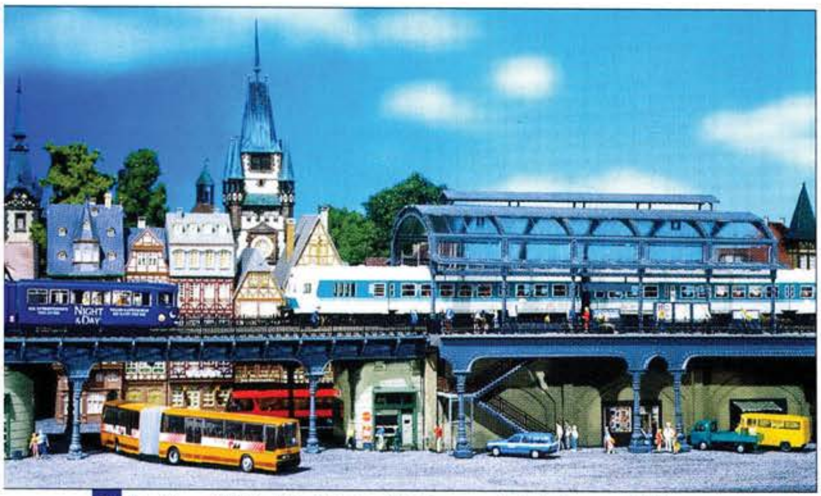


Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.

Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg



6. Vollmers Reiterstellwerk in H0 bereichert Modellbahnhöfe.



2. Berlin grüßt in H0: S-Bahn-Station und -Brücke von Faller.

Worauf sich die Modellbahner 1998 freuen dürfen: Neue Bausätze, tolle Wunschmodelle und pfiffiges Zubehör sind im Anmarsch.

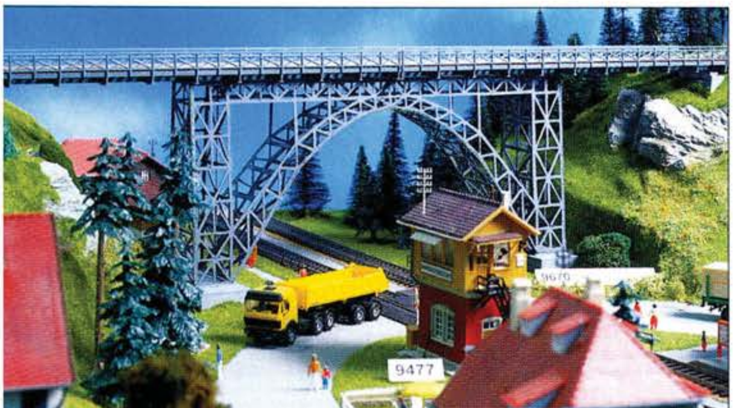
Auhagen

1. Neues für das TT-Bw

Nach dem Ringlokschuppen und der Lokleitung nimmt das Bahnbetriebswerk für TT immer mehr Gestalt an. Die Besandung mit Sandlager, die Arbeitsgruben und die Entschlakkung mit Kran und Hunten komplettieren das Bw. Aus dem ehemaligen Vero-Programm bringt Auhagen außerdem einen einständigen Lokschuppen und die kleine Bekohlungsanlage mit Wasserkran wieder auf den Markt. In H0 soll es ab August einen Lagerplatz für die Gleisbaurotte, bestehend aus einem Wagenkasten und reichlich Zubehör, geben. Eine Fachwerkbrücke in H0 und weiteres Beladegut in H0 und TT gehörten ebenfalls zu den in Nürnberg vorgestellten Neuheiten aus Marienberg. Aber auch N-Bahner können sich auf ein neues Gebäude aus dem Erzgebirge freuen. Den seit vielen Jahren lieferbaren H0-Bahnhof Radeburg wird es ab August 1998 auch im Maßstab 1:160 geben.



3. Erinnerung an Duisburg-Wedau: Kibris neuer H0-Wasserturm.



3. Modifiziert: Kibris H0-Version der Müngstener Brücke.



2. Neu im Kirmes-Programm: Fallers Auto-Scooter in H0.

Faller

2. Mine und S-Bahnhof

Jede Menge Kohle kommt bei der Mine „Grube Hildegard" ins Spiel – bei dem H0-Exklusivmodell 1998 transportieren Förderbänder das beigelegte schwarze Gold. Weitere Funktionsmodelle in 1:87 sind die Auto-Waschanlage mit rotierenden Bürsten und das Nordex-Windkraftwerk. Unter dem Motto „Berlin läßt grüßen" bringt Faller einen S-Bahnhof und eine S-Bahn-Stadtbrücke in H0 heraus. Dazu kommt der Haltepunkt „Breitenbach", eine überdachte Fußgängerbrücke sowie Arkaden. In den Mittelpunkt der H0-Kleinstadt stellt Faller das vierstöckige Fachwerkhaus Steinheim. Das Schwarzwald-Sortiment wird durch ein passendes Haus und die Oelermühle erweitert. Insgesamt dominieren aber modernere Gebäude, wie der Winkelbungalow und drei Reihenhäuser. Im Kirmes-Programm erregen ein Auto-Scooter, die Schaubude „Magic Vision" und das „Insider"-Karussel Aufmerksamkeit. Zubehör, wie Baustellen-Material, Ladegut und eine Fußgänger-Holzbrükke, runden die H0-Neuheiten ab.

Für Spur N nimmt Faller fünf kleine Fachwerkhäuser ins Programm auf, darunter eine Dorfschmiede und ein Rathaus. Neue Tannen und Obstbäume schmücken die N-Landschaft aus.

Auf die Bewegung auf dem TT-Markt reagiert auch Faller, orientiert sich dabei an bewährter TT-Bahner-Praxis. Die Gütenbacher haben ihre älteren Modelle im Maßstab von etwa 1:100 entstaubt und bieten sie, bislang ausschließlich in den neuen Bundesländern, mit dem Aufkleber „TT-geeignet" an.

Kibri

3. Schöne Ferien

Erinnerungen an die schönste Zeit des Jahres, die Urlaubszeit, wecken die neuen H0-Serien „Davos" und „Lenzerheide". Jeweils drei moderne Häuser im alpenländischen Stil und ein passender Bahnhof ergeben ein Set. Eher für das flache Land sind die Spreewald-Häuser samt Bahnhof „Burg" geeignet. Ein Fachwerk-Café, zwei Wohnhäuser und das schmucke Bahnhofsgebäude sorgen für die richtige Wochenendstimmung auf der Anlage. Auf den Gleisabstand beim Märklin C-Gleis sind zwei neue Bahnsteige abgestimmt, mit modernen Ausschmückungsteilen wie Fahrkartenautomaten oder Netzplänen. Aus einer früheren Epoche dagegen stammt der Wasserturm „Duisburg" mit seiner filigranen Nachbildung des Stahlgerüstes. Ähnlich detailliert fällt auch die modifizierte Müngstener Brücke aus, die allerdings nicht maßstäblich verkleinert wurde. Das Betonwerk in H0 ermöglicht rege Bautätigkeit auf der Anlage. Für die N-Bahner hat Kibri einige Farbvarianten ver-

Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.



4. Mißt stolze 103 Zentimeter: Polas Maibaum in G.

schiedener Stadthäuser neu im Angebot. Der Backstein-Bahnhof „Rauhenstein" mit Güterschuppen dagegen eignet sich eher für eine Kleinstadt.

Piko

Wildwest inklusive

Das H0-Bausatzprogramm erfährt mit dem Zementwerk „Main-Beton" eine Erweiterung. Für die G-Spur setzen die Sonneberger wetterfeste Akzente im Wilden Westen. Black-Hill-Saloon, Blockhaus und Sheriffs-Office werden 1998 durch Clear-Water-Station und Wasserturm Durango erweitert. Kleinstadthäuser mit den für den Westen der USA typischen falschen Fassaden komplettieren die Neuheiten für US-Fans. Für bodenständigere Großspur-Liebhaber sind unter anderen Bahnhof, Lokschuppen, Signalbrücke und Stellwerk Rosenbach vorgesehen. Außerdem kündigen die Sonneberger einen Draisinenschuppen und das Hotel „Goldener Hirsch" an.

Pola

4. Einsteiger-Sets

Polas Neuheiten unterm Faller-Dach zielen auf Einsteiger wie auf erfahrene Modellbauer. Für die erste Anlage in H0 und N ist das Dorf-Set, bestehend aus einer Kirche und drei Häusern, gedacht. In N gibt es für diesen Zweck noch das Bahnhofs-Set mit Empfangsgebäude, Fußgängerbrücke und Stellwerk. Versierte Modellbauer können mit den Häusern der Mozartstraße 14 bis 20 zwei Szenarien in H0 gestalten. Während sich die verzierten Fassaden der Vorderseiten für Prachtstraßen eignen, dokumentieren die Rückwände Ziegelbauweise und Hinterhofmilieu. Ein Spritzenhaus, Wellblech-Garagen und Ladegut komplettieren die H0-Neuheiten. In N präsentiert Pola mit der Kohlensturzbühne eine ungewöhnliche, aber vorbildgetreue Bekohlungsmethode. Neu ist auch das Kleinstadtrathaus.

Schmale Hindernisse überwindet die Gartenbahn künftig auch mit Polas Stahlträgerbrücke in G. Außerdem kommt im Großspurprogramm zweimal Bayern zum Zuge. Neben Vicos Schlemmerhütt'n reckt sich auf stolze 103 Zentimeter der Handwerkerbaum, andernorts auch als Maibaum bekannt. Mit kolorierten Schildern zieht er die Blicke auf sich. Sein Vorbild steht übrigens in Schliersee. Aus Übersee stammt das Original einer weiteren G-Neuheit, des Bahnübergangs in US-Ausführung. Das Zubehörsortiment ergänzen Modelle von Laubbaum und Edeltanne, eine Schafherde samt Schäfer sowie Ladegut von der Milchkanne bis zum Bierfaß. Und für alle Fälle steht der Unimog mit Schneepflug bereit: Der nächste Winter kommt bestimmt.

Roco

5. Digital-Portalkran

Für Gleichstrombetrieb und in einer Wechselstrom-Variante im Motorola-Format bringen die Salzburger den Digital-Portalkran auf den Markt. Das voll funktionsfähige H0-Modell ist durch eine Baggerschaufel mit beweglicher Mechanik



5. Multifunktional: Rocos digitaler Portalkran.



4. Gut getroffen: Hinterhofmilieu in H0 der Pola-Mozartstraße.

erweiterbar. Vier Funktionen des Portalkrans sind digital zu steuern. Das Oberteil ist um volle 360 Grad drehbar; der Ausleger kann aus- und eingefahren werden; der Kranhaken ist stufenlos zu heben und abzusenken. Die Anschlußbuchse für zuschaltbare Funktionen ist beispielsweise gedacht für den Einsatz eines Elektromagneten oder der Baggerschaufel.

Vollmer

6. Fachwerk-Reiter

Die Fans der Eisenbahn vergangener Zeiten dürfen sich über zwei neue H0-Fachwerkmodelle aus dem Hause Vollmer freuen. Das Reiterstellwerk „Stuttgart" eignet sich für große oder mittelgroße Bahnhöfe, wogegen der einständige Lokschuppen auch auf kleineren Anlagen seinen Platz findet. Mit 320 Millimetern Länge bietet er dennoch größeren Dampfloks einen Unterstand. Aus der Zeit der Jahrhundertwende stammt das Vorbild der Bahnsteighalle „Karlsbad". Entsprechend verspielt und mit zahlreichen Details versehen ist die Nachbildung in 1:87. Der Güterschuppen mit überdachtem Gleisanschluß, der kleine Überladekran, die Großbekohlungsanlage und die brennende Fabrik – serienmäßig mit rotem Flackerlicht – sind ebenfalls Zeugen längst vergangener Zeiten, und trotzdem heute noch zu sehen. Viel moderner dagegen sind die beiden Bahnsteige „Rheinburg" und „Seeburg", die sich nur durch ihre Länge unterscheiden. Das Bauernhaus, die Schreinerei „Eder" und die in einem Kleinstadthaus untergebrachte „Sparkasse" passen eher in die ländliche Umgebung vieler Modellbahnanlagen. Neu bei Vollmer sind auch verschiedene Figuren- und Tiersets in der Nenngröße H0. Im N-Bereich stellen die Stuttgarter alte Bekannte vor, denn sowohl die Villa Vampir mit Flackerlicht als



1. In 1:160 neu bei Auhagen: Bahnhof Radeburg.



6. Jetzt auch für N-Bahner: Vollmers Villa Vampir.

auch der gemauerte Viadukt sind auch in H0 erhältlich. Ein kleiner Hochsitz ergänzt die N-Neuheiten 1998.

Für Oktober sind vier G-Neuheiten angekündigt. Ein kurzer sowie ein langer einständiger Lokschuppen desselben Basismodells bieten Lokomotiven ein Dach über dem Schornstein. Ein Streckentelephon in Wellblechbudenausführung belebt künftig das Terrain neben den Gartenbahngleisen. Der Haltepunkt „Nordheim" in Blockhausbauweise kann auch als Bushaltestelle verwandt werden.

Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg



10. Henke fertigt einen Dessauer Triebwagen und die 994712 in 0e.

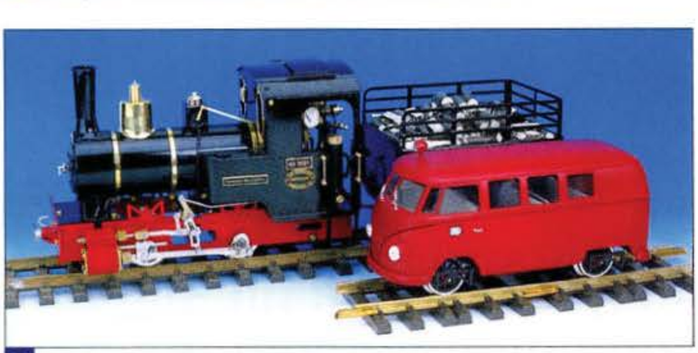
Besig

7. Bayerische D VI in Spur I

Fast 100 Neuheiten für die Königsspur hatte Besig im Gepäck. Darin enthalten war etwa die bayerische D VI, ein B-Kuppler, den es in fünf Varianten gibt. Zur Wahl stehen beispielsweise die Versionen „Donaustauf" mit und „Berg" ohne seitliche Wasserkästen. Daneben dürfen sich die Spur-I-Bahner auf die seit längerem angekündigte Holzvergaserlok freuen. Die Maschine können sie auch in der Ursprungsausführung als Benzollok erwerben. Die Serie der Ie-Güterwagen startet mit einem offenen und einem gedeckten Modell. Schwerpunkt der Neuheitenvorstellung war aber der Zubehörbereich. Ins Programm kommen unter anderen ein Gelenkwasserkran, Lichtsignale, eine Signalbrükke, Ausstattungsartikel für das Bahnbetriebswerk sowie der fränkische Haltepunkt Weißenlohe.



7. Besigs D VI mit Wasserkästen heißt „Donaustauf".



8. Bei Bretzler rollen ein VW Bus und die 99 3001 auf die LGB-Spur.

Bretzler

8. VW Bus und 99 3001

Den Beschäftigten der Gartenbahn gibt Bretzler einen VW Bus als Transportfahrzeug zur Hand. Alternativ stehen eine Draisinenlore sowie ein Live-Steam-Arbeitstriebwagen für die LGB-Spur parat. Echtdampfbetrieb bietet auch die Lok 99 3001 der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn, die als IIm-Sonderserie mit 20 Stück aufgelegt wird. Als weitere Neuheit zeigte Bretzler die Software „Stellwerk 9.0" für Digital-Anlagen mit Arnold-, Lenz-, Märklin- und Uhlenbrock-System. Beim Jigstone-System, nun im Besitz von Bretzler, gibt es Formen für Spur-I-Gebäude. Alle Neuheiten sind lieferbar.

Dingler

BR 86 in Spur I

Als DRG-, DB- und ÖBB-Maschine hält die Baureihe 86 bei Dingler Einzug. Die Spur-I-Loks nach deutschen Vorbildern gaben sich in Nürnberg ein Stelldichein. Den DB- und DRG-Wagenpark in 1:32 erweitern der Behelfspersonenwagen MCi und der Schotterwagen Talbot. Die Kesselwagen mit Bühne oder Bremserhaus kann man überdies in bayerischer Ausführung erwerben.



9. Topneuheit bei Günther: der MAN-Schienenbus in H0.

ETS

Bayerische E-Lok in 0

Den Charme der Tin-Plate-Ära vermittelten die Neuheiten der Prager Firma. Für Spur 0 gibt es eine E-Lok nach dem Vorbild der Zugspitzbahn, einen B-Kuppler der Zuckerfabrik Offermann & Cie sowie zwei 1'C-Tenderdampfloks mit Kobelschornstein. Das Waggon-Sortiment erhält Zuwachs durch zweiachsige Modelle von Brauereien. CSD-Beschriftung tragen die Packwagen und der vierachsige Niederborder. Als Vierachser erscheinen auch der gedeckte Güterwagen der K.u.K.-Staatsbahn sowie der DB-Bananenwagen. In zwei- wie vierachsiger Ausführung produziert ETS Kesselwagen und offene Güterwagen.

Fulgurex

Reko-P 10

Nach den beiden Schnellfahrlokomotiven 18 201 und 18 314 stellt Fulgurex mit der Baureihe 22 die dritte Maschine der Deutschen Reichsbahn in H0 und N vor. Das limitierte Modell verfügt über einen filigranen Barrenrahmen und ein exakt nachgebildetes Innentriebwerk, natürlich voll funktionsfähig.

Günther

9. MAN-Schienenbusse

Günther Modellbahntechnik produziert die MAN-Schienenbusse im Maßstab 1:87. Sie werden im dritten Quartal 1998 geliefert. Passend zum Triebwagen soll es auch die Mittel- und Steuerwagen geben. Schon im zweiten Quartal will Günther den kleinsten Luxuszug, den Triebwagen Train Special TAe 5 des Depots Luzern, in H0 liefern. Das Modell ist nur rund 8,5 Zentimeter lang. Es kommt als Bausatz und fertig montiert auf den Markt.

Haberl & Partner

Indusi-Meßwagen

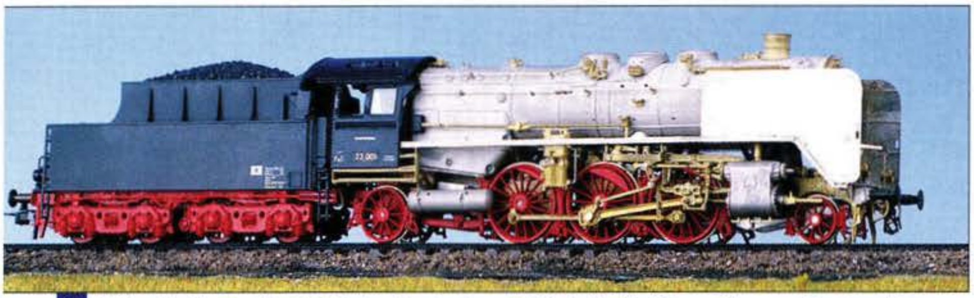
Auf Basis des VT 798 von Roco produziert H & P 100 Indusi-Meßwagen der DB in H0. Für H0 gibt es außerdem einen Wasserkran, Maibäume, Heuwender und ein Feuerwehrhaus. In Neusilberätzung entstehen ein Parkzaun mit Tor, ein Brunnen mit Gitter, ein Eisenzaun und Handwerksschilder. Landwirtschaftliche Geräte, Bleche sowie ein RhB-Bahnzaun schließen die Neuheiten ab.

Hammerschmid

Württembergische C

Die „Schöne Württembergerin" kann man bald auch im Maßstab 1:160 bewundern. Mit dem Messing-Modell der eleganten Schnellzugdampflok beginnt Manfred Hammerschmid die eigene Produktion in N. Der Kunde hat die Wahl zwischen der Länderbahn-, der DRG- und der DB-Version.

Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.



12. Kollosche hatte die 23 001 der Deutschen Reichsbahn in H0 zur Messe mitgebracht.

Hapo

LAG-E-Lok in H0

Hapo nimmt die 1913 gebaute E-Lok LAG 3 ins Sortiment auf. Der Kunde erhält das H0-Messingmodell im fertig montierten Zustand. Als Sonderset wird der Torflöschzug in H0e aufgelegt. In derselben Spurweite produzieren die Bayern noch einen Waldarbeiterzug, die Diema Feldbahndiesellok DS 14, die Siemens-E-Lok 3 F 7 sowie eine Akkulok von O & K. Feld- und Torfbahnwagen verstärken den Fahrzeugpark in H0e und H0f. Nachbildungen einer 23-Meter-Drehscheibe in H0 und von halbversenkten Drehscheiben in H0, TT und N runden die Neuheitenvorstellung der Bayern ab.

Henke

10. VT Dessau in 0e

Ab 1935 produzierte die Waggonfabrik Dessau einen vierachsigen Triebwagen für die 750- und die 1000-Millimeter-Spur. Henke stellt verschiedene Ausführungen des Fahrzeugs auf die Gleise in 0e. Einen ersten Eindruck von dem Modell vermittelte das in Nürnberg präsentierte Handmuster. In 0e rollen auch der Wismarer Schienenbus der Bauart Hannover-E und die Zillertaler U als 99 4712 der Prignitzer Kleinbahnen ins Programm.

Intermodel

Preußische S 1 in H0

Eine kleine Lok mit großer Karriere kündigt Intermodel an. Die preußische S 1 mit der Achsfolge 1'B bespannte gegen Ende des vorigen Jahrhunderts etliche Schnellzüge ab Berlin. Eine der Maschinen brachte es sogar bis zur „Kaiserlichen Leiblok". Intermodel fertigt die S 1 aus Messing für H0 und N.

J & M Models

ISG-Schlafwagen in I

Die englische Firma baut ihr Sortiment an Spur-I-Schlafwagen durch ein Modell mit deutscher Beschriftung aus. Das Vorbild war bei der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft eingestellt.

Karsei

Oldtimer-Bus in H0

Ein historisches Automobil läßt Karsei als Oldtimer-Bus auf die H0-Schienen rollen. Für H0 und TT wird ein gelber Skl mit Beiwagen in Epoche-V-Ausführung gefertigt.

Kesselbauer

E 32 in Spur I

Seit 25 Jahren fertigt die Marbacher Firma Modelle im Maßstab 1:32. Aus diesem Anlaß gibt es 1998 einen Jubiläumswagen. Begleitet wird er von fünf Nebenbahn-Waggons: Den Packwagen und die preußischen Bi Pr 05, BCi Pr 05, Ci Pr 05 sowie C Post Pr 05 kann man einzeln oder komplett im Satz erwerben. Das Angebot an Triebfahrzeugen erweitert die E 32 als Gleich- und als Wechselstrom-Modell.

Kiss

11. Live-Diesel-Aggregat

Live-Diesel heißt das Schlagwort bei Kiss. Gemeint ist ein Diesel-Aggregat, das auch das Spur-G-Modell der Gem 4/4 der RhB zur Zweikraftlok macht. Wie beim Vorbild erzeugt ein Dieselmotor mittels Generator den Strom für die elektrischen Fahrmotoren der Maschine. Alternativ fährt die Gartenbahn-Lok mit Schienenstrom. Der RhB-Fuhrpark in LGB-Spur wird mit der Ge 6/6 II verstärkt. Zwei andere Fahrzeuge erobern derweil neue Nenngrößen: Den VT 98 legt Kiss für Spur II auf, den VT 11.5 wird es in Spur I geben. Die V 188 im Maßstab 1:32 schließt die Neuheiten für 1998 ab.



11. Bei Kiss liefert ein Diesel-Aggregat der Gem 4/4 Strom.

Kollosche

12. Reichsbahn-23 in H0

Abseits der eigentlichen Modellbahn-Halle präsentierte die Modellbahnwerkstatt Thomas Kollosche ihr Modell der 23 001 der Deutschen Reichsbahn mit Wagner-Windleitblechen. Das Modell der Bremslok der VES-M Halle/Saale besitzt einen Barrenrahmen und eine sehr filigrane Steuerung. Nach einer limitierten Auflage als Fertigmodell kommt die Einheitslok voraussichtlich im vierten Quartal 1998 als Bausatz.

Krüger TT

Neues Gleissystem

Krüger stellte ein neues TT-Gleissystem für alle Fahrzeugmarken außer Rokal vor. Dessen Merkmale sind die 1,8 Millimeter hohen Neusilber-Schienenprofile (Code 70) und schlanke 12-Grad-Weichen. Das Sortiment, das unter anderem auch Flexgleise und ein Übergangsstück zum Zeuke-/BTTB-Hohlprofilgleis enthält, ist ab April lieferbar.

Lemaco

Baureihe 06 in N

Lemaco läßt Deutschlands größte Schnellzug-Dampflok, die Baureihe 06, auf die N-Gleise los. Schnellzüge in 1:87 bespannen die badische IId, die preußische S 10.1, die stromlinienverkleidete 01.10 der DRG und die 01.5 der DR, die auch in Spur 0 erscheint. Dazu kommen Lokomotiven aus Österreich, der Schweiz und Frankreich. Für 1999 hat Lemaco schon weitreichende Pläne geschmiedet: Unter anderem sollen die württembergische C in N, die Baureihe 10, die E 95 und die Tierklasse in H0 sowie eine Ludmilla für Spur I aufgelegt werden.

Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg

Lok Pavillon

BR 22 und BR 83 in H0

Die Dresdner Firma kündigte H0-Modelle der DR-Dampflok-Baureihen 22 und 83 an. Mit einem Austauschteilesatz kann man Model Locos Baureihe 19.0 zur sächsischen XX HV umgestalten.

Magnus

13. Lokwerkstatt

Der Großbahn-Spezialist ließ in Nürnberg mit einem Schaustück aufhorchen: einer Lokwerkstatt in Nenngröße II, in der einige Maschinen untergestellt waren. Mehr als ein Dutzend Preiserlein kümmerten sich um die Lokomotiven, vom Schmieden der Ersatzteile bis hin zur Besprechung der Konstruktionspläne im Büro. Aber Magnus war auch mit Neuheiten in der Frankenmetropole vertreten, und zwar für die LGB-Spur: Neben dem RhB-Güterwagen K mit Bremserbühne und einem Schwerlastwagen mit einer Maschine als Ladegut gab es einen Prototypen der Harzbahn-Köf in Nenngröße II zu sehen.



13. Schwerstarbeit in der Lokwerkstatt am Magnus-Stand.

MFB

14. Rangiertraktor in H0

Unermüdlich rangierte der Breuer-Traktor Typ IV während der Messetage seine Garnitur über die H0-Gleise. Das Modell fährt im Zweileiter-Gleichstromsystem und besitzt wie das Original eine Hebevorrichtung zum Aufbocken von Waggons. In 1:87 bietet MFB noch die Henschel-Diesellok DG 39 an. Sie kommt als Feldbahnlok für die Spuren H0n2/H0f und H0e sowie als Kleinbahnlok für H0e und H0m ins Programm. Ihr Antriebsfahrwerk ist auch einzeln lieferbar.

MZZ

T 07 der SHE

MZZ setzt die Reihe der Südharzbahn-Modelle fort. Dieses Jahr erscheint der T07 für die LGB-Spur und in H0m. Das Fahrzeug mit der markanten Stupsnase kam von der Köln-Bonner Eisenbahn zur SHE.

0-Scale-Models

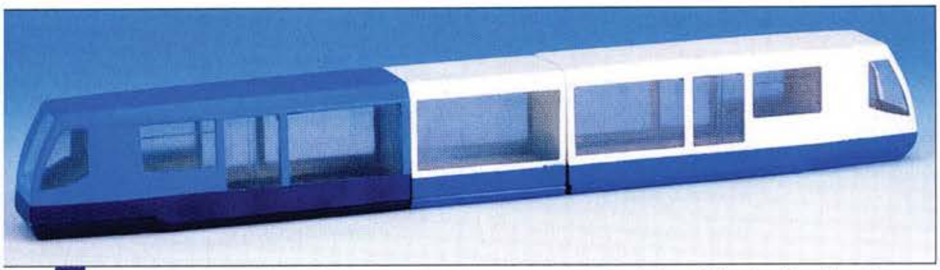
OSM-Gleissystem

Die Firma aus Seevetal trat mit einem neuen Gleissystem auf den Plan. Es besteht aus 3,5-Millimeter-Neusilber-Profilen, die auf einen Kunststoff-Schwellenrost gebettet sind. Zusätzlich gibt es eine französische Version des offenen Güterwagens O 10 – Halle, ebenfalls in 0.

Peter Lorenz

Güterwagen in TT

Peter Lorenz erweitert den Güterwagenpark in der Spur der Mitte. Hier erscheinen Verschlagwagen und G 10 mit Flachdach sowie ein DR-Stückgutwagen. DB-Güterzüge verlängern der Hochbordwagen OO-48 und der Hubschiebedachwagen Ta 886. Für Bauzüge kommt der grüne Flachwagen Sas 4850 heraus. Die TT-Straßen werden durch den



16. Der THS-RegioSprinter bekommt Konturen. Das H0-Modell soll im Juni fertig sein.



14. Klein, aber oho: MFB-Traktor in H0.

Wartburg 311/312, die Trabant 601 Limousine, diverse LKW und Nutzfahrzeuge belebt. Bei der Landwirtschaft in 1:120 halten Kühe, Pferde und Traktoren Einzug.

PSK-Modelbouw

Halberstädter in TT

PSK produziert Halberstädter Wagen mit Mitteleinstieg beziehungsweise mit Seitengang. Erstere sind in zwei Farbvarianten erhältlich: in Grün für die DB AG und die DR sowie als grün-elfenbeinfarbene Wagen der DR. Die Wagen mit Seitengang gibt es als grün-elfenbeinfarbene Fahrzeuge 1., 1./2. oder 2. Klasse. Das Güterwagen-Angebot für die Spur der Mitte wird mit dem Kranwagen Weimar und dem Amstel-Bierwagen erweitert. Außerdem erscheinen Container, ein W 50 und diverse Sattelschlepper.

Railex

Türkische V 100

„Nachdem wir im vergangenen Jahr aus Anlaß des 25jährigen Z-Miniclub-Jubiläums eindeutig zu viele Neuheiten auf einmal angekündigt haben und wir deshalb einen großen Teil der letztjährigen Neuheitenankündigungen erst 1998 fertigen werden, gibt es neu deshalb in Z nur wenig", erklärt Diplom-Ingenieurin Christine Specht. Als erste türkische Lok in Z präsentierten die Stuttgarter eine blaue V 100. Das Modell ist mittels Einschub-Antriebs motorisierbar. Angekündigt sind auch eine schwarze Schneeräum-Kö der DB (in limitierter Auflage) in Z sowie Motorrad-Draisinen in H0, TT, N und Z, ausgestattet mit Preiser-Figuren. Die Produktreihe der Winzig-Züge im Maßstab 1:900 führt Railex mit neuen Anlagen und Dampfloks fort.



15. Regner bringt die 99 223 als Bausatz für die Spur IIm heraus.

Railino

Dreiachser und Würfel

Blau-weiße Vorbilder haben die N-Modelle der Dreiachser Ci Bay 99a und BCi Bay 07. Hinzu kommen die beiden Preußen-Wagen Ctri Pr 94, CD Pr 91 und der württembergische Pw3 Wü 23. Schmalspurfans bedient Railino mit einem D-Kuppler der Heeresfeldbahnen und einer Lok der Bauart Orenstein & Koppel, beide in Spur Nf. Bahnstationen in N erhalten einen bayerischen Würfel als Empfangsgebäude.

Regner

15. 99 223 für LGB

Die bullige Schmalspur-Dampflok 99

Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg

Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg



17. Harzbahn in H0m: Mallet-Lok und Rollwagen von Weinert.

223 führte die Live-Steam-Neuheiten aus Aurach an. Das Vorbild der siebenachsigen Maschine, zuerst in Thüringen im Einsatz, verschlug es im Zweiten Weltkrieg nach Norwegen. Regners Modell wird als Bausatz für die LGB-Spur geliefert. Gleich den großen Lokfabriken haben auch die Franken ihren Firmennamen auf dem Fabrikschild am Zylinder verewigt. Für Spur IIm fertigt Regner noch die 99 211, die im Original auf Wangerooge beheimatet war, die robuste „Frieda“ und die speziell für Live-Steam-Einsteiger konzipierte Feldbahnlok „Hanna“. Eine weitere Dampflok ist für Spur-I-Anfänger gedacht. Außerdem erscheint eine Dampfwerkstatt.

B. Schlosser

Doppelstockwagen

Mit Messingmodellen von Doppelstock- und von vierachsigen Rekowagen erweitert der Kleinserienhersteller das Angebot in N. In 1:160 bietet er zudem Bausätze preußischer Personen- und Gepäckwagen an. N- wie TT-Bahner dürfen sich auf den Privatbahn-Triebwagen des Typs NE 81 und die Donnerbüchsen Cid 21 sowie Cid 27 freuen. Die Harzbahn erweckt Bernd Schlosser mit Nm-Modellen des VT 187 025, Altbau- und Reko-Personenwagen sowie zwei Güterwagen zum Leben. Den Harzbahn-Triebwagen gibt es auch für die Spur TTm.

THS

16. RegioSprinter in H0

Das Modell des RegioSprinters macht Fortschritte – in Nürnberg zeigte THS erste Bauteile der H0- und der N-Version. In beiden Nenngrößen rollen auch verschiedene Mak-Loks auf die Gleise, zum Beispiel die D 24 der Bentheimer Eisenbahn und die Mak-Lok 14 der Tegernsee-Bahn samt Heizungswaggon. N-Bahner bedient THS noch mit Waggons der Tegernsee-Bahn und der WLE sowie einem Stahlwaggon Simmns. Abgerundet wird die Neuheitenvorstellung mit ausländischen Modellen. Ihre Vorbilder kommen aus Dänemark, den Niederlanden, Österreich sowie der Schweiz.

TT-Club

VT 133 „Wismar" in TT

Zwei Lokneuheiten in 1:120 meldet die Berliner Firma. Neben dem DR-Triebwagen VT 133 „Wismar“ wird die sowjetische Doppeldiesellok TE 3 ins Sortiment aufgenommen. Daneben geht der TT-Club an die Produktion von insgesamt 20 neuen Straßenfahrzeugen. Hierbei dominieren LKW in verschiedenen Versionen, etwa mit Pritsche/Plane, Koffer, Werkstattkoffer oder als Abschleppwagen. Auch ein Tankfahrzeug, ein Lada-Taxi und der Ikarus-Bus „Flughafen-Express“ zählen zu den diesjährigen Neuheiten.

Weinert

17. Auf schmaler Spur

Auch für die Fans der Harzbahnen hält Weinert 1998 Neuheiten parat: In H0m erscheinen die Mallet-Dampfloks 99 5901 bis 5903 in der Epoche-V-Ausführung mit Druckluftbremse und einstufiger Pumpe im Wasserkasten. Auch der vierachsige Rollwagen, den der Kleinserienhersteller aus Weyhe/Dreye in sein H0m-Programm holt, ist bei den Harzbahnen im Einsatz.

Wilgro

Baureihe 86 in Spur I

1997 angekündigt, 1998 fertiggestellt: Bei Wilgro ließ sich das Spur-I-Modell der BR 86 vom Messepublikum bestaunen.



18. H0-Neuheit mit Nase: Die Alco PA/PB von Brawa/Life Like.

Bachmann

Baldwin-Lok in H0

Bachmann hatte das H0-Modell einer Baldwin 2-8-0 im Messe-Gepäck. Die 1'D-Lok gibt es in vier Versionen. Im Maßstab 1:87 wurden weiter Coal Hoppers mit Kohleladung im Sechserpack vorgestellt. Einen Hauch von Luxus verbreiten die H0-Pullman-Wagen im Stil der fünfziger und sechziger Jahre.

Brawa/Life Like

18. Alco PA/PB in H0 und N

Auch 1998 haben Brawa und Life Like eine Diesellok mit markanter Schnauze zur Messe mitgebracht: Die PA/PB der American Locomotive Company (ALCO) wird mit motorisierten A- und unmotorisierten B-Units in H0 sowie N aufgelegt. Von der Electro Motive Division (EMD) stammen die Vorbilder der Mehrzweck-Dieselloks GP 9 und GP 20, die ebenfalls in H0 erscheinen. Auf die H0-Gleise rollt zudem die E 7 im Farbkleid des Streamliners „City of San Francisco". Das Güterwagen-Sortiment in 1:87 wächst um Gallon Tank Cars und Covered Hoppers. N-Bahner dürfen sich auf die EMD-Rangierdiesellok SW 9 freuen.

ETS

Mogul-Dampflok

ETS baut das US-Sortiment mit sieben 0-Neuheiten aus. Neben zwei Dampfloks – der Mogul No. 172 und einer zweiachsigen Maschine – gibt es Personenwagen in Grün und Rot, einen roten Caboose sowie zwei „Christmas Coaches". Alle Modelle kennzeichnet der ETS-typische, an die Tin-Plate-Ära angenäherte Stil.

Fine Art Models

J3A Hudson in Spur I

In Form zweier Spur-I-Handmuster zeigte sich die Schnellzug-Dampflok der „New York Central" dem Messepublikum. Sowohl die konventionelle als auch die stromlinienförmige Ausführung der J3A waren als Prototypen ausgestellt. Beide Versionen sollen im Mai verfügbar sein.

Kato

Alco-Loks in H0 und N

Die japanische Firma kündigte drei Diesellоktypen der Alco als Modell an. In H0 kommen die vierachsige RS-2 sowie die sechsachsige RSC-2 ins Programm. Im Maßstab 1:160 will man die PA-1 und PB-1 fertigen.

Micro Trains

60' Box Car in N

Güterzüge in N verlängert Micro Trains mit Versionen des 60' Box Car, des 50' Steel Side Gondola und des 33' Twin Bay Hopper. Als neue Drehgestellbauart gibt es die Andrews Trucks in N. Zudem präsentierte die Firma eine verbesserte Form des Magne-Matic Couplers.



19. Das Lagerhaus gehört zu Walthers' Waterfront Series.

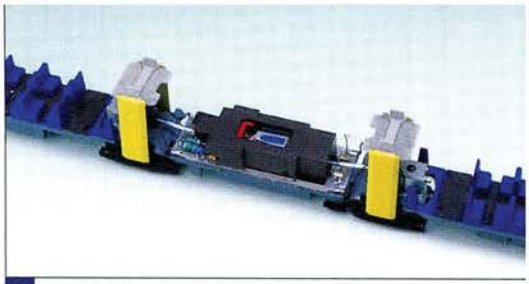
Walthers

19. Waterfront Series

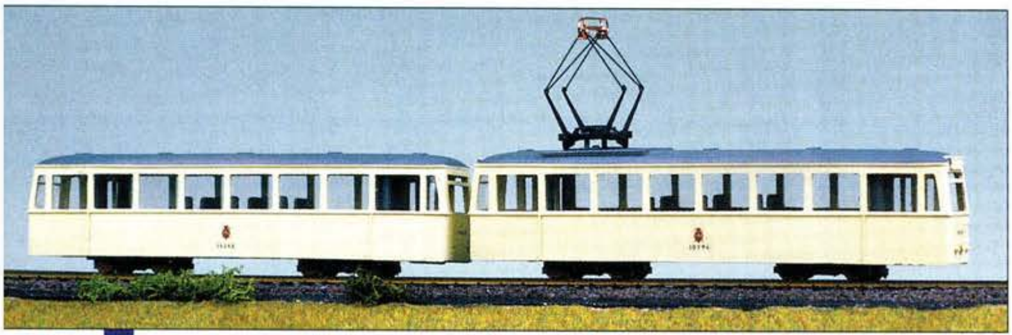
Walthers begab sich mit seinen Neuheiten in Wassernähe. In der Waterfront Series erscheinen H0-Bausätze rund um das Hafenwesen, von der Lagerhalle über Verladeeinrichtungen bis hin zu Pontons. Passende Schienenfahrzeuge, wie die Rangier-Diesellok SW 1 und das Idler Car Set, führt Walthers ebenfalls im Programm. Neu ist überdies eine bewegliche Hubbrücke in H0.

Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg

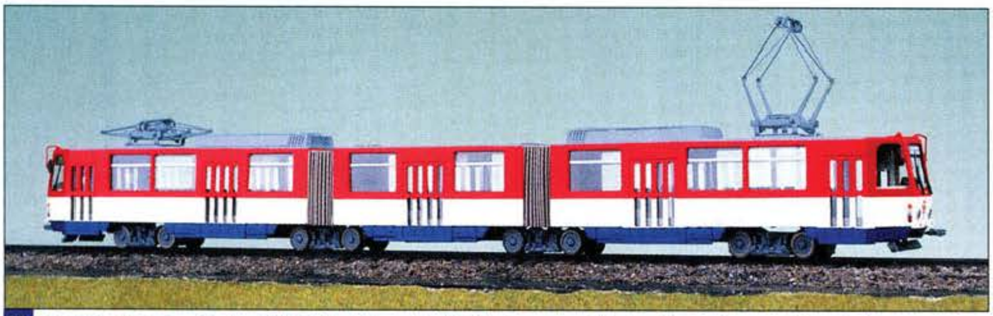
Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg



22. Ein Anfang ist gemacht: das Fahrgestell des Karlsruher GT 8 in H0 von Roco.



20. Ferivan zeigte in Nürnberg eine H0-Trambahn der belgischen Gesellschaft NVMB.



21. Rieß fertigt den Tatra KT8D5 in H0 auch als Triebwagen 23 der Strausberger Eisenbahn.

Ferivan

20. Serie 10374 – 10394

Der belgische Hersteller zeigte Handmuster eines Trambahnzuges aus den späten vierziger Jahren in H0m. Von der belgischen NVMB stammen die Vorbilder zum Triebwagen der Serie 10374 – 10394, Typ „Braine le comte“, und zu dem Beiwagen der Serie 19456 – 19479. Die Trambahnen kommen im dritten Quartal 1998 auf den Markt. Zur Wahl stehen Bausätze und Fertigmodelle, mit oder ohne Antrieb.

Hamann

Drehschemel-Wagen

Schienenprofile, Masten oder Langholz können die H0-Trambahnen auf den neuen Drehschemel-Beiwagen transportieren. Als Variante der Güterstraßenbahn rollt ein Sanitätszug auf die Gleise. Mit der dritten H0-Neuheit fängt die hessische Firma Lokalkolorit ein: Das dreiteilige Frankfurt-Set besteht aus einem vorverglasten Oldtimer, einem offenen Beiwagen sowie einem offenen Sommerwagen. Dieser wird auf Wunsch durch einen Bordwagen mit Fuhrwerk oder einen beladenen Pritschenwagen ersetzt.

Hödl

NGT 6-DD Dresden

Ab Jahresmitte 1998 können die Trambahnfans den Niederflurwagen GT6 Nr. 2510 der Dresdner Tram in H0 einsetzen. Schon jetzt hält Hödl den Tw 103 der Braunschweiger Verkehrs-AG und den Tw 13 aus Linz parat. Weiterhin bietet die Münchner Firma ein langes Kupplungspaar mit Adapter für fast alle Wiener Typen sowie ein kurzes Kupplungspaar für moderne Fahrzeuge an. Bei Hödl gibt es zudem ein H0-Modell des Oldtimer-Triebwagens Typ A der Wiener Verkehrsbetriebe. Die Produktion des 1997 angekündigten GT6 Düwag haben die Bayern genauso verschoben wie die Fertigung des Citybus.

Karsei

Düwag-Zug für TT

Einen sechsachsigen Düwag-Zug und verschiedene Varianten des ET57 samt Beiwagen stellt Karsei den Straßenbahn-Betrieben der TT-Städte zur Verfügung. Für die Elektrifizierung neuer Trambahn-Strekken im Maßstab 1:120 hält die Firma aus Hörselgau Fahrleitungsmasten bereit. Die Fahrgäste können unterdessen an TT-Haltestellen auf die nächste Straßenbahn warten.

Rieß

21. Tatra KT8D5 Prag in H0

Als unmotorisiertes Kunststoff-Modell fertigt Rieß den achtachsigen Zweirichtungswagen Tatra KT8D5 in H0. Das Fahrzeug erscheint auch als Tw23 der Strausberger Eisenbahn. Ein Drehgestellmotor zum Nachrüsten wird angeboten. Mit dem T3SU Moskau legt Rieß eine weitere Tatra-Tram als H0-Kleinserie auf. Außerdem kommen der Nürnberger Tw 876 und der Beiwagen Bw 1258 auf den Markt.

Roco

22. Karlsruher GT8 in H0

Der Zweisystem-Stadtbahnwagen GT8 der Karlsruher Verkehrsbetriebe nimmt Gestalt an: In Nürnberg stand bereits das Fahrgestell des H0-Modells. Als H0-Varianten seiner Düwag-Sechsachser fertigt Roco eine Gothaer Straßenbahn mit Versicherungs-Werbung. Die Kölner Tram gibt es mit „Persil“-Aufschrift.



23. Neu bei Brekina: Möbelzug und LKW von Borgward.

Swedtram

Oldtimer-Trambahnen

Historische Trams brachte Swedtram als Neuheiten zur Messe mit. Aus dem Barcelona der zwanziger Jahre stammt das Vorbild des TBEG 1924 M, der als H0- und 0-Modell auf den Markt kommt. In Spur 0 rücken zwei Kopenhagener Straßenbahnen ins Programm: die Doppeldecker-Tram der Frederiksberg Sporveie von 1899 und der Motorwagen Typ Lunding von 1930. Neu ist das Gleissystem Swedtrack mit Rillenschienen und Weichen mit Doppelzungen. Es eignet sich für alle Code-70- und Code-100-Gleise.

Albedo

Volvo FH 12 in H0

Einzige Formneuheit im Albedo-Programm ist das H0-Modell der Volvo-Zugmaschine FH 12. Darüber hinaus bietet der Hersteller Farbvarianten vorhandener Sattelzüge an.

AMW

VW Golf IV in H0

Zu den Neuheiten des Herstellers aus Selb zählt der VW Golf IV. AMW fertigt das H0-Modell als zwei- und als viertürige Version, jeweils mit durchbrochenem Kühlergrill. Die Modellpalette beim Kleinlaster Mercedes-Benz Vario hat man durch Versionen mit verkürzten Führerhäusern und neuen Aufbauten erweitert. Das Angebot an H0-Zugmaschinen wächst um den Renault Magnum sowie den – jetzt lieferbaren – Mercedes Benz Actros. Neben verschiedenen LKW-Serien präsentierte AMW noch eine Motorsportserie. Die vier Modelle des Polo Coupé werden als Reminiszenz an den Polo-G40-Cup aufgelegt.

Beka

Garant Tankwagen in H0

Olivgrün trägt der Garant Tankwagen der NVA in H0. Ebenfalls in 1:87 nimmt Beka den Ikarus-Bus 556 Dresden ins Programm.

Brekina

23. Wartburg 311

Brekina hat sich die Produktion der Wartburg 311 Limousine im Maßstab 1:87 vorgenommen. Am Messestand wartete allerdings noch ein

Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.

Vorbildfoto auf die Besucher. Unter dem Motto „Die Gölfe kommen!" folgt der 1997 erschienenen GTI-Version nun der Golf L von 1974/75 in H0. Zwei andere Neuheiten aus dem Vorjahr, der Opel Rekord CaraVan und der Borgward B 1500 LKW, sind jetzt lieferbar. In Brekinas LKW-Sortiment rücken zudem der Borgward B 4500 Ackermann-Möbelzug und der Henschel HS 16 HK. Ein neuer Satteltank-Auflieger sowie der Feuerwehrtankanhänger TSA machten die Neuheitenpräsentation aus Teningen komplett.

Gabor

Citroën DS in TT

Mit einer Reihe von TT-Automodellen geht Gabor in das Jahr 1998. Den Anfang machen der VW T3, der Mercedes-Benz LAK 2226, der Trabant 601, der VW Käfer 1963 und ein Volvo-Laster. Später folgen der Wartburg 1968, ein Magirus-LKW, der Citroën DS 21 Cabrio, der VW Golf 2, der Robur Garant Pritschenwagen und weitere Mercedes-Modelle, darunter ein 180 D sowie ein Heckflossen-Wagen 190 D als Taxi.



24. Mercedes-Benz-Modelle dominieren Herpas Neuheiten.

herpa

24. Autos mit Stern

Mitglieder der Sternfamilie machten unter den Herpa-Neuheiten den Löwenanteil aus. Das LKW-Sortiment in 1:87 wird um Versionen des Mercedes-Benz Artego und Actros erweitert. Der Mercedes-Benz Autotransporter erhielt einen veränderten Seitenbau. Zudem kommt ein Scania-Lastzug mit Bitumentank auf den Markt. Bei den PKW rücken das Mercedes-Benz CLK Cabriolet und der neue BMW 3 ins H0-Programm. Der Dritte im Bunde, das Porsche Cabriolet, blieb in Nürnberg noch verhüllt. Bei den übrigen Neuheiten waren die Stern-Wagen komplett unter sich: Als erstes N-Modell nach deutschem Vorbild bringt Herpa einen Mercedes-Benz Actros mit Auflieger „T-Online" heraus. Die A-Klasse in 1:43 bekommt ein Rolldach. In diesem Maßstab soll auch der Smart erscheinen.

Rietze

Audi TT Coupé in H0

Rietzes einzige PKW-Neuheit hielt sich in Nürnberg noch unter Silberpapier versteckt: Das H0-Modell des Audi TT Coupé wird erst in Kürze vorgestellt. Unverhüllt zeigten sich hingegen die anderen neuen Artikel. Für den H0-Busverkehr stehen jetzt auch der Neoplan Centroliner, der extralange Setra 315 UL XXL und der Gelenkbus Mercedes Citaro parat. Mit verlängertem Fahrwerk kommen der Iveco Euro Tech Hängerzug und der Iveco Feuerwehr-Wechsellader mit Abrollcontainer heraus. Igra fertigt H0-Modelle des Praga V3S und des Tatra 815.

S.e.s.

Zweiwege-W-50 in H0

Die Firma S.e.s. schickt ihren W 50 auf die Schiene. Das H0-Modell wird als Zweiwegefahrzeug produziert. Weiterhin kommen Farbvarianten auf den Markt, darunter ein Ikarus 293 Doppel-Gelenkbus und ein Trabant 601 Cabrio der Polizei.

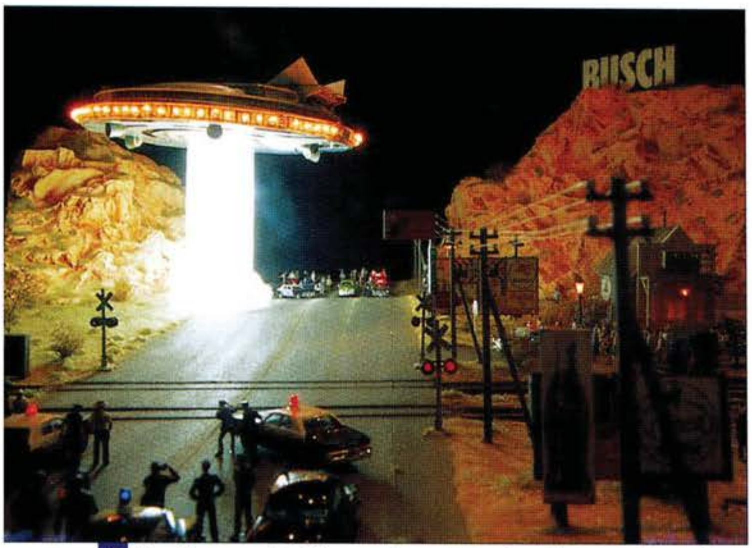
Wiking

VW Kastenwagen T1

Wiking setzt die H0-Klassik-Serie mit dem VW-Kastenwagen T1 fort. In einer Sonderedition kann man ihn als Übertragungswagen des bayerischen Rundfunks erwerben. Das Modell ist in einer Videohülle untergebracht. In H0 erscheinen zudem der Lloyd Alexander und der Citroën ID 19 als Polizeifahrzeug. Begleitet werden sie von Varianten und überarbeiteten Modellen. Zu letzteren zählen der VW Käfer, der Mercedes-Benz 230 TE, der Stadtbus MAN NL 202 und der Iveco Eurostar. Auf N-Straßen halten der Mercedes-Benz 230 E, der Audi A 6 und der VW Passat Variant Einzug.

Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg

Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg



26. Den längsten Anfahrtweg hatten Buschs Gäste aus dem All.



26. Neu bei Busch: Fiat 500 und Messerschmitt-Roller.

Alphamodell

25. Info-Mann-Set in H0

Nun wissen die Epoche-V-Reisenden in 1:87 Bescheid – das vierteilige Info-Mann-Set von Alphamodell gibt ihnen am Bahnsteig Auskunft. Mit fünf Messingmodellen startet das H0-Angebot an DB-Lichtsignalen der sechziger Jahre. In der Reihe der Kompaktsignale der DB AG erscheinen vier Modelle mit Winkelmast. Lichtsignale der SBB machen die H0-Neuheiten komplett.

Busch

26. Ufo-Diorama und Smart in H0

Seltene Gäste konnte die Firma Busch an ihrem Messe-Stand begrüßen: Über dem H0-Diorama einer amerikanischen Kleinstadt hatte sich ein Ufo eingefunden. Einwohner und Polizisten des Ortes beäugten das Raumschiff aus respektvoller Entfernung, kamen doch bereits Außerirdische in 1:87 durch einen Neonlichtstrahl auf die Erde. Wahrscheinlich wollten sich diese aber nur nach den Neuheiten erkundigen – etwa nach den Konditionen für das futuristische Smart-Auto, das Busch mitsamt Verkaufsgebäude und Car Tower für H0 anbietet. Alternativ stehen die US-Limousine Ford Crown Victoria, der Messerschmitt Kabinenroller, der Fiat 500 und diverse Farbvarianten zur Wahl. Für H0, TT und N rücken neue Autos mit Beleuchtung sowie Beleuchtungssets ins Programm. Weiterhin kommen Ladegut und Dekoplatten in H0 sowie ein Tunnel in TT auf den Markt. Die Modell-Vegetation verdichten neue Baumsorten in H0, TT, N und Z, darunter Buchen und Apfelbäume. Für H0-Winterstimmung sorgen verschneite Tannen und ein Weihnachtsbaum. Großbahnern beschert Busch unter anderem Ladegut und Verkehrsschilder. Neu sind auch ein Kunststoff-Kleber, eine Acrylglas-Vitrine und Kleindioramen. A propos Diorama – welche Artikel der Besuch aus dem All geordert hat, war bis Redaktionsschluß noch offen.

N. Frey Elektronik

Guter Sound

Geräuschmodule sind inzwischen in aller Ohren. N. Frey Elektronik bietet zwei neue Soundbausteine an, die sich für den Einbau in H0-Fahrzeuge eignen. Das Elektronik-Modul DIGIDI-02 läßt originale Lokgeräusche und die dazugehörigen Nebengeräusche ertönen. Die Dampflokgeräuschelektronik DAG-02-LS bietet neben radsynchronen Dampfstößen jetzt auch einen Verstärkereingang. Über diesen können die Nebengeräusche des NG 01 4x4, eines weiteren Moduls, wiedergegeben werden.

Günther

Bagger in H0

Günther präsentierte einen funktionsfähigen Bagger in 1:87. Wie das Modell seine Schaufel hebt und senkt, konnten die Messebesucher auf einem Diorama verfolgen.

Hega

Baustein-Generation 9

Bei der neuen 9er-Reihe der Elektronikbausteine laufen die Geräusche parallel zueinander und sind speziell auf bestimmte Betriebssituationen, etwa Höchst- und Mindestgeschwindigkeit, einstellbar. Weiter nimmt Hega Diesel- und LKW-Geräusche ins Programm auf.

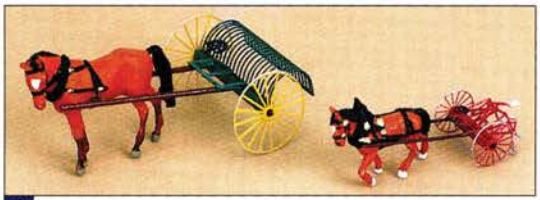
Heki

Wald und Wiesen

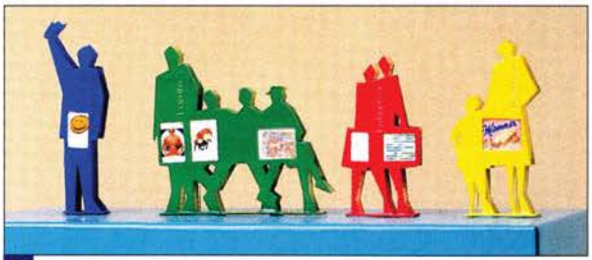
Eine 21 Zentimeter hohe Trauerweide erweitert das Programm der Heki-Artline-Bäume. Neu sind auch das Set mit vier hohen Laubbäumen, eine Packung mit zwei Wildbirnen-Bäumen und Schneetannen. Eine Strukturmatte und die Laub-Matte ohne Trägernetz erleichtern die Darstellung von Hecken und Büschen. Mit den Decovlies-Varianten



28. **Neues für die 0-Werkstatt von MO-Miniatur.**



27. **Marks bietet H0- und N-Gespanne für Epoche I.**



25. **Alphamodell hilft H0-Reisenden mit Info-Leuten.**

„Wiesengras“ und „Wildgras“ lassen sich verwilderte Wiesen mit hohem Gras einfach nachbilden.

HLS

Train-Safe-Travel

Der Name „Train-Safe-Travel“ steht für eine Kunststoff-Vitrine mit Schaumstoff-Polster. H0-Fahrzeuge werden darin sanft fixiert, so daß man sie problemlos transportieren kann. Von der Skytrain-Anlage in Frankfurt/Main übernahm HLS die Idee des Revolverbahnhofs, eines Trommel-Magazins mit bis zu 20 Röhren. Durch Drehung bringt es den Zug zum Anschlußgleis.

Lenz

Plus für Digital

Die Digital-Plus-Familie wird durch den Handregler LH200 ergänzt. Er bietet eine feinfühlige Regelung und den Zugriff auf fünf Lok-Adressen aus der Hand. Zusammen mit dem überarbeiteten Verstärker LV101 ermöglicht der LH200 einen preiswerten Einstieg ins Digital-Zeitalter. Beide Geräte sind als SET02 angekündigt. Für große Spuren gibt es den Verstärker LV200, der bis zu 100 Watt Leistung zur Verfügung stellt. Für das Märklin-Digital-System kommt der Empfänger LE900 heraus. Der für den Einsatz mit Gleichstrommotoren konzipierte Baustein bietet eine einstellbare Anfahrspannung, eine schaltbare Lichtfunktion und die Programmierung der Dekoderadresse mit einem DIP-Schalter.

Lux-Modellbau

Schleifwagen

Verschmutzungen auf H0-Schienen und an der H0-Oberleitung beseitigt der Schleifwagen von Lux-Modellbau. Dabei sind die Polierronden im Modell eines Haubenwagens untergebracht. Als Haubenwagen in H0 gibt es auch den fahrbaren Gleisstaubsauger. Beide Modelle sind als Versionen für Fleischmann/Roco, Märklin und Trix Express erhältlich.

Marketing 2000

C-Gleis-Schneider

Der neue Xuron-Gleisschneider ist auf Märklins C-Gleis ausgerichtet. Daneben gibt es eine Vergrößerungsbrille.

Marks

27. N-Fuhrpark

In N rollt ein Tieflader-Set mit zwei Zugmaschinen, einem Scheuerle-Tieflader und einem MB 3500 Sattelzugauflieger auf die Straßen. Begleitet wird es vom Horch 8 Typ 750, einem Krupp-Titan-LKW und diversen Farbvarianten. Zwei Förderbänder übernehmen die Beladung von LKW und Hochbordwagen. Für die Epoche-I-Anhänger in H0 und N bietet Marks einen Heurechen und Kartoffelroder mit den entsprechenden Zugtieren.

Marks Klein-Kunst

Schienen-Bully

27 Millimeter Länge mißt die VW-Draisine in N. Ein Faulhaber-Motor mit Schwungmasse treibt den kleinen Bus an. Weitere angekündigte N-Neuheiten sind ein DEMAG-Dampfdrehkran und die E71.

Merten

Preiswerte Figuren

Mit der Serie 5000 nimmt Merten eine einfach gestaltete und daher preiswerte Figurenkollektion ins H0-Sortiment auf. Unter anderem gibt es hier sitzende Personen, Reisende, Bahnpersonal und Passanten. Die sitzenden Personen und das Bahnpersonal führt Merten auch im normalen H0-Programm.

Modellbau Mayerhofer

Beleuchtung

Neu bei Modellbau Mayerhofer ist eine modular aufgebaute Wagenbeleuchtung. Sie soll es für die gängigen Wagentypen aller Nenngrößen, aber auch einzeln geben. Dank des Steck-Systems sind keine Lötarbeiten nötig. Die Elektronik sorgt für flackerfreies Licht mit niedriger Stromaufnahme. Ein anderes Terrain betritt der Hersteller mit dem H0-Balustrade-Set. Die aus einer stabilen Giessmasse gefertigten Relief-

teile eignen sich zur Gestaltung von Parkanlagen oder Uferpromenaden.



29. Dieses Diorama wurde mit Noch- und Woodland-Artikeln gestaltet.



32. Ein Formsignal der Viessmann-Hobby-Serie.

MO-Miniatur

28. Werkzeugmaschinen

Jeweils in N, H0 und I erscheinen Traktoren und landwirtschaftliche Geräte. Der Dampfbagger in 1:160 erhält einen Beiwagen. In Nenngröße 0 wartete MO-Miniatur mit Werkzeugmaschinen und Feuerwehrwagen auf. Wie man erstere effektvoll in Szene setzt, zeigte ein detailliert gestaltetes Kleindiorama.

Noch

29. Neues aus den USA

Eine wichtige Meldung kam aus dem Allgäu: Noch kooperiert jetzt mit Woodland-Scenics. Zum gemeinsamen Start auf dem deutschen Markt präsentiert Woodland-Noch, so das neue Logo, einen Ausschnitt aus dem US-Programm. Dazu zählen Beflockungsmaterialien, Fels-Gußformen, Kleber sowie Materialien zur Wassergestaltung. Allen Produkten gemein sind die deutschsprachigen Beschreibungen und Verarbeitungshinweise. Für die Ausgestaltung der Anlage sind auch die dreidimensionalen Baumspritzlinge gedacht, die mit Beflockungsmaterial als Baum-Bausatz ins Programm kommen. Personen im Maßstab 1:22,5, günstige Figuren-Sets in H0 und N sowie Fahrzeuge der Epoche V sind weitere Neuheiten. Außerdem wartete Noch mit neuen Constru-Flex-Platten und Ausschmückungs-Szenen in H0 auf. Aufmerksamkeit erregten noch ein Adventskranz mit Z-Winterlandschaft und ein Gleisreiniger. Das System für analoge Bahnen reinigt die Schienen durch hochfrequente Impulse.

Preiser

30. Trambahn-Fahrgäste

Der Figurenhersteller betritt Neuland: Als H0-Exklusivserie liefert er erstmals Fahrgäste und Personal für Straßenbahnen. Daneben nimmt Preiser weitere H0-Figuren ins Programm auf, bis hin zu Reisenden und Eisenbahnern für Märklins Spanisch-Brötli-Bahn. Für H0 erscheinen außerdem Landmaschinen, Feuerwehrwagen und Zubehör. In Z, N, TT, H0 und G füllen sich die Züge mit sitzenden Fahrgästen. Dazu kommen Arbeiter in Z, N und G sowie TT-Manager. DB-Personal fertigt die Spur-0-Züge ab. Für die LGB-Bahn schwingen sich Postboten, Studenten und Bauern aufs Rad.

sb-Modellbau

Kran-Motor

Die Firma bietet Umbausätze für Lokneuheiten von 1997, wie Brawas E 95 oder Fleischmanns BR 91, an. Hinzu kommen Motorisierungssätze für ältere H0-Modelle und Straßenbahnfahrwerke in H0 und H0m. Kibris Liebherr-Autokran soll es als Zweiwege-Fahrzeug geben.

Sommerfeldt

TT-Oberleitung

Bei Sommerfeldt heißt es jetzt auch in TT „Bügel an". Die Oberleitung nach deutschem Vorbild startet im Maßstab 1:120 mit sechs Artikeln: den Streckenmasten mit und ohne Ausleger, einem Abspannmast, einem Turmmast, einem Quertragwerk und einem Spannwerk.



30. Preiser liefert Personen für H0-Straßenbahnen.



31. Eine für alles: Die Intellibox der Firma Uhlenbrock.

Uhlenbrock

31. Digital aus einer Hand

Die einzige Neuheit von Uhlenbrock hat es in sich! Das neue Digitalsystem „Intellibox" gibt nicht nur gleichzeitig das Motorola-Datenformat (Märklin) und das NMRA-Datenformat (Roco, Arnold, Lenz) aus, sondern übernimmt auch die Programmierung der verschiedenen Decoder. So können Loks mit Decodern verschiedener Hersteller gemeinsam über ein Gleis fahren. Über das Steuergerät lassen sich auch die Decoder für Magnetartikel ansteuern. Zwei Fahrregler und ein Booster mit maximal 3 Ampère Ausgangsstrom gehören zur Grundausstattung. Umsteiger können fast alle Geräte wie Lokmaus oder Memory-Board weiter verwenden.

Viessmann

32. Freie Fahrt

Nach den erfolgreichen Flügelsignalen mit dem pneumatisch gedämpften Antrieb kommt jetzt die „Hobby"-Serie auf den Markt. Diese H0-Signale besitzen einen waagerechten Oberflurantrieb und eine einstellbare Geschwindigkeit des Signalflügels. Die Serie ist mit dem stabileren Schmalmast ausgerüstet, den in Zukunft auch die normalen Formsignale erhalten. Die wichtigsten Lichtsignale in H0, N und TT sind jetzt ebenfalls mit einem Oberflurantrieb erhältlich. Er übernimmt den Lichtwechsel und die Fahrstromsteuerung. Die bisher benötigten Relais-Schaltungen gehören dann der Vergangenheit an. Weiter kommen SBB- und ÖBB-Flügelsignale in H0 in den Fachhandel. Für die TT-Bahner hat Viessmann ein Form-Vorsignal nach DR-Vorbild und ein Gleissperrsignal angekündigt. Ein Formvor- und ein Gleissperrsignal in N sowie die neuen Z-Lichtsignale runden die Signalpalette ab. Für die Beleuchtung der meisten Formsignale sorgen jetzt wartungsfreie Leuchtdioden. Verschiedene Digital-Module, eine analoge Pendelzugsteuerung, N-Bahnschranken mit Antrieb und filigrane Z-Lampen ergänzen die Neuheiten.

Zimo

Fremdgänger

Für das Zimo-Digitalsystem gibt es in Kürze das Fremdsystem-Einspeise-Modul MXFSE. Es ermöglicht den Anschluß und die Benutzung von Eingabegeräten mit NMRA-DCC oder Motorola-Format. Der optimierte Magnetartikel-Empfänger MX81/N ist in NMRA-DCC und Zimo-Systemen einsetzbar. Er dient der Steuerung einer Weiche oder eines zweibegriffigen Signals. Im Zimo-System bietet er zusätzlich die echte Rückmeldung der Weichenstellung. Der Funktionsempfänger MX67/N ist für einfache Schaltaufgaben, wie die Innenbeleuchtung von Wagen, gedacht. Ein Mini-Empfänger und ein Programmier-Werkzeug für die Konfiguration der Zimo-Empfänger vervollständigen das Neuheiten-Paket.

Fotos: Andreas Stirl

Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.

Spannung

Betrifft: Bahnwelt aktuell, Heft 2/98

Zu Ihrem Beitrag „Chur–Arosa umgestellt" (von Gleichstrom auf die im RhB-Netz übliche Bahnspannung von 11000 Volt) möchte ich anführen, daß bisher keineswegs das gesamte RhB-Netz nun auf Wechselspannung umgespannt wurde. Die Bernina-Bahn fährt nach wie vor unter 3 KV Gleichspannung.

Ernst R. Hoffmann
München

Gleispläne

Betrifft: Anlagenberichte

Die Zeitschrift gefällt mir in der Art der Aufmachung und Aufteilung recht gut. Wünschen würde ich mir einen noch umfangreicheren Modellbahnteil, insbesondere Anlagenvorstellungen mit Gleisplänen.

S. Hengst
14476 Neu Fahrland

Dachnieten

Betrifft: Büchsen-Öffner, Heft 2/98

Der Umbau der Ci-Donnerbüchse zu einem Bi-21 ist sicherlich eine verlockende Sache. Leider hat es von diesem formschönen Wagen nur zehn Stück gegeben, die alle von Wegmann in Kassel gebaut wurden und von denen zunächst fünf Stück den Direktionen Magdeburg und Halle zur Erprobung zugeteilt waren. Der 27005 gehörte später zur Rbd Berlin, nach dem Kriege jedoch zur BD Hamburg, wo er zuletzt beim Bf Cuxhaven beheimatet war. Er wurde am 12. Juli 1956 noch zur BD Essen/Bf Essen Hbf versetzt, wo er im August 1958 ausschied. Weitere Wagen bei der DB waren 27003 (BD Essen) und 27006 (BD Mainz, später Wuppertal). Sie schieden im Oktober 1960 bzw. August 1961 aus. Schade, daß es einen solchen Bausatz nicht auch für H0 gibt. Ein Mangel des Bausatzes ist allerdings, daß nach dem Umbau die Nietreihen des Wagenkastens nicht mehr mit den unteren Enden der Kastensäulen auf dem Längsträger fluchten. Zur Umbauanleitung wäre zu ergänzen, daß die Bi-21 noch kein eisernes Dach hatten, sondern ein Holzdach mit textiler Dachdecke. Die Nietreihen sind also fehl am Platze. Außerdem hatten die Wagen keine Holzfensterrahmen, sondern solche aus Metall, welche stets dunkel angelaufen und duff waren. So sollte man die Messingrahmen lediglich mit einem schwarzen Filzstift nachziehen. Der Spitzname „Donnerbüchse" galt übrigens erst für die ab 1926 gebauten Wagen mit eisernen Dächern. Der Wagen auf Seite 84 oben ist keine Donnerbüchse.

Hermann Hoyer
22559 Hamburg

Mehr Details

Betrifft: Neuentwicklungen

Berichten Sie doch ausführlicher über die neuen Motoren der Baureihe 232, auch über Dampflok-Neuentwicklungen. Heizflächengröße, Kesselleistung, Achslasten, Höchstgeschwindigkeit und Wirkungsgrad interessieren sicher nicht nur mich, sondern auch andere Dampflokbegeisterte. Im übrigen lese ich Ihre Zeitschrift sehr gern (und meine Frau auch).

Dietrich Busch
38239 Salzgitter

Leserwunsch

Betrifft: Dampflok-Poster

Ist es möglich, in Ihrer Zeitschrift mal ein Poster von einer Dampflok zu bringen?

Hermann Kullik
44575 Castrop-Rauxel

Foto: Olaf Bolz



Richtige Richtung: Sockelmauerwerk des ehemaligen Altenburger Tunnels.

Falsche Richtung

Betrifft: „Zeitreise", Heft 2/98

Bei der Lektüre war ich freudig überrascht, etwas über den inzwischen in Vergessenheit geratenen Tunnel meiner Geburtsstadt Altenburg/Thüringen zu lesen. Die Freude war allerdings schnell getrübt. Das Bild aus dem Jahre 1997 zeigt einen Teil der 1878 fertiggestellten Strecke, der schon immer in einem Einschnitt lag. Der Fotograf hat sich möglicherweise von dem rechts liegenden Gleis (vgl. Bild von 1957, rechts liegt ein Feldbahngleis) täuschen lassen und stand für das aktuelle Foto mit dem Rücken (Blickrichtung Bahnhof Altenburg) zum ehemaligen Tunnel. Dieser befand sich ca. 300 Meter hinter dem Fotografen in Richtung Gößnitz (Zwickau). Daß nichts mehr an den Tunnel erinnert, ist nicht ganz richtig: Das Sockelmauerwerk aus Porphyrtuff ist an verschiedenen Stellen zum Teil mehr als einen Meter hoch erhalten geblieben und dient noch heute als Stützmauer im Einschnitt. Unklar bleibt mir noch immer, wie der Verfasser auf den Namen Schloßbergtunnel kommt. Der Altenburger Schloßberg, übrigens mit einer der größten Burganlagen Deutschlands, liegt gut zwei Kilometer vom ehemaligen Tunnel entfernt.

Olaf Bolz
03002 Cottbus

Neubau-Dampflok

Betrifft: „Sonderteil", Heft 3/98

Endlich sollen die Wünsche vieler DR-Modellbahner wahr werden: Die Firma Gützold will das Modell der BR 65_{10} herstellen, aber nur unter Vorbehalt. Was soll das? Also schreibt direkt an die Firma Gützold in Zwickau, daß dieses wunderschöne Modell in Serie geht.

Andreas u. Stefan Hähnlein
99091 Erfurt
Ullrich Röth
99099 Erfurt

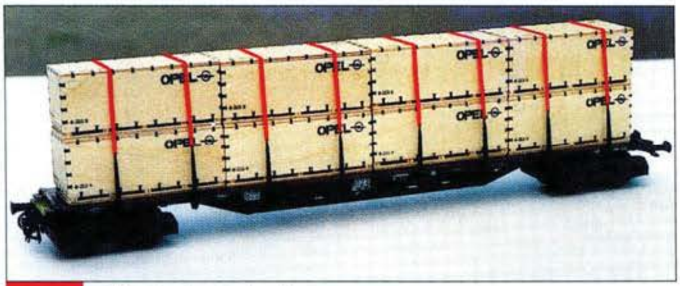
Alter Hut

Betrifft: Basteltip „Zurück ins Gleis", Heft 2/98

Diese Erfindung ist für alte Modelleisenbahner der ehemaligen DDR nicht neu. Es hat eben nur 14 Jahre gedauert, bevor sie aus England zu uns zurückkam. Im MODELLEISENBAHNER 11/1984 wurde diese Methode von Andreas Keyser aus Großpösna bei Leipzig bereits vorgestellt.

Lothar Thieme
04347 Leipzig

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.



ADM Clip Lok-Beladungssystem

Die Firma Opel verwendet für den Transport ihrer Vectra-Karosserien ein Beladungssystem namens Clip Lok. Dabei werden die Karosserien für die Bahnfahrt vom Zulieferwerk zur Endmontage in speziellen Behältern untergebracht. ADM Modellbau fertigt dieses Beladungssystem in Lizenz für H0, TT, N und Z. Versionen für Spur 0 und I sind geplant. In H0 gibt es neben einzelnen Behältern auch eine beladene Sattelzugmaschine sowie ein Set mit Gabelstapler, Behälter und innenliegender H0-Karosserie. Info: Modellbahnzubehör D. Bauer, Kirchenstr. 6, 93142 Maxhütte-Haidhof, Tel. (09471) 20 841, Fax 313 51.

BMA Ladegut in H0, TT und N

Das neue Unternehmen vertreibt eine Vielzahl von **Ladegütern in H0, TT und N**, so unter anderem verschiedene Arten von Holzladungen. Weiter bietet BMA **Material für den Anlagenbau** an, vom Streugut über Bäume bis hin zu Hochspannungsmasten in H0. Info: BMA-Modellbau, Räumstr. 10, 96523 Steinach.

Digitrax Decoder für Z

Digitrax wartet mit einem winzigen 1-Ampère-Decoder für die Nenngröße Z auf. Der **DZ 210** mißt nur 0,96 x 1,72 x 0,45 Zentimeter, verfügt aber wie alle Decoder über 128 Fahrstufen. Seine Spitzenbelastung liegt bei 1,5 Ampère. Daneben kommen **zwei starke Decoder** mit 3,5 beziehungsweise 5 Ampère Leistung heraus. Sie bieten je acht Funktionen und können auch an dreikabelige Wechselstrommotoren angeschlossen werden. Info: Case Hobbies, Dorfstr. 28, 33739 Bielefeld, Tel. (05206) 915221.



Deák Modellsport E-Lok V43 MAV in H0

Der ungarische Hersteller legt die E-Lok des Typs V43 MAV in H0 auf. Das Gleichstrom-Modell ist reine Messing-Handarbeit. Die Stromabnahme erfolgt wahlweise über die Räder oder die Pantographen. Der Fahrtrichtungswechsel ist mit einem Handschalter möglich. Die Beleuchtung wechselt mit der Fahrtrichtung. Info: Laszlo Deák, Német utca 10., H-1084 Budapest.

Walter Siebert LKW H3A in H0

Mit einer Auflage von zunächst 100 Stück startet Walter Siebert die Fertigung des LKW **Sachsenring H3A mit Pritsche und Plane**. Auf Basis eines Modells des Magirus-Deutz F 230 D 19 entsteht ein **Fahrzeug mit Gelenkbühne** für H0. Das Vorbild war bei der Berufsfeuerwehr Frankfurt/Main im Einsatz. Info: W. Siebert, Niederurseler Str. 17, 60439 Frankfurt/Main, Tel. (069) 588389.

Euroscale FS-Wagen für Behinderte in H0

Eine Extraklasse für Behinderte hat Euroscale im Maßstab 1:87 eingerichtet. Die belgische Firma fertigt die **behindertengerechte Ausführung des italienischen Schnellzugwagens UIC Z** als H0-Messingmodell. Die Vorbilder der **Gepäckwagen UIC X und Z** fahren bei der Belgischen Staatsbahn. Das Güterwagen-Programm in H0 wird mit dem **Flachwagen Remms** der SNCF, einem **belgischen Eo** der Epoche IV und einem **Gbs** der Niederlande erweitert. Info: F. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln.



Kibri Wohn- und Geschäftshaus in H0

Die H0-Bahnanlagen gestaltet Kibri mit der **Blockstelle „Lichtenau“** sowie den **Bahnsteigen „Langwied“ und „Karlsfeld“** aus. Zu modernen Innenstädten passen das neue Wohn- und Geschäftshaus sowie das **Hochhaus** in H0. Den historischen Städtebau vertreten die **Serien „Potsdamer Häuser“ und „Görlitzer Häuser“** sowie das **Stadthaus mit Fabrikanbau**. Zur Ergänzung gibt es ein **Ausgestaltungsset „Hinterhof-Milieu“**. Ländliche Beschaulichkeit kehrt in 1:87 mit der **Serie der Uracher Häuser** ein, die nach 30 Jahren in überarbeiteter Form ins Programm zurückkommen. Im einzelnen sind das Rathaus „Urach“, drei Fachwerkhäuser und ein Brunnen mit Zubehör lieferbar. Ein neues H0-Fahrzeug ist der **Liebherr Seilbagger HS 883 HD**.

Herpa Feuerwehr-Trabi in H0

Die Dietenhofener Firma baut ihr H0-Programm mit diversen Farbvarianten aus. Neu im Ladenregal sind unter anderen der **VW Sharan als Taxi**, ein **Trabant der Feuerwehr**, ein **VW Passat der Polizei** und der **Mercedes Sprinter als Rettungswagen**.

Martor Schneidgeräte

Der Solinger Hersteller führt **Messer, Schneidgeräte und Klingen** im Programm. Info: Martor-Argentax, E. H. Beermann KG, PF 100387, 42648 Solingen, Tel. (0212) 258 050, Fax 25 80 555.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.

US-Corner



Bully goes USA: Brekinas Exportversionen des VW T2b in H0.

Nach dem Zweiten Weltkrieg machte eine deutsche Autofirma in den USA von sich reden: VW aus Wolfsburg landete in Übersee Erfolge. Als einer der Exportschlager erwies sich der VW-Transporter. Schon 1950, ein Jahr nach der Präsentation, kamen die ersten Fahrzeuge in die Staaten. Dort stieß der robuste Kleinlastwagen bald auf großes Interesse. Die starke Nachfrage nach dem Transporter trug maßgeblich dazu bei, daß VW in den 60er Jahren zum größten Autoimporteur in den USA avancierte. Daran erinnert Brekina mit einem H0-Sonderset. Es enthält acht VW-Transporter des Typs T2b aus dem Jahr 1961. Neben zwei Bussen gehören je zwei Wagen mit Kombiaufbauten, zwei Kastenwagen, ein Pritschenwagen und ein Fahrzeug mit Doppelkabine zu dem Set. Alle Modelle tragen die für die US-Fahrzeuge typischen Stoßstangen mit den verstärkten Streben. Die Transporter eignen sich für interessante Szenen, vom Entladen der Importwagen am Hafendock bis zum VW-Bus-Treffen in einer Kleinstadt.

Fohrmann Schienensäge

In der aktuellen Sonderliste finden Modellbauer und Handwerker eine Reihe von Werkzeugen sowie -stoffen. Zum Sortiment zählen eine **Schienensäge**, die sich für Gleise von Z bis 0 eignet, ein **Vielzweckschneider** und feines **Drahtgewebe**. Die Serie der **Märklin-Ersatzteillisten** wird mit den H0-Fahrzeugen der Jahre 1981 bis 1995 fortgeführt. Info: Fohrmann-Werkzeuge, Sydowstr. 7 c-d, 45731 Waltrop, Tel. (02309) 2962, Fax 73 538.



Liliput Meßzug und DR-Schürzenwagen

In limitierter Auflage bringt Liliput einen **Meßzug der Lokversuchsanstalt Minden** auf den Markt. Die H0-Garnitur der Epoche III besteht aus einer motorisierten DB-42 als Testlok, zwei Meßwagen und einer badischen IVh als (unmotorisierter) Bremslok. Eine Lok mit Antrieb und einen Dummy enthält auch das **Set mit Ae 4/7 der SBB**. In vier Varianten stellt Liliput die **MaK-Diesellok DE 1200** vor: Die Maschinen der Tegernsee-Bahn, der Seehafen Kiel GmbH, der SBB und der NS passen zur Epoche V. Aus demselben Zeitraum stammt das Vorbild zum **NPZ-Triebwagen der Schweizer Südostbahn**. In der zweifarbig grünen Fernverkehrslackierung der 50er Jahre kommt das DR-Schürzenwagenset zum Händler. H0-Güterzüge der Epoche III verlängern die Wagen **Linz der Dänischen Staatsbahn** und **Villach der Tschechoslowakischen Staatsbahn**. Die SBB der Epoche V wird in H0 durch den **„RIC-Wagen" 2. Klasse**, den daraus entstandenen **Liegewagen Sleeperette** sowie den **Kieswagen aus Wil** vertreten.



Marks Klein-Kunst V20 in N

Marks Kleinkunst schickt die V 20, spätere DB-Baureihe 270, auf die N-Gleise. Das Modell der kleinen Diesellok wird von einem Faulhabermotor angetrieben und erscheint in acht Varianten.

Marilet Schweizer Figuren für Spur II

Schweizer Figuren stellt Marilet auf die Anlagen der Nenngröße II. Im einzelnen erscheinen zwei **Aufsichtsbeamte**, von denen einer mit der Kelle nach oben zeigt und der andere sie hinter dem Rücken hält. Weitere Neuheiten sind ein **Zugbegleiter mit Tasche** und zwei **Beamte**. Bei diesen reicht einer einen Auftrag, während der andere mit der Taschenlampe leuchtet. Info: Marilet, M. L. Koetsier, Am Rheinauer See 85, 68219 Mannheim.



M + D Mrhs 07 der DR in H0

Mit einem DR-Güterwagen der Epoche III setzt M + D die Sammlerserie fort. Als viertes Modell in dieser Reihe kommt der Mrhs 07 auf den Markt. Die Auflage ist begrenzt.

Memo Modellbau Schwarzbau-Serie

Memo Modellbau führt die Schwarzbau-Serie fort. Im Auftrag der imaginären H0-Firma sind nun auch ein **Dreiachs-Dreiseitenkipper und eine dreiachsige Sattelzugmaschine des Mercedes-Benz 2644** unterwegs. Den Dreiseitenkipper erhält man zudem als **dunkelgrünes und rotes Sondermodell**. Info: Memo Modellbau, PF 30, 78653 Dunningen, Tel. (07403) 91028, Fax 91029.

Modellbahn Peter Beu Sonderwagen

Auf Basis eines Märklin-H0-Modells stellt die Firma einen **Bierkühlwagen der Westerwaldbrauerei Hachenburg** her. Die Auflage ist limitiert. Info: Modellbahnen Peter Beu, Hüttseifen 36, 57572 Niederfischbach, Tel. (02734) 5337, Fax 55443.



Vacek T 334 in H0

Der „Laubfrosch" ist in H0 einsatzbereit. Die dreiachsige Diesellok T 334.0 aus Tschechien erhielt ihren Spitznamen von der grünen CSD-Version, wurde aber in anderen Farben auch von Gesellschaften aus dem Ausland geordert. In der DDR zum Beispiel fuhren 63 dieser Loks bei Industriebahnen. Entsprechend rollt das Vacek-Modell in verschiedenen Varianten ins H0-Programm: Neben der grünen CSD-Version gibt es zwei weitere tschechische Maschinen, eine deutsche Industrielok in Rot-weiß und sogar eine indische Variante. Zusätzlich kann man eine T 334.0 in tschechischer Ausführung als Bausatz erwerben. Info: F. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln.

Revell Büssing 8000 S 13 als Bausatz

Revell startet eine Serie von historischen Nutzfahrzeugen im Maßstab 1:24. Den Anfang in der noch für Gartenbahnen geeigneten Größe macht ein Bausatz des **Büssing 8000 S 13**. Der Pritschenwagen besteht aus fast 300 Einzelteilen.



Walthers Checker Marathon Taxi Cab

Die Taxifahrer der H0-Anlagen bekommen ein geräumiges Transportfahrzeug. Walthers legt das Checker Marathon Taxi Cab im Maßstab 1:87 auf. Den Bestand an H0-Schienenfahrzeugen erweitert die Firma aus Milwaukee unter anderem durch die für den LKW-Transport konzipierten **Front Runners**. Sie sind **mit 45' Trailern** beladen. Zu den N-Neuheiten zählen der **Bay Windows Caboose** und **Ballast Hoppers**. Daneben erscheinen etliche Gebäudebausätze, etwa der **Water Tank** in H0.



Railino LAG 1 in N

Railino stellt eine ehrwürdige Bajuwarin auf die N-Gleise. Die E-Lok 1 der Lokalbahn Murnau-Oberammergau, später als E 69 01 bezeichnet, gibt es als Messingmodell in den Ausführungen der Epochen I, II und III. Daneben nehmen die Bayern einen echten Preußen in ihr N-Programm auf. Der **PwPosti Pr 11** ist ebenfalls für die Epochen I bis III erhältlich. Info: W. Hacker, Kreittmayrstr. 32/Rgb, 80335 München, Tel. (089) 127 89 754.

Mondial LBS21 und UBS21 neu

Mondial hat den Schattenbahnhof-Erweiterungs-Baustein **LBS21** überarbeitet. Die neue Version ist auch in Zukunft mit jedem neuen Digitalsystem kompatibel. Der Benutzer muß keine Widerstände in die Lok einbauen. Neue Möglichkeiten im Fahrbetrieb bietet die Dreifach-Blockstelle **UBS21**. Sie läßt unter anderem den Einsatz von Wendezügen zu und paßt ebenfalls zu allen Digitalsystemen. Info: Mondial, M. Brämer, Am Beckerfeld 12, 58456 Witten, Tel. (02302) 972321, Fax 972322.



Rietze Neoplan Megaliner in N

Rietze schickt neue Bus- und LKW-Modelle zum Händler. Auf die H0-Straßen rollen Varianten des **Setra S315 GT**, des **Neoplan Megaspace**, des **Neoplan Skyliner** sowie des **Mercedes Benz O 350**. Brandherde in 1:87 bekämpft der englische **Ford Cargo Sattelzug „Fire Brigade"**. Kapazitätsprobleme bei N-Reisen löst der doppelstöckige Neoplan Megaliner. In H0 vertreibt Rietze noch IGRA-**Modelle von Renault-, Liaz- und Avia-Fahrzeugen**.

Roco DR-Donnerbüchsen in H0

Als H0-Sonderserie legt Roco **Donnerbüchsen der DR** auf. Neben einem Packwagen kann der Kunde Wagen Ex-1.-Klasse, Ex-1./2.-Klasse und Ex-2.-Klasse erwerben. Zu internationalen Schnellzügen in H0 passen der **DSB-Schlafwagen WLABmh174** und der **UIC-Y-Speisewagen Vru der SNCF**. Güterzüge in 1:87 verlängern der **Schiebewandwagen Hbis** und der **Es-Wagen** der CFL sowie der **Erzwagen Fals „Vestkraft"**. In N rollt ein **DB-Taschenwagen** ins Programm. Für beide Nenngrößen liefert Roco **Eurofima-Wagen der Italienischen Staatsbahn**. Das H0-Sortiment wird noch mit einem **Beleuchtungssatz für IR- und IC-Wagen, Standardweichen mit Winkel 12 Grad 50** sowie **Zubehör** erweitert.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.

Wörner TT-Sondermodelle

Wörner bringt sechs TT-Sondermodelle heraus. Neben dem **Bierkühlwagen „Black Tiger"** kann man den **Migros-Eiskühlwagen** erwerben. Dazu gesellen sich **Selbstentladewagen der Ruhrkohle AG, der PKP, der WHE und der NS**, inklusive Beladung. Info: Wörner Modellbahn, Hunzelweg 3, 71729 Erdmannshausen.



Scheba Docside-Lok und GP9

Die Balinger Firma hat den europaweiten Vertrieb für Wada Works aus Japan übernommen. Beide stellen das Live-Steam-Modell einer Docside-Dampflok in 1:32 vor. Vorbildgetreu funktioniert auch das Spur-I-Modell der dieselelektrischen **GP 9**. Hier treibt ein Dieselmotor einen Generator an, der den Strom für die vier Fahrmotoren liefert. Die GP 9 gibt es in den Farben der Union Pacific. Überdies haben die Schwaben eine neue **Gleisbettung für die Gartenbahn** entwickelt. Das „System Scheba" besteht aus Aluminiumelementen und eignet sich selbst für Steigungen, enge Radien sowie den Betrieb mit Oberleitung. Info: A. Schurer, Postfach 4051, 72322 Balingen.

B. Schlosser ASF El16 in H0

Zu H0-Bahnbetriebswerken paßt das **Akkuschleppfahrzeug (ASF) El 16**. Bernd Schlosser bietet es zunächst als rollfähigen Messingbausatz an. Eine motorisierte Version soll im Juni/Juli folgen. Info: B. Schlosser, Lengsfelder Str. 1b, 36460 Dietlas, Tel. (036963) 20040.

Sachsenmodelle Halberstädter

Die Serie der Halberstädter in H0 setzt Sachsenmodelle mit dem **2.-Klasse-Wagen Bm** und dem **Sitz-/Gepäckwagen BDomsb** fort. Moderne Intercity-Züge lassen sich mit dem **2.-Klasse-Wagen Bomz 236.1 der DB AG** und dem **2.-Klasse-Wagen Bmz der DR** verstärken. Den **Doppelstock-Steuerwagen DBbzf 761** gibt es jetzt auch in der alten Regionalbahn-Lackierung. Daneben liefert Sachsenmodelle den **Behelfsschlafwagen C4üPWL der DR**, **Schlafwagen der RZD** und **CSD-Reisezugwagen vom Typ Y** aus. Die Güterwagen-Palette wird mit dem **Gm 11 der DR** und dem **G 01 der KPEV** erweitert. Internationale Güterzüge entstehen in der Nenngröße H0 mit dem **SBB-Großraumgüterwagen** und den **ausländischen Kesselwagen** der Epochen III und IV.

Strijkers Getreidewaggon in N

In acht Versionen legt Strijkers einen vierachsigen **Getreidewaggon** aus Messing für Spur N auf. Zusammen mit Kleinspoor fertigt die Firma ein N-Modell des **Buffet-Waggon Ex-Grille-Express**. Das Vorbild wurde für die SNCF gebaut und ist nach einer Umrüstung seit 1994 in den Niederlanden im Einsatz. Info: Strijkers Modellbau, Tel. (09189) 40037, Fax 40039.

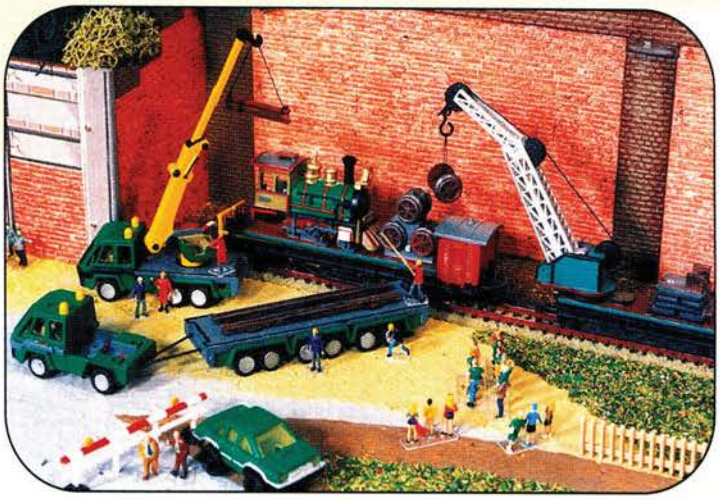
UniCata Bau-Zubehör in 1:50

Bei den Neuheiten der fränkischen Firma steht das Baugewerbe im Mittelpunkt. In dem noch für die Nenngröße 0 geeigneten Maßstab 1:50 kommen unter anderem das **Set Grabenverbau, Rüttelplatten** und **Stahlmatten** auf den Markt. Zudem gibt es **unbemalte Werkzeuge, Ketten für Verzurrungen** sowie verschiedene **Hölzer und Kleinteile**. Die Spur-0-Anlagen lassen sich je nach Wunsch mit **Figuren in den Maßstäben 1:50, 1:45 und 1:43** bevölkern. Für Kibri-Kräne im Maßstab 1:87 hält UniCata noch **Metallhaken** bereit. Info: UniCata Modellbau, H.-P. Weigel, Kirchenberg 11, 90482 Nürnberg, Tel./Fax (0911) 54 12 42.



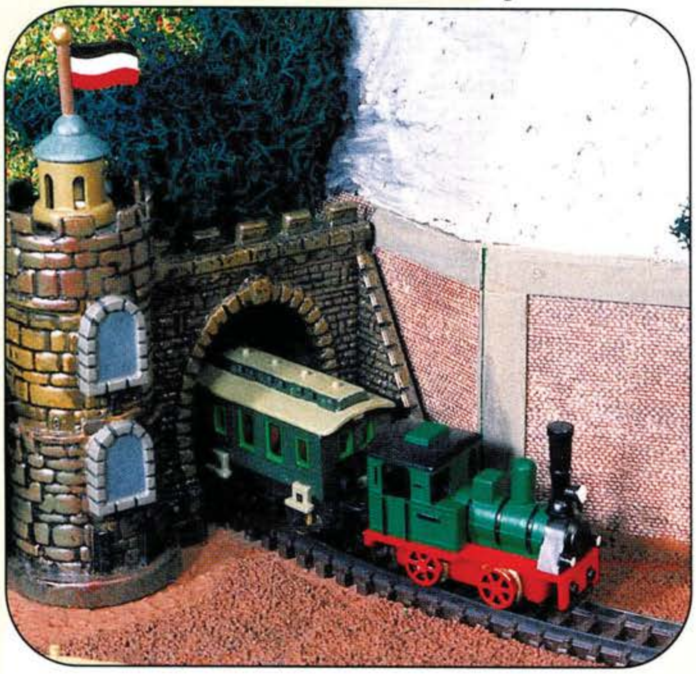
Peter Möller „Maikäfer" in H0

Busse und LKW legt die Frankfurter Firma in H0-Kleinserie auf. Das Vorbild zum **Kässbohrer S 215** wurde 1963 vorgestellt und war nach Angaben des Herstellers ein Vorreiter für den Standard-Linienbus. In den 50er Jahren entstanden die Originale des **Doppelstockbusses DO56** und des Busses H3B, der wegen seiner Lackierung „Maikäfer" genannt wurde. Aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg stammen die Vorbilder zum **Bü D2 34** und zum **80N FDo Typ „Fichtelberg"**, auch bekannt als „Langer Sachse". Das LKW-Sortiment erweitern der **Faun Vierachser**, zwei **Henschel-Dampflastwagen** sowie der **Fiat 682N**. Info: Peter Möller Modellbau, Ginnheimer Landstr. 191-195, 60431 Frankfurt/Main, Tel. (069) 512263.



Eine ausgeachste US-amerikanische 2'B-Lok wird vor Schaulustigen auf einen Tieflader gehievt.

Soeben verläßt die Bimmelbahn nach langer Steigung den letzten Tunnel vor der Endstation Bergzoo.



Nicht nur zum Sammeln, auch zum Spielen: Für Loks und Wägelchen aus den Überraschungseiern zaubert Dr. Wilhelm Scharenberg Miniwelten.

Eierei

„Nietenzähler und Maßstabsfetischisten mögen mir's nachsehen", schmunzelt Dr. Wilhelm Scharenberg. Ihm ist durchaus klar, daß seine Spieleisenbahnidee deren Überzeugungen kraß zuwiderläuft. Auf seiner Anlage für Spur Nm verkehren Loks und Waggons, buchstäblich aus dem Ei gepellt.

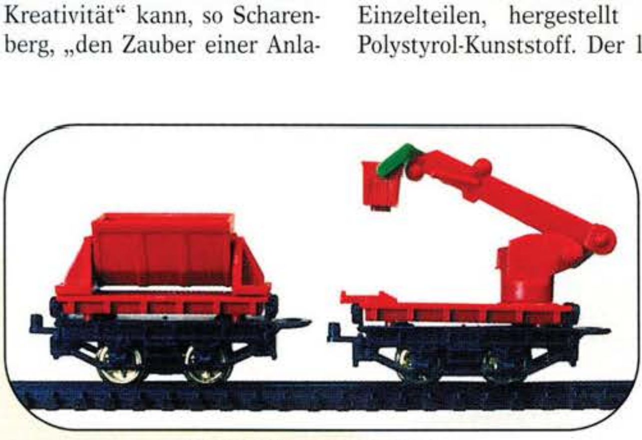
Es war Liebe auf den ersten Blick: Die fahrbaren Schienenfahrzeuge aus den Überraschungseiern, in drei Serien 1993, 1995 und ab Sommer 1996 auf dem Eiermarkt, bei Insidern kurz als „ÜEi-Serien" tituliert, ließen Scharenberg Feuer fangen. „Daraus muß man doch etwas machen können!" Der 62jährige, sonst eher ein Liebhaber alten Blechspielzeugs, war auf Anhieb fasziniert von den „Möglichkeiten für die Gestaltung einer einmaligen Spieleisenbahn-Anlage".

Und dazu noch fast geschenkt: „Die Fahrzeuge sind heute auf Flohmärkten und ÜEi-Börsen zum Preis von 50 Pfennig bis zwei Mark, je nach Verhandlungsgeschick, zu erwerben", hat Scharenberg festgestellt. Man muß also nicht unbedingt ein Schleckermaul sein, das Überraschungseier in Mengen vertilgte, um seinen Ferrero-Schienenfahrzeug-Park zu komplettieren. Na ja: Ein Happen Kinderschokolade ist sicher auch nicht zu verachten.

Ein wenig Phantasie und Spaß an Ausflügen in die Welt der Märchen braucht's aber schon: „Auch phantasievolle Kreativität" kann, so Scharenberg, „den Zauber einer Anlage ausmachen". Wer dem Physiker aus Niederzier bei Düren auf diesem Freizeit-Ausgleichsweg folgt und nicht zwei linke Hände hat, der kann per Kopfsprung in seine ganz individuelle ÜEi-Miniwelt eintauchen.

Der große Vorteil der kleinen Schienenfahrzeuge: Um in die Eier zu passen, bestehen sie aus zusammensteckbaren Einzelteilen, hergestellt aus Polystyrol-Kunststoff. Der läßt sich gut kleben: „Kombinations- und Umbaumöglichkeiten sind nahezu keine Grenzen gesetzt", hat Scharenberg ausprobiert. Die Steckteile lassen sich beliebig kürzen oder verlängern. Das kommt der Wagen-Vielfalt entgegen.

„Die ÜEi-Loks und -Wagen machen sich besonders gut, wenn sie zusätzlich bemalt und mit Schmutz- und Alterungsspuren versehen werden", verrät Scharenberg.



Schotter-Kippwaggon und Kranwagen mit Hubbühne stammen aus der 96er Serie.



Die Tenderlok mit der Phantasie-BR-Bezeichnung 78135 gilt als gelungene Ü-Ei-Kreation.



Stolz präsentieren die „Ferro-Eisenbahnfreunde" im vereinseigenen Bw die restaurierten Loks.

Aha, er hat also nicht nur Spielbahn-Ambitionen. „Ich bin an sich Z-Bahner", gibt er zu. Das erklärt auch, warum der Überraschungseier-Fan über die Möglichkeiten eines echten Fahrbetriebs nachsann.

Keine einfache Aufgabe, obwohl die ÜEi-Schienenfahrzeuge auf N-Gleisen rollen können. Die kleinen Loks und Wägelchen passen jedoch nur in Breite und Höhe annähernd zum Maßstab 1:160. Die Länge entspricht dagegen ziemlich genau der Z-Größe. „Die ÜEi-Fahrzeuge lassen sich vorteilhaft als Meterspur-Nebenbahn auf einer N-Anlage verwenden", befindet Scharenberg, behält sich aber zugleich die Option für die Z-Anlage vor.

Damit ist es aber für den regulären Schienenverkehr nicht getan: Die Radsätze sind samt Achse aus einem Stück

Betriebs-Bremse: Dicke Spurkränze, leitende Radsätze

in Metalldruckguß gefertigt und daher nicht isoliert. Das heißt, ohne ständige Kurzschlüsse im Zweileiter-Gleichstromsystem ist echter Betrieb ohne Umbau nur mit Modell-E-Lok und funktionsfähiger Oberleitung zu realisieren.

Eine schon etwas aufwendigere Möglichkeit: „Ich habe das normale Z-Gleis durch eine dritte Schiene zu einer Neun-Millimeter-Breitspur ergänzt", erzählt Scharenberg. So kann eine auf der Z-Spur fahrende Modell-Lok die ÜEi-Waggons auf der N-Spur ziehen. Das geht allerdings nur auf einem einfachen Oval ohne Weichen oder Kreuzungen. „Die Räder entsprechen nicht der NEM-Norm, die Spurkränze sind zu dick", erklärt der Niederzierer Eier-Liebhaber.

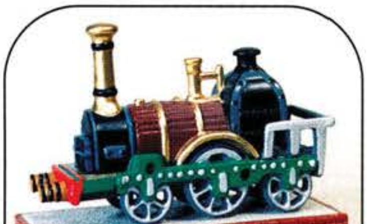
Außerdem eiern die meisten Radsätze; die Herkunft ist Verpflichtung, eben eine rechte Eierei. Ein Grund mehr, den Rädern einen Feinschliff und die nötige Isolierung zu verpassen. Das geht am einfachsten mit einem mechanisch belastbaren, abriebfesten Schutzanstrich. Man kann natürlich auch die Achse absägen, die Räder ausbohren, einen PVC-Schweißdraht einsetzen, eine zweite Bohrung ankörnern, bohren, eine Stahlnadel-Achse eintreiben, aber das muß wirklich nicht sein.

Eine ungleich einfachere Lösung ist, die ÜEi-Wagen mit originalen Miniclub-Fahrgestellen zu versehen. Dazu brauchen nur die angedeuteten Achslager und Versteifungswinkeleisen der Eier-Waggons und die Radlager-Steckteile entfernt werden. Die Z-Fahrgestelle von Miniclub-Zweiachsern passen genau unter die ÜEi-Waggonaufbauten. Und damit's auch stilecht bleibt, kommen zur Dekoration und Ausgestaltung der Anlage nicht nur ÜEi-Loks und -Wagen zu ihrem Recht. Autos, Tiere und Bäume sind allesamt den beliebten Schokoladeneiern entsprungen. So entstanden unter Scharenbergs kreativen Händen ein Mini-Jurassic-Park und der Bergzoo.

Auch die Häuserserien sind nicht fehl am Platze. „Deren zahlreiche Fenster-, Tür-, Mauer- und Dachelemente sind hervorragend für preiswerte Bauten nach eigenen Entwürfen geeignet", hat Scharenberg festgestellt. Mit ergänzenden Dach- und Mauerplatten aus Polystyrol lassen sich so die ÜEi-Bauteile in Bergpavillons, Tunnelportale, ja sogar in einen kleinen Ringlokschuppen verwandeln.

Wenn das nicht das Eisenbahn-Ei des Columbus ist?!

Karlheinz Haucke



Der historische „Münchener": Nachträglich bemaltes, nicht fahrbares 93er Modell.

Fotos: Scharenberg

Magnet-Feldbahn

Eine funktionstüchtige Feldbahn in N war das Ziel. Über Pappmodelle und Magnete führte Dr. Denzins Weg abseits ausgetretener Pfade.



Und sie bewegt sich doch: Gerade ist die Diesel-Feldbahnlok unter dem Dach des Unterstands hervorgekrochen.

Über zwei Schütten wird der Schotter von den Feldbahnloren auf regelspurige Transportwaggons umgeladen.



„Und die Lok bewegte sich!“ Noch heute hat Dr. Klaus Denzin diesen Moment vor Augen: Sein erstes Magnet-Feldbahn-Pappmodell in der Nenngröße N, auf Zeichenkarton geklebte Drähte als Schienen und ein zweiter Magnet, mit der Hand unter den Gleisen geführt, brachten die Jugendschwärmerei ins Rollen.

Das war vor 28 Jahren. Am Antriebsprinzip hat sich nichts geändert. Doch mit der aktuellen Umsetzung in das Funktionsdiorama „Schotterverladestelle“ stieß der Entwicklungsingenieur in neue Dimensionen vor. Das fand auch die Jury. Sie honorierte die Leistung mit dem dritten Preis im jüngsten Wettbewerb des MODELLEISENBAHNER.

Ganze 20 Zentimeter in der Länge und zwölf Zentimeter in der Breite mißt das gute Stück, das Denzin in Anlehnung an die ehemalige Verladeanlage eines Steinbruchs im heimatlichen Bad Sulza im Maßstab 1:160 baute. Gezeigt wird der Betrieb zu Reichsbahnzeiten in der zweiten Hälfte der 50er Jahre.

Für den heute in Langewiesen ansässigen Konstrukteur bedeutete das Erscheinen der Messing-Bausätze von Railino die Initialzündung. Schon ab 1988 hatte Denzin begonnen, wieder Pläne für eine funktionstüchtige Feldbahn in N zu schmieden, sammelte Ideen und experimentierte. „Der entscheidende Schritt kam 1995“, erinnert sich Denzin. In eben jenem Jahr machte er Bekanntschaft mit den Railino-Erzeugnissen.

Was dabei herausgekommen ist? Eine funktionstüchtige Kleinst-Feldbahn: „Die Diesellok kann mit zwei Loren auf dem Feldbahnstreckengleis bis zum Unterstand im Schuppen pendeln“, betont der Erbauer, blickt nicht ohne Stolz auf das knapp 200 Millimeter lange Diorama.

Bei der Montage der Feldbahn hielt sich Denzin exakt an die Bauanleitungen. Gleise und Diesellok machten keine Schwierigkeiten. „Knifflig wurde die Angelegenheit erst bei den Loren, besonders bei den Kippmulden“, gibt der begeisterte N-Bahner zu. Kein Wunder: Fast 20 Jahre Pause im aktiven Anlagenbau hinterlassen Spuren.

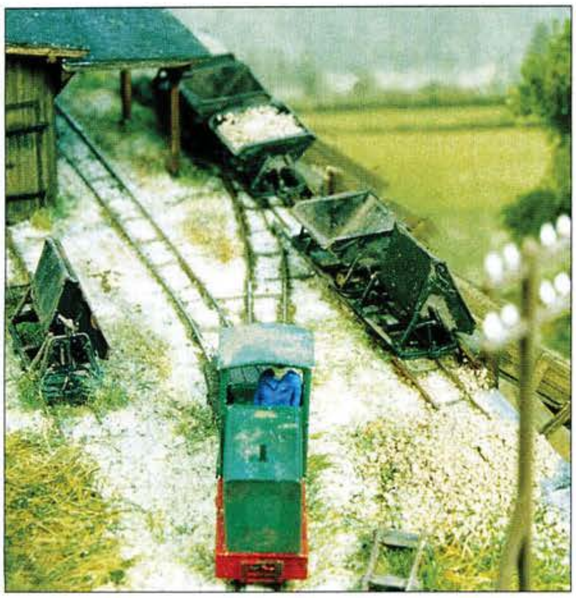
„Entwicklung und Bau des Magnetantriebes für die Feldbahn waren ein Kapitel für sich“, schmunzelt Denzin. Dabei gingen die Arbeiten unter der vier Millimeter dicken Sperrholzplatte noch recht zügig voran. Der Antrieb, eine vollständige Eigenentwicklung, basiert auf zwei starken Permanentmagneten. Der Antriebsmagnet, montiert auf einem Schlitten, wird mit geführtem Seilzug unter dem Streckengleis bewegt. Als Antriebsmotor entschied sich Klaus Denzin für einen Micromotor mit integrierter Untersetzung der Firma LEGO. Der zweite Magnet ist im Rahmen der Feldbahn-Diesellok befestigt.

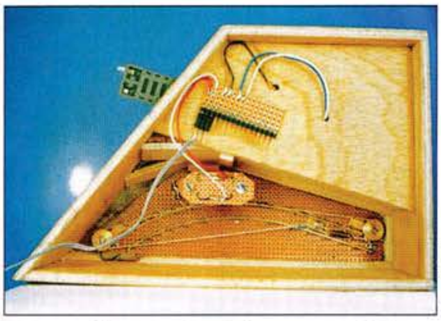
Probleme gab's allerdings beim Oberbau: Das Verlegen der Railino-Feldbahngleise mit einer Spurweite von 3,75 Millimetern (Vorbild 600 mm), vor allem deren vorbildgetreues Einsanden, tat der Funktionsfähigkeit des Antriebs

Geduldsprobe: Funktionstests mit Diesellok und Loren

nicht gut. „Die ständigen Funktionstests mit Diesellok und Loren arteten zur Geduldsprobe aus“, erspart sich der Tüftler rückblickend die Schilderung entnervender Rückschläge. „Zum Schluß funktionierte doch alles so, wie es gedacht war.“ Der Stoßseufzer hängt spürbar im Raum.

Natürlich ist es Denzin nun ein Herzensbedürfnis, den Funktionsbeweis anzutreten. Und tatsächlich: Die Diesellok





Unteransicht: Der Antriebsmagnet wird mittels eines motorisierten Schlittens per Seilzug unter dem Gleis bewegt.

Fotos: Denzin

Klein, aber fein: Ganze 200 Millimeter kann die Railino-Lok auf dem Feldbahnstreckengleis pendeln.

kriecht unter dem Schuppendach hervor und fährt mit einer Lore, gefüllt mit Werkzeug, zum Streckenende. Dort hat sich nämlich eine zweite Lore selbständig gemacht und ihre Ladung auf die Gleise gekippt.

Derweil entleeren andere Loren ihren Schotter über zwei Schütten in die unterhalb der Stützmauer auf dem Regelspur-N-Gleis wartenden Schüttgut-Transportwaggons. Normalspur und Entkupplungsgleis stammen von Fleischmann. Auch beim N-Schotter bediente sich Denzin eines Produkts der Nürnberger, gemischt mit Ostseesand.

Das Einschottern erfolgte bis zur Schienenoberkante. So war das schließlich beim Vorbild-Steinbruch auch der Fall. „Besonders wichtig ist die absolut dichte Abdeckung aller beweglichen Teile des Entkupplungsgleises“, rät Denzin allen Nachbauern. Für die Gestaltung der Erdhaufen und grasloser Stellen schwor er übrigens auf getrockneten Kaffeesatz.

Schuppen und Unterstand der Schotterverladestelle entstanden nach eigenen Entwürfen. Der Schuppen aus einem Millimeter dicken Sperrholz verdankt seine typische Bretterstruktur dem Ritzen mit einem Bastelmesser. Die Torbänder bestehen aus dünner Alu-Folie, mattschwarz gestrichen. Das Dach des Unterstandes ruht tatsächlich auf einer echten Balkenkonstruktion. Für die Balken verwandte Denzin Balsaholz, einen Millimeter dick. Beim Schneiden leistete eine Rasierklinge gute Dienste. Ein Zehnminutenbad in Nußbaum-Holzbeize sorgte für den rechten Farbton. Beim anschließenden Ablängen auf einer Millimeterpapierunterlage kam erneut die Rasierklinge zum Einsatz. So konnte das Anreißen entfallen. Auch die 45-Grad-Schnitte gelangen so recht gut.

Vor dem Fixieren mit Sekundenkleber richtete Denzin die einzelnen Holzstücke auf dem Millimeterpapier aus. Bevor er die gesamte Holzkonstruktion an den Schuppen klebte, verordnete der Erbauer den Pfosten noch schwarze Füße: Die imitieren das Vorbild mit in Bitumen getauchten Pfostenenden. Die Dachflächen entstanden aus 0,3 Millimeter starkem Sperrholz, beklebt mit Teerpappebahnen aus farblich nachbehandeltem, rauhen Toilettenpapier.

Pläne hat Klaus Denzin auch schon wieder: „Mit besonderem Augenmerk auf Funktionssicherheit“ baut er zur Zeit an einer N-Kleinanlage von nicht einmal einem halben Quadratmeter Grundfläche. „Das Feldbahndiorama wird ein Bestandteil werden“, verrät Denzin mit einem Augenzwinkern. Kein Zweifel: Die Jugendliebe läßt den Familienvater auch im fünften Lebensjahrzehnt nicht los.

Karlheinz Haucke



Das Funktionsdiorama entstand in Anlehnung an die ehemalige Verladeanlage eines alten Steinbruchs in Bad Sulza.



Und so funktioniert das Märklin-Video-System: *Im Führerstand der Maxi-Lok blickt eine Mini-Videokamera auf die Strecke. Ihre Bildsignale überträgt ein Sender im Tender drahtlos an einen Videoempfänger. Er bereitet das Kamerasignal für handelsübliche Fernseher auf – und Sie haben die Sicht des Lokführers auf dem Bildschirm. Ein Akku im Tender der Lok versorgt Kamera und Sender mit Strom, ein Netzteil den Videoempfänger. Der Akkubetrieb macht das System unabhängig, es funktioniert im konventionellen Wechsel- oder Gleichstrombetrieb, mit DELTA oder Digital. Die Reichweite des Senders beträgt etwa 100 m. Der Videoempfänger wird an den Cinch-Video-Eingang des Fernsehers angeschlossen. Das Video-System kann im Haus oder im Freien eingesetzt werden, allerdings vertragen Optik und Kamera keinen Regen.*



märklin

Demnächst auf Ihrem Fernseher:

Das Märklin-Video-System zum Mitfahren auf dem Führerstand.

Einen alten Traum vieler Modelleisenbahner können Sie sich jetzt mit Märklin erfüllen: Fahren Sie auf dem Führerstand Ihrer Lok mit – genießen Sie den Blick auf die Strecken Ihrer eigenen Anlage. „Subjektive Kamera" nennen Filmleute die Kameraführung aus der Perspektive des Geschehens, Auge in Auge mit dem Schicksal. Diesen dramaturgischen Effekt haben Sie mit dem Märklin-Video-System, bei der eine Kamera im Führerstand die Sicht des Lokführers auf Ihren Fernsehbildschirm überträgt. Gestochen scharf erkennen Sie Weichenlaternen und Signale, Sie beobachten die Fahrt über Weichenstraßen und sehen die wartenden Reisenden am Bahnsteig vorbeigleiten. Sie können Ihren Zug auf Sicht steuern, sogar wenn Sie ihn längst aus den Augen verloren haben, weil er durch einen Tunnel fährt oder im hintersten Winkel Ihres Gartens kurvt. Mit 100 Metern Reichweite sind Sie immer am Ort des Geschehens, wenigstens virtuell, und haben die Kontrolle, ohne den Sessel oder Liegestuhl zu verlassen. Was bisher modellhaft klein war, wirkt jetzt lebensgroß, die Maßstäbe verschwimmen. Sie fahren mit, erleben, was auf der Strecke vor sich geht, als wären Sie selbst im Maßstab 1:32 – ein völlig neues Modellbahnerlebnis.

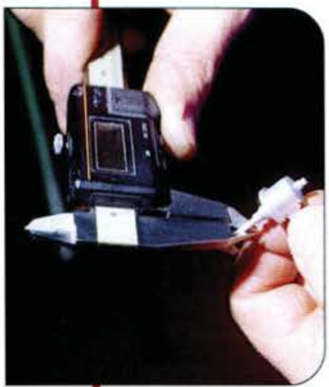


Geburtstagsfeier in Nürnberg: Vor 30 Jahren überraschte das Ernst Paul Lehmann Patentwerk auf der Spielwarenmesse mit einer großspurigen Modelleisenbahn für drinnen und draußen.

Wetter-Fest



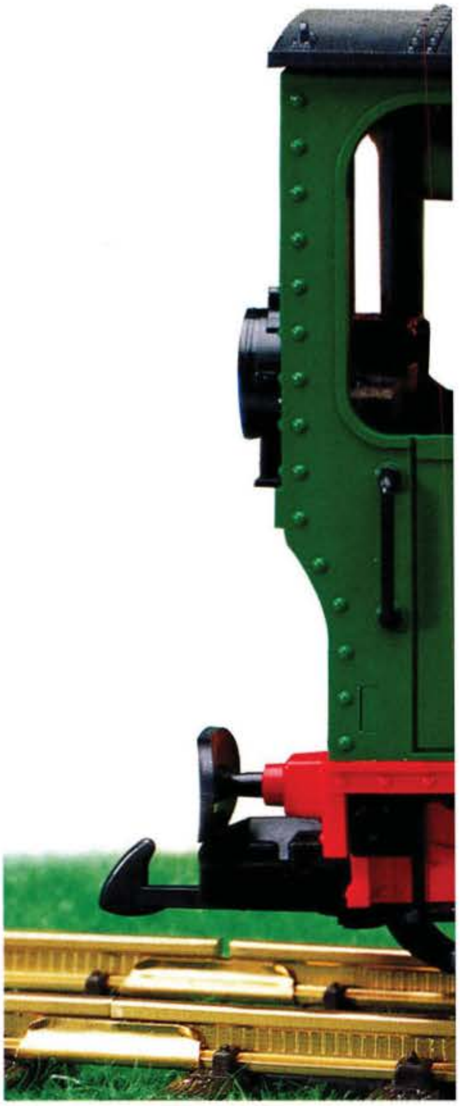
Formenbau: Reinhard Mehler berechnet das richtige Maß für den Streamliner-Waggon.



Präzisionsarbeit: Bevor die Form eines LGB-Modells entsteht, wird genau gemessen.

Anspruchsvoll: Im Maßstab 1:22,5 muß auch die Einrichtung der Wagen-Toilette stimmen.



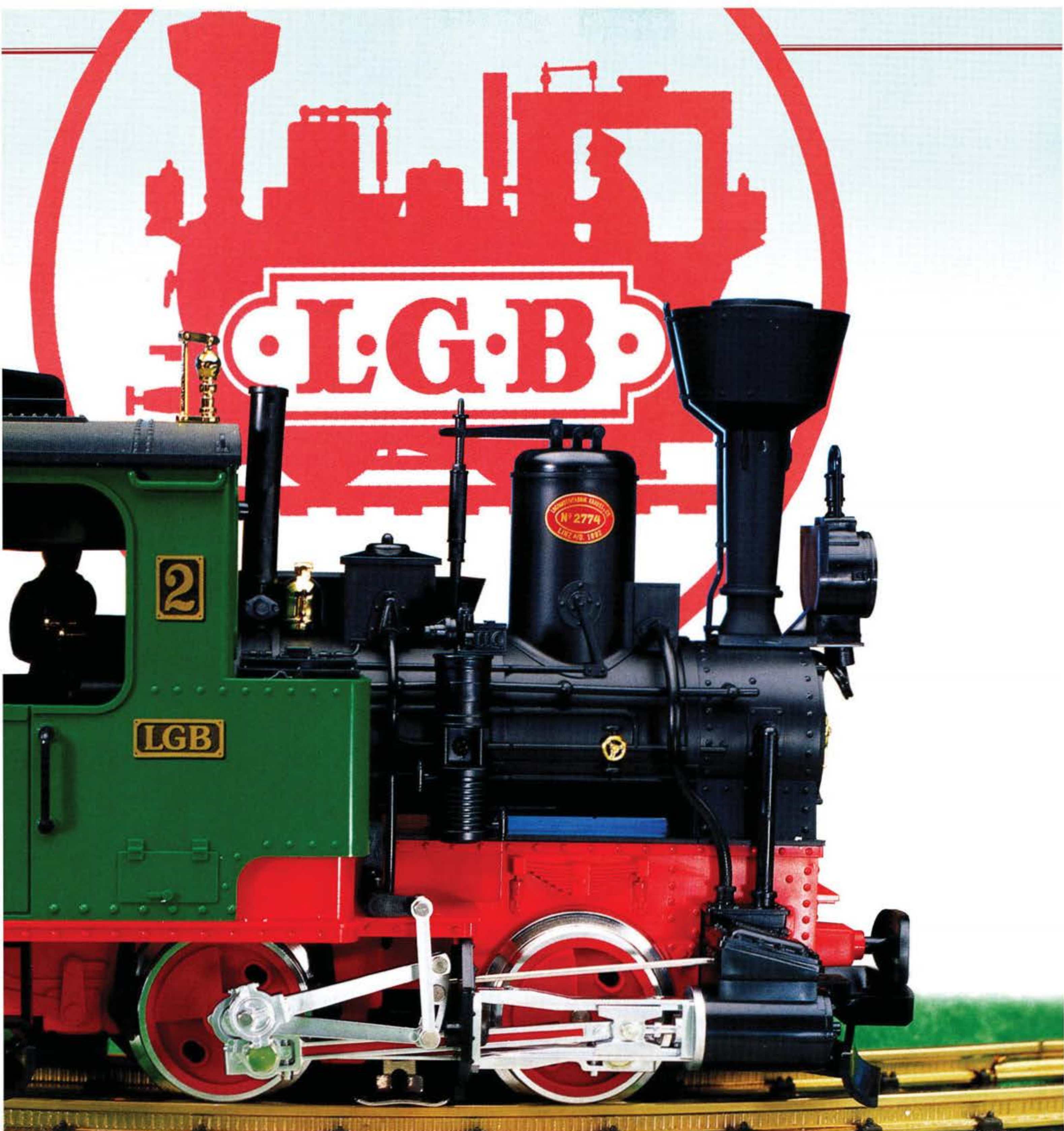


„Eine Konstruktionsabteilung haben wir bei Lehmann nicht." Reinhard Mehler baut seit zehn Jahren Formen für die Lehmann-Groß-Bahn (LGB). 19 Kollegen und er stellen sie jeweils nach einem Fahrzeug-Muster her, das ein Modellbauer vorher gefertigt hat. Dem 28jährigen gefällt vor allem die Vielseitigkeit des Berufes: „Von der Zeichnung bis zum Formenbau kann ich hier alles machen."

Kein Wunder, daß viele Abteilungsleiter bei Lehmann aus dem Formenbau kommen. Sie sind mit fast allen Schritten der Produktion vertraut. Reinhard Mehler beginnt mit der Form für den neuen Streamliner-Waggon, passend zum Modell der amerikanischen Diesellok F7. Er begleitet ihren Bau, bis die ersten Probespritzlinge entstanden sind. Danach werden noch letzte Nachbesserungen an der Form gemacht, die man anschließend härtet.

Sechs bis sieben Formen für neue Lokomotivmodelle entstehen pro Jahr auf diese Weise. Eine gewaltige Investition: Eine neue Form kostet bis zu einer Million Mark. Sie reicht für 800.000 bis eine Million Güsse. „Bislang haben wir nur die Form der Stainz erneuert", verrät Reinhard Mehler.

„Bei der Gestaltung der Fahrzeuge entscheidet nicht allein der Meßschieber, sondern auch der äußere Eindruck", erklärt der junge Formenbauer. Der Grund: Um möglichst viele verschiedene Schmalspurvorbilder ins Modell umzusetzen, entschied man schon früh bei Lehmann, Schmalspurmodelle verschiedener Spurweiten nachzubilden. So rollt die Rügenlok, deren Vorbild auf 750 Millimeter breiten Gleisen fährt, bei der LGB auf dem selben Gleis wie 99 6001, die eigentlich auf der Meterspur durch den Harz dampft. Die Modelle sind in ihren Proportionen einander angepaßt, damit alle Loks und Wagen des Sortiments harmonieren. „Aus



Kleine Lok ganz groß: Mehr als eine Million der Stainz-Modelle verließ die Nürnberger Werkhallen.

diesem Grund ist zum Beispiel auch die Rügenlok mit ihrem etwas zu dicken Kessel nicht maßstäblich, aber der Eindruck stimmt", weiß Mehler.

In puncto Detailtreue haben die „Lehmänner" aber gleich das Gegenbeispiel parat. Voller Stolz verweist man auf das neue Modell der Ge 4/4 der Montreux-Berner Oberlandbahn (MOB), das mit vielen technischen Finessen ausgestattet ist. Da ist nicht nur das Fahrpult im Führerstand beleuchtet, sondern fahrtrichtungsabhängig klappt auch der Stromabnehmer nach oben.

Aber die große Gestaltungsfreiheit der Formenbauer ist bald vorbei. Nach 30 Jahren wollen auch die Lehmänner ihre Formen nach Computerzeichnungen bauen. Diesen Wandel erwarten die Formenbauer mit gemischten Gefühlen, denn er schränkt ihre Kreativität ein.

Die Abweichungen vom Vorbild haben der LGB am Anfang den Ruf eingebracht, nur eine Spiel-, aber keine richtige Modellbahn zu sein. Entsprechend schleppend gestaltete sich zunächst der Absatz. Die Verkaufsexperten bei Lehmann hatten eine schwierige Aufgabe





Mensch und Maschine: Auch die Bedruckung der Gehäuse gelingt nicht ganz ohne Handarbeit.



Transportgerecht: Die fertiggestellten Gleise werden an Ort und Stelle sofort verpackt.

zu lösen. Sie mußten den Markt für ein Produkt schaffen, das es in dieser Form bis dahin noch nicht gegeben hatte: eine große Modellbahn für drinnen und draußen. Mit ihrem außergewöhnlichen Maßstab von 1:22,5 brauchte die LGB vor allem eins – viel Platz! Den bot weniger die räumliche Enge des sozialen Wohnungsbaus, als vielmehr das Eigenheim mit großzügigem Garten.

Die neue Bahn stieß zwar überall auf reges Interesse, aber damit war noch keine Lok verkauft. Besonders die Händler zeigten gegenüber dem neuen Produkt große Vorbehalte. „Kommen Sie im Frühjahr wieder, mit der Bahn kann man nur draußen spielen, bekamen unsere Vertreter im Herbst zu hören", erinnert sich Verkaufsleiter Klaus Baumann. Blühten dann die ersten Krokusse, hieß es in den Geschäften: „Das ist 'was fürs Weihnachtsgeschäft!" Bald war klar: „Für dieses Angebot muß eine Nachfrage her!"

Wie produziert man Käufer? Die Idee war einfach, aber genial: „Prominente fahren mit einer prominenten Bahn" hieß das Motto. Bei Lehmann machte man Stars und Sternchen zu Sympathieträgern für die Gartenbahn.



Gleisbau: Automatisch schiebt die Maschine die Messingprofile in die Plastikschwellen.



Frauenarbeit: Die schnellste Biegerin schafft 12.500 Messingprofile pro Tag.

Vom Havelstrand ins Frankenland

Der Berliner Ernst Paul Lehmann, Sohn eines Schneidermeisters, gewann 1881 auf einer Patentausstellung einige Preise. Er verkaufte seine Erfindungen und legte die Lizenzeinnahmen in einem neuen Unternehmen an. Zusammen mit dem Fabrikanten-Sohn Jean Eichner gründete er in Brandenburg an der Havel die „Blechspielwaarenfabrik Lehmann & Eichner". Als Eichner 1884 starb, übernahm Lehmann die Firma allein. Der Unternehmer ließ nicht nur alle seine Produkte patentieren, als einer der ersten hatte er auch ein eingetragenes Warenzeichen: eine Spindelpresse. Einen Rückschlag erlitt die junge Fabrik, als die Werkhallen 1895 abbrannten.
Weil Lehmann keinen direkten Nachkommen hatte, trat sein Vetter Johannes Richter in das Unternehmen ein. Er leitete die Firma nach dem Tode Lehmanns 1934 allein. Während des Zweiten Weltkriegs schaffte es Richter, daß seine Fabrik keine Rüstungsgüter herstellen mußte. Am 23. Februar 1948 wurde die Firma enteignet und das Vermögen eingezogen. Familie Richter übersiedelte daraufhin nach Nürnberg. Dort wagte der Inhaber mit drei Mitarbeitern in einem Hinterhof den Neuanfang – mit Erfolg. Ab 1952 war die Firma Ernst Paul Lehmann wieder auf der Nürnberger Spielwarenmesse zu finden.

Auf dem Teppich posieren Ge 4/4 und ein Gepäckmann früherer Produktion.





Ein Nürnberger Straßenbahnwagen ziert das Firmengelände von Lehmann in der Saganer Straße.

Automatisierte Auslieferung: Die kommissionierte Ware steht für den Transport zum Kunden bereit.



Von diesem Coup zeugen noch heute Fotos in alten Katalogen.

Im Rückblick ergibt sich ein „Who's who?" des westdeutschen Fernsehens in den 70er Jahren. Da halten Hans Rosenthal oder Peter Frankenfeld lachend eine LGB-Maschine in die Kamera oder Kinderstar Heintje schaut mit entrücktem Blick auf die Stainz in seiner Hand. Die damalige Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Hildegard Hamm-Brücher, kann sich dem Charme der Bahn genausowenig entziehen wie die Schlagersänger Peter Kraus und Roberto Blanco mit ihrem Nachwuchs.

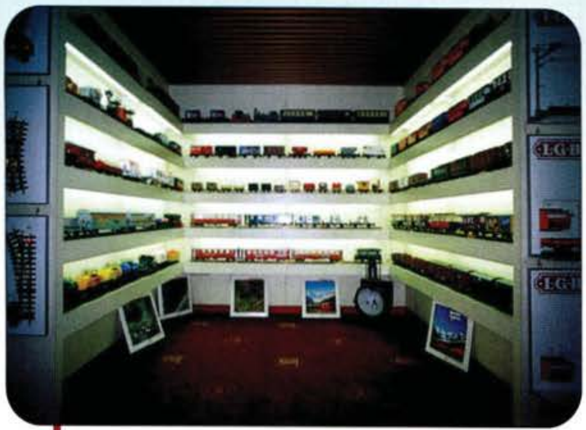
Ende 1956 starb Johannes Richter im Alter von 74 Jahren, und seine Söhne Wolfgang und Eberhard übernahmen die Leitung. Am Rand von Nürnberg baute das Unternehmen neue Werkhallen. Auf dem Gelände in der Saganer Straße ist die Firma bis heute zuhause.
Die Zeit des Blechspielzeugs ging in den 50er Jahren unaufhaltsam zuende. Auch bei Lehmann setzte man bald auf den neuen Werkstoff Plastik. In den 60er Jahren wurde die Konkurrenz auf dem Weltmarkt immer härter. Vor allem billige Kopien aus Asien machten den europäischen Herstellern das Leben schwer. Bei Lehmann reagierte man auf diese Entwicklung mit einem neuen Produkt: Auf der Nürnberger Spielwarenmesse 1968 präsentierte die Firma der verblüfften Fachwelt eine Spielbahn nach Schmalspur-Vorbildern im ungewöhnlichen Maßstab 1:22,5 – die LGB.

„Wir unterstützten unentgeltlich jede Fernsehsendung, die das wollte", blickt Baumann zurück. So rollte die LGB auf dem Umweg über Unterhaltungssendungen wie „Musik ist Trumpf" oder „Dalli Dalli" in die Wohnzimmer und schließlich zum Erfolg.

„Die Fernsehbahn wollte jeder haben!" erinnert sich Klaus Baumann mit einigem Stolz. Heute, wo zu guten und schlechten TV-Zeiten selbst die Müslipackung ins rechte Licht gerückt wird, und auch Fachzeitschriften nicht davor zurückschrecken, deplazierte Bierflaschen ins Bild zu setzen, mutet eine solche Idee selbstverständlich an. Vor 30 Jahren war sie neu.

Fast nebenbei schuf die LGB einen neuen Typ Modellbahner: Wer eine Freilandstrecke im eigenen Garten verlegt, hat andere Schwierigkeiten als Freunde der zierlichen Maßstäbe N, TT und H0. Gleiches gilt für den Teppichbahner. Mit einer Spurweite von 45 Millimetern hat er Raumprobleme, wo Fahrern kleiner Spuren der Hausstaub einiges Kopfzerbrechen bereitet. Die LGB gewann außerdem auch Frauen für das Modellbahnhobby: Während Vater die H0-Gleise auf der Anlage verlegt, trassiert Mutti die Schienen zwischen Stiefmütterchen und Kohlrabi.

In den Nürnberger Werkshallen besteht die Trennung der Geschlechter dagegen fort. Während der Formenbau bei Lehmann eine Domäne der Männer ist, sitzen in der Herstellung fast überall Frauen an den Maschinen. Was für den Besucher auf den ersten Blick wie eine einfache Tätigkeit aussieht, erfordert viel Erfahrung. Sorgfältiges Entgraten will genauso gelernt sein wie der Kontrollblick am frisch gespritzten Gehäuse. Wo der Kunde später mit viel



Eldorado für Fans: Im Musterzimmer stehen alle Modelle bereit, die LGB in Nürnberg produzierte.



Standard 1998: Die Stainz 2 mit vollständig nachgebildeter Allan-Trick-Steuerung.



Kritischer Blick: Jedes Gehäuse wird nach dem Spritzvorgang genau kontrolliert.



Handarbeit: Der Aufsatz für einen Drehschemelwagen wird zusammengesteckt.

Akribie nach eventuellen Fehlern sucht, sieht die Arbeiterin mit einem Blick, ob das Gehäuse vollständig gespritzt und unversehrt ist. Vor allem amerikanische Besuchergruppen sind immer wieder beeindruckt, wenn sie dieses „Made in Germany" live erleben. Ein Versuch der Nürnberger, solche Tätigkeiten nach Ostasien zu verlagern, um Kosten zu sparen, scheiterte an mangelhafter Qualität.

Keine Modellbahn ohne Gleissystem. Die Messingvollprofilschienen sind nicht nur tritt- und wetterfest, sondern auch teuer. Wer sich noch eben über den Preis von rund 200 Mark für eine doppelte Kreuzungs- oder eine Dreiwegeweiche gewundert hat, sieht sich plötzlich aufwendiger Handarbeit gegenüber. Allein für die DKW müssen acht kleine Messingzungen einzeln gestanzt werden. Beim Gleisbau regiert der Superlativ: Zehn Tonnen Messing verlassen pro Woche als Gleise mit einer Länge von 35 Kilometern das Nürnberger Werk. Hier ist Schnelligkeit und Erfahrung gefragt: Die schnellste Biegerin schafft 12.500 Gleisstücke pro Tag.

Rund achtzig Prozent der Bogenstükke, die das Werk verlassen, besitzen den engsten Radius von 60 Zentimetern. Das ist natürlich eine Verpflichtung bei der Konstruktion neuer Lokomotivmodelle. Die Rügenlok bereitete den Technikern als erster Vierkuppler im Programm einiges Kopfzerbrechen. Bei einem eventuellen Fünfkuppler wird die Sache sicher nicht einfacher – die schweren Harzbahnloks, seit Jahren ein Wunschmodell vieler LGB-Bahner, lassen freundlich grüßen.

Aus einem Nebenprodukt, das als zusätzliches Standbein für den hart umkämpften Spielzeugmarkt gedacht war, wurde eine tragende Säule des Unternehmens. Nach drei Jahrzehnten si-

Fotos: Dominik Stroner (15), Heinz D. Kupsch (1), Dirk Endisch (1)

Weltbummler auf schmaler Spur: Kleine Lok auf großer Fahrt

Klassiker unter den LGB-Loks ist die Stainz 2. Seit 30 Jahren gehört sie zum Programm und avancierte zum Markenzeichen. Rund eine Million der Modelle verließ das Nürnberger Werk. Kein Wunder, daß 1997 eine neue Form fällig war. Das Vorbild lieferte die Lokfabrik Krauss im österreichischen Linz 1892 an die Steiermärkischen Landesbahnen (StLB). Ähnliche Maschinen hatte die Firma bereits zwei Jahre zuvor für die Salzkammergut-Lokalbahn gebaut. Ein Modell dieser Loks, das seitlich die Ziffer „1" trug, gehörte unter der Katalognummer 2010 von 1968 bis 1986 zum LGB-Programm. Ausgefallen war auch das Vorbild, dem eine dritte Stainz-Variante nachempfunden war, das unter der Nummer 2040 ebenfalls seit 1968 im Katalog stand, aber bereits 1974 verschwand: Lok Nr. 4 der Hüttenwerke Siegerland, die Krauss 1923 lieferte. Beim Vorbild überlebte ebenfalls nur die Stainz. Die 5,3 Meter kurze Lok der StLB gelangte mit einer Schwestermaschine zur Lokalbahn Preding – Stainz. Von den beiden Fahrzeugen existiert nur noch die Stainz 2, die auf der Murtalbahn als älteste betriebsfähige Schmalspur-Dampflok Österreichs den Hobbylokführern zum Üben dient.



1998 gab sich die Stainz 2 ein Stelldichein am Nürnberger Messestand.



Schlichter Beginn: Vor 30 Jahren war der Zweikuppler einfacher ausgestattet.



Während 1970 noch ein schmales Heft für die große Bahn warb (rechts), war es 1978 ein großformatiger Katalog (ganz oben) mit Schmalspur-Bw, der zum hundertjährigen Firmenjubiläum 1981 zum Buch wurde.

chert die Bahn rund 95 Prozent des Firmenumsatzes. Fünf- bis Zehntausend Startpackungen setzt der Nürnberger Hersteller pro Jahr ab – genauer möchte man sich bei Lehmann nicht festlegen. Besondere Bedeutung hat der Markt in den USA. „The big train" ist längst ein Welterfolg, das bestätigt ein Blick in den Katalog.

Die Identifikation mit dem eigenen Produkt reicht bei Lehmann vom Teppichboden bis zum Putzlappen in der Werkstatt. Auf beidem findet sich das bekannte Firmenlogo. Eine große Liebe zur Modellbahn ist allerdings keine Voraussetzung, um hier zu arbeiten, wie Reinhard Mehler bestätigt: „Zusammen mit dem Meister sind nur drei Kollegen unter den Formenbauern echte Eisenbahnfans."

Hartmut Lange

VORSCHAU



Tief geschürft

Auf 90 x 60 Zentimetern entführt der Schweizer Armin Abbühl in die zerklüftete Bergwelt der Rocky Mountains. Sein H0-Diorama "The Sandhouse" zeichnet das Leben der Minenarbeiter nach _ vom Dynamit-Lager bis zur Werkstoilette.



Alleskönner

Im Herbst 1983 bauten die Schlosser des Raw Dessau die Baumusterlok 212 001 zur 243 001 um. Da ahnten sie noch nicht, daß die zwischen 1984 und 1990 in Dienst gestellten E-Loks der heutigen BR 143 auch in Ruhrgebiet und Schwarzwald fahren sollten.



Schlüsselerlebnis

An einem sonnigen Herbsttag anno 1964 war's um ihn geschehen: Jürgen Krantz begegnete der Bottwartalbahn. Seither hat ihn die Eisenbahn nicht mehr losgelassen. Der württembergische Dampf-Bazillus trieb ihn auf schmalen Spuren durch die Republik.

Außerdem

Holzroller

Brawas E 42 in N stellt sich nicht nur dem Zugkrafttest.

Geteilte Straße

Bottwartalbahn und Ortsdurchfahrt Talheim inspirieren Dioramenbauer.

S-Bahn für Expo

Roll-out in Hennigsdorf für Hannovers neuen Stolz

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

Das Mai-Heft erscheint am 15. April bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Reko-Plaste für N-Bahner

Die Interessengemeinschaft Modell-Eisenbahn-Technik Dresden bietet N-Bausätze der zwei- und dreiachsigen Reko-Wagen der DR an. Bausatzspezialist Rainer Albrecht hat sich an die Arbeit gemacht.

Kleinbahn-Flair

Zum Fahrplanwechsel am 22. Mai stellt die Deutsche Bahn AG auf dem rund vier Kilometer langen Abschnitt Heiligenthal - Gerbstedt der ehemaligen Halle-Hettstedter Eisenbahn den Verkehr ein. Fast 30 Jahre zuvor kam schon das Aus zwischen Heiligenthal und der Saalestadt Halle.



DIE 310er-BAUSTEIN-AKTION.

Ein voller Erfolg! **Danke!** Werkseitig waren bereits Ende

JÄNNER 1998 DIE URSPRÜNGLICH



geplanten 5000 Bausteine verkauft. Da viele Eisenbahnfreunde und Modellbahner danach den Wunsch äußerten, auch noch aktiv an der Aktion teilnehmen zu wollen, haben wir uns im Interesse des gemeinsamen Zieles – der betriebsfähigen Wiederherstellung der 310.23 – entschlossen, weitere 3000 Bausteine aufzulegen. Wir hoffen, damit auch im Sinne der bisherigen Spender gehandelt zu haben. Auch die zweite Auflage der Bausteine ist werkseitig bereits ausverkauft. Eventuell hat Ihr Fachhändler noch Bausteine übrig.

Vielen Dank an dieser Stelle allen, die schon bisher einen Baustein gekauft haben. Ein ganz besonderen Dank auch dem Fachhandel, der durch den unentgeltlichen, ehrenamtlichen Vertrieb der Bausteine mitgeholfen hat, diesen Erfolg sicherzustellen. Wir haben versprochen, daß alle Bausteinkäufer Gelegenheit haben, sich ein Modell der 310er aus der limitierten Erstserie reservieren zu können. Durch die enorme Nachfrage nach den Bausteinen reicht nun die ursprünglich geplante Fertigungsmenge von 7000 Modellen der Artikel 43330/43848 nicht aus. Da wir jedem Spender die realistische Chance geben wollen, sein unverbindlich vorreserviertes Modell dann auch tatsächlich beziehen zu können, geben wir hiermit bekannt, daß entgegen früheren Aussagen u.a. im ROCO-Neuheitenprospekt 1998 die limitierte Erstserie nunmehr endgültig mit 8000 Stk. festgelegt wird. Wir hoffen auch in diesem Punkt auf Ihr Verständnis.

Besten Dank!

e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: http://www.roco.co.at/roco/

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49